



20
25

HAUSHALTS- PLAN



STADT RADOLFZELL

Radolfzell
ROGUEZGG

Der Haushaltsplan ist sowohl in gedruckter Form als auch digital verfügbar. Mit der Wahl der digitalen Version leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, sondern profitieren auch von zahlreichen Vorteilen.

Die digitale Ausgabe spart wertvolle Ressourcen wie Papier und Druckfarben und ist jederzeit und überall abrufbar. Dank der übersichtlichen Navigation im PDF-Menü finden Sie schnell und unkompliziert die gewünschten Informationen – ganz ohne langes Blättern.

Wir laden Sie herzlich ein, die digitale Version zu nutzen und gemeinsam mit uns einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Benutzerfreundlichkeit zu gehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung auf dem Weg in eine grünere und effizientere Zukunft!



Impressum:
Stadt Radolfzell
Dezernat I | Personal, Digitalisierung und Finanzen
Fachbereich Finanzen
Kämmerei
Marktplatz 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732/81-200
Telefax 07732/81-403
finanzverwaltung@radolfzell.de
www.radolfzell.de

Titelbild: Molenplatz Radolfzell

Bildquelle: Stadtverwaltung Radolfzell, Grafiken: Stadtverwaltung Radolfzell, Adobe Stock

Große Kreisstadt



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2025

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN 2025	
Haushaltssatzung	4 - 5
Statistische Angaben	6
Vorbericht	7-53
Budget- und Deckungsvermerke	54-59
Übertragungsvermerke/Sperrvermerke	60
GESAMTPLAN 2025	
Gesamtergebnishaushalt	62
Gesamtfinanzhaushalt	63
Haushaltsquerschnitt	64-72
Sachkontenübersicht	73-78
Produktgruppenübersicht	79-80
<u>Teilhaushalte:</u>	
Innere Verwaltung	81-134
Sicherheit und Ordnung	135-162
Schulen, Kinder, Soziales, Sport	163-232
Kultur	233-262
Bauen, Natur, Wirtschaft	263-354
Allgemeine Finanzwirtschaft	355-363
ANLAGEN	
Vorbericht zu den Personalausgaben	365
Vorbericht zum Stellenplan	366
Stellenplan	367-374
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	375
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	376
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	377-378
Bürgschaftsübernahmen der Stadt Radolfzell	379
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	380
Finanzplan für die Jahre 2025-2028	381-382
Investitionsprogramm für die Jahre 2025-2028	383-391
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	392
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	393
Berechnung der Finanzaufweisungen	394-396
Übersicht über die Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen	397
Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftl. Unternehmen	398
Zusammenstellung der indirekten Zuschüsse an Vereine	399

Zuweisungen und Zuschüsse	400-401
Bericht über Baugebiete außerhalb vom städtischen Haushalt	402
Baugebiet Hübschäcker Böhringen	403

ABSCHLÜSSE UND WIRTSCHAFTSPLÄNE DER SONDERVERMÖGEN UND EIGENEN UNTERNEHMEN

Medizinische Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell am Bodensee	407-439
Strandcafé Mettnau GmbH	440-454
Tourismus- und Stadtmarketing GmbH	455-466
Stadtwerke Radolfzell GmbH	467-490

Haushaltssatzung

der Großen Kreisstadt Radolfzell für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 28.01.2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	126.766.372 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	128.613.929 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.847.557 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6) von	-1.847.557 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	124.110.483 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	117.342.918 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.767.565 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.984.702 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.048.613 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-15.063.911 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-8.296.346 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.144.955 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-2.144.955 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-10.441.301 €



§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

28.402.600 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

4.000.000 €

§ 5 weitere Bestimmungen

- a) Der Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
 b) Die Steuersätze (Hebesätze) sind in einer eigenen Hebesatzsatzung festgesetzt.

Sie betragen nachrichtlich:

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 223 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer | 390 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Radolfzell, den 28.01.2025

Simon Gröger
Oberbürgermeister



STATISTISCHE ANGABEN

EINWOHNERZAHL / GEMARKUNGSFLÄCHE

Wohnbevölkerung der Stadt nach der

Volkszählung am	27.06.1970	15.692
Fortschreibung am	30.06.1975	23.440
Fortschreibung am	30.06.1980	23.676
Fortschreibung am	30.06.1985	24.264
Fortschreibung am	30.06.1990	26.191
Fortschreibung am	30.06.1995	27.951
Fortschreibung am	30.06.2000	28.689
Fortschreibung am	30.06.2005	30.187
Fortschreibung am	30.06.2010	30.666
Volkszählung am	09.05.2011	29.571
Fortschreibung am	30.06.2015	30.569
Fortschreibung am	30.06.2016	30.895
Fortschreibung am	30.06.2017	31.039
Fortschreibung am	30.06.2018	31.105
Fortschreibung am	30.06.2019	31.420
Fortschreibung am	30.06.2020	31.450
Fortschreibung am	30.06.2021	31.623
Volkszählung am	15.05.2022	30.742
Fortschreibung am	30.06.2022	31.835
Fortschreibung am	30.06.2023	32.269
Fortschreibung am	30.06.2024	Meldung vom StaLa liegt noch nicht vor

Gemarkungsfläche 5.857 ha

FINANZAUSGLEICH

	im Planjahr 2025	im Vorjahr
Steuerkraftmesszahl	43.486.218	40.795.888
Bedarfsmesszahl	69.008.805	67.130.730
Schlüsselzahl	25.522.587	26.334.842
Steuerkraftsumme		
- insgesamt	57.959.391	55.228.743
- je Einwohner nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung zum 30.06.	1.803,99	1.720,52



VORBERICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025

ALLGEMEINES

Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind die Vorschriften

- der Gemeindeordnung (GemO)
- der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- des Haushaltserlasses 2024
- die Herbststeuerschätzung 2024 inkl. Fortschreibung der Orientierungsdaten

Vom 22. bis 24. November 2024 fand die 167. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2024 bis 2029.

Die Herbststeuerschätzung basiert auf den im Rahmen der Herbstprojektion 2024 der Bundesregierung vom 09.10.2024 ermittelten gesamtwirtschaftlichen Eckwerten. Gegenüber den Annahmen in der Frühjahrsprojektion 2024, die Basis der letzten Steuerschätzung im Mai waren, haben sich die Wachstumserwartungen nochmals verschlechtert, so dass die Bundesregierung nunmehr von einem Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2% ausgeht. Bisher war noch mit einem Wachstum um 0,3 % gerechnet worden. Somit dürfte die deutsche Wirtschaftsleistung nach einem realen Rückgang des Bruttoinlandsproduktes im Jahr 2023 um 0,3% nun das zweite Jahr in Folge schrumpfen.

Für 2025 und 2026 wird von leicht verbesserten Wachstumsaussichten ausgegangen. So war in der Frühjahrsprojektion noch von einem Wachstum in Höhe von 1,0 % für 2025 und 2026 ausgegangen worden. Dieses wird nunmehr mit 1,1 bzw. 1,6 % angenommen. Für die Folgejahre erfolgt eine Abwärtskorrektur von jeweils 1,0 auf 0,9 %. Die Bundesregierung geht davon aus, dass insbesondere der private Konsum die wirtschaftliche Dynamik stützen wird. Perspektivisch sei auch mit stärkeren außenwirtschaftlichen Auftriebskräften zu rechnen, wodurch Exporte profitieren würden.

Die Bundesregierung geht davon aus, dass die Inflationsrate von 5,9 % in 2023 auf 2,2 % in 2024 zurückgeht. Für 2025 geht sie von einer Steigerung des Verbraucherpreisindex in Höhe von 2,0 % aus. Für 2026 wird eine Inflationsrate in Höhe von 1,9 % angenommen.

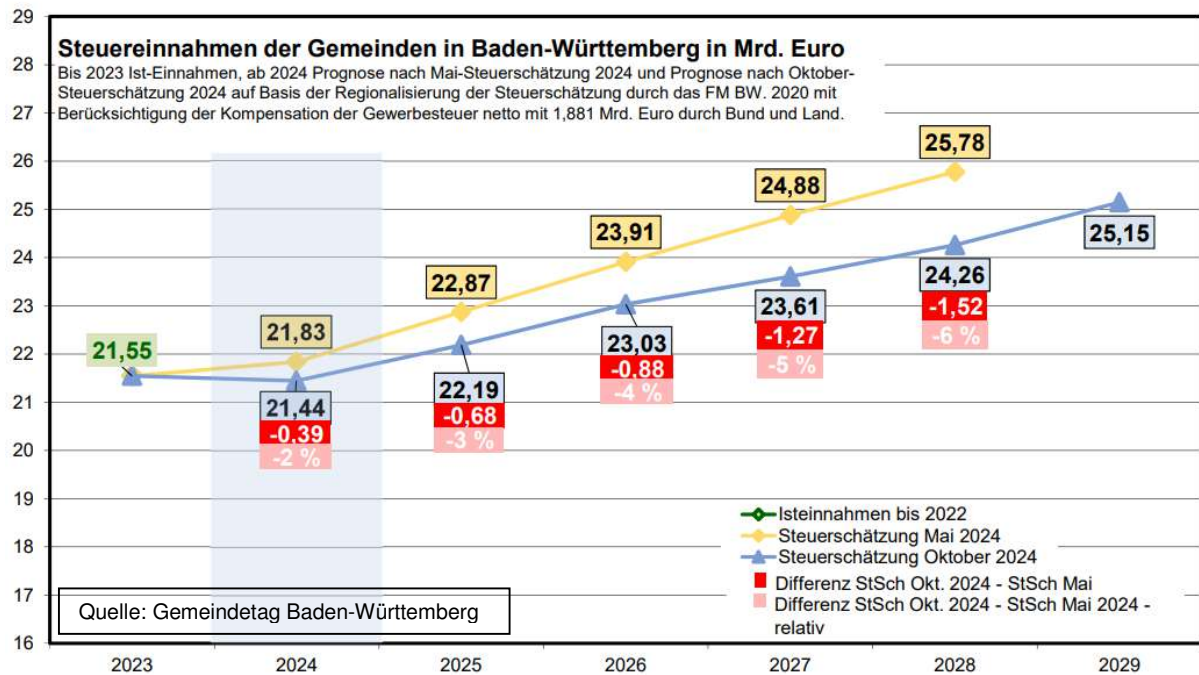
Nach den Ergebnissen der Steuerschätzung steigen die Einnahmen der Städte und Gemeinden im Jahr 2024 voraussichtlich um 2,5 %, im Jahr 2025 um 4,4 % und im Jahr 2026 um 5,1 %. In den Folgejahren liegt das Steuerwachstum in der Größenordnung von 3,5 %.

Im Vergleich zur Schätzung vom Mai 2024 liegen die erwarteten Einnahmen für die Kommunen im Jahr 2025 damit aber um 1,0 Mrd. Euro niedriger als noch im Mai prognostiziert und 3 Mrd. Euro niedriger als noch im Herbst 2023 prognostiziert! Die Einnahmen steigen zwar weiter, aber deutlich geringer als bisher in der mittelfristigen Finanzplanung angenommen und damit entsteht ein Finanzierungsdefizit.

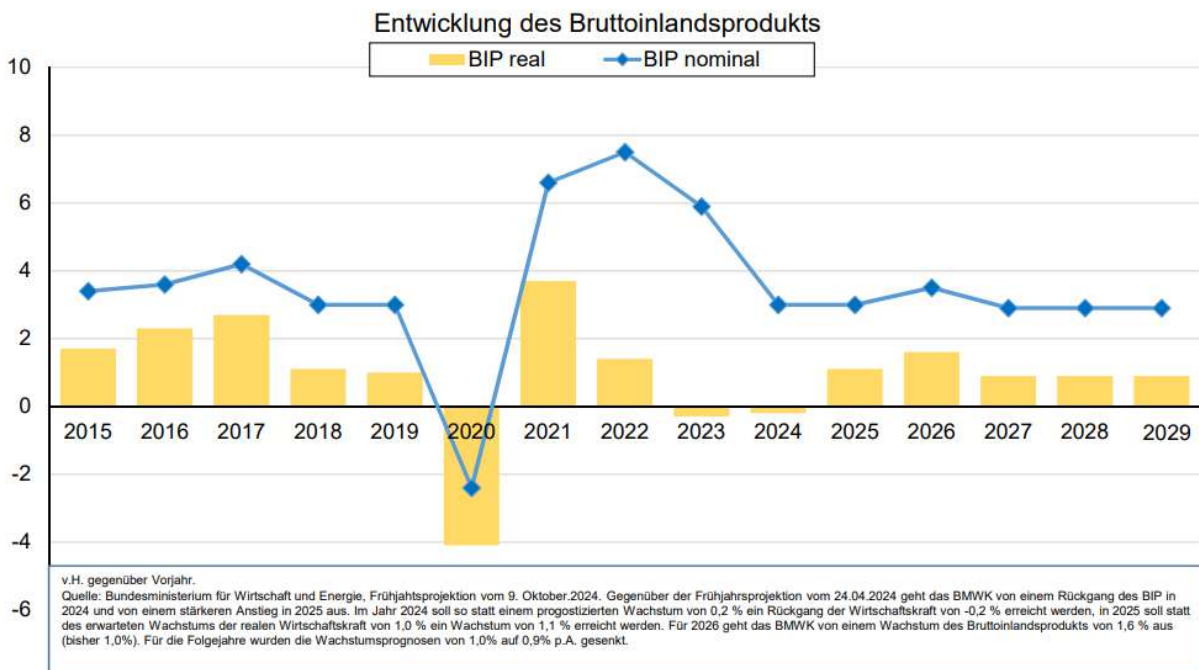
Das extrem ernüchternde Ergebnis dieser Steuerschätzung ist die direkte Folge des enttäuschenden Verlaufs der wirtschaftlichen Entwicklung. Es sind deutlich mehr Risiken für eine schlechtere Entwicklung vorhanden als Chancen auf eine bessere Entwicklung. Auf mittlere Sicht werden keinerlei zusätzliche Mittel durch reale Steuererhöhungen zur Verfügung stehen.

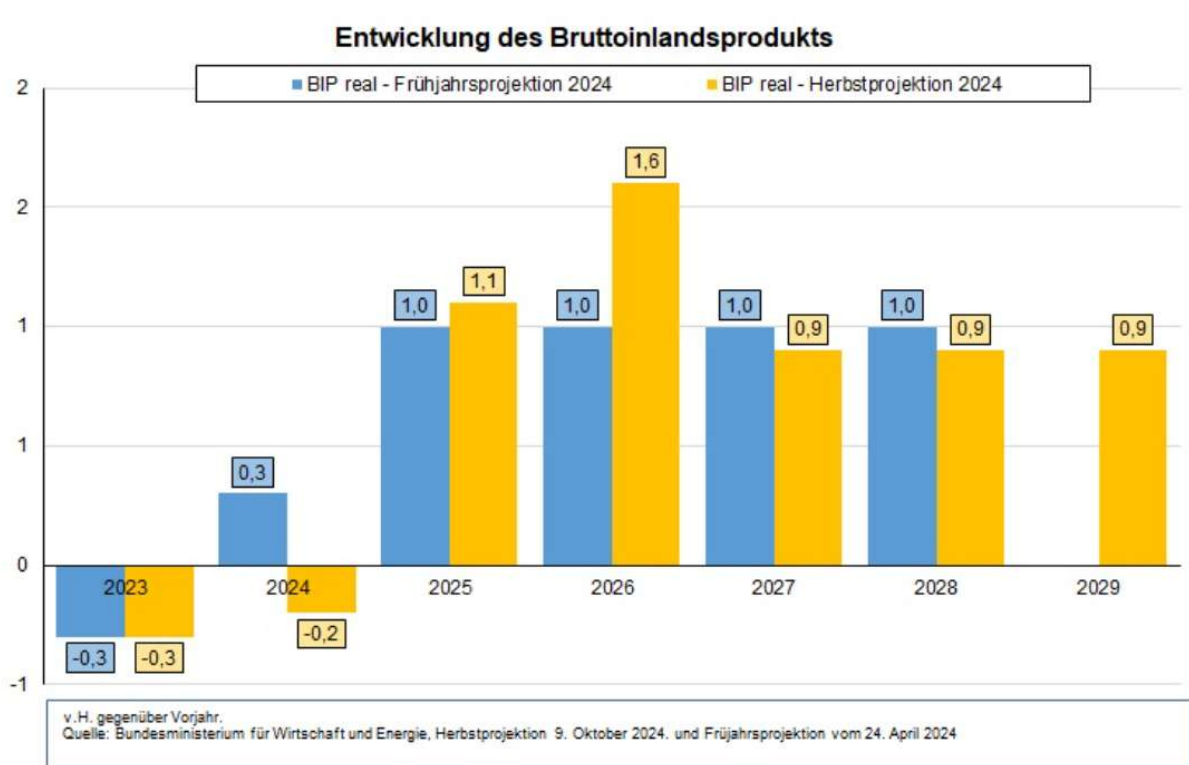


Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung



Die Bundesregierung erwartet dennoch, dass die Konjunktur in den nächsten 6 bis 12 Monaten dank eines gewachsenen und weiterwachsenden Realeinkommens „anspringt“. In der Folge nähert sich das BIP dem sogenannten Produktionspotential an; eine konjunkturelle Normallage wird annahmegemäß im Jahr 2029 erreicht. Im Zuge dessen werden ab dem Jahr 2025 reale BIP-Wachstumsraten in der Größenordnung von bis zu 1,6 % sowie nominale BIP-Wachstumsraten von bis zu 3,5 % erwartet. Eine hohe Inflation ist in den Projektionen nicht unterstellt. Die Bundesregierung erwartet seit mehr als anderthalb Jahren erfolglos ein baldiges Anlaufen der Konjunktur, das von steigenden Realeinkommen getragen werden sollte. Es ist hervorzuheben, dass die Projektion der Bundesregierung mit dieser Kette unerfüllter Erwartungen keinesfalls alleinsteht. Auch die verschiedenen Wirtschaftsforschungsinstitute und andere Institutionen wie EU, Bundesbank oder Internationaler Währungsfonds sind mit ähnlichen Methoden zu vergleichbaren unerfüllten Erwartungen gelangt.





Die Bewertung der Projektion der Bundesregierung ist uneindeutig: Die Wahrscheinlichkeit ist relativ hoch, dass die für das Jahr 2025 erwartete Erholung nicht eintritt. Auch sind einzelne Elemente der Projektion auch innerhalb des Gesamtkontextes der Projektion eindeutig am optimistischen Rand. Die Risiken für eine schlechtere Entwicklung als unterstellt, sind sehr zahlreich. Zu nennen sind u. a. ein ansteigender Protektionismus seitens der USA, ein Handelskonflikt mit China, geopolitische Spannungen und deren Eskalation aber auch die rasant steigende Wettbewerbsfähigkeit der chinesischen Industrie in Kernmärkten der deutschen Industrie. Besondere Chancen auf eine bessere Entwicklung als unterstellt existieren kaum. Die Projektion der Bundesregierung kann aus methodischen Gründen nicht ein „durchschnittliches“ Szenario unterstellen. Dies führt dazu, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass ein schlechterer Verlauf als angenommen, eintritt.

Die Bundesregierung hat auch die geschätzte Wirkung der sog. Wachstumsinitiative, also der zuletzt im Bundestag befindliche Gesetzgebungsvorhaben zur Fortentwicklung des Steuerrechts bereits in die Wachstumsprognose miteinbezogen. Verschiedene Steuerrechtsänderungen sind auch bereits vom Bundeskabinett beschlossen worden und befinden sich im Gesetzgebungsprozess. Bei den geplanten Gesetzesänderungen würde insbesondere das Steuerfortentwicklungsgesetz (StefeG) Einnahmeverluste für die Städte und Gemeinden bedeuten. Ursache hierfür sind geänderte Abschreibungsregelungen und die Anpassungen des Einkommensteuertarifs an die Inflation (Verhinderung der kalten Progression).

Allerdings ist nun eine zeitnahe Umsetzung - auch in dieser Form - durch die vorgezogenen Neuwahlen sehr unwahrscheinlich. Wie schnell eine neue Bundesregierung das Wirtschaftswachstum ggfls. auch auf eine andere Art und Weise ankurbeln kann und wird, bleibt abzuwarten.

Auch sonst signalisiert der Bund, dass er sich aufgrund veränderter Schwerpunktsetzungen im Zuge der Zeitenwende absehbar stärker aus Mitfinanzierungen über die Länder an die Kommunen zurückziehen wird. Neben der weiteren politischen Ausrichtung in den Bereichen der Sozialausgaben und des Rentensystems spielen insbesondere die zu erwartenden höheren Ausgaben im Bereich der Verteidigung eine wesentliche Rolle. Fraglich ist, inwieweit ein sich abzeichnender Rückzug des Bundes aus entsprechenden Mitfinanzierungen durch das Land gegenüber den Kommunen aufgefangen werden kann und wird. Hier zeichnet sich ab, dass die Handlungsspielräume des Landes in den



kommenden Jahren ebenfalls tendenziell kleiner werden, dennoch ist es aus kommunaler Perspektive sachgerecht und geboten, auch weiterhin auf die auskömmliche Finanzierung vonseiten des Bundes und des Landes übertragenen Aufgaben zu drängen. Sollte ein entsprechender finanzieller Ausgleich künftig in noch stärkerem Maße auch seitens des Landes nicht möglich sein, wird die Notwendigkeit zur Standard- und Aufgabenkritik sowie zur entsprechenden Priorisierung von Aufgaben noch zwingender.

Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

Übersicht über die Ergebnisse der Steuerschätzung Oktober 2024
für die baden-württembergischen Kommunen

	2024			2025			2026			2027			2028		
	StSch Mai 2024	StSch Oktober 2024*	Differenz	StSch Mai 2024	StSch Oktober 2024*	Differenz	StSch Mai 2024	StSch Oktober 2024*	Differenz	StSch Mai 2024	StSch Oktober 2024*	Differenz	StSch Mai 2024	StSch Oktober 2024*	Differenz
	Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro		
Grundsteuer A	47	46	-1	47	46	-1	46	46	0	46	46	0	46	46	0
Grundsteuer B	1.940	1.960	20	1.966	1.986	20	1.993	2.013	20	2.019	2.039	20	2.045	2.066	21
Gewerbsteuer (netto)	10.519	10.215	-304	10.858	10.506	-352	11.353	10.944	-409	11.764	11.032	-732	12.147	11.212	-935
Gemeindeanteil an der Lohnsteuer, Einkommensteuer und Abgeltungsteuer	7.815	7.728	-87	8.448	8.120	-328	8.932	8.462	-469	9.430	8.893	-537	9.885	9.306	-579
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.172	1.152	-20	1.200	1.176	-24	1.225	1.205	-20	1.251	1.228	-23	1.278	1.254	-24
Sonstige Steuern **	341	342	1	352	353	1	360	360	0	368	368	0	375	375	0
Summe Steuereinnahmen	21.834	21.443	-391	22.871	22.187	-684	23.909	23.030	-878	24.878	23.606	-1.272	25.776	24.259	-1.517
Kommunaler Finanzausgleich ***	9.807	9.691	-115	10.165	9.907	-258	10.480	10.310	-170	10.835	10.565	-271	11.174	10.882	-291
Gesamteinnahmen (Steuern + kommunaler Finanzausgleich)	31.641	31.135	-506	33.036	32.093	-943	34.389	33.340	-1.048	35.713	34.170	-1.543	36.949	35.141	-1.808

StSch = Steuerschätzung

* inkl. Bereinigungen um noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen

** ohne Grunderwerbsteuer und ohne steuerähnliche Abgaben

*** StSch Mai 2024: auf Basis geltenden Rechts; StSch Okt. 2024: unter Berücksichtigung der FAG-Änderungen im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2025/2026

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen möglich.

Das Finanzministerium Baden-Württemberg geht in 2025 bei der Summe der Steuereinnahmen für die Kommunen in Höhe von insgesamt 22.187 Mio. Euro aus (- 684 Mio. Euro ggü. der Maisteuerschätzung 2024).

- für 2026 von 23.030 Mio. Euro (- 878 Mio. Euro)
 - für 2027 von 23.606 Mio. Euro (- 1.272 Mio. Euro)
 - für 2028 von 24.259 Mio. Euro (- 1.517 Mio. Euro)
- } jeweils ggü. der Maisteuerschätzung 2024

Davon entfällt **auf die Gewerbesteuer** im Jahr 2025 mit Nettoeinnahmen in Höhe von 10.506 Mio. Euro (- 352 Mio. Euro im Vergleich zur Maisteuerschätzung 2024) und

- in 2026 10.944 Mio. Euro (- 409 Mio. Euro)
 - in 2027 11.032 Mio. Euro (- 732 Mio. Euro)
 - in 2028 11.212 Mio. Euro (- 935 Mio. Euro)
- } jeweils ggü. der Maisteuerschätzung 2024

Die Verwaltung hat die prognostizierte Entwicklung in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. **Dies führt zu deutlich niedrigeren Mehreinnahmen als bisher geplant.**



Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird in 2025** mit 8.120 Mio. Euro um 328 Mio. Euro **niedriger ausfallen**, als noch im Rahmen der Maisteuerschätzung 2024 vermutet.

Auch für die Folgejahre werden im Vergleich zur Maisteuerschätzungen 2024 durchweg Mindereinnahmen prognostiziert:

- 2026 insgesamt 8.462 Mio. Euro (- 469 Mio. Euro)	} jeweils ggü. der Maisteuerschätzung 2024
- 2027 insgesamt 8.893 Mio. Euro (- 537 Mio. Euro)	
- 2028 insgesamt 9.306 Mio. Euro (- 579 Mio. Euro)	

Die Verwaltung hat dies in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. **Dies führt ebenfalls zu deutlich niedrigeren Mehreinnahmen als bisher geplant.**

Statement von Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages zu den Ergebnissen der Herbststeuerschätzung:

"Die Ergebnisse der Steuerschätzung sind extrem ernüchternd. Auf absehbare Zeit wird das Wachstum der Steuereinnahmen größtenteils nur noch die Inflation ausgleichen können. Der Bund und die Länder müssen sich ehrlich machen: Für zusätzliche Aufgaben und Ausgaben besteht kaum noch Spielraum – vor allem bei den Kommunen. Gerade die mittelfristige Entwicklung der Steuereinnahmen lässt alle Alarmglocken schrillen. Deutschland droht eine lange Durststrecke, in der das reale Bruttoinlandsprodukt pro Kopf praktisch nicht mehr wächst."

Die Kommunalen Landesverbände haben sich gemeinsam zu den Ergebnissen der Herbststeuerschätzung geäußert (Auszüge):

„Die Haushaltslage der Städte, Gemeinden und Landkreise befindet sich bereits im Jahr 2024 in einer beispiellosen Abwärtsspirale, die im Jahr 2025 nochmals deutlich an Dynamik zulegen wird. (...) Die aktuelle Steuerschätzung verstärkt die kommunale Finanzkrise nun nochmals immens. Bereits für das laufende Jahr erfolgte eine Korrektur der Steuereinnahmen um mehrere hundert Millionen nach unten. Die schlechte Konjunktur wird nun aber auch in kommenden Jahren die Haushalte der Städte, Gemeinden und Landkreise nochmals deutlich stärker belasten als bisher angenommen. So reduziert sich die Einnahmeproggnose allein für die kommenden beiden Jahre um rund 2 Mrd. Euro. Bis 2028 wurde diese sogar insgesamt um 5,3 Mrd. Euro nach unten korrigiert. Damit ist die finanzielle Handlungsfähigkeit der baden-württembergischen Kommunen in einem Maße gefährdet, wie dies in den zurückliegenden Jahrzehnten nicht der Fall war. (...)

Auf der Ebene der Landkreise ergibt sich für das Jahr 2025 ein Finanzierungsdefizit von mehreren 100 Mio. Euro. Es ist völlig illusorisch, diese Lücke allein durch eine Erhöhung der Kreisumlage zu schließen, denn das würde den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vollends die Luft zum Atmen nehmen.

Diese Entwicklung zeigt, wovor wir als Kommunen schon lange warnen. Durch das Verankern immer neuer Aufgaben gibt es zwischenzeitlich ein gesamtstaatliches Leistungsversprechen, das sich faktisch nicht mehr finanzieren lässt. Viele dieser neuen oder ausgeweiteten Aufgaben wurden auf die Kommunen übertragen und reißen dort immer größere Haushaltslücken. Die Finanzierung des ÖPNV, die kommunale Ausfallbürgschaft für ein hochdefizitäres Krankenhauswesen oder bei der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen, die unzureichende Beteiligung von Bund und Land an den Geflüchtetenkosten sowie die Erfüllung von Rechtsansprüchen in Kita und Grundschule sind einige der großen Themen, die zu dieser dramatischen Entwicklung beitragen.“ (...)

Die Präsidenten mahnen: „Es ist deshalb notwendig, den Bürgerinnen und Bürger ‚reinen Wein‘



einzuschenken. Ein Blick auf die aktuellen Haushaltsverhandlungen des Bundes, wie auch des Landes, sowie auch die Personalsituation der öffentlichen Hand zeigt: Es wird kaum möglich sein, dieses Problem mit immer mehr Geld zu lösen. Weder Bund noch Land sind im Stande, den Kommunen die zwischenzeitlich aufsummierten strukturellen Fehlbeträge vollständig bereit zu stellen. Umfang und Tiefe staatlicher Aufgabenerfüllung muss daher mit den verfügbaren finanziellen und personellen Mitteln in Einklang gebracht werden. Die den Kommunen übertragenen Aufgaben müssen belastbar und dauerhaft ausfinanziert werden. Politik muss zurück zu einem klaren und nachhaltig erfüllbaren Aufgabenportfolio und darüber eine verlässliche Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürger führen. Es gilt: Nicht das Erzählte reicht, sondern das Erreichte zählt. Wir können und wir müssen den Menschen mehr Wirklichkeit zumuten, dazu muss Politik jetzt entschlossen handeln und Verantwortung übernehmen.“

Finanzverhandlungen der Gemeinsamen Finanzkommission des Landes mit den kommunalen Landesverbänden (GFK)

In den vergangenen Monaten haben die Kommunalen Landesverbände mit dem Land Finanzverhandlungen zu Bedarfen im Haushaltsjahr 2024 sowie zum Doppelhaushalt 2025/2026 geführt. Dabei waren und sind die Erwartungen seitens der Kommunen an diesen Doppelhaushalt hoch, weil auf Ebene der Städte, Gemeinden und Landkreise die Schere zwischen den Einnahmen auf der einen und den ständig und ungebremst steigenden Ausgaben auf der anderen Seite immer weiter auseinandergeht. Angesichts der finanziellen, aber auch personellen Situation der Kommunen bedarf es dringend einer Priorisierung der Aufgaben, die nun vorrangig umzusetzen sind. Dabei müssen denklogisch auch Nachrangigkeiten definiert werden, deren Umsetzung nun in Frage gestellt oder zumindest verschoben werden muss.

Allerdings konnte dieses Mal nur eine Teil-Verständigung zu Themen getroffen werden, die bereits im Jahr 2024 haushaltswirksam werden. Hierbei handelte es sich kommunalbezogen um eine anteilige – aber bei weitem nicht ausreichende - Mitfinanzierung bei der Aufnahme der Geflüchteten und der Schließung der Förderlücke bei der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Auch wenn diese Vereinbarungen teilweise über das Jahr 2024 hinauswirken, kann dennoch nicht von einer Einigung zum Doppelhaushalt 2025/2026 die Rede sein.

Bislang nicht Bestandteil der Verhandlungen in der GFK waren dagegen Themen wie z.B. die Wärmewende, die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes, die Mobilitätsgarantie, die Digitalisierung an Schulen, G8/G9 an den Gymnasien oder die Finanzierung des laufenden Betriebs der Ganztagesbetreuung in den Grundschulen. Die konkreten Inhalte des Landeshaushalts für die Jahre 2025/2026 sind daher für die kommunale Seite nach wie vor überwiegend unbekannt.

Chancen und Risiken im Haushaltsplan:

Die **multiplen Krisen** stellen auch für das Haushaltsjahr 2025 ein großes, schwer zu bezifferndes Risiko dar. Nach der Coronapandemie kommen nun erhebliche Risiken durch den anhaltenden Angriffskrieg auf die Ukraine und auch den Nahost-Konflikt hinzu. Große Auswirkungen haben die Folgekosten, die sich insbesondere durch die hohe Anzahl an Geflüchteten und der daraus ergebenden Unterbringungserfordernisse sowie den Unterstützungs- und Integrationsbemühungen ergeben. Wie sich hier die Bedarfe weiterentwickeln, ist jedoch aktuell kaum abzusehen. Es muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass insbesondere nach der Schaffung von weiteren Kapazitäten in der Anschlussunterbringung, in der Folge auch weitere Infrastrukturkosten wie Investitionen in Schulen und Kindergärten, die Stadt finanziell wie personell noch sehr stark fordern wird.



Auch in der Herbststeuerschätzung 2024 trägt die **Gewerbsteuer** den größten Anteil an den Steuereinnahmen 2025 - 2028 bei. Die Gewerbsteuer ist 2025 mit einem Ansatz von 25,0 Mio. € vorgesehen. Während die Entwicklung der deutschen Wirtschaftskraft stagniert bzw. sogar schrumpft, zeigt sich das Radolfzeller Gewerbe immer noch sehr robust. Aber hier muss der Blick auch über die Gemeindegrenze gehen, wo sich die Krisen nun doch bemerkbar machen und bei einigen Kommunen bereits Gewerbesteuerbrüche bzw. - rückgänge zu verzeichnen sind.

Im vorliegenden Haushalt sind die vom Land bekannt gegebenen Orientierungswerte für den **Finanzausgleich** mit Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und die Finanzausgleichsumlagen der Jahre 2026 – 2028 enthalten. Die Fortschreibung der Orientierungsdaten vom 07.11.2024 ist berücksichtigt.

Wie bereits erwähnt, ist die **Herbststeuerschätzung** deutlich schlechter als die Frühjahrssteuerschätzung ausgefallen und dennoch ist diese aus den vorgenannten Gründen als optimistisch zu bewerten. Die Steuerschätzungen sind für die Kommunen also - entgegen früherer Jahre - keine verlässliche Einnahmequelle mehr.

Bei den **Personalkosten** sind die am 16.01.2025 im Verwaltungs- und Finanzausschuss beschlossenen Stellen enthalten (Vorlage 2024/0176). In der Fortschreibung der Jahre 2026 – 2028 sind jährliche Personalkostensteigerungen von 3%, aber keine weiteren neuen Stellen enthalten.

Die weitere Entwicklung der **Kreisumlage** wird sich ebenfalls stark auf die mittelfristige Finanzplanung 2026 – 2028 auswirken. Auch der Landkreis steht vor finanziellen Herausforderungen im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung und den Folgen der Inflation. Vor allem werden aber die Betriebsmittelzuschüsse, die Zuschüsse für den Masterplan Bau an den Gesundheitsverbund sowie die noch nicht final geklärte Finanzierung des Neubaus eines zweiten Krankenausstandortes in Singen zu einem dramatischen Anstieg des Kreisumlagehebesatzes führen. Die im Haushaltsentwurf des Landkreises ausgewiesenen Kreisumlagehebesätze wurden im städtischen Haushalt mit Erfahrungsabschlägen versehen. Eine Übernahme der im Kreishaushaltsentwurf vorgesehenen Hebesätze wäre für die Stadt Radolfzell finanziell nicht möglich / darstellbar.

Trotzdem führen auch die mit Erfahrungsabschlägen versehenen angenommenen Hebesätze neben der Personalkostenentwicklung und der negativen Entwicklung des Finanzausgleichs aufgrund der Herbststeuerschätzung zu einer **dramatisch verschlechterten mittelfristigen Finanzplanung 2026 – 2028**. Sollte diese so eintreten, wird es wenig, im schlechtesten Fall keine städtischen Handlungsspielräume mehr geben.



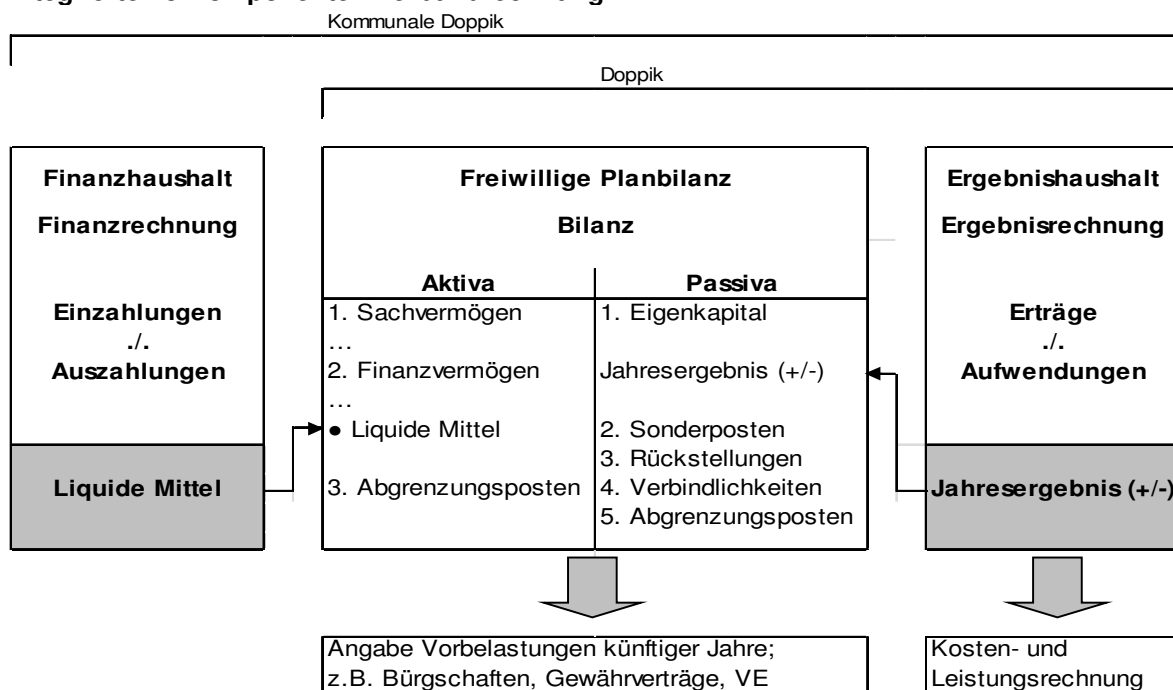
DAS NEUE KOMMUNALE HAUSHALTS- UND RECHNUNGSWESEN (NKHR)

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) haben die Gemeinden ihre Buchhaltung in Form einer auf die kommunalen Besonderheiten angepassten doppelten Buchführung (Kommunale Doppik) darzustellen.

Die Stadt Radolfzell ist zum 01.01.2013 auf das NKHR umgestiegen.

Durch das NKHR soll die Transparenz des Haushalts verbessert und die Steuerungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Künftig können steuerungsrelevante Informationen anders abgerufen werden als im alten Rechnungswesen – der Kameralistik. Das NKHR greift vor allem die betriebswirtschaftlichen Elemente der kaufmännischen Buchführung auf und gibt den Kommunen neben dem neuen doppischen Rechnungsstil auch neue Instrumente an die Hand, mit denen die politischen Ziele effektiver und effizienter umgesetzt werden können.

Im NKHR basiert die Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie die Rechnungslegung auf einer **integrierten 3-Komponenten-Verbundrechnung**.



Der **Ergebnishaushalt** enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen. Die Beträge werden völlig unabhängig von den Auswirkungen auf die Liquidität veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt nach den einer Periode voraussichtlich zuzurechnenden Ressourcenveränderungen. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehört auch der in der Periode nicht zahlungswirksame Ressourcenverbrauch, z.B. Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen sowie nicht zahlungswirksame Erträge, z.B. Auflösungen von Ertragszuschüssen und Rückstellungen.

Die Ergebnisrechnung ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Der **Finanzhaushalt** bildet alle kassenwirksamen Zahlungsströme aus den laufenden Geschäftsvorfällen ab, sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen für den investiven Bereich. Nicht-zahlungswirksame Vorgänge werden im Finanzhaushalt nicht abgebildet. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Der Finanzhaushalt ist nicht Bestandteil des Haushaltsausgleichs. Für die Veranschlagung im Finanzhaushalt gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip.

In der **Bilanz** als dritte Komponente werden die Vermögensgegenstände und deren Finanzierung zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres gegenübergestellt.



AUFBAU UND GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

Der städtische Haushaltsplan gliedert sich in den Gesamthaushalt, 6 Teilhaushalte sowie den Stellenplan und verschiedene Anlagen. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine weitere Untergliederung nach Produktbereichen und Produktgruppen. Zudem sind verschiedene Anlagen zum Haushaltsplan gesetzlich vorgeschrieben.

Die Gliederung innerhalb der Teilhaushalte basiert auf dem Baden-Württembergischen Produktplan. Die Produktgruppe wurde als unterste Ebene zur Darstellung im Haushaltsplan gewählt.

THH Innere Verwaltung	THH Sicherheit & Ordnung	THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport
<p style="text-align: center;">PB 11 Innere Verwaltung</p> <p>11.10 Steuerung</p> <p>11.11 Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung</p> <p>11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling</p> <p>11.13 Rechnungsprüfung</p> <p>11.14 Zentrale Funktionen</p> <p>11.20 Organisation und EDV</p> <p>11.21 Personalwesen</p> <p>11.22 Finanzverwaltung und Kasse</p> <p>11.24 Gebäudemanagement, tech. Immobilienmanagement</p> <p>11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge</p> <p>11.26 Zentrale Dienstleistungen</p> <p>11.30 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>11.32 Abgabewesen</p> <p>11.33 Grundstücksmanagement</p>	<p style="text-align: center;">PB 12 Sicherheit & Ordnung</p> <p>12.10 Statistik und Wahlen</p> <p>12.20 Ordnungswesen</p> <p>12.21 Verkehrswesen</p> <p>12.22 Einwohnerwesen</p> <p>12.23 Personenstandswesen</p> <p>12.24 Kommunales Grundbuchwesen</p> <p>12.25 Sozialversicherung</p> <p>12.60 Brandschutz</p>	<p style="text-align: center;">PB 21 Schulträgeraufgaben</p> <p>21.10 Allgemeinbildende Schulen</p> <p>21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</p> <p>21.40 Schülerbezogene Leistungen</p> <p style="text-align: center;">PB 31 Soziale Hilfen</p> <p>31.40 Soziale Einrichtungen</p> <p>31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</p> <p>31.80 Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen</p> <p style="text-align: center;">PB 36 Kinder-Jugend-u. Familienhilfe</p> <p>36.20 Förderung junger Menschen</p> <p>36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege</p> <p style="text-align: center;">PB 42 Sport</p> <p>42.10 Förderung des Sports</p> <p>42.40 Bäder</p> <p>42.41 Sportstätten</p>
THH Kultur	THH Bauen, Natur, Wirtschaft	THH Allg. Finanzwirtschaft
<p style="text-align: center;">PB 25 Museum, Archiv</p> <p>25.20 Stadtmuseum</p> <p>25.21 Archiv</p> <p style="text-align: center;">PB 26 Konzerte, Musikschule</p> <p>26.20 Förderung der Musikpflege</p> <p>26.30 Musikschule</p> <p style="text-align: center;">PB 27 VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einrichtungen</p> <p>27.10 Volkshochschule</p> <p>27.20 Bibliotheken</p> <p style="text-align: center;">PB 28 sonstige Kulturpflege</p> <p>28.10 Sonstige Kulturpflege</p> <p style="text-align: center;">PB 29 Förderung von Kirchengemeinden u. sonstigen Religionsgemeinschaften</p> <p>29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</p>	<p style="text-align: center;">PB 51 räuml. Planung u. Entwicklung</p> <p>51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</p> <p>51.11 Flächen- u. grundstücksbezogene Daten und Grundlagen</p> <p style="text-align: center;">PB 52 Bauen und Wohnen</p> <p>52.10 Bauordnung</p> <p>52.20 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsvergorgung</p> <p style="text-align: center;">PB 53 Ver- und Entsorgung</p> <p>53.50 kombinierte Versorgung</p> <p>53.70 Abfallwirtschaft</p> <p>53.80 Abwasserbeseitigung</p> <p style="text-align: center;">PB 54 Verkehrsflächen und Anlagen</p> <p>54.10 Gemeindestraßen</p> <p>54.50 Straßenreinigung u. Winterdienst</p> <p>54.60 Parkierungseinrichtungen</p> <p>54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV</p> <p>54.90 öffentl. Toilettenanlagen</p> <p style="text-align: center;">PB 55 Natur- u. Landschaftspflege, Friedhofswesen</p> <p>55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau</p> <p>55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbaul. Anlagen</p> <p>55.30 Friedhofs u. Bestattungswesen</p> <p>55.40 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>55.50 Forstwirtschaft</p> <p style="text-align: center;">PB 57 Wirtschaft u. Tourismus</p> <p>57.10 Wirtschaftsförderung</p> <p>57.30 Allg. Einrichtungen und Unternehmen</p> <p>57.50 Tourismus</p>	<p style="text-align: center;">PB 61 Allg. Finanzwirtschaft</p> <p>61.10 Steuern, allg. Zuweisungen allgemeine Umlagen</p> <p>61.20 sonstige allg. Finanzwirtschaft</p> <p>61.30 Abwicklung Vorjahre</p>



Budgetierung bedeutet, dass im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich Personal- und Sachmittel veranschlagt werden, die dem zuständigen Bereich zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Gemäß § 4 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung muss jeder Teilhaushalt mindestens ein Budget (= eine Bewirtschaftungseinheit) bilden, das als finanzwirtschaftliche Einheit gestaltet und bewirtschaftet wird. Bei der Budgetstruktur der Stadt Radolfzell orientieren sich die Budgets an den Abteilungen (siehe Budget- und Deckungsvermerke).

Gemäß § 14 Gemeindehaushaltsverordnung sollen die Kommunen für alle Aufgabenbereiche eine **Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)** führen, die als „Grundlage für die Verwaltungssteuerung sowie für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung“ dienen soll. Hauptzweck der kommunalen Kostenrechnung ist, die Kosten verursachungsgerecht auf die Produkte zu verteilen. Dies erfolgt mittels einer Vollkostenrechnung. Dabei werden sämtliche Kosten und Leistungen entweder direkt auf die Produkte gebucht (Einzelkosten) oder mit einem sogenannten Verrechnungsmodell (vergleichbar mit einem Betriebsabrechnungsbogen) mittelbar auf die Kostenstellen gebucht und anschließend auf die Produkte verteilt (Gemeinkosten).

Der **Stellenplan** ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Die Aufteilung der Stellen erfolgt nach den Teilhaushalten und Produktgruppen. Der Stellenplan gibt über die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer der Stadt Auskunft.

Die **mittelfristige Finanzplanung** ist in den Haushaltsplan integriert. Die in der Spalte „Finanzplanung“ in den Jahren 2026 – 2028 ausgewiesenen Werte sind Prognosen. Ansprüche und Verbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden, weder vom Gemeinderat, noch von der Verwaltungsführung oder von Dritten.



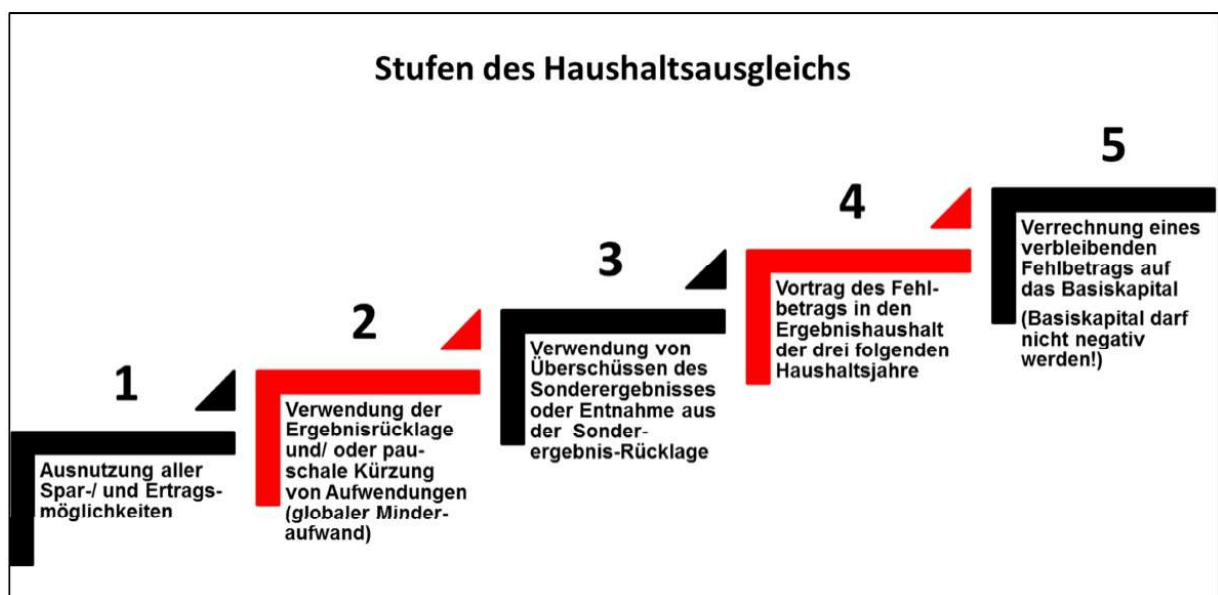
HAUSHALTSAUSGLEICH

Die gesetzlichen Grundlagen für den kommunalen Haushaltsausgleich sind in § 80 Abs. 2 und 3 Gemeindeordnung und in den §§ 24, 25 Gemeindehaushaltsverordnung festgelegt.

Ein Ziel des NKHR ist die Sicherstellung der „intergenerativen Gerechtigkeit“, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen erwirtschaften soll, so dass nachfolgende Generationen nicht belastet werden.

Der kommunale Haushalt ist ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis (Ergebnishaushalt) mindestens eine „schwarze Null“ beträgt. Dabei werden auch nicht-zahlungswirksame Vorgänge wie Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen berücksichtigt. Sofern die Abschreibungen im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden, stehen diese Mittel wiederum für Investitionen zur Verfügung (= Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes).

Kann der Haushaltsausgleich in einem Jahr nicht erreicht werden, gilt folgendes mehrstufiges Ausgleichsverfahren:



Der Finanzhaushalt muss nicht ausgeglichen sein. Allerdings muss die Stadt eine rechtzeitige Verfügbarkeit ihrer liquiden Mittel sicherstellen. Der Rechtsaufsichtsbehörde muss bei einem negativen Finanzierungssaldo nachgewiesen werden, dass die Kommune über eine ausreichende Liquidität (z.B. aus Zahlungsmittelüberschüssen aus Vorjahren) verfügt.



RÜCKBLICK AUF 2023

Der Haushalt 2023 wurde vom Gemeinderat am 31.01.2023 verabschiedet. Das Regierungspräsidium Freiburg als Aufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 24.04.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushalts-satzung mit Haushaltsplan bestätigt.

Die Anlagenbuchhaltung und die Abschlussbuchungen 2023 sind noch nicht abgeschlossen. Daher stehen noch nicht alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt fest, so dass die Kosten-/Leistungsrechnung auch noch nicht abgeschlossen werden kann und ein Vergleich des Nettoressourcenbedarfes/-überschusses bei den einzelnen Produkten für 2023 noch nicht möglich ist. Daher sind bei den vorläufigen Rechnungsergebnissen 2023 bei den jeweiligen Produktgruppen auch die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und die Auflösungen von Zuschüssen nicht enthalten.

Der vorläufige Jahresabschluss wurde am 25.04.2024 im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgestellt (Vorlage 2023/3855-03).

Vorläufige Ergebnisrechnung 2023

(aktualisierter Stand)	vorl. Ergebnis	Ansatz
Ordentliche Erträge	116.590.642 €	109.577.203 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>- 114.965.014 €</u>	<u>- 114.510.670 €</u>
Ordentliches Ergebnis	+ 1.625.628 €	- 4.933.467 €

Bei den Erträgen wurden Mehreinnahmen von 7 Mio. € erzielt. Hier gab es bei zahlreichen Positionen größere Abweichungen: Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, den privatrechtlichen Leistungs-entgelten und den Zinsen sowie Wenigereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Entgelten für öffentlich-rechtliche Leistungen.

Die Aufwendungen lagen um ca. 0,5 Mio. € höher als veranschlagt. Die Veränderungen setzen sich vor allem zusammen aus Einsparungen bei den Personalaufwendungen (0,7 Mio. €), Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage (0,4 Mio. €), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,5 Mio. €) und bei den sonst. ordentlichen Aufwendungen (0,4 Mio. €).

Vorläufige Finanzrechnung 2023

	vorl. Ergebnis	Ansatz
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	10.065.880 €	2.534.687 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.668.759 €	8.022.914 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 20.671.057 €</u>	<u>- 16.591.531 €</u>
Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	<u>- 7.936.419 €</u>	<u>- 6.033.930 €</u>
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0 €	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 183.046 €	- 195.000 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 8.119.465 €	- 6.228.930 €
(Ende HHJ)		

Die allgemeine Lage der kommunalen Haushalte war aufgrund des anhaltenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und dem Nahost-Konflikt weiterhin durch viele Unsicherheiten geprägt. Große Auswirkungen haben die Folgekosten, die sich insbesondere durch die hohe Anzahl an Geflüchteten und der daraus ergebenden Unterbringungserfordernisse sowie den Unterstützungs- und Integrationsbemühungen ergeben.

Dennoch hat sich der Haushaltsvollzug 2023 aus finanzieller Sicht positiver entwickelt als bei der Haushaltsplanung angenommen. Während die deutsche Wirtschaft insgesamt betrachtet eher schwächelte, zeigte sich das Radolfzeller Gewerbe sehr robust. Den mit Abstand größten Anteil an der positiven Entwicklung hatten die hohen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer – das war so nicht zu erwarten. Aber auch weniger erfreuliche, große Einsparungen bei den Personalkosten durch unbesetzte Stellen tragen zum guten Ergebnis bei – und das trotz erfolgter Tarifierhöhungen, welche nicht in dieser Höhe veranschlagt waren!



Die Mehreinnahmen aus dem Ergebnishaushalt dienen zur Teilfinanzierung der Investitionen. Die Restfinanzierung konnte zwar auch noch mit vorhandenen Mitteln erfolgen - der Bestand an liquiden Mittel hat jedoch mehr abgenommen als geplant.

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist zu berücksichtigen, dass hier auch noch die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2022 in Höhe von rd. 15,3 Mio. € verfügbar waren. Zu berücksichtigen ist weiter, dass unterjährige Verstärkungen beschlossen wurden. Insgesamt standen somit rund 32,5 Mio. € zur Verfügung. Davon wurden in 2023 ca. 20,6 Mio. € (63 %) verausgabt. Die Ermächtigungsübertragungen nach 2024 betragen 8,6 Mio. €.

In 2023 wurde kein Kredit aufgenommen. Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2023 beträgt 5.358.094,78 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 166 €/EW.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln / Kassenbestand zum 31.12.2023 beläuft sich auf rd. 43,4 Mio. €.

ÜBERBLICK ÜBER DIE FINANZWIRTSCHAFT 2024

Der vom Gemeinderat am 23.01.2024 verabschiedete Haushaltsplan sieht wie folgt aus:

	<u>Haushalt 2024</u>	<u>Nachtrag 2024</u>
<u>Ergebnishaushalt</u>		
Ordentliche Erträge	121.993.983 €	124.624.783 €
Ordentliche Aufwendungen	- 121.604.831 €	- 121.739.431 €
Ordentliches Ergebnis	<u>+ 389.152 €</u>	<u>+ 2.885.352 €</u>
 <u>Finanzhaushalt</u>		
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes	8.322.441 €	10.818.641 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.047.760 €	3.047.760 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 20.299.206 €	- 21.999.206 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 8.929.005 €	- 8.132.805 €
Einzahlungen Aufnahme von Krediten	0 €	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 3.252.000 €	- 3.252.000 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HHJ	<u>- 12.181.005 €</u>	<u>- 11.384.805 €</u>

Mit Verfügung vom 09.04.2024 hat das Regierungspräsidium Freiburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses wurde am 10.10.2024 (Vorlage 2024/0065) über die aktuellen Entwicklungen im Haushaltsvollzug 2024 berichtet.

In der Prognose vom 15.09.2024 wird von einem ordentlichen Ergebnis von + 3,2 Mio. € ausgegangen. Dazu tragen vor allem Einsparungen bei den Personalausgaben (0,4 Mio. €) sowie Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (netto 1,5 Mio. €), Erlöse aus Holzverkäufen (0,6 Mio. €), Zinserträge aus Geldanlagen (0,5 Mio. €) bei.

Im Finanzhaushalt zeichnet sich ab, dass veranschlagte Investitionsausgaben in größerem Umfang nicht vollzogen werden. Es ist abschätzbar, dass voraussichtlich Mittel i.H.v. rund 9 Mio. € als Ermächtigungsübertrag nach 2025 übertragen werden müssen.

Nachtragshaushaltsplan 2024

Um den Spitalfonds Radolfzell beim Neubau des Pflegeheims mit einem Baukostenzuschuss finanziell zu unterstützen, wurde ein Nachtragshaushalt notwendig. Dieser wurde vom Gemeinderat am 19.11.2024 beschlossen (Vorlage 2024/0126).

Die entstehenden Mehrkosten von 1,7 Mio. € können durch den höheren Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes finanziert werden.

Der Nachtragshaushalt wurde vom RP Freiburg mit Schreiben vom 25.11.2024 genehmigt.



DER HAUSHALT 2025

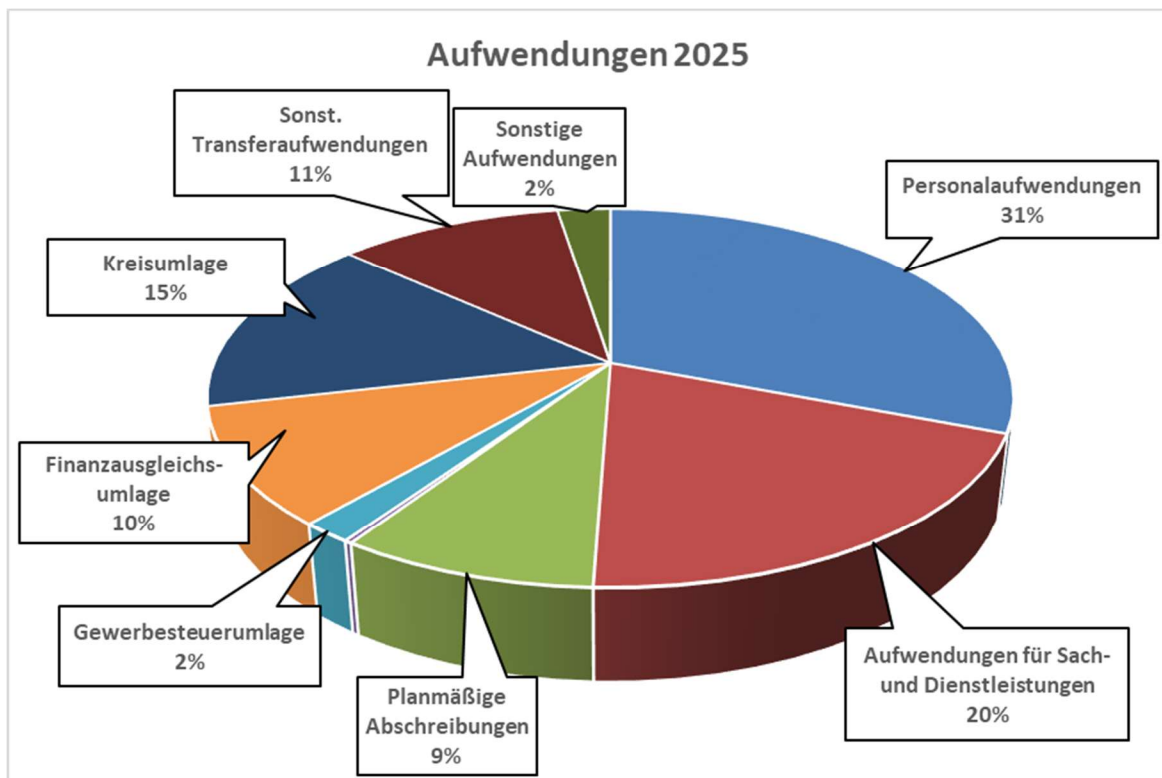
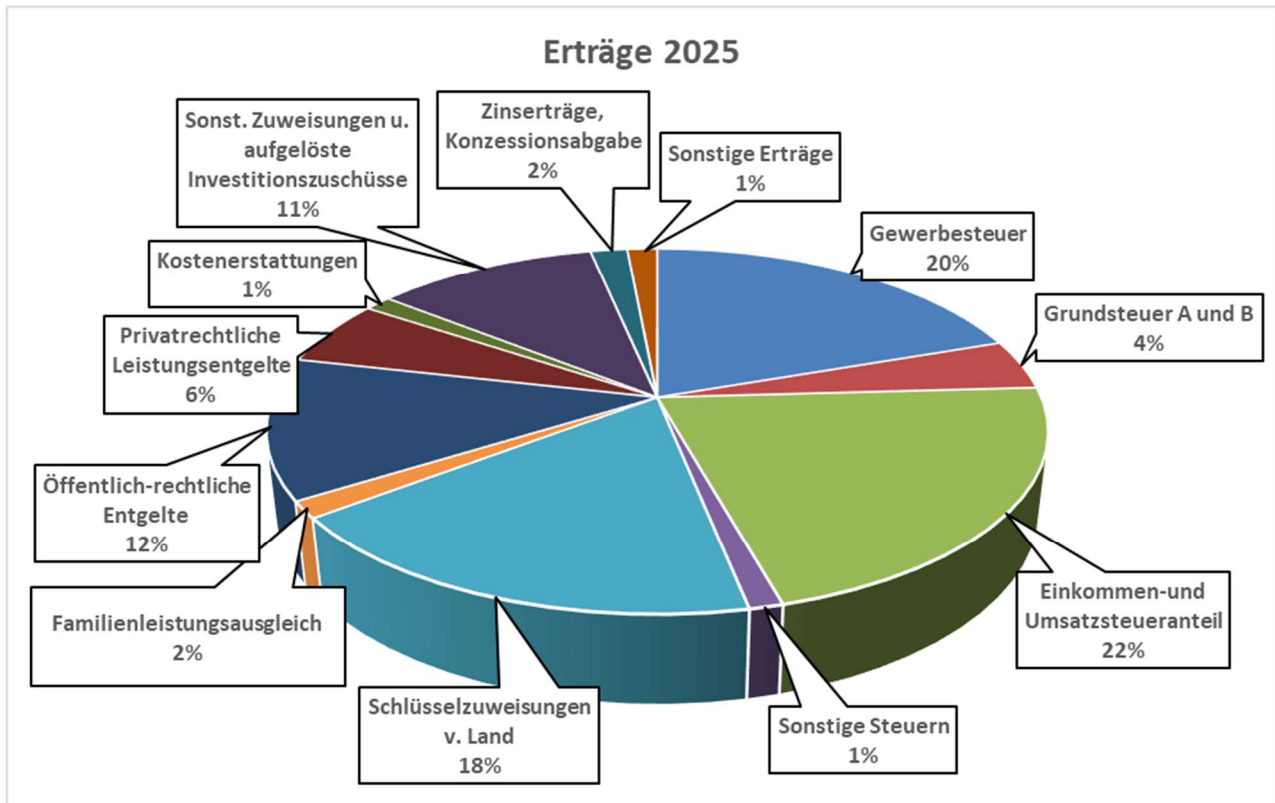
Im Ergebnishaushalt wird ein **veranschlagtes ordentliches Ergebnis von – 1.847.557 €** ausgewiesen, d.h. die Abschreibungen in Höhe von 11,3 Mio. € minus die Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen in Höhe von 2,3 Mio. € können nicht vollständig erwirtschaftet werden.

Ergebnishaushalt

Die kumulierten Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Planung	Nachtrag	vorl. RE
		2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	61.288.300	60.363.900	57.304.611
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	34.161.745	33.844.450	30.209.367
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.307.504	2.184.335	1.998.796
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	15.771.929	14.867.028	14.012.995
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.359.736	7.357.274	7.019.785
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.694.658	1.766.196	1.654.374
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	952.400	1.500.000	1.395.621
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandver.	407.000	147.000	319.726
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.823.100	2.594.600	2.675.367
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	126.766.372	124.624.783	116.590.642
12	- Personalaufwendungen	39.703.600	37.630.000	34.292.710
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.336.931	24.080.332	23.412.697
15	- Abschreibungen	11.270.411	10.205.680	9.731.549
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	328.300	241.500	206.070
17	- Transferaufwendungen	48.720.375	44.768.007	43.037.141
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.254.312	4.813.912	4.284.847
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	128.613.929	121.739.431	114.965.014
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.847.557	2.885.352	1.625.628





Seit Einführung des Neuen Haushaltsrechts im Jahr 2013 hat sich das geplante Ausgabevolumen des städtischen Haushalts bis 2024 um rund 86 % erhöht.



Der Ergebnishaushalt 2025 hat auf der Ausgabenseite ein Volumen von rund 128,6 Mio. €. Der überwiegende Anteil von ca. 90% ist durch Verträge und gesetzliche Vorgaben gebunden.

Die **Personalausgaben** binden 31% des Volumens und können nur durch Abbau / Reduktion von (freiwilligen) Aufgaben und einer damit verbundenen Aufgabenkritik verringert werden. Einschränkungen im Angebot und im Bürgerservice wären die Folge.

Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** sowie der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (22%) wären zum Teil Einsparungen möglich, sofern die zuvor genannte Aufgabenkritik stattfindet. Das vorhandene Personal muss entsprechend mit Sachmitteln ausgestattet werden, damit es für seine festgelegten Aufgaben handlungsfähig ist und bleibt. Aber auch hier sind viele Kosten vertraglich oder gesetzlich festgelegt und nicht grundsätzlich veränderbar, z.B. Wartungs-, Energielieferungs-, Miet-, Müllbeseitigungs-, Software- und Reinigungsverträge.

Die Höhe der **Abschreibungen** (9%) ergibt sich durch vorgeschriebene verbindliche Bilanzierungsregeln und ist nicht veränderbar. Sie wird vor allem beeinflusst durch Investitionen und deren Nutzungsdauer.

Der **Transferaufwand** (38%) stellt den größten Ausgabeposten dar. Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt Radolfzell an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis, Städte und Gemeinden). Hier hat die Stadt nur sehr wenig Einfluss. Den größten Anteil machen dabei die Finanzausgleichs-, Kreis- und Gewerbesteuerumlage aus. Diese allein betragen schon 34,9 Mio. € (!). Steuerungsmöglichkeiten gäbe es bei den Freigebigkeitsleistungen bzw. städtische Förderungen sowie den Verträgen zur Kinderbetreuung mit den Freien Trägern und den Tagesmüttern, welche ebenfalls hier verbucht werden. Diese haben ein Volumen von 12,9 Mio. €.



Erläuterungen zu den einzelnen Erträgen im Ergebnishaushalt

Bei den Kommunalabgaben handelt es sich um Geldleistungen, die von den Gemeinden auf öffentlich-rechtlicher Basis zur Einnahmeerzielung erhoben und bezahlt werden müssen, sobald der gesetzliche Tatbestand erfüllt ist. Unterschieden wird dabei zwischen drei Abgabenformen: Steuern, Gebühren und Beiträge. Steuern sind Geldleistungen, für die kein Anspruch auf eine bestimmte Gegenleistung besteht. Sie können von den Gemeinden daher flexibel eingesetzt werden. Als bedeutendste eigene Einnahmequelle der Gemeinden finanzieren sie die örtliche Infrastruktur wie zum Beispiel Schulen, Kitas aber auch Sport- und Kulturangebote und kommen daher allen, die in der Kommune wohnen oder arbeiten, zugute.

Im Gegensatz dazu zählen die Gebühren und Beiträge zu den leistungsgebundenen Entgelten. Gebühren werden für eine individuell zurechenbare öffentliche Gegenleistung erhoben wie beispielsweise die Abfallbeseitigung und haben das Ziel einer vollständigen oder teilweisen Kostendeckung. Demgegenüber haben die Beiträge die Deckung der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ziel und werden bereits für die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Einrichtung erhoben.

Grundsteuer und Gewerbesteuer werden als Realsteuern bezeichnet. Das Aufkommen aus diesen beiden Steuerarten wird den Gemeinden durch Artikel 106 Absatz 6 des Grundgesetzes garantiert. Zusätzlich räumt es den Gemeinden das Recht ein, die Realsteuerhebesätze im Rahmen der Gesetze selbst festzusetzen.

Grundsteuer

Radolfzell erhebt für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz für land- und forstwirtschaftliche Betriebe die **Grundsteuer A** und für die sonstigen Grundstücke die **Grundsteuer B**. Zum 01.01.2025 tritt das neue Grundsteuerrecht in Kraft. Mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 18.07.2019 (GR-Vorlage 2019/2726) sowie mit dem Hebesatzbeschluss vom 19.11.2024 (GR-Vorlage 2020/3130-02) wird die Grundsteuerreform aufkommensneutral umgesetzt. Aufkommensneutral bedeutet, dass die städtischen Grundsteuereinnahmen im Jahr der Reform so hoch wie im Jahr vor der Reform sein sollten. Daher wird im Jahr 2025 von keiner Erhöhung der Einnahmen ausgegangen. Aufgrund von bestehenden Unsicherheiten bei der Hebesatzberechnung (u.a. fehlende Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes, noch nicht entschiedene Einsprüche durch das Finanzamt etc.) wird Ende des Jahres 2025 das tatsächliche Grundsteueraufkommen 2025 evaluiert. Für weitere Informationen zur Grundsteuerreform sowie zur Hebesatzberechnung wird auf die GR-Vorlage 2020/3130-02 verwiesen.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Grundsteuer A	71.000	71.000	70.654	70.682
Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.494.489	5.437.834
Summe	5.571.000	5.571.000	5.565.143	5.508.517

Gewerbesteuer

Die **Gewerbesteuer** ist die größte und bedeutendste Einzelsteuer der Stadt Radolfzell. Ihr Aufkommen ist u.a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Letzterer wird wesentlich beeinflusst von der Ertrags- und Wirtschaftskraft, aber auch von den steuerlichen Rahmenbedingungen sowie den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Die letzte Gewerbesteuererhöhung erfolgte zum 01.01.2021 von 370 v.H. auf 390 v.H. (GR-Vorlage 2020/3130-01).

Die Gewerbesteuer ist 2025 mit einem Ansatz von 25 Mio. € vorgesehen. Die zu Jahresbeginn festzusetzenden Vorauszahlungen betragen 18,9 Mio. € - d.h. es wird mit Nachzahlungen für die vergangenen Jahre von 6,1 Mio. € gerechnet. Die durchschnittlichen Nachzahlungen ggü. den festgesetzten Vorauszahlungen lagen in den Jahren 2021 – 2024 bei 6,5 Mio. € / Jahr.

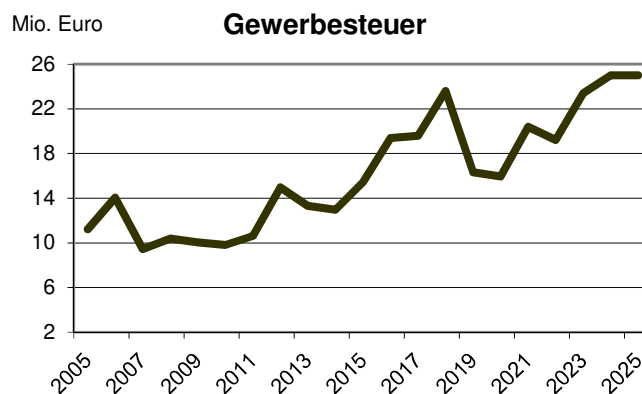
Generell führt die hohe Volatilität der Gewerbesteuer durch konjunkturelle Schwankungen dazu, dass der Ansatz nur schwer zu planen ist. So können z.B. sich anbahnende Gewinnabführungsverträge oder Aufkäufe von Holdings mit Verlustvorträgen nicht vorhergesehen werden. Die Gewerbesteuer-



einnahmen sind auch deswegen schwer kalkulierbar, da sie sich aus laufenden Vorauszahlungen, aber auch aus Nachberechnungen für zurückliegende Jahre zusammensetzen. Insbesondere letzteres kann durch die Verwaltung nicht prognostiziert werden.

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer 2023 lagen im Landesdurchschnitt bei 378 v.H. (2022: 377 v.H., 2021: 370 v.H., 2020: 368 v.H.).

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 *) €	2023 €	2022 €
Gewerbesteuer	25.000.000	25.000.000	23.386.672	19.222.204
Gewerbesteuerumlage	2.243.600	2.243.600	2.065.136	1.729.031
Gewerbesteuer (netto)	22.756.400	22.756.400	21.321.536	17.493.173
*) inkl. Nachtrag				



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist eine im Grundgesetz verankerte Beteiligung der Gemeinden an einer Gemeinschaftssteuer.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde 1970 eingeführt. Ziel der Einführung war eine gleichmäßigere Verteilung der Steuern auf die Kommunen und eine summarische Verbesserung der kommunalen Finanzsituation. Die Beteiligung der Gemeinden an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer beträgt heute 15 % und der Anteil an der Abgeltungssteuer 12 %. Diese Anteile werden aufgrund der Höhe der Einkommensteuerleistungen am Wohnort zugewiesen. Der Berechnung wird die örtliche Steuerleistung der Gemeindeeinwohner bis zu bestimmten Höchstgrenzen zu Grunde gelegt. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt seit 2012 nach den Schlüsselzahlen, die auf der Grundlage der Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelt wurden. Die Schlüsselzahl wurde ab dem Jahr 2024 neu festgesetzt und gilt für drei Jahre. Sie beträgt für Radolfzell derzeit 0,0029602 und ist damit im Vergleich zur vorherigen Schlüsselzahl zurückgegangen. Unter Berücksichtigung des prognostizierten Landesanteils von 8,12 Mrd. € ergibt sich für die Stadt Radolfzell ein Ansatz für 2025 von 24.036.800 €.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Gemeindenanteil an der Einkommensteuer	8.120.000.000	7.795.000.000	7.296.144.095	7.250.052.984
Schlüsselzahl	0,0029602	0,0029602	0,0029824	0,0029824
Anteil Stadt Radolfzell	24.036.800	23.074.800	21.760.020	21.622.558



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** ist ebenfalls eine im Grundgesetz verankerte Beteiligung der Gemeinden an einer Gemeinschaftssteuer. Die Kommunen erhalten diesen seit 1998 als Kompensation für den Wegfall der Gewerbesteuer. Er beträgt 2,2 % am Umsatzsteueraufkommen des Bundes. Dieser soll die so entfallenen Einnahmen ausgleichen. Wie auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erfolgt die Ausschüttung des Umsatzsteueranteils nach einem Verteilungsschlüssel, der sich insbesondere aus dem Gewerbesteuer- und gewichteten Gewerbesteuerertrag der Vorjahre, der gewichteten Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sowie deren Entgelten bemisst.

Neben den konjunkturellen Entwicklungen schwankt der Umsatzsteueranteil aber regelmäßig, da der Bund die Umsatzsteuer oftmals als Transfer- und Ausgleichsweg benutzt.

Ab dem Jahr 2024 wurde die Schlüsselzahl neu festgesetzt. Diese beträgt für Radolfzell 0,00279465, was bei einem zu verteilenden Aufkommen in 2025 von 1,176 Mrd. € einem städtischen Anteil von 3,286 Mio. € entspricht.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Gemeindenanteil an der Umsatzsteuer	1.176.000.000	1.185.000.000	1.137.553.344	1.119.469.857
Schlüsselzahl	0,00279465	0,00279465	0,002727	0,002727
Anteil Stadt Radolfzell	3.286.500	3.311.700	3.102.108 *	3.052.794 *

* Abweichung zum SAP-Rechnungsergebnis aufgrund Abschlusszahlungen jeweils im Vor- und Folgejahr

Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Neben der Grund- und Gewerbesteuer steht den Gemeinden nach Artikel 106 Absatz 6 des Grundgesetzes auch das Aufkommen aus den örtlichen Aufwandsteuern zu. Damit werden Steuern bezeichnet, die einen besonderen Aufwand, der über die Befriedigung des allgemeinen Lebensbedarfs hinausgeht, besteuern.

Zu diesen Steuern zählt u.a. die **Hundesteuer**. Die Hundesteuer muss kraft besonderer landesgesetzlicher Regelung (§ 9 Absatz 3 Kommunalabgabengesetz) von den Gemeinden in Baden-Württemberg als Pflichtsteuer erhoben werden, deren Höhe sowie Ermäßigungen und Befreiungen in der Hundesteuersatzung geregelt sind. Die Hundesteuer liegt derzeit bei 120 €. Sie wurde zuletzt zum 01.01.2021 erhöht (GR-Vorlage - 2014/95/1125-02).

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Hundesteuer	157.000	157.000	156.672	155.372

Neben der Hundesteuer wird gegenwärtig noch die **Vergnügungssteuer** erhoben. Bei der Vergnügungssteuer steht die Besteuerung von Spielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeit im Vordergrund. Mit ihrer Erhebung soll das Lenkungsziel verfolgt werden, die Spielsucht zu bekämpfen, indem die Aufstellung von Spielautomaten möglichst eingedämmt wird. Nach Erkenntnissen des Bundesverfassungsgerichts spielen die meisten Spieler mit problematischem Spielverhalten an Automaten, die nach den Vorschriften der Gewerbeordnung betrieben werden dürfen. Der Steuersatz für die Bereitstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten wurde zuletzt zum 01.03.2020 von 21 v.H. auf 25 v.H. des Einspielergebnisses je Gerät für jeden angefangenen Kalendermonat erhöht (GR-Vorlage 2014/96/1126-01).



	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Vergnügungssteuer	900.000	900.000	1.143.144	820.928

Die Vergnügungssteuereinnahmen hängen unmittelbar von den Einspielergebnissen der Betreiber ab und unterliegen jährlichen Schwankungen. Durch die pandemiebedingten Schließungen von Gaststätten und Spielhallen kam es in 2021 zu einem massiven Einnahmeeinbruch, der auch noch Auswirkungen auf das 1.Quartal 2022 hatte.

Die **Zweitwohnungssteuer** erfasst als örtliche Aufwandsteuer die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die mit der Verwendung von Einkommen für das Halten einer weiteren Wohnung für den persönlichen Lebensbedarf zum Ausdruck gebracht wird. Die Zweitwohnungssteuer wird vor allem als Instrument der Grundstücks- und Bodenpolitik eingesetzt. Es gibt aber auch fiskalische Gesichtspunkte. Die Gemeinden erhalten für jeden Einwohner, der mit seinem Erstwohnsitz in ihrer Gemeinde gemeldet ist, eine Zuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Für Personen, die nur mit einem Zweitwohnsitz gemeldet sind, erhält die Kommune keine Unterstützung. Dennoch nutzen diese Personen, wie alle anderen Einwohnerinnen und Einwohner, die kommunale Infrastruktur.

Im Jahr 2023 konnten einige Neuzugänge verzeichnet werden, da in abgeschlossenen Neubauprojekten mehrere neue Zweitwohnungen entstanden sind. Der Gemeinderat hat in der Haushaltsplanberatung am 23.01.2024 beschlossen, dass die Zweitwohnungssteuer zum nächstmöglichen Zeitpunkt von 25 v.H. auf 35 v.H. erhöht werden soll. Diese Erhöhung ist zum 01.01.2024 in Kraft getreten. Daraus ergibt sich für die Planungen 2024 und 2025 ein Anstieg des Ansatzes.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Zweitwohnungssteuer	249.000	249.000	187.561	168.106

Von allen juristischen Personen und von allen natürlichen Personen, die eine selbständige Tätigkeit ausüben und denen in der Gemeinde aus dem Fremdenverkehr oder dem Kurbetrieb unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen, wird ein **Fremdenverkehrsbeitrag** erhoben. Der Beitrag wird zur Förderung des Fremdenverkehrs sowie des Erholungs- und Kurbetriebs verwendet. Der Beitragssatz wurde zuletzt zum 01.01.2023 auf 9 v.H. erhöht (GR-Vorlage 2015/1526-02).

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Fremdenverkehrsbeitrag	200.000	200.000	167.857	258.011

Der Beitrag unterliegt konjunkturellen Schwankungen. Bemessungsgrundlage ist der Umsatz des Vorjahres. Die aktuellen Krisen mit hoher Inflation zeigen Auswirkungen beim Konsumverhalten der Besucher Radolfzells. Die Umsatzanfragen wurden in den Lockdowns 2020 und 2021 zunächst unterbrochen. In 2022 wurden die Veranlagungen dann nachgeholt und die Einnahmen konnten daher durch den Aufholeffekt einmalig auf über 250.000 € gesteigert werden. In 2025 veranlagt die Verwaltung den Fremdenverkehrsbeitrag 2024. Es wird mit Einnahmen von 200.000 € gerechnet. Durch die Verlängerung der Abgabefristen beim Finanzamt können sich auch beim Fremdenverkehrsbeitrag Einnahmen jahresübergreifend verschieben.

Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

In Summe reichen die eigenen kommunalen Einnahmen und die Gemeinschaftssteuereinnahmen jedoch nicht aus, um die Gemeinden ausreichend zu finanzieren. Die Gemeinden sind also auf weitere Zuweisungen angewiesen. Die Landesverfassung verpflichtet das Land in Artikel 73 dafür zu sorgen, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände ihre Aufgaben erfüllen können. Dies erfolgt durch Beteiligung an den Steuereinnahmen des Landes. Die genaue Höhe lässt die Landesverfassung offen. Die Details regelt das Finanzausgleichsgesetz (FAG). So werden vom Land 23 % seiner Gemeinschaftsteuereinnahmen und der Gewerbesteuerumlage abzüglich eines Pauschalbetrages in



den Finanzausgleich eingebracht. Von den Kommunen selbst wird eine Finanzausgleichsumlage erhoben. Der Umlagesatz steigt dabei mit der Steuerkraft der Gemeinden an. Die Kommunen tragen daher also zu etwa einem Drittel selbst zur Finanzierung des Finanzausgleichs bei.

Kernstück des FAG ist die Bestimmung und Zuweisung von Mitteln zum Ausgleich mangelnder Steuerkraft. Hierfür wird für alle Gemeinden der Finanzbedarf, ausgedrückt durch die Bedarfsmesszahl und die Steuerkraft, in Form der Steuerkraftmesszahl ermittelt. Bedarf und Steuerkraft werden gegenübergestellt, um Ausgleichsbeträge zu ermitteln.

Die **Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft** ist für Radolfzell die größte Einnahme aus dem Finanzausgleich. Die Zuweisung soll als Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen dienen.

Seit 2021 setzt sich die Bedarfsmesszahl aus einer Einwohner- und erstmalig auch einer Flächenkomponente zusammen. Hiermit sollen Kommunen mit einem kleinen Beitrag gestärkt werden, die große Gemeindeflächen haben und somit auch viel Gemeindeinfrastruktur unterhalten müssen, aber relativ niedrige Einwohnerzahlen haben. Die Stadt Radolfzell wird bei der Bemessung der Flächenkomponente (m² je Einwohner) niedrig gewichtet, also wenig Fläche je Einwohner. Wie auch bei den anderen FAG-Zuweisungen ist die zwei- bzw. vierjährige Verzögerung bei der Bemessung der Zuweisung zu beachten.

Die Abnahme bei den Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr liegt zum einen an den geringeren Einwohnerzahlen, die aus dem Zensus 2022 resultieren. Die Einwohnerzahlen auf der Basis vom Zensus 2022 werden im Jahr 2025 zu 50% herangezogen (50% auf Grundlage vom Zensus 2011). Zum anderen fallen die Schlüsselzuweisungen aufgrund der hohen Steuereinnahmen im Jahr 2023 geringer aus.

Die amtlichen Einwohnerzahlen zum 30.06.2024 lagen zum Zeitpunkt der Entwurfsaufstellung noch nicht vor. Diese wurden auf Grundlage der zuletzt vorliegenden Zahlen geschätzt.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Kopfbetrag für Radolfzell	2.148	2.092	1.930	1.947
Schlüsselzuw. nach mangelnder Steuerkraft	17.865.900	18.728.500	14.780.801	14.275.258

Die **Investitionspauschale** bemisst sich nach der Steuerkraft und Einwohnerzahl der Stadt Radolfzell sowie einer vom Land festgelegten Pauschale. Für den Haushalt 2025 kann entsprechend der fortgeschriebenen Orientierungsdaten vom Land mit einer deutlich erhöhten Pro-Kopf-Pauschale von 138 € pro Einwohner gerechnet werden.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Kom. Investitionspausch. je gew. Einw.	138,00	120,00	111,59	114,00
Investitionspauschale	4.655.500	4.068.200	3.839.123	3.735.340

Als Ausgleich für Mindereinnahmen durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes zum 01.01.1996 erhalten die Länder zusätzliche Umsatzsteuerpunkte. Das Land beteiligt die Kommunen mit 26% an seinen Umsatzsteuermehreinnahmen in Form des **Familienleistungsausgleichs**. Dieser beträgt für Radolfzell in 2025: 1.888.000 €.

Für die Aufgaben, die die Stadt Radolfzell als untere Verwaltungsbehörde übernimmt, erhält sie „**Zuweisungen an Große Kreisstädte**“. Die Pauschale orientiert sich an den Kosten der Kommune und beträgt 11,41 € je Einwohner. Somit ergeben sich Zuweisungen von insgesamt 366.600 €.

Außerdem sind Bundesmittel für die Unterbringung von Geflüchteten von 127.000 € veranschlagt



Die detaillierten Berechnungen der Finanzzuweisungen 2025 sind dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Die Leistungen nach dem FAG im Vergleich der Jahre 2022 bis 2025:

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 *) €	2023 €	2022 €
Zuweisungen				
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft	17.865.900	18.728.500	14.780.801	14.275.258
Investitionspauschale	4.655.500	4.068.200	3.839.123	3.735.340
Familienleistungsausgleich	1.888.000	1.900.400	1.816.573	1.775.161
Zuweisung an die Großen Kreisstädte	366.600	368.400	363.431	361.001
Verkehrslastenausgleich	83.700	83.700	84.945	85.823
Fremdenverkehrslastenausgleich	85.700	81.000	80.983	85.747
Einkommensteueranteil	24.036.800	23.074.800	21.760.020	21.622.558
Umsatzsteueranteil	3.286.500	3.311.700	3.120.969	3.090.300
Summe (brutto)	52.268.700	51.616.700	45.846.846	45.031.188
Umlagen				
Finanzausgleichsumlage	12.913.400	12.205.600	12.289.083	11.798.849
Kreisumlage	19.707.000	18.778.000	18.603.242	16.588.350
Gewerbesteuerumlage	2.243.600	2.243.600	2.065.136	1.729.031
Summe (brutto)	34.864.000	33.227.200	32.957.462	30.116.230
Netto-Zuweisungen	17.404.700	18.389.500	12.889.384	14.914.958
*) inkl. Nachtrag				

Die Netto-Zuweisungen verringern sich in 2025 gegenüber 2024 um 1,1 Mio. €. Im Vergleich zu 2022 und 2023 erhöhen sich die Netto-Zuweisungen jedoch deutlich.

Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Landeszuweisungen gliedern sich in nachfolgend aufgeführte Positionen:

Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG)

Zur Finanzierung der laufenden sächlichen Schulkosten erhalten die Städte und Gemeinden für jeden Schüler (auch für die Auswärtigen), ausgenommen Grundschüler, **einen Sachkostenbeitrag**. Im Haushaltsplan wurden die Sachkostenbeiträge lt. Verordnung des Kultusministeriums veranschlagt.

Der Sachkostenbeitrag ist nach Schulart bzw. Schultyp differenziert:

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Sachkostenbeiträge für Schulen je Schüler				
Werkrealschule/ Hauptschule	1.312	1.312	1.312	1.312
Realschule	1.234	1.181	1.107	1.027
Gymnasium	1.279	1.207	1.156	1.070
Grundschulförderklassen	375	375	375	375
Förderschule	2.930	2.859	2.779	2.677
Gemeinschaftsschule	1.312	1.312	1.312	1.312



Kindergarten- und Kleinkindförderung (§ 29 b, c FAG)

Zum 01.01.2004 trat das neue Kindergartengesetz in Kraft. Zentrale Neuregelung ist die vollständige Übertragung der Finanzierungszuständigkeiten auf die Kommunen. Die Träger der Einrichtungen haben einen Förderanspruch gegenüber der Stadt Radolfzell. Als Ersatz erhält die Stadt Radolfzell hierfür eine pauschale Zuweisung des Landes aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes. Seit 2009 erhalten die Gemeinden auch gesonderte Zuweisungen für die Kleinkinderbetreuung (U3). Die Verteilung erfolgt grundsätzlich anhand der tatsächlich betreuten Kinder, gewichtet nach den Betreuungszeiten.

Das landesweite Gesamtvolumen der Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) wurde einige Jahre nicht angehoben. Von 2019 bis 2023 nahm die Fördermasse zu, so dass – trotz steigender Kinderzahlen – die Förderbeträge ebenfalls zunahmen. Ab 2024 deutet sich hier wieder ein Abwärtstrend an. Für das Jahr 2025 liegen noch keine aktuellen Förderbeträge vor. Laut Fortschreibung der Orientierungsdaten soll vorläufig mit Vorjahreswerten gerechnet werden. (2016: 2.444 €, 2017: 2.381 €, 2018: 2.315, 2019: 2.828 €, 2020: 3.274 €, 2021: 3.573 €, 2022: 3.591 €, 2023: 3.771, 2024: 3.423 €).

Die voraussichtlichen Landeszuweisungen für die Kindergartenförderung sowie die maßgeblichen Kinderzahlen aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik sind noch nicht endgültig festgelegt, sodass bei den Pauschalen pro Kind mit vorläufigen Zahlen gerechnet werden muss. Auch bei der Kleinkindbetreuung wurde mit vorläufigen Zahlen gerechnet.

Die Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29 e FAG) war in einem ersten Schritt bis 2022 begrenzt. Eine fortsetzende Förderung über das Kita-Qualitätsgesetz lief bis 2024. Eine weitere Fortsetzung der Förderung ist im Bundes-Gesetzgebungsverfahren noch nicht beschlossen, wurde aber vom Land bereits bis Oktober 2025 zugesichert und ist somit im vorliegenden Haushalt eingerechnet.

Auflösung von Sonderposten

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind auch die Auflösungsbeträge von Zuwendungen Dritter für Investitionen (Sonderposten) enthalten, die flächendeckend ergebniswirksam verbucht werden. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Anlagenguts aufgelöst und sind das Gegenstück zur Abschreibung. Die Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse für Investitionen und Beiträge betragen für 2025 2.307.504 €.

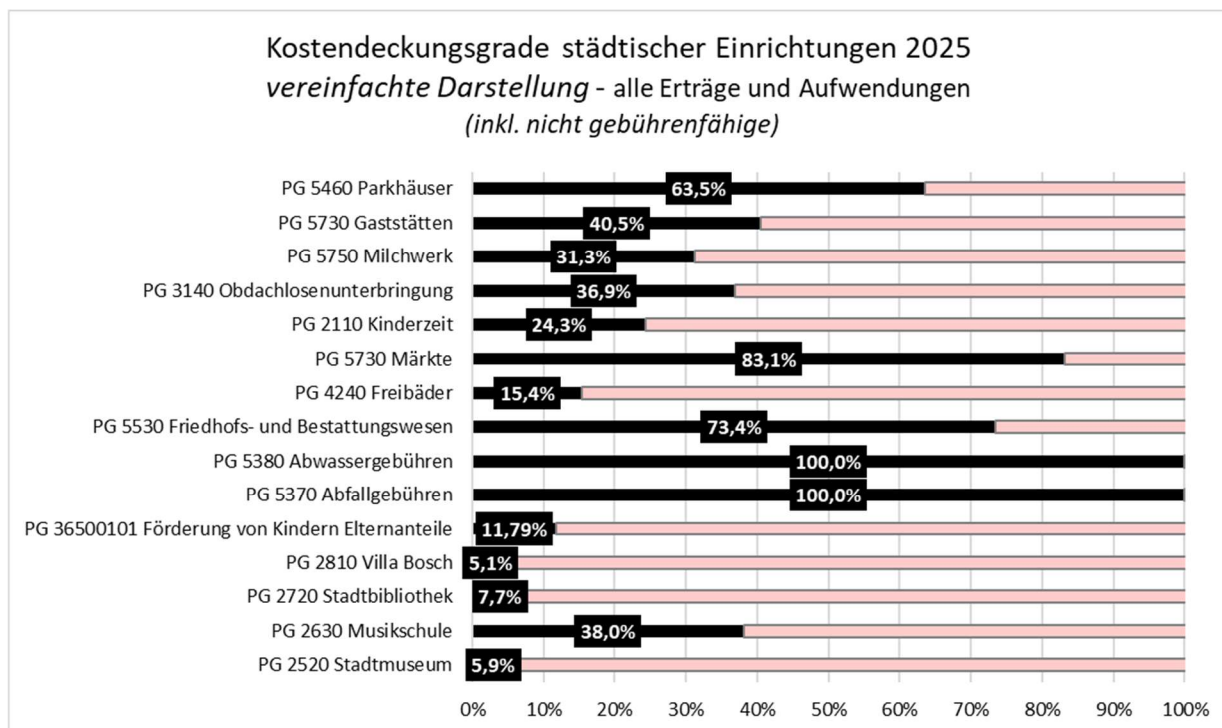
Öffentlich-rechtliche Entgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden in Form von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erhoben. Bei diesen Erträgen handelt es sich um Leistungen Dritter, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung wird einer möglichst kostendeckenden Festsetzung von Gebühren und Entgelten die Priorität vor der Erhebung von Steuern eingeräumt. Dies bedeutet, dass der Deckungsgrad bei den kostenrechnenden Einrichtungen jedes Jahr geprüft wird und wo möglich, die Gebühren und Entgelte angepasst werden sollten. Die Erträge belaufen sich im Jahr 2025 voraussichtlich auf 15.771.929 €.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.771.929	14.867.028	14.013.025	13.427.293

Es ergibt sich ggü. 2024 eine Erhöhung von ca. 0,9 Mio. €, die sich aus mehreren Einzelpositionen zusammensetzt (z.B. Gebührenanpassungen bei der Kinderbetreuung, Milchwerk aufgrund gestiegener Kosten). Des Weiteren werden bei den Parkgebühren höhere Einnahmen durch die noch zu erfolgende Überarbeitung des Parkraumkonzepts erwartet. Da die Kosten des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee gestiegen sind, musste zuletzt die Kurtaxe erhöht werden (Vorlage 2016/1614-05).





Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Mieten und Pachten sowie Verkaufserlöse. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Jahr 2025 auf 7.359.736 €.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 *) €	2023 €	2022 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.359.736	7.357.274	7.019.785	5.277.524
*) inkl. Nachtrag				

Veränderungen ggü. 2024 ergeben sich vor allem aus höheren Mieten und Mietnebenkosten für die Anschlussunterbringung (+ 0,3 Mio. €), welchen jedoch noch höhere Mehrausgaben bei den Sachkosten gegenüberstehen. Für das Stadtjubiläum 2026 sind 0,1 Mio. € Sponsoringeinnahmen eingeplant, da einige Sponsoren in Raten bezahlen möchten. Bei den Kieseinnahmen wird aufgrund der eingebrochenen Bauaufträge mit Wenigereinnahmen gerechnet (- 0,2 Mio. €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Als Ersatz für Leistungen an anderer Stelle erhält die Stadt Radolfzell Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Ihnen liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Vertragsverhältnis zu Grunde. Hierunter fällt z.B. die Personalverwaltung für die Med. Reha-Einrichtungen (Mettnau-Kur) und die Stadtwerke Radolfzell.

Im Haushaltsjahr 2025 sind Mittel in Höhe von 1.694.658 € veranschlagt. Im Vergleich zu 2024 ist dies eine Verringerung um ca. 70.000 €.

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierzu zählen unter anderem Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile sowie Zinseinnahmen. Im Ansatz 2025 wurden 952.400 € veranschlagt. Für 2025 wird noch von höheren Zinseinnahmen ausgegangen. Mittelfristig werden die Zinssätze allerdings wieder sinken.



Durch die Neuausschreibung des Stadtbusbetriebs und der damit verbundenen deutlichen Mehrkosten ab 2025 wird es künftig keine Gewinnausschüttung der Stadtwerke GmbH (SWR) an die Stadt mehr geben. Dies führt zu dauerhaften Mindereinnahmen von 0,4 Mio. € ggü. 2024. Dazu wird auf der Ausgabenseite sogar noch ein dauerhafter Verlustausgleich durch die Stadt an die SWR notwendig (Vorlagen 2021/3285-06, -07 und -09).

Aktivierte Eigenleistungen

Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich insbesondere um Planungsleistungen, die von der Stadtverwaltung selbst erbracht werden (z.B. Hochbau). Sie werden in der Bilanz aktiviert und im Ergebnishaushalt vereinnahmt.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Ansatz 2025: 2.823.100 €) beinhalten neben der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Radolfzell GmbH auch die besonderen Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie die Nachzahlungszinsen bei Gewerbesteueranlagen. Die Konzessionsabgabe steigt ggü. 2024 aufgrund höherer Wasserpreise an. Aufgrund der Vorjahresergebnisse wird auch mit höheren Bußgeldeinnahmen gerechnet.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
sonstige ordentliche Erträge	2.823.100	2.594.600	2.675.367	2.968.889



Interne Leistungsverrechnungen

Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen innerhalb bzw. zwischen den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen zwischen den Teilhaushalten erfolgen im kalkulatorischen Ergebnis getrennt vom ordentlichen Ergebnis. Sie sind nicht Bestandteil des Gesamtergebnishaushalts und verändern das Haushaltsvolumen somit nicht.

Unter den internen Leistungen werden die innere Verrechnung Vereine, innere Verrechnung Kiga- und Schulsport, Straßenentwässerung und die Verrechnung der Handygebühren dargestellt. Ebenfalls werden die Abrechnung der Technischen Betriebe, der Hausdruckerei, Kostenmiete, Mietnebenkosten, Serviceleistungen (z.B. Bezügeabrechnung, EDV) und Steuerungsunterstützungsleistungen (z.B. Personalrat) verrechnet.

Außerdem werden hier die Umlagen aus der Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet. Die Gemeinkosten werden anhand von Verteilungsschlüsseln (z.B. Anzahl der Mitarbeiter, Stundenaufschriebe etc.) auf die entsprechenden Produkte umgelegt.

Durch die innere Verrechnung Vereine soll dargestellt werden, welche indirekten Zuschüsse die Vereine dadurch erhalten, dass sie städtische Einrichtungen (Hallen, Sportplätze, etc.) und Räumlichkeiten für Proben, Training und Wettkämpfe vergünstigt nutzen. Seit 2013 findet zusätzlich eine Verrechnung für den Kiga- und Schulsport statt, da die Hallen neben den Vereinen auch von den Schulen und Kindergärten genutzt werden (siehe Übersicht innere Verrechnung Vereine).

Das Gebäudemanagement ist „Eigentümerin“ fast aller von der Stadt genutzten Gebäude und vermietet diese an Externe und an die in den Gebäude ansässigen Abteilungen. Sämtliche gebäudebezogenen Kosten werden zentral beim Gebäudemanagement veranschlagt und neben der Berechnung an Externe auch mit den intern nutzenden Abteilungen (Mieter-/Vermietermodell) verrechnet. Die verrechneten Kosten sind über die Kostenmiete und Mietnebenkosten ersichtlich.

Des Weiteren werden die internen Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen auf alle Produkte verrechnet (siehe Übersicht interne Verrechnung v. Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen).

Bei den Technischen Betrieben und der Hausdruckerei werden die Leistungen anhand von kalkulierten Tarifen über die Auftragsabrechnung an die internen Leistungsempfänger verrechnet.

Das Anlagevermögen wird kalkulatorisch verzinst. Der Zinssatz wurde für 2025 auf 1,8 % festgesetzt (Vorlage 2017/1970-06). Diese kalkulatorischen Kosten haben Auswirkungen auf den Nettoressourcenbedarf der Bereiche, die ein besonders hohes Anlagevermögen haben, z.B. Forst, Straßen, Kanäle, Grundstücke.



Erläuterungen zu den einzelnen Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Personalaufwendungen

Der Personalaufwand für die Dienstbezüge der Beamten und die Entgelte für die nach dem TVöD beschäftigten Mitarbeitenden beläuft sich im Haushaltsjahr 2025 auf 39.703.600 €. Dies stellt ggü. 2024 eine Erhöhung von 5,51 % bzw. von 2,1 Mio. € dar. In den ausgewiesenen Personalkosten sind die tariflich vorgeschriebenen Leistungsentgelte berücksichtigt.

Die Plan-Ist-Abweichungen bei den Personalkosten sind in den letzten Jahren immer größer geworden. Dies war und ist u.a. eine der Ursachen, warum der Haushaltsvollzug vom Haushaltsplan regelmäßig abweicht und bessere Ergebnisse erzielt werden konnten. Frei werdende Stellen können aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels mittlerweile meist nicht mehr zeitnah, befristete Stellen auch nach mehrfachen Ausschreibungen sogar oft gar nicht besetzt werden, sodass die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2025 wieder einen Erfahrungsabschlag von 5% vorgenommen hat. Sollten sich die bisherigen Erfahrungswerte im Haushaltsvollzug bei einzelnen Budgets nicht bestätigen und es im Zusammenhang mit den vorgenommenen Erfahrungsabschlägen zu Fehlbeträgen kommen, können diese mit Einsparungen von Personalausgaben in anderen Produktgruppen gedeckt werden (sh. Budget- und Deckungsvermerke).

Die Erfahrungsabschläge wurden bisher in Summe in allen Haushaltsjahren „erreicht“ bzw. sogar noch weiter unterschritten.

	2024	2023	2022
Ansatz Personalkosten Vollbesetzung	40.083.100 €	36.029.655 €	32.778.400 €
vorgenommene Erfahrungsabschläge	2.453.100 €	1.000.000 €	307.400 €
Ansatz Personalkosten Haushalt	37.630.000 €	35.029.655 €	32.471.000 €
Rechnungsergebnis/Prognose	37.277.578 €	34.292.710 €	30.995.559 €
Einsparung ohne Abschlag	2.805.522 €	1.736.945 €	1.782.841 €
Einsparung inkl. Abschlag	352.422 €	736.945 €	1.475.441 €

Der Vorbericht zu den Personalausgaben und zum Stellenplan in den Anlagen gibt genauere Informationen.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Personalaufwendungen	39.703.600	37.630.000	34.292.710	30.995.559
Anteil am Gesamtaufwand im Ergebnishaushalt	30,87%	30,94%	29,83%	30,45%
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2.073.600	3.337.290	3.297.151	1.125.757

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Unterhaltungsaufwand des unbeweglichen und beweglichen Anlagevermögens, Mieten und Pachten sowie die gesamten Betriebskosten für alle Einrichtungen und Betriebe. Des Weiteren fallen auch Anschaffungen bis zu einem Wert von 1.000 € netto darunter.



Auch bei den Sachkosten sind die Plan - Ist - Abweichungen in den letzten Jahren immer größer geworden. Überambitionierte Planungen, temporär unbesetzte Stellen usw. sorgten für nicht verwendete Sachkosten für Projekte und sonstige Sachmittel.

Um dem entgegenzuwirken, wurden bei Budgets - bei denen dies regelmäßig der Fall war - Erfahrungsabschläge bei den Sachkosten vorgenommen. Die Bereiche sollen bei der Umsetzung von Maßnahmen / Projekten jedoch explizit nicht gehemmt werden. Der Abschlag soll lediglich die durchschnittlichen Einsparungen der letzten Jahre widerspiegeln und ggf. weitere Plan-Ist-Abweichungen minimieren. Sollten sich die bisherigen Erfahrungswerte in den Budgets nicht bestätigen, und mehr Haushaltsmittel benötigt werden, müssen bei Bedarf unterjährig überplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden. Somit könnte es zu vermehrten Vorlagen in den Gremien kommen, um überplanmäßige Mittel genehmigen zu lassen, sollte sich der bisherige Trend nicht weiter fortsetzen.

Insgesamt betragen die Aufwendungen im Jahr 2025 25.336.931 € (2024: 24,1 Mio. €). Trotz der bereits in 2023 ggü. 2022 inflations- und krisenbedingt sehr stark angestiegenen Kosten ist bei den Kostensteigerungen noch keine Entspannung eingetreten.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Aufwand Sach- und Dienstleistungen	25.336.931	24.080.332	23.412.697	18.308.350

Sie teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Anlagen- und Gebäudeunterhaltung	1.682.810 €	1.703.765 €
Wartungen	494.424 €	477.300 €
Unterhalt des sonstigen Vermögens	673.500 €	804.200 €
Unterhaltung der Kanäle	691.184 €	687.200 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	792.700 €	634.895 €
Mieten und Pachten	2.610.129 €	2.863.120 €
Aufwand für Fremdreinigung	2.341.116 €	2.269.400 €
Aufwand für Gas	554.500 €	558.900 €
Aufwand für Strom	1.470.310 €	1.296.500 €
Sicherheitsdienste	445.207 €	320.900 €
Vergütung für Müllfassung (Dienstleister)	1.272.900 €	1.256.200 €
Deponiegebühren	1.281.400 €	1.314.800 €
Veranstaltungsaufwand	898.101 €	680.840 €
Aufwand für Leistungen / Waren (Techn. Betriebe)	1.325.700 €	1.177.000 €
Aufwand für EDV	1.351.517 €	1.389.077 €

Bei der **Anlagen- und Gebäudeunterhaltung** wurde bei der Planung der Maßnahmen für 2025 wie im Vorjahr auf die personelle Leistbarkeit geachtet und erneut ein pauschaler Erfahrungsabschlag bei den Sachkosten vorgenommen. Je nach Projektfortschritt oder unterjährig auftretenden unvorhersehbaren Maßnahmen kann es ggfls. in 2025 zur Beantragung von zusätzlichen Mitteln mittels Vorlagen in diesem Fachbereich kommen. In der Vergangenheit kam es hier regelmäßig zu hohen Ermächtigungsüberträgen.

Die Steigerung beim **Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände** ist durch die Umstellung auf Digitalfunk bei der Feuerwehr bedingt.

Der Aufwand bei den **Mieten und Pachten** geht ggü. 2024 zurück, da die Module des Kindergarten Weltenbummler gekauft wurden, sowie die Miete der U3-Module des Kindergartens Entdeckerkiste Haus 2 ausläuft.



Der **Aufwand für Fremdreinigung** steigt kontinuierlich durch zusätzlich hinzukommende Reinigungsflächen, aber auch Kostensteigerungen im Reinigungsgewerbe (Vorlage 2019/2735-04).

Der erhöhte **Aufwand für Strom** lässt sich im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückführen. Unter anderem die neu zu berücksichtigenden Gebäude für die Anschlussunterbringung (Hotel Krone, Bahnhofplatz / Veterinäramt, Holzmodul Güttingerstr. 3/1) sowie An- bzw. Zubau im Bereich Kinderbetreuung. Ebenso treibt die fortschreitende Digitalisierung an den Schulen den Strombedarf weiter in die Höhe. Einige neuere Objekte mussten in Ihrem Verbrauch neu bewertet werden, da erst nach einem vollen Abrechnungsjahr der tatsächliche Bedarf ermittelt werden kann. Der Betrag teilt sich wie folgt auf: städtischen Gebäude und Anlagen (1 Mio. €), Betriebsstrom für die Kläranlage (0,2 Mio. €) sowie Strom für die Straßenbeleuchtung (0,3 Mio. €).

Der **Aufwand für Sicherheitsdienste** stellt im Rahmen der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen einen gewichtigen Ausgabeposten dar. Für diese Kosten bekommt die Stadt keinerlei Erstattungen von Bund und Land.

Beim **Veranstaltungsaufwand** kommen bereits erste Vorbereitungen für das Stadtjubiläum 2026 zum tragen.

Die Steigerung beim **Aufwand für bezogene Leistungen und Waren** ergibt sich durch die vermehrt geplante Inanspruchnahme der Technischen Betriebe sowie dem damit zusammenhängenden Materialeinkauf, inklusive einkalkulierter Preissteigerungen für jegliche Art von Material für die anstehenden Auftragsarbeiten.

Durch eine Investition fallen zwangsläufig Folgekosten an, die mittel- und langfristig nicht geschoben werden können. Bei einer Betrachtung der sogenannten Gebäudelebenszykluskosten (= sämtliche gebäudebedingte Ausgaben während der Nutzung eines Gebäudes) fallen bei allen öffentlichen Gebäuden mindestens 80 % dieser Gebäudelebenszykluskosten als Folgekosten an. Diese Folgekosten sind daher bei sämtlichen Investitionsentscheidungen verstärkt zu berücksichtigen. Die Leitlinie für wirtschaftliches Bauen und Sanieren muss bei Entscheidungen noch mehr als bisher in den Fokus rücken.

Planmäßige Abschreibungen

Die Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, erfolgt durch die flächendeckende Ermittlung und Buchung der Abschreibungen. In der Bilanz wird der Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben, im Ergebnishaushalt erscheint der jährliche Abschreibungsaufwand. Es wird nur die lineare Abschreibungsmethode von den Anschaffungs- und Herstellungskosten angewandt; der Abschreibungssatz orientiert sich an der gewöhnlichen Nutzungs-/Lebensdauer des Anlagegutes.

Die Gesamtsumme aller im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Abschreibungen für das Anlagevermögen beläuft sich im Jahr 2025 auf 11.270.411 €, ein Plus ggü. 2024 von ca. 1,1 Mio. €!

Diese enorme Steigerung resultiert aus den großen Baumaßnahmen, welche zuletzt in Betrieb genommen wurden bzw. 2025 noch in Betrieb genommen werden: z.B. Neubau Markolfhalle Markelfingen, Kauf Gebäude Poststraße 15, Kauf der Module des Kindergarten Weltenbummler, Anschlussunterbringung Güttinger Straße und Veterinäramt. Hinzu kommen diverse Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens.

In den Abschreibungen auf Finanzvermögen sind insbesondere Wertberichtigungen aufgrund von uneinbringlichen Forderungen enthalten. Diese Position kann nur schwer geplant werden und ergibt sich durch Niederschlagungen im Jahresverlauf.



Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind Entgelte für die Überlassung von Fremdkapital. Ihr Ansatz bemisst sich nach der Höhe des rückzahlungspflichtigen Kapitals und den mit den Banken vereinbarten Kreditkonditionen. Die gesamte Zinsbelastung für 2025 beläuft sich auf 328.300 €. Sie nimmt ggü. 2024 (241.500 €) zu, da in 2025 Sondertilgungen von bestehenden Krediten geplant sind, für welche z.T. Vorfälligkeitsentschädigungen fällig werden. Diese sind jedoch deutlich günstiger als die fälligen Zinsen für die Restlaufzeit der Darlehen.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt Radolfzell an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis, Städte und Gemeinden).

Der Gesamtaufwand beträgt 2025 48.720.375 € (Nachtrag 2024: 44.768.007 €).

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 *) €	2023 €	2022 €
Transferaufwendungen	48.720.375	44.768.007	43.037.141	38.982.694
*) inkl. Nachtrag				

Bei den **Zuschüssen an verbundene Unternehmen** kommt in 2025 hier erstmalig der Verlustausgleich an die Stadtwerke Radolfzell GmbH für den Stadtbusbetrieb i.H.v. 280.300 € hinzu. Durch die Interimsvergabe des Stadtbusverkehrs 2024/2025 sind die Betriebskosten bereits deutlich gestiegen, so dass künftig keine Gewinnausschüttung mehr für die Stadt erfolgen wird. Die Verlustausgleiche werden ab 2026 durch die Neuausschreibung, basierend auf dem Klimamobilitätskonzept und Nahverkehrskonzept im Jahr 2024, nochmals kräftig ansteigen (Vorlage 2021/3285-08).

Ebenfalls wird der Zuschuss an den Spitalfonds für den Betrieb des Hebammenzentrums Radofine hier geplant in Höhe von 96.800 €.

In den Transferaufwendungen sind auch die **Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche** 2025 mit 12.825.625 € (2024: 10,8 Mio. €) veranschlagt.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Zuschuss an soziale Vereine und Verbände	342.105 €	320.804 €
Zuschüsse an Kindergärten freier Träger	11.128.550 €	9.098.500 €
Zuschuss an Tagesmüttermodell	500.000 €	478.000 €
Zuschüsse an Musikvereine	27.207 €	20.779 €
Zuschüsse an kulturelle Vereine	79.642 €	59.270 €
Zuschüsse an Sportvereine	210.161 €	203.407 €
Zuschüsse Zeller Karte / Hausherren- u. Weihnachtshilfe	109.000 €	102.000 €

Die Erhöhung der **Zuschüsse an Kindergärten freier Träger** um über 2 Mio. € kommt durch deutlich gestiegene Betriebskosten, insbesondere im Bereich der Personalkosten zustande. Bereits die eingestellten Mittel für 2024 mussten unterjährig aufgrund hoher Nachzahlungen und Erhöhungen der laufenden Abschlagszahlungen verstärkt werden. Zusätzlich liegen erstmals Erfahrungswerte für die neuen Einrichtungen St. Ursula, Nezfeldwies und Am Römerbrunnen vor, welche ebenfalls zu höheren Abschlagszahlungen ab 2025 führen.



Die **Gewerbsteuerumlage** ist ein wichtiges Ausgleichsinstrument im Geflecht der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen. Sie wurde mit der Gemeindefinanzreform 1970 eingeführt. Über die Gewerbsteuerumlage sind Bund und Land am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt. Im Gegenzug erhalten die Kommunen einen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer. Der Vervielfältiger des Gewerbsteuerumlagesatzes beträgt im Haushaltsjahr 2025 35,0 % der Bemessungsgrundlage. Er setzt sich zusammen aus einem Bundes- und Landeservielfältiger. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinden über die Gewerbsteuerumlage an den Lasten der deutschen Einheit entfällt seit 2019.

Bei einer veranschlagten Gewerbesteuer von 25.000.000 € in 2025 errechnet sich bei einem Hebesatz von 390 v.H. die an das Land abzuführende Umlage auf insgesamt 2.243.600 €.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 *) €	2023 €	2022 €
Gewerbsteuer	25.000.000	25.000.000	23.386.672	19.222.204
Gewerbsteuerumlage	2.243.600	2.243.600	2.065.136	1.729.031
*) inkl. Nachtrag				

In § 35 Finanzausgleichsgesetz ist auch die **Erhebung der Kreisumlage** geregelt. Diese Umlage erheben die Landkreise von ihren kreisangehörigen Städten und Gemeinden nach einem vom Kreis festzulegenden Umlagehebesatz. Nach § 49 Absatz 2 der Landkreisordnung hat die Kreisumlage nur eine ergänzende Finanzierungsfunktion für die Landkreise, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen der Landkreise nicht ausreichen, um den Finanzbedarf der Landkreise zu decken. In der Realität ist die Kreisumlage für die Landkreise jedoch eine der zentralen Finanzierungsquellen. Die Höhe der Kreisumlagehebesätze schwankt beträchtlich.

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Stadt Radolfzell. Basis für die Ermittlung der Steuerkraftsumme ist die Steuerkraftmesszahl. Diese beinhaltet die wesentlichen Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Haushaltsjahres 2023. Da die Steuerkraftsumme im Landkreis Konstanz im Vergleich zum Vorjahr gesunken, in Radolfzell hingegen gestiegen ist, steigt der prozentuale Anteil, den Radolfzell an der Kreisumlage zu tragen hat, deutlich an – auch wenn der Hebesatz gleich bleibt.

Der Kreisumlagehebesatz 2025 wurde mit der Verabschiedung des Kreishaushalts im Dezember 2024 auf 34,0 v.H. festgesetzt. Die Höhe der Kreisumlage stellt angesichts der ungewissen Krankenhausfinanzierung im laufenden Betrieb sowie der noch nicht final geklärten Finanzierung eines Neubaus in Singen ein besonders großes finanzielles Risiko dar.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Umlagesatz	34,00	34,00	34,00	31,50
Kreisumlage	19.707.000	18.778.000	18.603.242	16.588.350

Auch die **Finanzausgleichsumlage** bemisst sich nach der Steuerkraftsumme der Stadt. Diese ergibt in 2025 eine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Land unter Berücksichtigung des Umlagesatzes von rd. 12.913.400 €.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
Umlagesatz	22,28	22,10	22,46	22,46
Finanzausgleichsumlage	12.913.400	12.205.600	12.289.083	11.798.849



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Büro- und Geschäftsaufwendungen, die ehrenamtlichen Aufwandsentschädigungen, die Versicherungskosten sowie die Sachverständigen- und Gerichtskosten aufgeführt.

	Planung		Ergebnis	
	2025 €	2024 €	2023 €	2022 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.254.312	4.813.912	4.284.847	3.801.263

Der Planansatz beträgt in 2025 3.254.312 € und teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	625.940 €	718.660 €
Mitgliedsbeiträge	293.612 €	271.000 €
Lizenzen und Konzessionen	387.627 €	338.050 €
Rechts- und Beratungskosten	92.353 €	206.500 €
Bürobedarf	210.317 €	268.270 €
Kopier- und Druckkosten	306.319 €	318.350 €
Portoaufgaben	157.769 €	171.510 €
Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	307.100 €	983.000 €
Werkverträge der Honorarkräfte	28.400 €	192.600 €
Versicherungen	668.690 €	627.370 €
Erstattungen an Gemeinden / - verbände	176.800 €	178.000 €
Deckungsreserve	250.000 €	500.000 €

Der **Bürobedarf** und die **Portoaufgaben** sinken, da die anstehenden Bundestagswahlen deutlich weniger Kostenaufwand als die Kommunalwahlen in 2024 bedeuten.

Bei den **Rechts- und Beratungskosten** sowie **Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten** gehen die Beträge ggü. 2024 deutlich nach unten. Allerdings konnten die hohen Ansätze 2024 nicht in allen Bereichen abgearbeitet werden, so dass hier mit Überträgen nach 2025 zu rechnen ist.

Die Ansätze für **Werkverträge der Honorarkräfte** gehen deutlich nach unten, nachdem eine Umstellung zu Beschäftigten bei der Musikschule erfolgen musste (Vorlage 2024/4103-01).

In 2025 wird eine **Deckungsreserve** von 250.000 € eingestellt. Die Deckungsreserve ist ein Haushaltsansatz ohne konkrete Zweckbestimmung und dient zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen. Dadurch wird eine gewisse Flexibilität im Haushaltsvollzug geschaffen, da erfahrungsgemäß unterjährig mit nicht vorhersehbaren, dringenden und unabweisbaren Ausgaben zu rechnen ist. Ist die Deckungsreserve aufgebraucht, können unterjährig keine dringenden über- oder außerplanmäßige Maßnahmen ohne Deckung mehr erfolgen, lediglich unabweisbare Ausgaben wäre dann noch haushaltsrechtlich möglich (§ 84 Gemeindeordnung).

Beim **Globalen Minderaufwand** werden 1.250.000 € eingestellt. Der globale Minderaufwand ist eine pauschale Kürzung von Aufwendungen, die in einer Höhe von bis zu 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden kann, wenn sonst kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Dieses Instrument wird eingesetzt, wenn erfahrungsgemäß regelmäßig Einsparungen im Haushaltsverlauf eintreten, bei der Haushaltsaufstellung aber noch nicht abgeschätzt werden kann wo diese eintreten werden. Der globale Minderaufwand wird als negative Ausgabe im Plan veranschlagt.



Bewertung des Ergebnishaushaltes 2025

In der kommunalen Doppik bezieht sich der Haushaltsausgleich auf die Aufwendungen und Erträge im Gesamtergebnishaushalt. Ein ausgeglichener Haushalt liegt dann vor, wenn die Summe der ordentlichen Erträge mindestens die Summe aller ordentlichen Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das veranschlagte ordentliche Ergebnis nicht negativ ist. Diese Ausgleichsregel ist u.a. Konsequenz des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, so dass damit Nachfolgenerationen nicht belastet werden.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2025 auf 126.766.372 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 128.613.929 €. Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt beträgt - **1.847.557 €**. Die veranschlagten Abschreibungen können somit nicht vollumfänglich erwirtschaftet werden. Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts von 6,8 Mio. € trägt aber immer noch dazu bei, dass die städtischen Investitionen anteilig aus dem laufenden Betrieb finanziert werden können.

Die Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftskrise und die Folgen aus der Ukraine Krise kann die Stadt im Haushalt 2025 - auch dank bisher stabiler Gewerbesteuererinnahmen - noch finanziell verkraftbar darstellen. Anders sieht es allerdings für die mittelfristige Finanzplanung 2026 – 2028 aus.



Finanzhaushalt

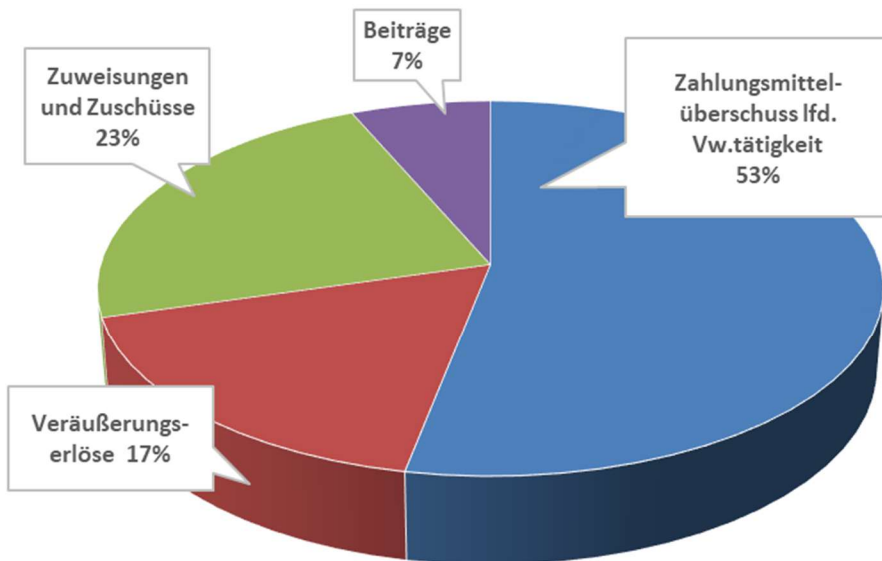
Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden die Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) sowie die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

Die folgende Übersicht zeigt dies im Einzelnen auf:

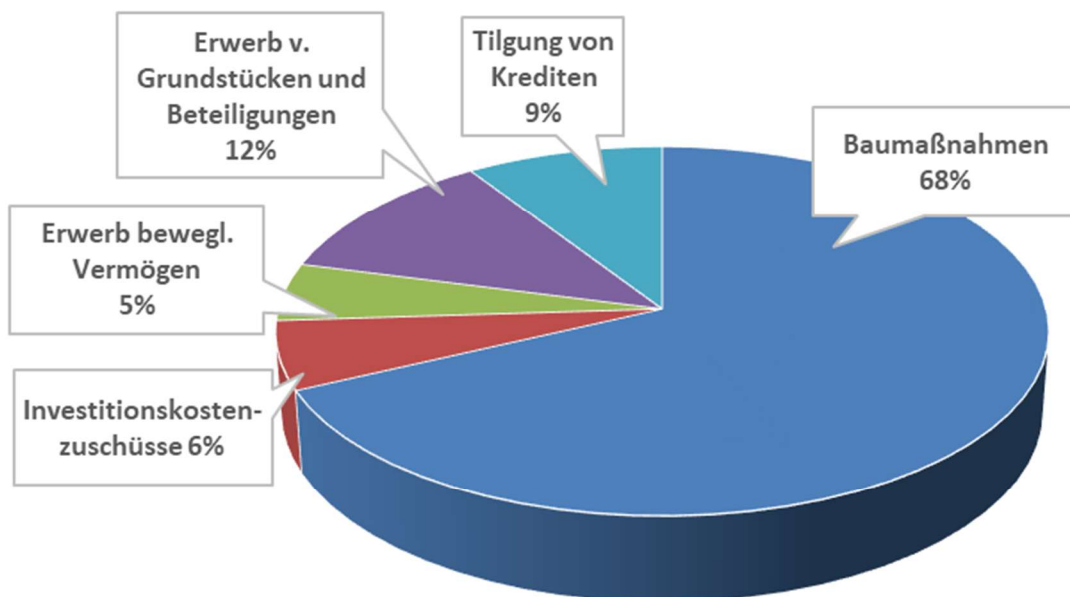
Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Planung	Nachtrag	vorl. RE
		2025	2024	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	124.110.483	122.351.892	114.103.630
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.342.918	111.533.251	104.037.750
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	6.767.565	10.818.641	10.065.880
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.928.002	847.760	1.627.139
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	829.700	816.000	185.801
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	2.227.000	1.384.000	855.721
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	500
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0	-403
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	5.984.702	3.047.760	2.668.759
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.500.000	4.045.000	3.590.221
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.777.510	13.610.050	13.491.824
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (+ immaterielles Vermögen)	1.169.690	1.134.110	1.635.768
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.216.500	985.500	925.450
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.384.913	2.224.546	1.018.101
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	9.693
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	21.048.613	21.999.206	20.671.057
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-15.063.911	-18.951.446	-18.002.299
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-8.296.346	-8.132.805	-7.936.419
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.144.955	3.252.000	183.046
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-2.144.955	-3.252.000	-183.046
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	-10.441.301	-11.384.805	-8.119.465



Einzahlungen Finanzhaushalt 2025 12.752.267 €



Auszahlungen Finanzhaushalt 2025 23.193.568 €



Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2025: - 10.441.301 €.

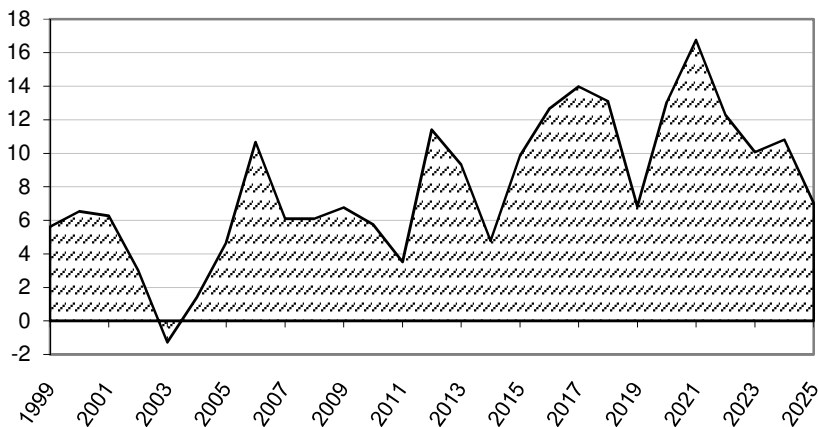


Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt den Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt, der ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt ist. Der Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt dient zunächst zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgung. Ist der Zahlungsmittelüberschuss höher als die ordentliche Tilgung, stehen die zusätzlichen Mittel zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung und erhöhen den freien Finanzierungsmittelbestand.

Im Haushaltsjahr 2025 beträgt der Zahlungsmittelüberschuss 6.767.565 €.

Mio. € **Entwicklung des Zahlungsmittelüberschusses/-bedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit**



bis 2012: Zuführung des Verwaltungshaushalts zum Vermögenshaushalt

Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf insgesamt 5.984.702 €:

	<u>2025</u>
• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.928.002 €
• Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	829.700 €
• Einzahlungen aus Veräußerung Sachvermögen	2.227.000 €

Bei den Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Einzahlungen aus Grundstückserlösen (v.a. Gewerbegebiet Blurado, Bauplätze Freiwiesle).

Investitionen sind Teil der kommunalen Aufgabenerfüllung und erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre. In den im Finanzhaushalt 2025 bis 2028 ausgewiesenen Planansätzen sind die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Größenordnung für die nächsten Jahre dargestellt. Eine Aufstellung aller Investitionsmaßnahmen findet sich im Investitionsprogramm.

Nach § 12 Abs. 2 GemHVO dürfen Baumaßnahmen u.a. erst dann im Haushaltsplan veranschlagt werden, wenn Kostenberechnungen vorliegen. Dies war jedoch nicht bei allen Investitionen möglich (z.B. Aufstockung Grundschule Markelfingen). Ausgenommen hiervon sind Straßenbaumaßnahmen sowie Projekte für die ein Zuschussantrag gestellt wird. Hier wurden auch Ansätze mit Kostenschätzungen aufgenommen. Ansonsten wurden Planungsdaten veranschlagt, um die Planungen bis zu den Kostenberechnungen zu erhalten. Die Verwaltung empfiehlt, dass künftig Zuschussanträge – welche nicht pauschaliert bewilligt werden – nur noch auf Grundlage einer Kostenberechnung zu stellen, da spätere Kostensteigerungen im Rahmen der Kostenberechnung nicht nachgefördert werden. Dies kann allerdings zu Zeitverzug im Projekt führen.

Auf Wunsch vom Gemeinderat wurden auch künftig anstehende Maßnahmen, deren Volumen noch nicht abgeschätzt werden kann, nachrichtlich mit Gesamtkosten 0 € im Investitionsprogramm



aufgenommen. Damit soll ein vollständigeres Bild über zukünftige Investitionen dargestellt werden. Das Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2025 auf **21.048.613 €**. Die Ausgabenblöcke des Finanzhaushalts sind:

	<u>2025</u>
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	1.500.000 €
• Auszahlungen f. Baumaßnahmen	15.777.510 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.169.690 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Finanzvermögen (inkl. TSR-Einlage)	1.216.500 €
• Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.384.913 €

Die größten Maßnahmen (Ansatz 2025 > 500.000 €):

• Sonnenrain Grundschule, Modulbau 2x4-Fach-Module	725.000 €
• Milchwerk Masterplan	509.100 €
• Gemeinschaftsschule Ratoldus – Energiecontracting	1.600.000 €
• Kindergarten Böhringen - Erweiterung	506.000 €
• Litzelhardthalle Generalsanierung	800.000 €
• Grundschule Markelfingen, Erweiterung, 2-geschossig	1.800.000 €
• Sportzentrum Mettnau – neuer Kunstrasenplatz	1.178.500 €
• Grunderwerb	1.500.000 €
• Baukostenzuschuss Spitalfonds	800.000 €

In 2024 können zahlreiche Maßnahmen aus unterschiedlichsten Gründen nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt werden, mit der Folge, dass hohe Ermächtigungsübertragungen erforderlich werden. Die Ermächtigungen aus 2024 von voraussichtlich geschätzten 8,7 Mio. € werden zum Ansatz 2025 noch hinzukommen, so dass von verfügbaren Investitionsmitteln von erneut rund 30 Mio. € auszugehen ist.

Mittelabfluss Investitionen 2019 – 2025				
	verfügb. Mittel	Mittelabfluss	%	Übertrag
2019	29,2 Mio. €	18,0 Mio. €	61,6%	8,2 Mio. €
2020	32,6 Mio. €	15,8 Mio. €	48,5%	6,3 Mio. €
2021	20,7 Mio. €	10,5 Mio. €	50,7%	9,3 Mio. €
2022	32,4 Mio. €	14,3 Mio. €	44,1%	15,3 Mio. €
2023	32,5 Mio. €	20,6 Mio. €	63,4%	8,6 Mio. €
2024	32,8 Mio. €	23,3 Mio. €	71,0%	8,7 Mio. €
2025	29,8 Mio. €			(Stand 30.01.2025)
Schnitt letzte 5 Jahre:		16,9 Mio. €		

Das Investitionsvolumen ist daher - mit Überträgen aus Vorjahren - unverändert viel zu hoch. Der durchschnittliche Mittelabfluss in den letzten Jahren lag deutlich darunter. Es zeigt sich bereits seit Jahren, dass die ambitionierten Planungen häufig nicht wie geplant umgesetzt werden können und es aus unterschiedlichsten Gründen zu Verzögerungen kommt.

Finanzierungsmittelbedarf

Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf für Investitionstätigkeit, der nicht über den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes gedeckt werden kann, beträgt in 2025 rund 8,3 Mio. €.



Schulden

Die im Finanzhaushalt darzustellende Finanzierungstätigkeit umfasst die Aufnahme und die Tilgung von Krediten für Investitionen.

		EURO	pro Kopf
Stand 31.12.2023	(EW: 32.269)	5.358.095 €	166 €
+ Kreditaufnahmen 2024		0 €	
./. Tilgungen 2024		<u>3.213.140 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2024	(EW: 32.129 *)	2.144.955 €	67 €
+ Kreditaufnahmen HHPI. 2025		0 €	
./. Tilgungen 2025		<u>2.144.955 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2025		0 €	0 €

* geschätzt, da amtliche Zahlen noch nicht vorliegen

Der Pro-Kopf-Verschuldung wurde die amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2023 mit 32.269 Einwohnern und eine geschätzte Einwohnerzahl 2024 von 32.129 zu Grunde gelegt. Die amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2024 lag zum Zeitpunkt der Entwurfsaufstellung noch nicht vor. Durch den Zensus 2022 nehmen die Einwohnerzahlen ab. Ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit anderen Städten ist wenig aussagekräftig, da viele Städte und Gemeinden einen Großteil ihrer Darlehen in Eigenbetriebe und -gesellschaften ausgegliedert haben (z.B. Abwasserbeseitigung) – Radolfzell ist diesem „Trend“ nicht gefolgt. Der Landesschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegt bei 461 € / Einwohner. In der Größenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner liegt dieser bei 438 € / Einwohner (Quelle: Stat. Landesamt zum 31.12.2023).

Für die ordentlichen Tilgungen sind im Jahr 2025 rund 82.000 € veranschlagt.

Bei zwei noch laufenden Darlehen soll nach der Genehmigung des Haushaltsplans 2025 eine vorzeitige Vertragsbeendigung vereinbart werden. Um die Restschulden tilgen zu können, müssen Zahlungen in Höhe von rund 2,06 Mio. € getätigt werden. Bei den Kreditinstituten wurde vorab angefragt, ob eine vorzeitige Vertragsauflösung möglich ist. Die endgültige Entscheidung sowie die Konditionen dazu, hängen von der tagesaktuellen Zinslage ab und müssen nach der Genehmigung des Haushaltsplans 2025 erneut angefragt werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Entwurfs, wäre die Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung deutlich wirtschaftlicher als eine Zinszahlung über die Restlaufzeit der Darlehen.

Somit wäre die Stadt Radolfzell im Jahresverlauf 2025 im städtischen Kernhaushalt (ohne Eigenbetriebe) schuldenfrei. Aus heutiger Sicht stellt dies jedoch nur eine Momentaufnahme dar. Sollten alle Vorhaben - so wie bisher geplant - umgesetzt werden können, würde die Verschuldung ab 2026 sehr stark ansteigen. Allerdings muss aus Sicht der Kämmerei bezweifelt werden, dass das Investitionsvolumen in der aktuellen Form personell bewältigbar ist. Wahrscheinlich wird es aufgrund der bisherigen Erfahrungen zu zeitlichen Verzögerungen kommen, so dass auch mögliche Kreditaufnahmen erst später zur Finanzierung benötigt werden.

Dennoch ist die Sondertilgung dieser zwei Darlehen zum jetzigen Zeitpunkt wirtschaftlich sinnvoll, da bei beiden der Zinssatz über den aktuellen Kreditkonditionen liegt und eher von sinkenden Zinsen ausgegangen werden kann.

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2025

Zum Finanzierungsmittelbedarf von 8,3 Mio. € kommen damit noch die Auszahlungen für die Sonder- bzw. Tilgung der Kredite hinzu. Diese betragen 2,14 Mio. €, so dass die geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes 2025 bei - 10,44 Mio. € liegt. Dies bedeutet, dass die Investitionen 2025



zwar noch aus vorhandenen Mitteln finanziert werden können, der Bestand an liquiden Mitteln aber abnehmen wird.

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Eine Verpflichtungsermächtigung ist eine Erlaubnis, Aufträge zu vergeben (Verpflichtungen einzugehen), für die es im laufenden Haushaltsjahr noch keinen Ansatz gibt. Damit kann ein jahresübergreifender Projektablauf gewährleistet werden (Bsp.: im Haushaltsjahr 2025 sollen Bauaufträge vergeben werden, die aber erst im Jahr 2026 ausgeführt und zahlungswirksam werden). Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt in diesen Fällen immer entsprechend dem geplanten Geldfluss.

Zur Fortführung der in 2025 veranschlagten Investitionen in den Folgejahren müssen für das laufende Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen mit einem Gesamtbetrag von 28.402.600 € veranschlagt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind deutlich höher als im Vorjahr veranschlagt.

Bei mehreren Terminen mit der Verwaltungsspitze wurden die Investitionen der Finanzplanungsjahre sehr intensiv diskutiert und versucht, auf die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung zu strecken, um ein etwas realistischeres Abbild vom tatsächlichen Mittelabfluss darzustellen und künftige Mittelreste zumindest zu reduzieren. Um dennoch einen nahtlosen Baufortschritt zu gewährleisten, wurde erneut verstärkt mit Verpflichtungsermächtigungen gearbeitet. Diesem Vorgehen konnten die betroffenen Fachbereiche zustimmen, mit dem Hinweis, dass bei unerwartet schnellerem Baufortschritt auch Finanzmittel unter Beachtung der Hauptsatzung vom Gremium wieder vorgezogen werden können.

Da das Investitionsvolumen in 2025 und auch in den anderen Jahren der Mittelfristigen Finanzplanung unverändert hoch ist und jedes Jahr weitere bislang unbekannte Maßnahmen kurzfristig hinzukommen, bleibt abzuwarten, wie groß der Effekt der vermehrten Veranschlagung von VE's sein wird.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf insofern der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, in der diese Ermächtigungen in den künftigen Jahren nur mit Kreditaufnahmen zu finanzieren wären. Da für die Jahre 2026 bis 2028 aus heutiger Sicht jeweils Kreditaufnahmen notwendig werden würden und in diesen Jahren auch Auszahlungen in Folge von VE's geplant sind, bedarf es demnach einer Satzungsgenehmigung.

VE's sind vorgesehen für:

- Ortsmitte Böhringen – Dorfgemeinschaftshaus
- Ortsmitte Böhringen - Dorfplatz
- Gemeindescheune Güttingen
- Litzelhardthalle Liggeringen
- Aufstockung Kiga Entdeckerkiste Nordstadt
- Sonnenrainschule Neubau Kinderzeit
- Erweiterung und Aufstockung der Grundschule Markelfingen
- Sportzentrum Mettnau – 3.BA Sanierung Kunstrasenplatz
- Sanierung Schulsporthalle Böhringen
- Neubau Wohngebäude – sozialer Wohnungsbau
- Technische Anlagen der Kläranlage
- Sanierung der Obertorbrücke
- Bergstraße Liggeringen
- Stadterweiterung Nord – Endausbau Straße ‚Bei der alten Eiche‘
- Waldstraße Straßenbau
- Radverkehrskonzept – Optimierung Hauptroute Radolfzell-Böhringen
- Aussegnungshalle Friedhof Böhringen
- Bauliche Klimaschutzmaßnahmen / PV-Anlagen auf Bestandsgebäuden
- Masterplan Milchwerk – Trinkwasser Mess-, Steuer- und Regelungstechnik



- Fahrzeuge bei der Feuerwehr

Bewertung des Finanzhaushalts

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sinkt in 2025 im Vergleich zu 2024 auf 6,77 Mio. € (2024: 8,3 Mio. €). Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit muss langfristig den Saldo aus der Investitionstätigkeit abdecken können, da ansonsten die Liquidität aufgebraucht und die Verschuldung erhöht werden muss.

Der planmäßige Cash-Flow zum Jahresende (Veränderung liquider Mittel) reduziert sich um - 10,44 Mio. € und wird aus Mitteln der Liquiditätsreserve ausgeglichen. Die liquiden Mittel betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 voraussichtlich noch 28,0 Mio. €. Somit wäre der Finanzierungsmittelbedarf im Finanzhaushalt bezogen auf das Haushaltsjahr 2025 noch ohne Kredite zu bedienen und die Investitionen 2025 finanzierbar.

Wie aber bereits erwähnt, ist das Investitionsvolumen mit Überträgen aus Vorjahren zu hoch und wird in dieser Höhe sicher nicht abgearbeitet werden können.

Mittelfristige Finanzplanung

Die Stabilität der kommunalen Finanzwirtschaft soll durch die Einbeziehung der Finanzplanung in den Haushaltsplan gefördert werden. Gemäß § 85 Gemeindeordnung hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr, die Planansätze für die Folgejahre besitzen keine Verbindlichkeit. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.



Mittelfristige Finanzplanung der Ergebnishaushalte 2024 bis 2028:

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Nachtrag	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60.363.900	61.288.300	63.506.697	65.146.179	66.951.284
	Grundsteuer A und B	5.571.000	5.571.000	5.581.000	5.591.000	5.601.000
	Gewerbesteuer	25.000.000	25.000.000	26.025.000	26.233.200	26.652.931
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	23.074.800	24.036.800	25.049.212	26.325.059	27.547.621
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.311.700	3.286.500	3.367.553	3.431.830	3.504.491
	Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	1.506.000	1.506.000	1.536.120	1.569.915	1.599.743
	Leistungen nach dem Familienleist.ausgleich	1.900.400	1.888.000	1.947.812	1.995.175	2.045.498
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.844.450	34.161.745	31.866.929	32.469.827	32.465.367
	Schlüsselzuweisungen vom Land	18.728.500	17.865.900	16.058.684	16.432.832	15.974.122
	Investitionspauschale	4.068.200	4.655.500	4.121.000	4.299.750	4.704.000
	Sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	368.400	493.600	366.300	366.300	366.300
	Zuweisungen für lfd. Zwecke	10.679.350	11.146.745	11.320.945	11.370.945	11.420.945
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	2.184.335	2.307.504	2.337.504	2.367.504	2.397.504
4	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.867.028	15.771.929	15.771.929	15.951.929	16.131.929
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.357.274	7.359.736	8.042.236	7.748.836	7.788.836
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.766.196	1.694.658	1.794.658	1.804.658	1.814.658
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.000	952.400	500.000	450.000	400.000
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandver.	147.000	407.000	210.000	210.000	210.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.594.600	2.823.100	2.882.300	2.942.300	3.002.300
	Summe der ordentlichen Erträge					
11	(Summe aus Nummern 1 bis 10)	124.624.783	126.766.372	126.912.253	129.091.233	131.161.878
12	Personalaufwendungen	37.630.000	39.703.600	40.645.963	41.865.342	43.121.302
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.080.332	25.336.931	26.637.531	26.137.531	26.637.531
15	Abschreibungen	10.205.680	11.270.411	11.528.411	11.828.411	12.128.411
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241.500	328.300	251.500	421.500	421.500
17	Transferaufwendungen	44.768.007	48.720.375	55.197.729	55.929.318	56.801.609
	Transferaufwendungen	11.540.807	13.856.375	15.271.968	15.371.968	15.471.968
	Gewerbesteuerumlage	2.243.600	2.243.600	2.335.600	2.354.300	2.391.900
	FAG-Umlage	12.205.600	12.913.400	14.717.149	14.677.395	14.756.868
	Kreisumlage	18.778.000	19.707.000	22.873.012	23.525.655	24.180.873
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.813.912	3.254.312	3.511.252	3.611.252	3.661.252
	Sonstige ordentliche Aufw.(ohne 4498/4499)	5.313.912	4.254.312	4.361.252	4.461.252	4.561.252
	Deckungsreserve	500.000	250.000	500.000	500.000	500.000
	Globaler Minderaufwand	-1.000.000	-1.250.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.400.000
	Summe der ordentlichen Aufwendungen					
19	(Summe aus Nummern 12 bis 18)	121.739.431	128.613.929	137.772.386	139.793.354	142.771.605
	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis					
20	(Saldo aus Nummern 11 und 19)	2.885.352	-1.847.557	-10.860.133	-10.702.121	-11.609.727
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Veranschlagtes Sonderergebnis					
23	(Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss					
24	oder Fehlbetrag: Summe aus Nnr. 20 und 23)	2.885.352	-1.847.557	-10.860.133	-10.702.121	-11.609.727
	davon nicht zahlungswirksame Erträge:					
	Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	2.184.335	2.307.504	2.337.504	2.367.504	2.397.504
	Ausbuchung von Kleinbeträgen	0	0	0	0	0
	Entnahme Rücklagen Stiftungen	200	900	200	200	200
	Rückstellung Gebührenüberschüsse	88.356	347.485	300.000	300.000	300.000
	davon nicht zahlungswirksame Aufwendungen:					
	Abschreibungen (inkl. Ausb. Kleinbeträge)	10.205.680	11.270.411	11.528.411	11.828.411	12.128.411
	Zuführung zu Rücklagen Stiftungen	500	600	0	0	0
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des					
	Ergebnishaushalts	10.818.641	6.767.565	-1.969.426	-1.541.414	-2.179.020



Die **Reform der Grundsteuer** tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Diese wird jedoch keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt haben, da der Gemeinderat und die Verwaltung sich zu einer aufkommensneutralen Hebesatzfestlegung bei erstmaliger Anwendung des neuen Grundsteuerrechts verpflichtet haben (Vorlage 2019/2726). Aufgrund der sich deutlichen Veränderungen bei den Messbeträgen und in der Folge auch bei den Hebesätzen wird eine Anpassung der Anrechnungshebesätze im kommunalen Finanzausgleich ab 2027 notwendig werden. Es bleibt abzuwarten, inwiefern zukünftig noch ausschließlich mit Anrechnungshebesätzen gearbeitet werden kann. Die Erhöhungen in den Folgejahren ergeben sich durch Umwandlung von bisher nicht bebaubaren zu bebaubaren Flächen.

Auf das Risiko und die Volatilität bei der **Gewerbsteuer** wird im Vorbericht deutlich hingewiesen. Die Entwicklungsraten der Herbststeuerschätzung wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Radolfzell waren in den letzten Jahren stabil bzw. ansteigend. Allerdings kann es jederzeit zu Gewinneinbrüchen und Anpassungen der Vorauszahlungen kommen.

Bei den Erträgen aus den **sonstigen Gemeindesteuern** wurden die örtlichen Besonderheiten und die aktuelle Entwicklung beachtet.

Im Bereich der **FAG-Zuweisungen** und Umlagen sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer basiert die Finanzplanung auf den Orientierungswerten aus dem Haushaltserlass, die im November 2024 nochmals fortgeschrieben wurden sowie auf der Herbststeuerschätzung 2024.

Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich ist die Steuerkraftsumme. Die Steuerkraft der Stadt Radolfzell hat sich in 2023 und 2024 im Vergleich zu vielen anderen Städten und Gemeinden positiv weiterentwickelt. Daher wird die mittelfristige Finanzplanung der Stadt sehr stark vom Finanzausgleichssystem mit seinem Zwei-Jahres-Versatz beeinflusst (Berechnungsgrundlage für 2025 ist das Jahr 2023, für 2026 das Jahr 2024 usw.). Dies führt dazu, dass die Stadt deutlich geringere Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft erhält und im Gegenzug deutlich höhere Finanzausgleichsumlagen leisten muss als bisher. Außerdem nehmen die Einwohnerzahlen auf Basis vom Zensus 2022 in Radolfzell im Vergleich zu anderen Kommunen überdurchschnittlich ab. Die Einwohnerzahlen vom Zensus 2022 werden im Finanzausgleichsjahr 2025 zu 50 % berücksichtigt. Ab 2026 werden dann die gesunkenen Einwohnerzahlen im Finanzausgleich vollständig berücksichtigt. Natürlich muss auch erwähnt werden, dass die Stadt auch schon vom Finanzausgleich profitiert hat.

Bei den **Personalaufwendungen** wurden ab 2026 Steigerungen von jährlich 3 % berücksichtigt. Es sind im kompletten Finanzplanungszeitraum 2026 – 2028 keine zusätzlichen Stellen eingerechnet.

Bei den **Sachkosten** wird von jährlichen Steigerungen von 0,5 Mio. € / Jahr ausgegangen. Durch das im Jahr 2026 stattfindende Stadtjubiläum ist der Ansatz jedoch erhöht (Vorlage 2024/3996-05).

Die **Neuausschreibung des Stadtbusverkehrs** hat starke finanzielle Auswirkungen auf die künftigen Haushaltsjahre und ist in der mittelfristigen Finanzplanung beim Transferaufwand mit dem aktuellen Kenntnisstand berücksichtigt (Vorlage 2021/3285-06). Die steigenden Betriebskosten führen ab dem Haushaltsjahr 2025 zu einer finanziellen Mehrbelastung von 0,6 Mio. €. Statt einer Gewinnausschüttung hat die Stadt nun einen Verlustausgleich eingeplant. Ab 2026 werden sich die Kosten mit dem neuen Stadtbuskonzept dann nochmals deutlich erhöhen und zu einer jährlichen Mehrbelastung von insgesamt ca. 1,9 Mio. € führen (Vorlagen 2021/3285-07 und -09). Hier braucht es noch Entscheidungen zur möglichen Finanzierung dieser Mehrkosten.

Die mittelfristige Finanzplanung ist auch sehr stark von den **Kreisumlagesätzen** der mittelfristigen Finanzplanung 2026 – 2028 des Landkreises beeinflusst. Der Landkreis hat einen der höchsten Kreisumlagesätze in Baden-Württemberg. Die Finanzierung und die Folgen der Flüchtlingskrise sowie deutlich gestiegene Personalkosten stellen den Kreis vor große Herausforderungen.

Die Liquiditätshilfen an den Krankenhausverbund sowie die Finanzierung des neuen Krankenhausstandorts werden zu einem deutlichen Anstieg der Kreisumlagehebesätze führen.



Die Kreisumlagehebesätze wurden im Haushaltsplan des Landkreises für das Jahr 2026 mit 37,70 v.H., das Jahr 2027 mit 39,75 v.H. und das Jahr 2028 mit 39,90 v.H. angesetzt.

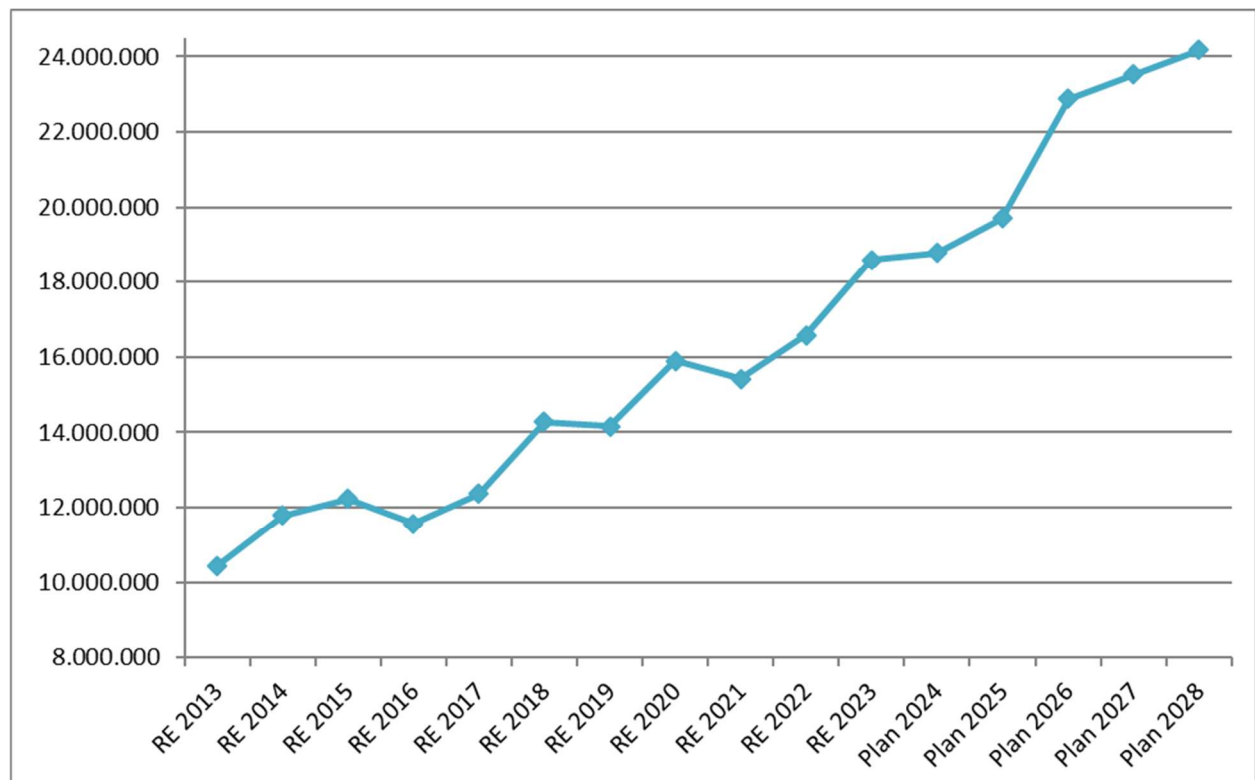
Da die im Plan des Kreises in der mittelfristigen Finanzplanung enthaltenen Kreisumlagehebesätze im Laufe der jeweiligen Haushaltsverfahren regelmäßig deutlich geringer ausgefallen sind, hat die Verwaltung auch hier Erfahrungsabschläge vorgenommen (2026: 35,0 v.H., 2027: 36,0 v.H., 2028: 37,0 v.H.).

Der jeweilige Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt erhöht sich dadurch aber dennoch - auch aufgrund der gestiegenen Steuerkraft - sehr deutlich ggü. dem Jahr 2025:

2026: + 3,1 Mio. €

2027: + 3,8 Mio. €

2028: + 4,5 Mio. €



Die beschlossenen Kreisumlagesätze der letzten Jahre betragen:

2016: 29,90 v.H.	2019: 29,9 v.H.	2022: 31,5 v.H.
2017: 29,90 v.H.	2020: 31,5 v.H.	2023: 34,0 v.H.
2018: 31,68 v.H.	2021: 32,0 v.H.	2024: 34,0 v.H.

Die sonstigen Einnahme- und Ausgabeansätze im Ergebnishaushalt wurden auf Basis der Vorjahresergebnisse, der aktuellen Planansätze und unter Berücksichtigung von vorhersehbaren Besonderheiten sowie Erfahrungswerten fortgeschrieben.



Bewertung der mittelfristigen Finanzplanung – Ergebnishaushalt

Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse:

Nachtrag 2024	+ 2.885.352 €
2025	- 1.847.557 €
2026	- 10.860.133 €
2027	- 10.702.121 €
2028	- 11.609.727 €

Die ordentlichen Ergebnisse sind im Finanzplanungszeitraum 2026 – 2028 durchweg im 2-stelligen Millionenbereich negativ. Damit wird das Ziel des NKHR, immer den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode zu erwirtschaften, deutlich nicht erreicht.

Zu beachten ist jedoch, dass Prognosen über das Planjahr hinaus viele Unsicherheiten enthalten. In der aktuellen Krisensituation stellt bereits die Planung des kommenden Haushaltsjahres 2025 eine Herausforderung dar. Es gibt zunehmend mehr Faktoren, die sich der direkten kommunalen Einflussmöglichkeit entziehen, aber wesentliche Auswirkung auf die Finanzlage der Stadt haben (u.a. Fachkräftemangel, globalwirtschaftliche Faktoren, zusätzliche Pflichtaufgaben, Kreisumlage usw.). Die Prognosen der weiteren Finanzplanungsjahre basieren vor allem auf den Orientierungswerten der letzten Herbststeuerschätzung 2024, die derzeit von einer schleppenden konjunkturellen Entwicklung ausgeht. Durch die im kommunalen Vergleich aber gestiegene Steuerkraftsumme wirkt sich diese Entwicklung überproportional stark auf die Finanzlage der Stadt Radolfzell aus. Je nach weiterem Wirtschaftsverlauf können sich diese Eckwerte in kommenden Steuerschätzungen ändern und so auch die aktuell hochgerechneten Planwerte des Finanzplanungszeitraums verändern. Hierbei gilt, je weiter der Ausblick, desto unsicherer sind die Prognosemöglichkeiten. Die aufgezeigte Tendenz ist jedoch eindeutig und als klares Warnzeichen mit akutem Handlungsbedarf zu werten.

Die negativen Ergebnisse 2026 – 2028 führen in der Folge auch jeweils zu einem Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes statt eines Überschusses, der aber dringend zur anteiligen Finanzierung der Investitionsmaßnahmen benötigt würde.

In den letzten Jahren konnte die Stadt auch nach einer defizitären Haushaltsplanung immer noch positive Jahresabschlüsse erzielen. Allerdings muss hier deutlich erwähnt werden, dass es nun – wie bereits mehrfach erwähnt - zu einer starken Verlagerung der auslösenden Gründe gekommen ist. So konnten in der Vergangenheit meist stark verbesserte Einnahmen – vor allem aufgrund verbesserter Steuerschätzungen – erzielt werden. Die Haushaltsplanung erfolgt auf Basis der Herbststeuerschätzung. Im Haushaltsvollzug kam es dann meist zu verbesserten Werten über die Frühjahrssteuerschätzung. Es kommt nun aber viel mehr zu sehr hohen Einsparungen bei den Personalaufwendungen. Der Fachkräftemangel wird dies künftig womöglich noch weiter verschärfen. In der Folge kommt es natürlich auch zu Einsparungen bei den Sachkosten, da veranschlagte Projekte ohne Personal entweder nicht oder nur stark zeitverzögert bearbeitet werden können. Die Höhe der notwendigen Überträge im Ergebnishaushalt ist hierfür eine Kennzahl. Diese haben sich in den letzten Jahren deutlich erhöht (Vorlage 2023/3855-04).

Deshalb wurden mit dem Haushalt 2025 neben den bisher schon vorgenommenen Erfahrungsabschlägen bei den Personalausgaben, auch erstmalig Abschläge bei den Sachkosten vorgenommen und diese in der Finanzplanung auch mit fortgeschrieben, d.h. die Diskrepanz zwischen Planung und Vollzug wird in diesem Bereich deutlich abnehmen. Und: Die nächsten Steuerschätzungen werden aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage vorerst auch nicht mehr - wie bisher gewohnt - verlässliche Mehreinnahmen bringen.

Aufgrund der guten bis sehr guten Ergebnisse der vergangenen Jahre stehen noch ausreichend Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als Deckungsmittel für die Finanzplanungsjahre 2026 - 2028 zur Verfügung. Bei einer Fehlbetragsdeckung durch die Ergebnisrücklage handelt es sich um einen buchungstechnischen Vorgang, der sich zu diesem Zeitpunkt nicht auf die Liquidität der Stadt auswirkt. Dennoch resultiert aus einer Fehlbetragsabdeckung ein Defizit, wodurch dem städtischen Haushalt wichtige Finanzmittel zur Finanzierung von Investitionen fehlen.



Es benötigt also gewaltige Anstrengungen, um diesen Entwicklungen entgegenzutreten – diese sind zum Teil auch nicht selbst verursacht. Die Entwicklung der Kreisumlagehebesätze wird mit großer Sorge verfolgt. Die eigentlich positive, gestiegene Steuerkraft aufgrund der guten Gewerbesteuerentwicklung trägt zusätzlich ihren Teil mit dazu bei, dass die Finanzausgleichs- und die Kreisumlagen (Ausgabe) sehr stark ansteigen und im Gegenzug die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (Einnahme) stark zurückgehen.

Dies kann nicht alleine mit einer weiteren Haushaltskonsolidierungsphase gelöst werden. Bund und Land müssen die von ihnen bestellten Aufgaben verlässlich und auskömmlich mitfinanzieren. Auch der Landkreis muss bei der Festlegung der künftigen Kreisumlagehebesätze auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinden achten. Dies trifft das kommunale Selbstverwaltungsrecht schwer, welches verfassungsrechtlich garantiert ist. Gleichzeitig wird die Stadt Radolfzell nicht umhinkommen, gewisse Standards zu hinterfragen und sich auch im Bereich zusätzlicher Freigigkeitsleistungen deutlich zurückzuhalten bzw. auch bestehende Leistungen zu hinterfragen.

Im investiven Bereich übernimmt die Finanzplanung die Werte des aktuellen Investitionsprogramms.

Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalte 2025 – 2028:

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. RE	NACHTRAG	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	114.103.630	122.351.892	124.110.483	124.274.549	126.423.529	128.464.174
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	104.037.750	111.533.251	117.342.918	126.243.975	127.964.943	130.643.194
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	10.065.880	10.818.641	6.767.565	-1.969.426	-1.541.414	-2.179.020
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.627.139	847.760	2.928.002	3.225.500	3.944.600	208.800
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	185.801	816.000	829.700	0	0	0
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	855.721	1.384.000	2.227.000	2.556.000	710.000	1.865.000
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	500	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-403	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	2.668.759	3.047.760	5.984.702	5.781.500	4.654.600	2.073.800
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.590.221	4.045.000	1.500.000	1.428.000	300.000	300.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.491.824	13.610.050	15.777.510	20.374.760	21.253.800	19.318.500
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Sachvermögen	1.635.768	1.134.110	1.169.690	1.000.000	1.500.000	1.500.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	925.450	985.500	1.216.500	1.149.500	1.149.500	1.159.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.018.101	2.224.546	1.384.913	151.600	362.000	1.128.000
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	9.693	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	20.671.057	21.999.206	21.048.613	24.103.860	24.565.300	23.406.000
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-18.002.299	-18.951.446	-15.063.911	-18.322.360	-19.910.700	-21.332.200
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-7.936.419	-8.132.805	-8.296.346	-20.291.786	-21.452.114	-23.511.220
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	5.193.000	21.772.000	24.241.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	183.046	3.252.000	2.144.955	45.000	320.000	730.000
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-183.046	-3.252.000	-2.144.955	5.148.000	21.452.000	23.511.000
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	-8.119.465	-11.384.805	-10.441.301	-15.143.786	-114	-220

Durch die Zahlungsmittelbedarfe der Ergebnishaushalte 2026 - 2028 entfallen - im Vergleich zu den Vorjahren - sehr wichtige und große Finanzierungsanteile für die Investitionen der Stadt. Dies führt im Finanzplan ab 2026 und noch im Vergleich zum Haushalt 2024 zu extrem höheren Kreditaufnahmen, welche nun zur Finanzierung der Investitionen notwendig werden würden. Zu beachten ist, dass künftige Investitionszuwendungen und Erlöse aus Veräußerungen von Grundstücken und dazugehörige Beiträge in den nächsten 3 – 4 Jahren zwar noch nicht vollständig vorhergesehen werden können, aber natürlich keine Dimension annehmen werden, die die fehlenden Mittel aus dem Ergebnishaushalt ersetzen könnten.

Im Rahmen der Evaluation des Neuen Haushaltsrechts wurde die Mindestrücklage bzw. Liquiditätsreserve wiedereingeführt. Demnach soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln auf



mindestens 2 % der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre belaufen. Für die Stadt Radolfzell ergibt sich ein Wert von 2,054 Mio. €. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass zweckgebundene Rücklagen ebenfalls vorgehalten werden müssen (z.B. Geldanlagen der Stiftungen, Umweltfonds, Museumsfonds). Daraus ergibt sich eine vorzuhaltende Liquiditätsreserve von 2,422 Mio. €.

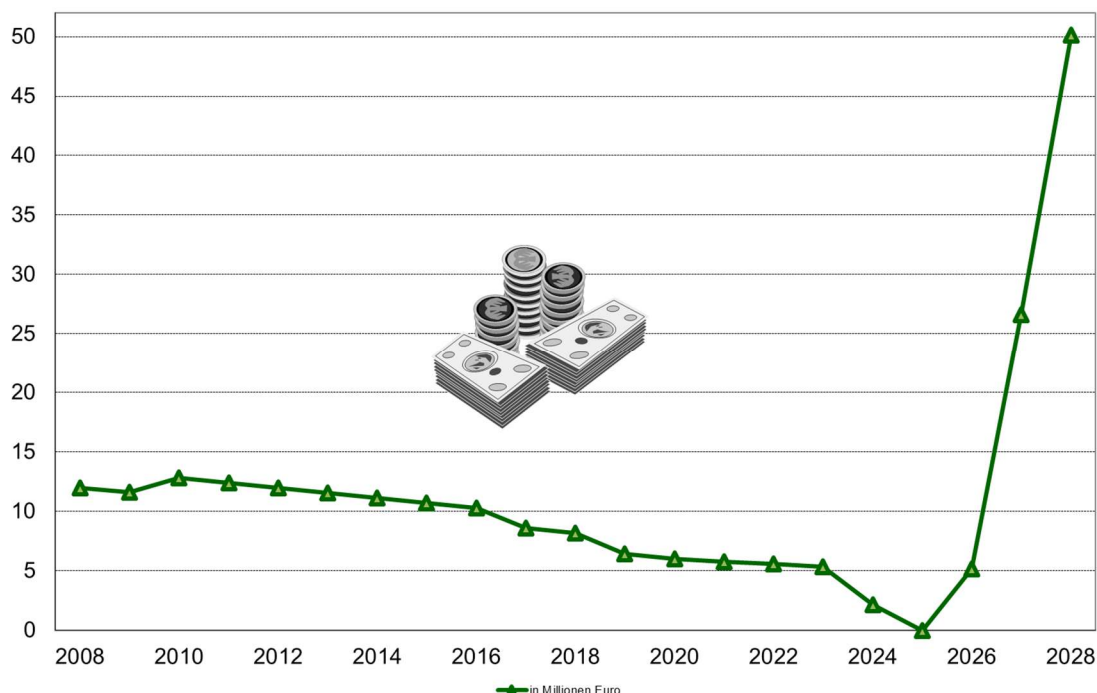
Bewertung der mittelfristigen Finanzplanung – Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm ist aufgrund der vorhandenen Rücklagen in 2025 noch finanzierbar. Ab 2026 ist das nur noch sehr eingeschränkt der Fall.

An der folgenden Grafik ist zu erkennen, dass die vorhandene Liquidität rechnerisch ab dem Jahr 2026 bis auf die Mindestliquidität aufgebraucht wäre und jeder zusätzliche Euro für Investitionen über neue Schulden finanziert werden müsste. Die Verschuldung würde somit ab 2026 extrem ansteigen. Die Verschuldung würde sich nach derzeitiger Planung ggü. 2024 bis Ende 2028 um 44,75 Mio. € netto (Kreditaufnahmen abzgl. Kredittilgungen) erhöhen.

Dennoch geht die Kämmerei aufgrund des überfüllten Investitionsprogramms - vor allem im Hochbaubereich - nicht davon aus, dass der dargestellte Schuldenanstieg in dieser Höhe in diesem Zeitraum so eintreffen wird. Erfahrungsgemäß muss davon ausgegangen werden, dass die Mittel für die Maßnahmen zeitverzögert abfließen, die Liquiditätsreserven daher deutlich langsamer abnehmen werden und somit auch Kreditaufnahmen erst zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sein werden.


Die wegfallenden Zahlungsmittelüberschüsse des Ergebnishaltes 2026 – 2028 werden aber zu einem deutlichen Schuldenanstieg führen, wenn sich an der aktuellen Entwicklung nichts mehr tiefgreifend ändern wird.



Aus Sicht der Kämmerei wären die für das Jahr 2025 vorgesehenen Maßnahmen für sich betrachtet wohl gerade noch personell leistbar. Durch die zu erwartenden Ermächtigungsüberträge aus dem Jahr 2024 von ca. 8,7 Mio. € wird das aber nicht mehr der Fall sein. Die Bugwelle an Investitionen kann wahrscheinlich erneut nicht abgetragen werden und wird sich ins Folgejahr fortbewegen.



Auch wenn das investive Ausgabevolumen in den nächsten Jahren aufgrund des Baupreisindex weiter ansteigen dürfte, sind Investitionsvolumina von über 20 Mio. € / Jahr bei einem bisherigen Durchschnitt von 16,9 Mio. € unrealistisch und weder personell noch finanziell leistbar. Zunächst sollten bereits begonnene Projekte abgeschlossen, bevor neue begonnen werden.

Inv.volumen nach Bereiche (in Mio. €)	Ø 2018 - 2023		Verfügbar 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Hochbau	6,4		10,3	8,5	12,6	13,8	9,4
Tiefbau	3,4		5,8	3,0	5,6	6,0	7,8

Vor allem im Hoch- und Tiefbaubereich sind die veranschlagten Maßnahmen weit über dem Durchschnitt, welcher in diesen Bereichen in den vergangenen fünf Jahren verarbeitet werden konnte.

Das Investitionsprogramm muss also weiterhin dringend durch eine Neu-Priorisierung zeitlich entzerrt bzw. verkleinert werden. Sollten jedoch unterjährig weitere Maßnahmen hinzukommen bzw. vorgezogen werden, müssten folgerichtig entsprechend mehrere bisher veranschlagte Maßnahmen zeitlich nach hinten geschoben oder gestrichen werden.

Folgende wesentliche Änderungen bzw. Neuaufnahmen wurden ggü. dem Haushalt 2024 im Investitionsprogramm vorgenommen:

Allgemein:

- Anpassungen beim Mittelabfluss entsprechend Planungs- und Baufortschritt
- Straßenbaumaßnahmen – Fortschreibung Baukosten 2025 – 2029ff

Neu aufgenommen bzw. erhöht:

- Gemeinschaftsschule Ratoldus – Contracting 2025
- Grundschule Markelfingen – Aufstockung Anbau 2025–2027
- Grundschule Stahringen und Sonnenrain – Modulbau 2025
- Schulsporthalle Böhringen – Sanierung 2025–2026
- Wohngebäude / sozialer Wohnungsbau – Neubau 2025–2027
- Günter-Neurohr-Brücke – Sanierung 2025–2029
- Obertorbrücke - Sanierung 2025–2028
- Stadterweiterung Nord – Endausbau „Bei der alten Eiche“ 2025–2026
- Mühlbach Böhringen – Regenrückhaltung / Hochwasserschutz 2025–2028
- Tegginger Schule – Schulhofgestaltung 2027–2028
- Gymnasium – Schulhofgestaltung 2025–2029
- Spitalfonds – Baukostenzuschuss 2024-2025

Verschoben außerhalb Finanzplanungszeitraum 2029ff:

- Bleichwiesenstraße – verschoben von 2028 auf 2029ff
- Karl-Wolf-Straße – verschoben von 2026 nach 2029ff
- Lippenwiesen – verschoben von 2025 nach 2029ff
- Mühlbach Regenklärbecken – verschoben von 2025/2026 auf 2029ff

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass die Investitionen, vor allem Neubaumaßnahmen, zwangsläufig auch zu künftigen Mehrbelastungen des Ergebnishaushalts führen werden. Dies schlägt sich in Form von höheren Abschreibungen sowie von steigenden Unterhaltskosten wie Wartungen, Fremdreinigung, Energiekosten, Versicherungen usw. nieder. Bei zukünftigen Investitionsentscheidungen sollten die Folgekosten eine deutlich größere Rolle spielen und Sanierungen in Bestandsgebäuden den Vorrang erhalten.

Radolfzell, im Januar 2025



BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

Die Änderungen sind in **fett und kursiv** dargestellt.

HAUSHALTSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt.

Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 9 GemHVO).

BUDGETSTRUKTUR STADT RADOLFZELL

Die Gliederung des Haushaltes in produktorientierte Teilhaushalte ändert nichts an der Organisation und an den Zuständigkeiten der Fachbereiche und Abteilungen. Grundsätzlich orientieren sich die Budgets an den Abteilungen.

Jeder Teilhaushalt enthält mehrere Teilbudgets. Die einzelnen Budgets können auch in verschiedene Teilhaushalte übergreifen.

FOLGENDE BUDGETEINHEITEN (BE) SIND ANGELEGT:

Ableitung von Abwasser	Öffentliche Grünflächen	Digitalisierung Schulen
Archiv	OV Böhringen	Schulverwaltungsbudget
Baurecht	OV Güttingen	Kindergartenverwaltungsbudget
Bauverwaltung	OV Liggeringen	
Bürgerbüro/Ausländerwesen	OV Markelfingen	<u>Kindergartenbudgets:</u>
Bürgerbeteiligung/Bürgerbudget	OV Möggingen	Kiga Böhringen (KB)
Bibliothek	OV Stahringen	Kiga Güttingen (KB)
BJS/Bildungsmanagement	Partizipation u. Integration	Kiga Liggeringen (KB)
Brandschutz	Personal und Organisation	Kiga Markelfingen (KB)
Brennerei	Personalrat	Kinderhaus Bullerbü (KB)
Demokratie leben	Präventionsrat	Kiga Stahringen (KB)
Kämmerei	Referat des OB	Krippe Entdeckerkiste H1 (KB)
Forstbetrieb	Rechnungsprüfung	Krippe Entd.-Kiste H2 (KB)
Friedhöfe	Schülerbeförderung	Kita Mezgerwaidring (KB)
Gebäudemanagement	Seefestival	Werner-Messmer-Kiga (KB)
Geschäftsstelle Gemeinderat	Sicherheit und Ordnung	Kiga Weltenbummler (KB)
Geschäftsstelle Gutachter	Sportstätten	Spielgruppe Lollipop (KB)
Gemeindestraßen	Städtepartnerschaften	
Hochbau/Vermessung	Straßenreinigung/Winterdienst	<u>Schulbudgets:</u>
Informations-/Kommunikationstechn. (IUK)	Kinder und Jugend	Friedrich-Hecker-Gymnas. (SB)
Integration (inkl. bisherige AUB)	Stadtkasse	Gerhard-Thielcke-Realsch.(SB)
Jugendgemeinderat	Stadtplanung	Gemeinschaftsschule (SB)
Kinderzeit (verlässliche GS)	Steuern/Abfallwirtschaft	Grundschulförderklassen (SB)
Kita-Einstieg	Technische Betriebe	Hausherrenschule (SB)
Kläranlage	Tourismus	GHS Teggingerschule (SB)
Klimaschutz/Mobilität	Umweltfonds	Grundschule Böhringen (SB)
Kulturbüro	Verkehrswesen	Grundschule Güttingen (SB)
Landschaft und Gewässer	Villa Bosch	Grundschule Liggeringen (SB)
Liegenschaften	Wahlen	Grundschule Markelfingen (SB)
Museum	Wirtschaftsförderung	Grundschule Stahringen (SB)
Musikschule	Wohnmobilstellplatz/Parkplätze	Grundschule Sonnenrain (SB)
Milchwerk	Zentrale Beschaffung	



BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

DECKUNGSFÄHIGKEITEN

Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushalt nichts anderes bestimmt wird.

Grundsätzlich bilden alle Aufwendungen und Erträge der Kostenstellen einer Budgeteinheit ein Budget.

Die Sachkonten 44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, 44294000 Rechts- und Beratungskosten, 44310600 Beratungskosten städtebauliche Verträge und 42610100 Aus- und Fortbildung sind jeweils einseitig deckungsfähig.

KEINER BUDGETEINHEIT ZUGEORDNET SIND FOLGENDE KOSTENSTELLEN:

1122036001	Carl-Müller-Mettnau-Stiftung
1122036002	Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung
1125995002	Feuerwehreinsätze TBR
1125995003	Bereitschaftsdienst
2620046001	Förderung der Musik
2710005001	Volkshochschule
2810016001	Kulturförderung
2910996001	Förderung von Kirchengemeinschaften und sonst. Religionsgemeinschaften
3160016001	Förderung der Wohlfahrtspflege
3650016010	Kindergärten anderer Träger
3650016011	Tagesmüttermodell
4210016001	sonstige Förderung des Sports
5350996001	kombinierte Versorgung
6110996001	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlage
6120996001	sonstige allg. Finanzwirtschaft

SACHKONTEN:

43*	Transferaufwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen)
92*	innere Leistungsverrechnungen (außer Kostenmiete und Mietnebenkosten)
98*	kalkulatorische Verzinsung



BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

ABWEICHUNGEN UND BESONDERHEITEN

Bei den **Personalaufwendungen** im jeweiligen Budget gelten folgende Einschränkungen: Einsparungen bei den Personalaufwendungen können für Mehraufwendungen bei anderen Aufwandskonten im Budget verwendet werden, dagegen dürfen Einsparungen bei anderen Aufwandskonten im Budget nicht für Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen verwendet werden, sofern diese durch Personalvermehrung entstehen.

BE ORTSVERWALTUNGEN

Das Aufwandskonto 44296100 Ortsteilbudget ist nicht im Budget enthalten.

BE BÜRGERBETEILIGUNG/BÜRGERBUDGET

Der Ansatz für das Bürgerbudget ist über alle Produktgruppen im Ergebnis- und Finanzhaushalt gegenseitig deckungsfähig.

BE REFERAT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Das Aufwandskonto 44296000 Verfügungsmittel ist nicht im Budget enthalten.

BE PERSONAL UND ORGANISATION

Das Aufwandskonto 42690100 Personalentwicklung gehört nicht zum Budget und ist innerhalb der Kostenstellen von Personal und Organisation gegenseitig deckungsfähig.

BE LIEGENSCHAFTEN

Das Ertragskonto 34110200 Kieseinnahmen ist nicht dem Budget zugeordnet.

BE INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK (IUK)

Das Ertragskonto 34210000 Erträge aus Verkauf gehört nicht zum Budget. Die Aufwandskonten 44310501 bis 44310539 zentrale Beschaffung Büromaterial sind nicht im Budget enthalten und bilden eine eigene Budgeteinheit.

Die Aufwandskonten 44310201 zentrale Anweisung Portoausgaben, 44310301 zentrale Anweisung Fernmeldegebühren, 44310311 zentrale Anweisung Handygebühren und 44310107 zentrale Anweisung Kopier- und Druckkosten, gehören nicht zum Budget.

BE KIGAAMTSBUDGET

Mehrerträge bei 34880100 Erstattungen Verpflegungskosten können für Mehraufwendungen bei 42711000 Verpflegungskosten verwendet werden (unechte Deckung) und gehören nicht zum Budget.

BE KINDERZEIT

Mehrerträge bei 34210000 Erträge aus Verkauf/ 31470100 Zuschüsse Essensgeld können für Mehraufwendungen bei 42711000 Verpflegungskosten/ 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche verwendet werden (unechte Deckung) und gehören nicht zum Budget.

BE VERKEHRSWESEN

Das Ertragskonto 35610000 Bußgelder gehört nicht zum Budget. Das Konto 33110010 Sondernutzung Straße ist nicht Bestandteil der Budgeteinheit.

BE BAURECHT

Das Ertragskonto 33110000 Verwaltungsgebühren ist nicht dem Budget zugeordnet.

BE KLÄRANLAGE/ BE ABLEITUNG VON ABWASSER

Die Ertragskonten 33210100 Schmutzwassergebühren, 33210110 Niederschlagswassergebühren, 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen, sowie 38110030 Straßenentwässerungskostenanteil gehören nicht zum Budget der BE Kläranlage und Ableitung von Abwasser.

BE HOCHBAU/VERMESSUNG

Das Ertragskonto 37110020 Aktivierte Eigenleistungen HOAI und 37110030 Aktivierte Eigenleistungen Bauherrenpräsenz gehören nicht zur Budgeteinheit.

BE WOHNMOBILSTELLPLÄTZE/PARKEN

Die Ertragskonten 33210000 Benutzungsentgelte/Parkgebühren und 33610000 zweckgebundene Abgaben (Stellplatzablöse) gehören nicht zur Budgeteinheit.

BE STEUERN/ABFALLWIRTSCHAFT

Das Ertragskonto 33210200 Müllgebühren und 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen gehört nicht zum Budget der BE Steuern- u. Abfallwirtschaft.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

BE PARTIZIPATION UND INTEGRATION

Mehrerträge bei 31480100 Spenden für soziale Zwecke können für Mehraufwendungen bei 43180300 Ausgaben für soziale Zwecke verwendet werden (unechte Deckung).

Mehrerträge bei 31480110 Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung können für Mehraufwendungen bei 43180310 Ausgaben Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung verwendet werden (unechte Deckung).

Diese genannten Sachkonten gehören nicht zum Budget.

Die Ertragskonten 34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung und 34610120 Betriebskostengebühr Obdachlosenunterbringung gehören nicht zur Budgeteinheit.

Ansätze für den Maßnahmenkatalog Inklusion sind über alle Produktgruppen im Ergebnis- und Finanzhaushalt gegenseitig deckungsfähig.

BE LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

Das Konto 33610200 Erst. Ausgleichsmaßnahmen gehört nicht zur BE Landschaft u. Gewässer.

BE FRIEDHÖFE

Die Ertragskonten 33210300 Beerdigungsgebühren und 33210310 Grabplatzgebühren gehören nicht zur BE Friedhöfe.

BE ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

Das Sachkonto 42410200 Sicherheitsdienste gehört nicht zum Budget.

KOSTENSTELLE 1122036002 FRIEDRICH VON ENGELBERG STIFTUNG

KOSTENSTELLE 1122036001 CARL MÜLLER METTNAU STIFTUNG

Mehrerträge bei den Sachkonten 31480000 Zuweisungen für laufende Zwecke und 36170000 Zinserträge können für Mehraufwendungen bei 44970000 Zuführung zur Rücklage verwendet werden.

KOSTENSTELLE 3650016010 KINDERGÄRTEN ANDERER TRÄGER

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV können für Mehraufwendungen bei 44520000 Erstattungen an Gemeinden und GV verwendet werden.

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen können für Mehraufwendungen bei 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche verwendet werden.

KOSTENSTELLE 5350996001 KOMBINIERTER VERSORGUNG

Mehrerträge bei dem Sachkonto 36510000 Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen können für Mehraufwendungen bei 44410000 betriebliche Steueraufwendungen verwendet werden.

KOSTENSTELLE 6120996001 SONSTIGE ALLG. FINANZWIRTSCHAFT

Die Sachkonten 45100000 bis 45900000 Zinsaufwendungen und 45910000 Kreditbeschaffungskosten **und 45990000 sonstige Finanzaufwendungen** sind gegenseitig deckungsfähig.

KOSTENSTELLE 6110996001 STEUERN, ALLG. ZUWEISUNGEN UND ALLG. UMLAGEN

Mehrerträge beim Sachkonto 35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge decken Mehraufwendungen bei 45990000 sonstige Finanzaufwendungen (u.a. Erstattungszinsen).

Mehrerträge beim Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer decken Mehraufwendungen bei 43410000 Gewerbesteuerumlage. Mehrerträge (Zuwendungen) aus dem Finanzausgleich können für Mehraufwendungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Umlagen) verwendet werden.

SACHKONTO 44294000 RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN UND 44410000 BETRIEBLICHE STEUERAUFWENDUNGEN

Die Ansätze für Steuerberatungskosten und betriebliche Steueraufwendungen, die von der Abteilung **Steuern** zentral bewirtschaftet werden, sind über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

SACHKONTEN 40* PERSONALAUFWENDUNGEN

Die Ansätze für die Personalaufwendungen, die von der Abteilung Personal und Organisation zentral bewirtschaftet werden, sind bei Fehlbeträgen im Zusammenhang mit den vorgenommenen Erfahrungsabschlägen, über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

SACHKONTO 43180010 AKTIONSBUDGET

Die Ansätze der Aktionsbudgets (Jugendförderung Vereine) sind über alle Produktgruppen deckungsfähig.



BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

SCHULBUDGETS (SB)

Für die einzelnen Schulen sind folgende Sachkonten zum Schulbudget zusammengefasst:

31410100	Zuweisungen lfd. Zwecke Land Inklusion
31420000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. Gemeinden u. GV
31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
34610310	Ersatz Schadensfälle (SB)
34610400	Sponsoring
34870000	Erstattungen v. privaten Unternehmen
34880300	Erstatt. Lehr- und Lernmittel
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen
68180000	Investitionszuschüsse vom übrigen Bereichen
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (SB)
42220100	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (SB)
42310000	Mieten und Pachten
42710550	Aufwendungen für EDV (SB)
42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial
42750000	Lernmittel
42910300	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (SB)
42910510	sonstige vorsteuerabzugsfähige Ausgaben (SB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
44410051	Haftpflichtversicherung
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei
78312000	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Bei der Hausherrenschule 2120026001 sind zusätzliche Mittel bei dem Sachkonto 42750000 für die Lernmittel Frühförderstelle eingestellt und im Budget enthalten.

Bei der Ratoldus-GMS 2110106001 sind die Sachkonten 34880500 und 42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie und die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei der Teggingerschule 2110036001 und der Hausherrenschule 2120026001 sind die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei den Schulen sind die Sachkonten 31480300 Zuwendungen Jugendbegleiter und 42760300 Aufwendungen Jugendbegleiter unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

Bei den Schulen sind die Sachkonten 31410200 und 42220300 (Digitalisierung Schulen) unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.



BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

KINDERGARTENBUDGETS (KB)

Für die einzelnen Kindergärten sind folgende Sachkonten zum Kindergartenbudget zusammengefasst:

31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
42210200	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (KB)
42220200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (KB)
42740100	Spielgeld (KB)
42910400	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (KB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei

Die Sachkonten 31470100 Zuschüsse Essensgeld und 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche sind unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget der Kindertagesstätte.

ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehr - aufwendungen verwendet werden.

Aufwendungen für Schadensfälle können in der Höhe der zu erwartenden Schadensersatzleistung im Vorgriff getätigt werden.

MEHRERTRÄGE IM BUDGET

Im Ergebnishaushalt wird innerhalb eines Budgets generell die unechte Deckungsfähigkeit (= Mehrerträge zur Verwendung für Mehraufwendungen) zugelassen (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

DECKUNGSFÄHIGKEIT FINANZHAUSHALT

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt werden innerhalb eines Investitionsauftrages und eines Bauprojektes (PSP) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehreinzahlungen aus Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben aus Vorjahren dürfen für Mehrauszahlungen innerhalb des Bauprojektes verwendet werden.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (792*) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen bei den Investitionsaufträgen I53800100015 Hausanschlüsse Kernstadt und I53800100025 Hausanschlüsse Ortsteile sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I54100200016 Neuanlage Straßenbeleuchtung und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Kostenstelle 5410026001, Sachkonto 42120000) im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Kanalbaumaßnahmen und -sanierungen an derselben Straße sind bzgl. der Kanalart (RK, SK, MK) gegenseitig deckungsfähig.

Die Investitionsaufträge Allgemeiner Grundstückserwerb I113304+0018 der Kernstadt sowie der Ortsteile und weiterer Produktgruppen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb von unbebauten Grundstücken stehen, sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I11240000014 allgemeine Planungskosten ist auch für Planungskosten welche in anderen Produktgruppen verbucht werden müssen (Betriebe gewerblicher Art / Steuerrecht) gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für bauliche Klimaschutzmaßnahmen (I55400000018) sind für diesen Zweck über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.



ÜBERTRAGBARKEIT

ÜBERTRAGBARKEIT § 21 GEMHVO

ERGEBNISHAUSHALT

Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätte (Schulbudgets, Kindergartenbudgets):

Die Einsparungen im jeweiligen Budget können in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Ortsverwaltungen:

Die Einsparungen bei den Ortsteilbudgets (44296100) können in das Folgejahr übertragen werden.

Für alle übrigen Budgets gilt:

Die eingesparten Mittel in den Budgets können ins folgende Jahr übertragen werden, wenn diese Einsparung auf „Managementleistungen“ zurückzuführen sind.

Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

FINANZHAUSHALT

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

SPERRVERMERKE

Ergebnishaushalt

PG 3180	zusätzlicher Stellenanteil (0,35) Querklecks	16.400 €
	<i>Aufhebung durch Gemeinderat</i>	

Finanzhaushalt

PG 3140	Baukostenzuschuss Spitalfonds <i>Aufhebung durch Gemeinderat</i>	800.000 €
PG 5220	Planungskosten Mehrfamilienhaus	100.000 €
	veranschlagte Kosten in den Jahren 2026-2027	4.900.000 €
	<i>Aufhebung durch Gemeinderat</i>	



Haushaltsplan 2025



Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	61.288.300	60.363.900	57.304.611
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	34.161.745	33.844.450	30.209.367
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.307.504	2.184.335	1.998.796
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.771.929	14.867.028	14.012.995
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.359.736	7.357.274	7.019.785
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.694.658	1.766.196	1.654.374
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	952.400	1.500.000	1.395.621
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	407.000	147.000	319.726
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.823.100	2.594.600	2.675.367
11	=	Ordentliche Erträge	126.766.372	124.624.783	116.590.642
12	-	Personalaufwendungen	39.703.600-	37.630.000-	34.292.710-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.336.931-	24.080.332-	23.412.697-
15	-	Abschreibungen	11.270.411-	10.205.680-	9.731.549-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	328.300-	241.500-	206.070-
17	-	Transferaufwendungen	48.720.375-	44.768.007-	43.037.141-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.254.312-	4.813.912-	4.284.847-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	128.613.929-	121.739.431-	114.965.014-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.847.557-	2.885.352	1.625.628
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	42.638-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	42.638-
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.847.557-	2.885.352	1.582.990

Das Ergebnis 2023 ist **vorläufig**.

Die Jahresrechnung 2023 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2023 berücksichtigt.



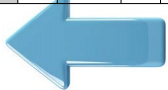
Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	61.288.300	0	60.363.900	57.968.117
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.161.745	0	33.844.450	30.255.986
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.424.444	0	14.778.672	13.581.162
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.359.736	0	7.357.274	6.730.019
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.694.658	0	1.766.196	1.631.106
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	952.400	0	1.500.000	962.667
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.229.200	0	2.741.400	2.974.574
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.110.483	0	122.351.892	114.103.630
10	-	Personalauszahlungen	39.703.600-	0	37.630.000-	34.461.464-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.336.931-	0	24.080.332-	22.243.033-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	328.300-	0	241.500-	214.189-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	48.720.375-	0	44.768.007-	42.994.687-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.253.712-	0	4.813.412-	4.124.377-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.342.918-	0	111.533.251-	104.037.750-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	6.767.565	0	10.818.641	10.065.880
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.928.002	0	847.760	1.627.139
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	829.700	0	816.000	185.801
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.227.000	0	1.384.000	855.721
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	500
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	403-
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.984.702	0	3.047.760	2.668.759
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.500.000-	0	4.045.000-	3.590.221-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.777.510-	26.797.600-	13.610.050-	13.491.824-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.169.690-	1.605.000-	1.134.110-	1.635.768-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.216.500-	0	985.500-	925.450-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.384.913-	0	2.224.546-	1.018.101-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	9.693-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.048.613-	28.402.600-	21.999.206-	20.671.057-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.063.911-	28.402.600-	18.951.446-	18.002.299-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.296.346-	28.402.600-	8.132.805-	7.936.419-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.144.955-	0	3.252.000-	183.046-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.144.955-	0	3.252.000-	183.046-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	10.441.301-	28.402.600-	11.384.805-	8.119.465-



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr. 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr. 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (Σ Spalten 1 bis 9)		
1110	Steuerung	31.200	0	925.000-	76.290-	0	461.244-	1.680.229	248.215-	680-	0	
1111	Orga + Geschäftsführung komm. Gremien	17.600	0	200.600-	66.950-	0	74.633-	3.143	247.611-	3.290-	572.341-	
1112	Steuerungsunterstützung	18.200	0	1.014.500-	231.900-	1.700-	39.972-	1.175.818	100.520-	6.045-	200.620-	
1113	Rechnungsprüfung	54.400	0	299.800-	3.250-	0	8.291-	287.274	30.297-	36-	0	
1114	Zentrale Funktionen	1.126	0	265.200-	247.200-	13.456-	14.285-	208.949	155.472-	14-	485.553-	
1120	Organisation und EDV	2.500	0	1.188.300-	382.700-	0	211.419-	1.386.636	145.629-	1.813-	540.726-	
1121	Personalwesen	371.300	5.600	2.142.800-	413.900-	0	95.489-	1.120.313	211.114-	265-	1.366.354-	
1122	Finanzverwaltung und Kasse	0	90.700	582.600-	29.300-	1.600-	111.835-	543.052	367.178-	100-	458.861-	
1124	Gebäudemanagement, techn.Immobiliemanagement	1.314.277	377.000	2.331.500-	6.935.149-	0	3.183.493-	13.359.465	1.584.855-	1.428.288-	412.543-	
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	30.130	65.000	4.228.200-	2.052.700-	0	377.355-	6.194.640	388.807-	54.339-	811.631-	
1126	Zentrale Dienstleistungen	78.700	0	287.700-	5.400-	0	146.041-	103.347	120.040-	170-	377.304-	
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	250.000	0	250.300-	295.850-	0	11.662-	392.342	84.503-	27-	0	
1132	Abgabewesen	100	2.000	188.900-	31.800-	0	20.290-	116.170	151.221-	66-	274.008-	
1133	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	2.432.293	0	570.000-	102.100-	0	32.087-	0	193.747-	762.802-	771.556	
THH1	Innere Verwaltung	4.601.826	540.300	14.475.400-	10.874.489-	16.756-	4.788.097-	26.571.377	4.029.210-	2.257.935-	4.728.384-	



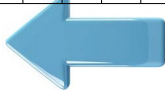
Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (Kogr 30, 32, 35-37)		Personalaufwendungen (Kogr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kogr 42)		Transferaufwendungen (Kogr 43)		Sonstige Aufwendungen (Kogr 44 - 47)		Erträge aus internen Leistungen (Kogr. 38)		Aufwendungen für internen Leistungen (Kogr. 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf (Spalten 1 bis 9) /überschuss	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
1210 Wahlen	50.000	0	0	0	0	0	17.500-	0	82.100-	0	105.148-	0	154.748-	0	154.748-	0	154.748-	0	154.748-	0
1220 Ordnungswesen	72.000	0	538.700-	0	538.700-	0	72.600-	43.018-	17.120-	160.603	249.822-	69-	688.726-	69-	688.726-	69-	688.726-	69-	688.726-	69-
1221 Verkehrswesen	185.000	1.100.000	729.800-	0	729.800-	0	127.800-	0	180.952-	158.010	279.302-	8.657-	116.499	8.657-	116.499	8.657-	116.499	8.657-	116.499	8.657-
1222 Einwohnerwesen	448.445	400	1.525.400-	0	1.525.400-	0	205.130-	0	300.356-	219.404	678.303-	916-	2.041.856-	916-	2.041.856-	916-	2.041.856-	916-	2.041.856-	916-
1223 Personenstandswesen	92.000	0	188.600-	0	188.600-	0	30.700-	0	10.225-	0	78.189-	0	215.714-	0	215.714-	0	215.714-	0	215.714-	0
1224 Kommunales Grundbuchwesen	1.700	0	0	0	0	0	0	0	500-	0	19.178-	4	17.974-	0	17.974-	4	17.974-	4	17.974-	4
1225 Rentenanlagenheiten	0	0	46.600-	0	46.600-	0	1.350-	0	70-	0	19.413-	0	67.433-	0	67.433-	0	67.433-	0	67.433-	0
1260 Brandschutz	279.514	0	620.600-	0	620.600-	0	882.750-	38.800-	372.596-	38.800-	134.997-	76.285-	1.846.514-	76.285-	1.846.514-	76.285-	1.846.514-	76.285-	1.846.514-	76.285-
THH2 Sicherheit und Ordnung	1.128.659	1.100.400	3.649.700-	0	3.649.700-	0	1.337.830-	81.818-	963.918-	81.818-	1.564.353-	85.923-	4.916.466-	85.923-	4.916.466-	85.923-	4.916.466-	85.923-	4.916.466-	85.923-
2110 Bereitstellung + Betrieb allg.bild. Schulen	5.000	0	269.700-	0	269.700-	0	61.200-	8.400-	207.602-	8.400-	119.521-	50-	0	661.473	119.521-	50-	50-	50-	50-	0
211001 Bereitstellung + Betrieb v. Grundschulen	705.342	0	2.327.400-	0	2.327.400-	0	313.909-	0	228.586-	0	1.999.487-	9.753-	4.173.793-	0	1.999.487-	9.753-	9.753-	9.753-	9.753-	4.173.793-
211003 Bereitstellung + Betrieb v. Grund-, Haupt-, Werkrealschulen	310.824	0	72.200-	0	72.200-	0	184.539-	0	79.302-	0	719.050-	2.805-	747.072-	0	719.050-	2.805-	2.805-	2.805-	2.805-	747.072-
211004 Bereitstellung + Betrieb v. Realschulen	821.541	0	68.100-	0	68.100-	0	226.736-	0	108.281-	0	1.193.071-	9.282-	783.929-	0	1.193.071-	9.282-	9.282-	9.282-	9.282-	783.929-
211006 Bereitstellung + Betrieb v. Gymnasien	1.057.138	0	77.100-	0	77.100-	0	281.954-	0	107.307-	0	1.351.783-	7.621-	768.627-	0	1.351.783-	7.621-	7.621-	7.621-	7.621-	768.627-
211010 Bereitstellung + Betrieb v. Gemeinschaftsschulen	491.902	0	72.200-	0	72.200-	0	244.644-	0	191.504-	0	1.199.382-	13.536-	1.229.363-	0	1.199.382-	13.536-	13.536-	13.536-	13.536-	1.229.363-
212002 Bereitstellung + Betrieb v. Förderschulen	259.477	0	36.500-	0	36.500-	0	85.015-	0	39.804-	0	307.399-	1.382-	210.623-	0	307.399-	1.382-	1.382-	1.382-	1.382-	210.623-



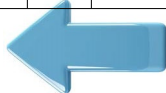
Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)										2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (Kogr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (Kogr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kogr 42)	Transferaufwendungen (Kogr 43)	Sonstige Aufwendungen (Kogr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (Kogr. 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (Kogr. 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (2 Spalten 1 bis 9)									
5540	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	128.257	0	697.900	141.000	87.750	112.879	451.009	265.551	1.361	727.176								
5550	Forstwirtschaft	534.900	0	0	356.300	0	153.071	0	60.239	285.476	320.186								
5710	Wirtschaftsförderung	1.447	0	293.900	58.900	0	75.794	49.883	58.913	75	436.103								
5730	Märkte und Wirtschaftsbetriebe	118.092	0	0	42.550	0	31.241	0	91.222	6.792	53.712								
5750	Tourismus	2.153.163	0	524.900	704.929	6.400	1.862.027	0	1.354.426	434.151	2.733.670								
THH5	Bauen, Natur, Wirtschaft	15.986.503	1.516.500	5.161.900	7.922.046	882.950	7.079.599	1.562.478	9.415.694	3.158.329	14.555.037								
6110	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	23.015.000	61.356.400	0	0	34.963.000	19.300	0	29.024	0	49.360.076								
6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0	950.400	0	0	0	729.000	0	148	0	1.679.252								
THH6	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.015.000	62.306.800	0	0	34.963.000	709.700	0	29.173	0	51.039.327								
PROD	Summe Ergebnishaushalt	61.295.572	65.470.800	39.703.600	25.336.931	48.720.375	14.853.023	32.379.686	32.379.686	6.375.626	8.223.183								

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1 anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	2 Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	3 Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	4 Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	5 Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	6 Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	8 Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
1110	1.425.279-	0	0	1.425.279-	0	0	1.425.279-	0
1111	307.945-	0	0	307.945-	0	0	307.945-	0
1112	1.269.514-	0	2.100-	1.271.614-	0	0	1.271.614-	0
1113	256.389-	0	0	256.389-	0	0	256.389-	0
1114	538.929-	0	0	538.929-	0	0	538.929-	0
1120	1.769.005-	0	0	1.769.005-	0	0	1.769.005-	0
1121	2.272.437-	0	0	2.272.437-	0	0	2.272.437-	0
1122	628.548-	0	0	628.548-	0	0	628.548-	0
1124	8.189.179-	465.519	1.493.210-	9.216.870-	0	0	9.216.870-	8.932.500-
1125	6.256.042-	0	767.277-	7.023.319-	0	0	7.023.319-	0
1126	357.478-	0	0	357.478-	0	0	357.478-	0
1130	307.299-	0	0	307.299-	0	0	307.299-	0
1132	238.609-	0	0	238.609-	0	0	238.609-	0
1133	1.735.216	2.227.000	1.500.000-	2.462.216	0	0	2.462.216	0
THH1	22.081.438-	2.692.519	3.762.587-	23.151.506-	0	0	23.151.506-	8.932.500-
1210	49.600-	0	0	49.600-	0	0	49.600-	0
1220	598.301-	0	15.000-	613.301-	0	0	613.301-	0
1221	348.333	0	63.200-	285.133	0	0	285.133	0
1222	1.568.228-	0	5.000-	1.573.228-	0	0	1.573.228-	0



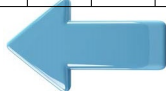
Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-/mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-/mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
1223	137.525-	0	0	137.525-	0	0	137.525-	0
1224	1.000	0	0	1.000	0	0	1.000	0
1225	48.020-	0	0	48.020-	0	0	48.020-	0
1260	1.420.017-	108.670	430.400-	1.741.747-	0	0	1.741.747-	1.605.000-
THH2	3.472.357-	108.670	513.600-	3.877.287-	0	0	3.877.287-	1.605.000-
2110	541.639-	0	10.000-	551.639-	0	0	551.639-	0
211001	2.051.844-	0	3.254.400-	5.306.244-	0	0	5.306.244-	5.281.500-
211003	13.728	0	0	13.728	0	0	13.728	0
211004	487.402	0	165.000-	322.402	0	0	322.402	0
211006	626.140	102.000	324.000-	404.140	0	0	404.140	0
211010	117.094	0	1.612.500-	1.495.406-	0	0	1.495.406-	0
212002	130.389	348.000	0	478.389	0	0	478.389	0
214001	120.720-	0	0	120.720-	0	0	120.720-	0
3140	113.339-	0	830.000-	943.339-	0	0	943.339-	0
3160	342.105-	0	0	342.105-	0	0	342.105-	0
3180	812.214-	0	0	812.214-	0	0	812.214-	0
3620	1.274.224-	0	50.000-	1.324.224-	0	0	1.324.224-	0



Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
3650	11.642.446-	1.156.000	717.692-	11.204.138-	0	0	11.204.138-	4.150.000-
4210	451.099-	0	29.871-	480.970-	0	0	480.970-	0
4240	76.168-	0	100.000-	176.168-	0	0	176.168-	0
4241	199.435-	195.000	1.939.023-	1.943.458-	0	0	1.943.458-	590.000-
THH3	16.250.480-	1.801.000	9.032.486-	23.481.966-	0	0	23.481.966-	10.021.500-
2520	292.075-	0	85.000-	377.075-	0	0	377.075-	0
2521	217.101-	0	0	217.101-	0	0	217.101-	0
2620	27.571-	0	900-	28.471-	0	0	28.471-	0
2630	845.042-	0	0	845.042-	0	0	845.042-	0
2710	183.060-	0	0	183.060-	0	0	183.060-	0
2720	577.841-	0	30.000-	607.841-	0	0	607.841-	0
2810	993.140-	0	23.000-	1.016.140-	0	0	1.016.140-	0
2910	0	0	185.200-	185.200-	0	0	185.200-	0
THH4	3.135.829-	0	324.100-	3.459.929-	0	0	3.459.929-	0
5110	800.893-	0	124.500-	925.393-	0	0	925.393-	0
5111	275.499-	0	0	275.499-	0	0	275.499-	0
5210	182.817-	0	0	182.817-	0	0	182.817-	0
5220	30.150-	0	100.000-	130.150-	0	0	130.150-	4.900.000-
5350	1.069.700	0	0	1.069.700	0	0	1.069.700	0
5370	214.864	0	0	214.864	0	0	214.864	0
5380	1.380.832	412.700	939.000-	854.532	0	0	854.532	600.000-
5410	1.495.093-	751.813	2.576.100-	3.319.380-	0	0	3.319.380-	1.560.000-



Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
5450	20.600-	0	0	20.600-	0	0	20.600-	0
5460	1.200.300	0	200.000-	1.000.300	0	0	1.000.300	0
5470	0	0	74.000-	74.000-	0	0	74.000-	0
5490	195.817-	0	420.000-	615.817-	0	0	615.817-	0
5510	155.000-	182.000	130.000-	103.000-	0	0	103.000-	0
5520	146.100-	0	100.000-	246.100-	0	0	246.100-	0
5530	652.612	0	220.000-	432.612	0	0	432.612	66.000-
5540	895.598-	0	384.600-	1.280.198-	0	0	1.280.198-	300.000-
5550	26.250	0	0	26.250	0	0	26.250	0
5710	426.254-	0	0	426.254-	0	0	426.254-	0
5730	72.960	0	0	72.960	0	0	72.960	0
5750	645.472	36.000	2.147.640-	1.466.168-	0	0	1.466.168-	417.600-
THH5	639.170	1.382.513	7.415.840-	5.394.157-	0	0	5.394.157-	7.843.600-
6110	49.389.100	0	0	49.389.100	0	0	49.389.100	0
6120	1.679.400	0	0	1.679.400	0	2.144.955-	465.555-	0
THH6	51.068.500	0	0	51.068.500	0	2.144.955-	48.923.545	0
PROD	6.767.565	5.984.702	21.048.613-	8.296.346-	0	2.144.955-	10.441.301-	28.402.600-



Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	vorl. RE 2023 EUR
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	61.288.300	60.363.900	57.304.611
	30110000 Grundsteuer A	71.000	71.000	70.654
	30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.494.489
	30130000 Gewerbesteuer	25.000.000	25.000.000	23.386.672
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	24.036.800	23.074.800	21.760.020
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.286.500	3.311.700	3.120.969
	30310000 Vergnügungssteuer	900.000	900.000	1.143.144
	30320000 Hundesteuer	157.000	157.000	156.672
	30340000 Zweitwohnungssteuer	249.000	249.000	187.561
	30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	200.000	200.000	167.857
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.888.000	1.900.400	1.816.573
2 +	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	34.161.745	33.844.450	30.209.367
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	17.865.900	18.728.500	14.780.801
	31110100 Investitionspauschale	4.655.500	4.068.200	3.839.123
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	493.600	368.400	624.810
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	26.000	124.200	132.286
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	10.769.920	10.274.550	10.313.167
	31410100 Zuweis. lfd. Zwecke Land Inklusion	6.500	6.000	24.308
	31410200 Zuweis. lfd. Zwecke Land Digitalisierung	0	0	59.858
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	70.000	54.000	94.160
	31430000 Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	1.075	600	1.325
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	55.400	76.700	49.248
	31470100 Zuschüsse Essensgeld	0	0	1.728
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	177.350	143.300	241.769
	31480100 Spenden für soziale Zwecke	0	0	4.146
	31480110 Glücks-Spendenkonto f. Kinder/Jug.m.Beh.	0	0	14.589
	31480200 Zuweis. lfd. Zwecke Familienzentrum	10.000	0	0
	31480300 Zuweis. lfd. Zwecke Jugendbegleiter	30.500	0	28.050
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.307.504	2.184.335	1.998.796
	31600000 Planung Aufl. SoPo aus Zuweisungen	2.307.504	2.184.335	1.998.796
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.771.929	14.867.028	14.012.995
	33110000 Verwaltungsgebühren	1.419.200	1.225.700	798.867
	33110010 Sondernutzungsgebühren Teil Straße	45.000	45.000	46.779
	33110200 Gebühren für Beglaubigungen	0	0	1.747
	33110300 Kanalbestands- und Lagepläne	300	300	1.060
	33110400 Gebühren für Meldeauskünfte	0	0	9.186
	33110500 Verwaltungsgebühren aus Kassenbaustein	10.000	0	377.426
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.788.496	3.321.466	2.993.711
	33210100 Schmutzwassergebühren	3.863.500	4.028.200	3.790.605
	33210110 Niederschlagswassergebühren	1.079.000	1.086.200	1.056.767
	33210200 Müllgebühren	2.639.947	2.613.906	2.593.642
	33210300 Beerdigungsgebühren	285.000	285.000	284.893
	33210310 Grabplatzgebühren	585.000	585.000	574.342
	33210400 Ferienbetreuung	57.000	40.000	57.465
	33210500 Benutzungsentgelte FW Einsätze	40.000	40.000	39.162
	33210501 Benutzungsentgelte FW Kleiderpflege	3.500	3.500	3.076
	33210502 Benutzungsentgelte FW Schlauchwerkstatt	12.000	12.000	14.595
	33210503 Benutzungsentg. FW Atemschutzwerkstatt	36.000	36.000	46.818
	33210504 Benutzungsentgelte FW Ölwehr	110.000	90.000	87.970
	33210505 Benutzungsentgelte FW sonstiges	3.000	4.000	3.123
	33210506 Benutzungsentgelte FW Ausbildung	12.000	12.000	16.160
	33210900 Rückstellung a. Gebührenüberschüssen	347.485	88.356	0
	33220000 Elternbeiträge 0 bis 3 Jährige	347.501	357.400	231.422
	33610100 Kurtaxe	1.085.000	990.000	979.057
	33610200 Erstatt. Ausgleichsmaßnahmen	3.000	3.000	5.121



Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	vorl. RE 2023 EUR
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.359.736	7.357.274	7.019.785
	34110000 Mieten und Pachten	2.439.877	2.317.690	2.372.421
	34110010 Mieten und Pachten Jugendhütte	600	600	1.125
	34110020 Innere Verr. Vereine Pacht	123.358	123.358	123.358
	34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung	132.800	141.200	110.941
	34110110 Benutzungsgebühr Anschlussunterbringung	680.000	432.920	73.336
	34110200 Kieseinnahmen	1.785.000	2.000.000	2.224.876
	34110300 Erbbauzins	276.000	276.000	285.839
	34110320 Innere Verr. Vereine Erbbauzins	82.956	82.956	82.956
	34110500 Umsatzpachten	18.000	0	0
	34210000 Erträge aus Verkauf	525.200	1.102.350	544.126
	34210010 Erträge aus Verkauf Jugendhütte	800	800	792
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	427.800	148.200	402.825
	34610100 Mietnebenkosten	700.495	661.850	676.027
	34610110 Ersatz Bewirtschaftungskosten	500	600	6.000
	34610120 Betriebskostengebühr Obdachlosenunterbringung	48.100	56.400	43.571
	34610300 Ersatz Schadensfälle	0	0	58.454
	34610400 Sponsoring	118.250	12.350	13.138
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.694.658	1.766.196	1.654.374
	34800000 Erstattungen vom Bund	51.600	23.600	9.063
	34810000 Erstattungen vom Land	20.600	21.000	25.183
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	585.310	678.510	593.170
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	3.005
	34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversicherung	101.400	126.400	153.450
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	504.000	441.800	468.865
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	16.100	31.100	22.109
	34870100 Erlöse Altpapier Altmetall	150.000	219.000	101.038
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	114.800	83.400	122.917
	34880100 Erstattungen Verpflegungskosten	31.500	31.500	21.287
	34880200 Präventionsrat	0	0	-1.050
	34880300 Erstattung Lehr- und Lernmittel	0	0	11.961
	34880500 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	46.520	39.200	49.763
	34880600 Erträge Ganztagesbetrieb	72.828	70.686	73.613
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	952.400	1.500.000	1.395.621
	36150000 Zinsertrag von verb. Untern. ,Beteil. , Sondervern.	0	0	66.001
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	951.300	1.071.900	849.786
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a.verb.Unternehmen	400	427.400	479.056
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	700	700	778
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	407.000	147.000	319.726
	37110010 Aktivierete Eigenleistungen TBR	30.000	30.000	253.049
	37110020 Aktivierete Eigenleistungen HOAI	181.000	0	0
	37110030 Aktivierete Eigenleistungen Bauherrenpräsenz	196.000	117.000	66.678
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.823.100	2.594.600	2.675.367
	35110000 Konzessionsabgaben	1.350.000	1.232.000	1.228.065
	35210000 Erstattung von Steuern	0	0	0
	35610000 Bußgelder	1.100.000	1.000.000	1.207.712
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä.	87.500	73.500	87.535
	35620100 Zinsen aus Steuerforderungen	0	0	12
	35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	68.100	-114.898
	35620300 Pfändungsgebühren	5.800	3.500	5.764
	35837000 Entna. Rückl. rechtl. uns. Stift. Ausgl.	900	200	300
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	210.800	217.300	260.871
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	0
	35910200 Rückzahlung Abwasserabgabe	0	0	0
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	7
11 =	Ordentliche Erträge	126.766.372	124.624.783	116.590.642



Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	vorl. RE 2023 EUR
12 -	Personalaufwendungen	39.703.600	37.630.000	34.292.710
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.336.931	24.080.332	23.412.697
	42110100 geplante Anlagenunterhaltung	383.910	298.765	174.258
	42110110 Unvorhergesehene Anlagenunterhaltung	10.700	10.000	21.507
	42110111 allgemeine Anlagenunterhaltung	40.400	161.900	26.745
	42110200 geplante Gebäudeunterhaltung	774.500	731.100	884.156
	42110210 unvorhergesehene Gebäudeunterhaltung	89.500	108.200	410.700
	42110211 allgemeine Gebäudeunterhaltung	383.800	393.800	744.290
	42110300 Wartungen	494.424	477.300	376.109
	42110400 Unterhaltung Bäume	26.300	20.000	36.329
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens	673.500	804.200	625.757
	42120100 Unterhaltung Telefonanlage	43.442	50.590	33.736
	42120200 Unterhaltung Gemeindeverbindungsstraßen	35.000	35.000	80.361
	42120210 Unterhaltung der Straßeneinläufe	75.000	75.000	56.779
	42120220 Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen	60.000	31.000	22.119
	42120310 Unterhaltung Schmutzwasserkanäle	220.000	305.000	115.463
	42120320 Unterhaltung Regenwasserkanäle	255.000	234.500	246.580
	42120330 Unterhaltung Mischwasserkanäle	125.000	75.500	63.101
	42120340 Unterhaltung Pumpwerke	10.000	6.000	12.721
	42120350 Kosten für Rattenbekämpfung	66.184	66.200	45.121
	42120420 Schlammteich Böhlingen	3.000	3.000	8.542
	42120430 Sandgruben Böhlingen	1.000	0	5.287
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	278.020	239.680	195.434
	42210100 Unterhaltung d. bewegl. Verm. (SB)	12.300	12.890	9.909
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	642.320	421.835	457.978
	42220100 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg. (SB)	106.300	113.660	122.763
	42220200 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg. (KB)	8.300	9.400	24.471
	42220300 Erwerb v. geringw. Vermögensgeg. Digital	35.780	90.000	170.752
	42310000 Mieten und Pachten	2.610.129	2.863.120	2.565.537
	42310001 Mieten und Pachten VSt-abzugsfähig	0	0	12.434
	42320000 Leasing	239.800	250.700	212.931
	42410050 Aufwand für Wasserversorgung	163.604	174.650	140.981
	42410060 Aufwand für Abfallbeseitigungen	100.050	93.650	92.815
	42410070 Aufwand für Schmutzwassergebühr	116.969	84.800	100.837
	42410071 Aufwand für Niederschlagswassergebühr	69.489	68.000	60.258
	42410080 Klärschlammabfuhr	188.500	183.000	168.604
	42410090 Aufwand für Eigenreinigung	0	83.500	81.742
	42410091 Aufwand für Fremdreinigung	2.341.116	2.269.400	1.732.822
	42410092 sonstige Kosten der Reinigung	195.229	16.200	10.086
	42410100 Aufwand für Heizöl	26.500	73.700	145.304
	42410110 Aufwand für Gas	554.500	558.900	420.119
	42410120 Aufwand für Fernwärme	4.800	10.000	8.244
	42410130 Aufwand für Strom	994.310	831.000	1.041.582
	42410140 Aufwand für regenerative Energien	241.644	282.100	233.644
	42410150 Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	297.889	255.210	249.827
	42410151 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	174.200	93.903	90.730
	42410160 sonstige Bewirtschaftungskosten	984.720	921.800	932.133
	42410200 Sicherheitsdienste	423.207	320.900	280.969
	42410201 Sicherheitsdienste VSt-abzugsfähig	22.000	0	18.247
	42410300 Vergütung für die Erfassung des Mülls	1.272.900	1.256.200	1.230.118
	42410301 Deponiegebühren	1.281.400	1.314.800	1.135.701
	42410302 Verwertungskosten	52.100	55.200	43.455
	42410303 Umschlag Restmüll, Altpapier, Altmetall, Elektro	75.300	79.000	89.660
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	349.800	339.950	312.897
	42510100 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Versicherung	30.000	26.500	26.000
	42510101 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Kraft- und Betriebsst.	22.000	20.000	22.630
	42510102 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Sachschäden	1.000	500	3.589



Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	vorl. RE 2023 EUR
	42510103 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Repar., Prüfungen, TÜV	58.200	56.400	74.557
	42510104 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr sonstiges	1.000	500	1.207
	42510105 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Beladung	2.000	1.000	2.282
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	119.714	97.370	110.876
	42610100 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	299.798	308.855	220.141
	42610110 Ausbildung der ehrenamtl. FW Angehörigen	26.000	35.700	18.668
	42610200 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	147.650	107.500	74.434
	42610300 Personalentwicklung	80.600	100.000	100.569
	42710100 Veranstaltungsaufwand	896.601	680.140	540.087
	42710101 Veranstaltungsaufwand VSt-abzugsfähig	800	0	15.954
	42710120 Veranstaltungsaufwand Jugendhütte	700	700	1.562
	42710200 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	255.494	190.950	159.857
	42710201 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung VSt-abzugs	265.000	0	260.765
	42710210 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	845.700	867.000	821.635
	42710220 Material für BGA	480.000	310.000	477.108
	42710300 Aufwand für Projektarbeit	38.500	99.200	100.212
	42710350 Betriebsaufwand Feuerwehr	6.500	8.200	4.565
	42710409 Betriebsaufwand Pumpwerke	65.000	61.000	55.583
	42710418 Heizöl - Betriebsaufwand Kläranlage	2.500	3.000	976
	42710419 Strom - Betriebsaufwand Kläranlage	175.000	174.000	191.043
	42710420 Wasser - Betriebsaufwand Kläranlage	23.600	21.400	23.582
	42710421 Muldenabfuhr - Betriebsaufwand Kläranlage	21.200	24.900	21.205
	42710424 Gebäudereinigung - Betriebsaufwand Kläranlage	8.000	8.000	5.490
	42710425 Gas - Betriebsaufwand Kläranlage	62.800	40.000	62.795
	42710428 Wartung - Betriebsaufwand Kläranlage	20.000	19.900	23.270
	42710500 Aufwendungen für EDV	1.108.717	1.151.867	944.525
	42710510 Aufwendungen Feuerwehr EDV - Hard-/Software	34.900	18.600	19.706
	42710511 Aufwendungen Feuerwehr EDV Reparatur,Wartungen	3.400	2.300	5.601
	42710512 Aufwendungen für EDV "Administration"	0	25.000	6.523
	42710550 Aufwendungen für EDV (SB)	204.500	191.310	192.196
	42710600 Städtepartnerschaft Istres	70.000	31.000	14.103
	42710610 Städtepartnerschaft Amriswil	9.000	9.000	2.170
	42710620 Blutspendeerhungen	800	700	732
	42710800 Ferienbetreuung	12.200	10.000	9.304
	42710900 Präventionsrat	1.300	3.800	1.250
	42711000 Verpflegungskosten	107.450	100.350	72.739
	42711200 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	4.369	7.700	6.412
	42711210 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung Jugendhütte	700	700	490
	42711300 Straßenbeleuchtung Strom	301.000	291.500	396.834
	42711400 Erwerb u. Unterhaltung v. Sammlungsgegenständen	10.500	3.500	1.664
	42711500 Medienbeschaffung- und Pflege	96.000	90.300	104.952
	42711700 Aufwendungen Familienzentrum	10.000	0	0
	42711900 Aufwendungen Inklusion	0	0	289
	42719999 Sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	6.026	5.600	6.653
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	250.090	240.050	177.863
	42740100 Spielgeld (KB)	38.600	31.300	36.057
	42750000 Lernmittel	199.100	181.400	166.442
	42750100 Besondere schulische Aufwendungen	112.750	93.430	84.990
	42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	46.520	39.200	49.763
	42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb	72.828	70.686	73.613
	42750400 Aufwendungen Jugendbegleiter	67.919	33.411	45.124
	42810100 Sachkosten Kulturen	70.000	135.000	45.252
	42810101 Sachkosten Waldschutz	5.000	2.700	10.871
	42810102 Sachkosten Bestandspflege	20.000	24.000	20.395
	42810103 Sachkosten Erholungsvorsorge	300	4.000	268
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	523.300	480.810	722.344
	42910100 Sachkosten Holzernte	228.600	165.000	213.130
	42910200 Polizeikosten	35.900	31.100	37.928



Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	vorl. RE 2023 EUR
	42910300 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(SB)	88.670	79.850	127.906
	42910400 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(KB)	4.200	6.600	1.511
	42910500 Sonstige vorsteuerabzugsfähige Ausgaben	3.100	1.650	6.774
	42910510 Sonstige vorsteuerabzugsfähige Ausgaben (SB)	0	0	1.150
	42910520 Sonstige vorsteuerabzugsfähige Ausgaben verkehrsrechtl. AO	0	0	1.887
15 -	Abschreibungen	11.270.411	10.205.680	9.731.549
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	11.236.711	10.187.380	9.656.359
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	400	200	1.030
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	5.000	3.100	5.676
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung + AdV	28.300	15.000	68.484
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	328.300	241.500	206.070
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	81.000	135.000	147.776
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	38.000	36.500	34.327
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	209.300	70.000	19.313
	45990200 Negativzinsen	0	0	4.654
17 -	Transferaufwendungen	48.720.375	44.768.007	43.037.141
	43110000 Zuweisungen an das Land (Abwasserabgabe)	500	500	573
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.500	2.500	906
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	498.000	496.000	499.772
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	400.150	120.900	25.898
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	22.500	22.500	193.991
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	12.424.877	10.468.065	8.963.477
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereich - Aktionsbudget	9.154	15.328	9.509
	43180020 Zuschüsse Vereine Pacht/Erbbauzins (Inn.Verr.)	206.314	206.314	206.314
	43180200 Zuschüsse für Sanierungen	74.780	20.500	11.742
	43180300 Ausgaben für Soziale Zwecke	0	0	4.146
	43180310 Ausg. Glücks-Spendenkonto f.Ki/Jug m.Beh.	0	0	14.489
	43180400 Sozialhilfe an Personen außerhalb v. Einrichtungen	110.500	103.000	85.585
	43180500 Ausgaben Spenden Ukraine	0	0	5.151
	43410000 Gewerbesteuerumlage	2.243.600	2.243.600	2.065.136
	43710000 FAG-Umlage an Land	12.913.400	12.205.600	12.289.083
	43720000 Kreisumlage	19.707.000	18.778.000	18.603.242
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	84.700	66.100	39.120
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	22.400	19.100	19.007
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.254.312	4.813.912	4.284.847
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	5.750	1.300	8.100
	44110100 Stellenausschreibungen	20.338	33.800	69.158
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	625.940	718.660	384.814
	44210100 Aufwendungen Feuerwehr Verdienstausfall	15.000	18.000	11.900
	44210101 Aufwendungen Feuerwehr Entschädigungen	40.000	41.200	42.198
	44210200 Unfallversich. Feuerwehr f. Ehrenamtlich	17.000	34.500	33.251
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	10.000	7.500	4.858
	44290100 Mitgliedsbeiträge an Vereine/Verbände	293.612	271.000	262.233
	44291000 Leiharbeitskräfte	76.900	116.700	118.168
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	387.627	338.050	152.766
	44293000 Gebühren und Entgelte	20.073	20.695	16.401
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	92.353	206.500	113.478
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	107.000	107.000	109.244
	44296100 Ortsteilbudget	23.300	23.100	0
	44310100 Bürobedarf	210.317	268.270	170.172
	44310106 Kopier- und Druckkosten	306.319	318.350	284.193
	44310200 Portoausgaben	157.769	171.510	106.506
	44310300 Telefongebühren	84.078	94.332	78.070
	44310301 zentrale Anweisung Fernmeldegebühren	0	0	1.036
	44310310 Handygebühren	67.450	56.120	45.093
	44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	307.100	983.000	690.283
	44310500 Planung zentrale Beschaffung	36.700	43.000	36.679



Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	vorl. RE 2023 EUR
	44310599 Kopier/Druckk./Toner spez.Hausdruckerei	5.700	6.400	5.722
	44310600 Beratungskosten städtebauliche Verträge	0	2.500	20.730
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	32.516	28.175	20.502
	44319000 Werkverträge der Honorarkräfte	28.400	192.600	192.998
	44319999 Sonstige Geschäftsaufwendungen	112.100	23.000	17.276
	44320000 Budgetübertrag	0	46.800	0
	44410000 betriebliche Steueraufwendungen	140.400	148.300	81.063
	44410050 Inventarversicherung	24.900	31.310	26.795
	44410051 Haftpflichtversicherungen	4.440	4.910	4.110
	44410053 Unfallversicherung	235.800	209.110	198.628
	44410054 Unfallversicherung Kur	65.700	58.800	57.328
	44410055 Ausstellungsversicherung	5.900	4.760	4.048
	44410056 Eigenschadenversicherung	5.700	5.700	4.877
	44410057 Eigenschadenversich. Kur	12.500	12.500	11.009
	44410058 sonstige Versicherungen	44.950	47.880	41.448
	44410060 Zentrale Versicherungen	268.800	252.400	247.155
	44410070 Aufwendungen für Schadensfälle	1.000	500	160.102
	44410100 Abwasserabgabe	39.600	44.000	54.329
	44410901 Zentrale Eigenschadenversicherung	19.680	19.680	17.426
	44510000 Erstattungen Land	100	0	15
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	176.800	178.000	262.963
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	124.100	123.500	117.721
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	1
	44922000 Zuf. Rückl. Stiftung a. Überschuss	600	500	0
	44980000 Deckungsreserve	250.000	500.000	0
	44990000 Globaler Minderaufwand	-1.250.000	-1.000.000	0
19 =	Ordentliche Aufwendungen	128.613.929	121.739.431	114.965.014
20 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 1.847.557	2.885.352	* 1.625.628

* Das Ergebnis 2023 ist vorläufig.

Der Jahresabschluss 2023 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2023 berücksichtigt.



Produktgruppen – Übersicht

11.10	Steuerung.....	84
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung.....	86
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling.....	90
11.13	Rechnungsprüfung.....	94
11.14	Zentrale Funktionen.....	96
11.20	Organisation und EDV.....	98
11.21	Personalwesen.....	102
11.22	Finanzverwaltung, Kasse.....	106
11.24	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement.....	110
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge.....	118
11.26	Zentrale Dienstleistungen.....	122
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	124
11.32	Abgabewesen.....	126
11.33	Grundstücksmanagement.....	130
12.10	Statistik und Wahlen.....	138
12.20	Ordnungswesen.....	140
12.21	Verkehrswesen.....	144
12.22	Einwohnerwesen.....	148
12.23	Personenstandswesen.....	152
12.24	Kommunales Grundbuchwesen.....	154
12.25	Sozialversicherung.....	156
12.60	Brandschutz.....	158
21.10	Allgemeinbildende Schulen.....	166
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren.....	186
21.40	Schülerbezogene Leistungen.....	190
25.20	Stadtmuseum.....	236
25.21	Archiv.....	240
26.20	Förderung der Musikpflege.....	244
26.30	Musikschule.....	248
27.10	Volkshochschule.....	250
27.20	Bibliotheken.....	252
28.10	Sonstige Kulturpflege.....	256
29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften.....	260
31.40	Soziale Einrichtungen.....	192
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	196
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	198
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen.....	202
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege.....	205
42.10	Förderung des Sports.....	220
42.40	Bäder.....	224
42.41	Sportstätten.....	228



51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung.....	266
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen.....	270
52.10	Bauordnung.....	274
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung.....	278
53.50	Kombinierte Versorgung.....	282
53.70	Abfallwirtschaft.....	284
53.80	Abwasserbeseitigung.....	288
54.10	Gemeindestraßen.....	298
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst.....	310
54.60	Parkierungseinrichtungen.....	312
54.70	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV.....	316
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen.....	318
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau.....	322
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen.	326
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen.....	330
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege.....	334
55.50	Forstwirtschaft.....	338
57.10	Wirtschaftsförderung.....	340
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen.....	344
57.50	Tourismus.....	348
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....	358
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	362



Teilhaushalt Innere Verwaltung

Produktgruppen

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling
- 11.13 Rechnungsprüfung
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement
- 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 11.32 Abgabewesen
- 11.33 Grundstücksmanagement



THH1

Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.150	102.400	88.856
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	547.033	513.382	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.100	4.100	3.720
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.520.743	3.398.994	4.021.778
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515.800	591.200	481.602
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	1.800	779
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	407.000	147.000	319.726
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	131.300	149.400	155.119
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.142.126	4.908.276	5.071.579
12	-	Personalaufwendungen	14.475.400-	14.420.400-	13.378.347-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.874.489-	10.228.160-	10.017.991-
15	-	Abschreibungen	3.478.511-	2.882.074-	11.637-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.000-	36.500-	34.327-
17	-	Transferaufwendungen	16.756-	109.433-	80.330-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.271.586-	1.622.615-	1.159.082-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.154.742-	29.299.182-	24.681.713-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.012.616-	24.390.906-	19.610.134-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	26.571.377	25.459.664	17.224.608
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.029.210-	4.084.654-	1.533.512-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.257.935-	2.086.931-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20.284.232	19.288.079	15.691.096
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.728.384-	5.102.827-	3.919.038-



THH1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.594.193	0	4.394.694	4.833.715
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.675.631-	0	26.416.608-	24.306.051-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.081.438-	0	22.021.914-	19.472.336-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	465.519	0	90.000	128.408
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.227.000	0	1.374.000	848.221
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	500
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.692.519	0	1.464.000	977.129
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.500.000-	0	1.520.000-	3.554.237-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.026.487-	8.932.500-	1.661.000-	706.299-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	234.000-	0	308.300-	192.508-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	450-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.364-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	1.245-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.762.587-	8.932.500-	3.491.400-	4.456.102-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.070.068-	8.932.500-	2.027.400-	3.478.973-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.151.506-	8.932.500-	24.049.314-	22.951.310-



THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.10.01 Steuerung

- Oberbürgermeister
- Bürgermeisterin
- Gemeinderat/Ortschaftsrat

II. Produktverantwortung

Oberbürgermeister

Bürgermeisterin

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	8,00	8,00	8,40

Oberste Verwaltungsorgane, Dezernatsleitungen und die jeweiligen Assistenzen.



THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	1.700	120
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.600	30.400	33.515
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.200	32.100	33.635
12	-	Personalaufwendungen	925.000-	911.400-	916.886-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.290-	71.190-	53.368-
15	-	Abschreibungen	6.055-	7.820-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	10.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	455.189-	383.813-	422.439-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.462.534-	1.384.223-	1.392.693-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.431.334-	1.352.123-	1.359.058-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.680.229	1.614.442	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	248.215-	261.499-	142.825-
27	-	kalkulatorische Kosten	680-	820-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.431.334	1.352.123	142.825-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.501.883-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Oberbürgermeister	514.823 -	522.419 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	514.823+	522.419+
Bürgermeisterin	280.771 -	279.572 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	280.771+	279.572+
Gemeinderat/Ortschaftsrat	396.426 -	393.207 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	396.426+	393.207+



THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse

→ Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse

11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

→ Seniorenrat

→ Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat
 D I/ FB Partizipation und Integration
 D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	3,00	3,00	2,95



THH1
1111Innere Verwaltung
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.600	24.000	10.795
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.600	24.000	10.795
12	-	Personalaufwendungen	200.600-	186.600-	162.428-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.950-	51.250-	53.158-
15	-	Abschreibungen	16.638-	16.458-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.995-	30.609-	43.895-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	342.183-	284.917-	259.482-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	324.583-	260.917-	248.687-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	3.143	5.391	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	247.611-	244.143-	51.693-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.290-	3.486-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	247.758-	242.238-	51.693-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	572.341-	503.155-	300.380-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse	363.582 -	317.548 -
Seniorenrat	61.832 -	52.099 -
Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen	47.929 -	42.615 -
Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen	22.860 -	22.694 -
Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen	14.762 -	15.408 -
Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen	22.213 -	17.668 -
Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen	15.468 -	14.114 -
Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen	23.695 -	21.009 -



THH1
1111Innere Verwaltung
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11110000016: IT-Strukturentwicklung Bürgersaal								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	104.235-	2.693-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.235-	2.693-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.235-	2.693-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	104.235-	2.693-	0	0
I11110009999: kommunale Gremien - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	6.782-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.782-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.782-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.782-	0	0	0





THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen

→ Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung

11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans

→ Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

→ Beteiligungsmanagement

Zusätzliche Produkte

→ Bauinvestitionscontrolling

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

D I/ Fachbereich Finanzen

Rechnungsprüfung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	10,00	9,95	9,95



THH1
1112Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung und Controlling

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.200	16.700	16.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	16.000	24.933
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.200	32.700	40.933
12	-	Personalaufwendungen	1.014.500-	930.500-	909.174-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.900-	231.300-	199.306-
15	-	Abschreibungen	358-	163-	0
17	-	Transferaufwendungen	1.700-	1.100-	1.160-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.614-	400.743-	33.070-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.288.072-	1.563.806-	1.142.710-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.269.872-	1.531.106-	1.101.777-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.175.818	1.145.262	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	100.520-	120.235-	26.644-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.045-	5.999-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.069.252	1.019.028	26.644-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	200.620-	512.078-	1.128.420-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung	236.213 -	285.582 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	236.213+	285.582+
Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling	649.218 -	546.289 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	649.218+	546.289+
Beteiligungsmanagement	110.388 -	426.670 -
Bauinvestitionscontrolling	90.232 -	85.408 -



THH1
1112Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11120009999: Steuerungsunterstützung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.907-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.907-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.907-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.907-	0	0	0
I11120400012: Veräußerung/Liquidation v. Beteiligungen								
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	500	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	500	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	500	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I11120400018: Baukostenumlage AV Stockacher Aach								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.364-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.364-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.364-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.600-	0	1.600-	1.364-	0	0	0
I11120400028: Stammkapital BGV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	450-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	450-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	450-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	500-	0	500-	450-	0	0	0





THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.13.01 Rechnungsprüfung

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Rechnungsprüfung und Beratung

II. Produktverantwortung

Rechnungsprüfung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	3,77	3,77	3,77



THH1
1113Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.400	52.600	49.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	54.400	52.600	49.600
12	-	Personalaufwendungen	299.800-	339.600-	288.431-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.250-	3.900-	2.273-
15	-	Abschreibungen	552-	552-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.739-	8.864-	8.487-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	311.341-	352.916-	299.190-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	256.941-	300.316-	249.590-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	287.274	333.814	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	30.297-	33.453-	9.462-
27	-	kalkulatorische Kosten	36-	45-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	256.941	300.316	9.462-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	259.053-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Rechnungsprüfung und Beratung	341.674 -	386.414 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	287.274+	333.814+
Erstattung von verbundenen Unternehmen	54.400+	52.600+



THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.14.03 Gesamtpersonalrat

→ Personalrat

11.14.05 Datenschutzbeauftragte/-r

→ Datenschutzbeauftragte

11.14.06 Repräsentation

→ Repräsentationen

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

→ Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

→ Bürgerschaftliches Engagement

→ Demokratie leben

→ Bürgerbeteiligung/Bürgerbudget

11.14.11 Inklusion

→ Inklusionsrat

II. Produktverantwortung

Personalrat

Rechnungsprüfung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	3,00	2,50	2,55



THH1
1114Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	750	90.000	60.601
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	376	376	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.126	90.376	60.601
12	-	Personalaufwendungen	265.200-	234.300-	230.205-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.200-	206.350-	98.995-
15	-	Abschreibungen	462-	461-	0
17	-	Transferaufwendungen	13.456-	97.533-	67.128-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.823-	10.768-	7.315-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	540.141-	549.412-	403.643-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	539.015-	459.036-	343.042-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	208.949	180.176	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	155.472-	140.057-	15.846-
27	-	kalkulatorische Kosten	14-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	53.463	40.119	15.846-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	485.553-	418.917-	358.887-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalrat	210.048 -	181.130 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	210.048+	181.130+
Datenschutzbeauftragte	33.283 -	32.525 -
Repräsentationen	99.381 -	69.116 -
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländ. Herkunft	117.108 -	123.150 -
Bürgerschaftliches Engagement	74.383 -	76.789 -
Demokratie leben	65.797 -	59.895 -
Bürgerbeteiligung/Bürgerbudget	65.000 -	0 -
Inklusionsrat	30.601 -	57.442 -

Erläuterungen:

14	Städtepartnerschaft Istres	70.000 -
	Städtepartnerschaft Amriswil	9.000 -
17	Terre des hommes	960 -
	Diakonie/Projekt „TegglIn 10“	6.260 -
	Diakonie/Projekt „Ma(h)lzeit“	4.736 -
	Fit fürs Ehrenamt	1.500 -



THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.20.01 Organisationsberatung

- Organisationsberatung
- Stellenbewertung

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Dienstleistungen im Bereich EDV

11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

- Betrieb Kommunikationsanlage

Zusätzliche Produkte

- Digitalisierung

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ IuK u. Digitalisierung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	12,00	12,00	13,00



THH1
1120Innere Verwaltung
Organisation und EDV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	240
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	2.300	3.211
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.500	2.500	3.451
12	-	Personalaufwendungen	1.188.300-	1.039.000-	889.013-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.700-	521.500-	355.673-
15	-	Abschreibungen	10.914-	3.454-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.505-	295.550-	103.168-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.782.419-	1.859.504-	1.347.854-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.779.919-	1.857.004-	1.344.403-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.386.636	1.700.351	12.267
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	145.629-	145.179-	18.046-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.813-	262-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.239.194	1.554.909	5.779-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	540.726-	302.095-	1.350.182-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Organisationsberatung	206.420 -	206.553 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	206.420+	206.553+
Dienstleistungen im Bereich EDV	1.150.682 -	1.447.228 -
Kostenerstattung EDV intern	1.149.026+	1.441.343+
Kostenerstattung von Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	2.300+	2.300+
Betrieb Kommunikationsanlage	42.546 -	66.760 -
Interne Leistungsverrechnung Service	42.548+	66.627+
Digitalisierung	541.372 -	298.377 -



THH1
1120Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11200009999: Organisation & EDV - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	73.890-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	25.000-	0	29.611-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	73.890-	29.611-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	73.890-	29.611-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	25.000-	73.890-	29.611-	0	0





THH Innere Verwaltung**I. Produktverantwortung****Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Produkte nach Produktplan BW

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

→ Personalbedarfsdeckung

11.21.02 Personalbetreuung

→ Personalbetreuung städtische Mitarbeiter

→ Personalbetreuung für andere Bereiche

11.21.03 Ausbildung

→ Ausbildung

11.21.04 Fortbildung

→ Fortbildung

11.21.05 Bezüge-/ und Entgeltabrechnung

→ Bezügeabrechnung

11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

→ Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Zusätzliche Produkte

→ Sonstige Personalaufwendungen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	18,25	19,03	19,22



THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.400	12.400	27.518
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.000	44.000	32.722
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	313.900	392.400	257.424
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.600	5.600	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	376.900	454.400	317.663
12	-	Personalaufwendungen	2.142.800-	2.445.900-	2.498.073-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.900-	384.450-	366.795-
15	-	Abschreibungen	2.852-	2.807-	0-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.637-	68.705-	73.678-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.652.189-	2.901.862-	2.938.546-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.275.289-	2.447.462-	2.620.884-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.120.313	1.042.767	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	211.114-	237.722-	63.384-
27	-	kalkulatorische Kosten	265-	297-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	908.934	804.749	63.384-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.366.354-	1.642.713-	2.684.267-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalbedarfsdeckung	249.357 -	226.314 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	249.357+	226.314+
Personalbetreuung städtische Mitarbeiter	364.311 -	377.333 -
Interne Leistungsverrechnung Service	370.595+	373.860+
Personalbetreuung für andere Bereiche	32.877 -	30.807 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	32.900+	30.800+
Ausbildung	365.766 -	504.150 -
Fortbildung	13.149 -	12.321 -
Bezügeabrechnung	474.816 -	455.994 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	228.100+	218.700+
Interne Leistungsverrechnung Service	239.819+	229.943+
Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	175.604 -	131.783 -
Interne Leistungsverrechnung Service	175.775+	131.566+
Sonstige Personalaufwendungen	987.020 -	1.115.194 -



THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11210009999: Personalverwaltung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	13.000-	1.141-	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	1.245-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13.000-	2.386-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	13.000-	2.386-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	13.000-	2.386-	0	0	0





THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Finanzdienste, Service

11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin

→ Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin

11.22.03 Verwaltung von Treuhandvermögen

→ Carl-Müller-Mettnau-Stiftung

→ Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung

11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände

11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Zahlungsverkehr, Buchhaltung

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

→ Zwangsweise Einziehung von Forderungen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

D I/ Fachbereich Finanzen/ Stadtkasse

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung/Kasse

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	7,02	7,07	7,07



THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	1.800	779
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	88.700	70.900	91.946
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.700	72.700	92.724
12	-	Personalaufwendungen	582.600-	552.000-	444.040-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.300-	21.400-	41.046-
15	-	Abschreibungen	6.387-	2.788-	9.137-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.000-	36.500-	34.327-
17	-	Transferaufwendungen	1.600-	800-	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.448-	86.609-	27.079-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	725.335-	700.097-	555.930-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	634.635-	627.397-	463.205-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	543.052	461.076	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	367.178-	422.311-	18.352-
27	-	kalkulatorische Kosten	100-	117-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	175.774	38.648	18.352-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	458.861-	588.750-	481.557-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Finanzdienste, Service	113.690 -	99.810 -
Carl-Müller-Mettneu-Stiftung	30 -	25 -
Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	10 -	7 -
Zahlungsverkehr, Buchhaltung	340.800 -	272.052 -
Interne Leistungsverrechnung Service	339.681+	268.146+
Zwangswise Einziehung von Forderungen	209.038 -	204.665 -
Interne Leistungsverrechnung Service	209.081+	196.320+
Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin	344.055 -	476.657 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss aus Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	1.400 -
	Zuschuss aus Carl-Müller-Mettneu-Stiftung	200 -



THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11220009999: Stadtkasse - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.219-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.219-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.219-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.219-	0	0	0





THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

→ Hochbau

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen, Energiemanagement)

→ je städtisches Gebäude ein Produkt

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ technisches Gebäudemanagement

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	31,06	30,57	33,67



THH1
1124**Innere Verwaltung**
Gebäudemanagement, techn. Immo. man. (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	738
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	544.348	510.697	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	769.129	694.780	813.160
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	300	300
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	377.000	117.000	66.678
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	9.900	900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.691.277	1.332.677	881.776
12	-	Personalaufwendungen	2.331.500-	2.276.100-	1.970.773-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.935.149-	6.858.420-	6.563.333-
15	-	Abschreibungen	3.114.034-	2.529.783-	2.493-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	11.742-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.459-	52.372-	224.481-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.450.142-	11.716.675-	8.772.821-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.758.865-	10.383.998-	7.891.046-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	13.359.465	13.055.264	11.251.319
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.584.855-	1.575.916-	1.027.012-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.428.288-	1.231.542-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.346.322	10.247.807	10.224.307
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	412.543-	136.192-	2.333.262

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hochbau	713.754 -	889.157 -
Alle städtischen Gebäude	301.211+	752.965+

Erläuterungen

9	Aktiviere Eigenleistung HOAI/ Bauherrenpräsenz	
	WC-Anlage Seebar	15.000+
	Erweiterung Grundschule Markelfingen	61.000+
	Aussegnungshalle Böhringen	25.000+
	Sportzentrum Mettnau – Hochregallager Technische Betriebe	40.000+
	Sportzentrum Mettnau – Fahrzeughalle Technische Betriebe	40.000+
	Grundschule Sonnenrain – Neubau Kinderzeit/ Bestandssanierung	30.000+
	Masterplan Milchwerk (u.a. Trinkwasserhygiene)	25.000+
	Erweiterung Kindergarten Böhringen	16.000+
	Dorfgemeinschaftshaus Böhringen	70.000+
	Gemeindescheune Güttingen	15.000+
	Litzelhardthalle Liggeringen	40.000+



**THH
1124****Innere Verwaltung
Gebäudemanagement****Gebäudeunterhaltung für die vom GM bewirtschafteten Gebäude:**

Objekt	geplante Maßnahmen	Ansatz 2025
Hausherrenschule	Malerarbeiten Klassenzimmer	8.000 €
Ratoldusschule Altbau	Malerarbeiten Klassenzimmer	10.000 €
Schulen allgemein	Installierung intelligenter Heizkörper-thermostate	50.000 €
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	Bodenbelag Gruppenraum	10.000 €
Schlesierstraße 18	Herrichten von 2 Wohnungen	40.000 €
Grundschule Böhringen	Fenstertausch Klassenzimmer	12.000 €
Grundschule Böhringen	Austausch Leuchtstofflampen gegen LED	14.000 €
Grundschule Böhringen	Erweiterung ELA (Elektroakustische Anlagen zur Notfallalarmierung)	75.000 €
Kindergarten Markelfingen	Bodenbelag Gruppenraum	10.000 €
Kindergarten Stähringen	Malerarbeiten Holzwerk	8.000 €
Kindergarten Stähringen	Fenstertausch Teil 1	8.000 €
	<i>42110200 geplante Gebäudeunterhaltung</i>	<i>245.000 €</i>
	<i>42110210 unvorhergesehene Gebäudeunterhaltung</i>	<i>79.600 €</i>
	<i>42110211 allg. Gebäudeunterhaltung</i>	<i>296.600 €</i>
	Summe Gebäudeunterhaltung	621.200 €

Im Finanzhaushalt sind zusätzlich investive Projekte für die vom GM bewirtschafteten Gebäude enthalten.



THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, techn. Immo. man. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.112408: Kaufhausstraße 1

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000-	0	0	259.806-	209.806-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	259.806-	209.806-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	259.806-	209.806-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	50.000-	0	0	259.806-	209.806-

7.112411: Erweiterung Realschule

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	127.500	0	1.275.000	1.275.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	127.500	0	1.275.000	1.275.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	8.794.184-	8.794.184-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	8.794.184-	8.794.184-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	127.500	0	7.519.184-	7.519.184-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	8.794.184-	8.794.184-

7.112413: Ratoldusschule GMS Neubau

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	1.909.000	1.909.000
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	4.425	4.425
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	1.913.425	1.913.425
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	73.385-	0	10.849.280-	10.849.280-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	73.385-	0	10.849.280-	10.849.280-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	73.385-	0	8.935.855-	8.935.855-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	73.385-	0	10.849.280-	10.849.280-

7.112414: Gemeindescheune Güttingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.309	0	0	0	0	300.309	0
6	= Summe Einzahlungen	300.309	0	0	0	0	300.309	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	831.000-	800.000-	15.035-	184.965-	1.906.014-	75.014-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	831.000-	800.000-	15.035-	184.965-	1.906.014-	75.014-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.309	831.000-	800.000-	15.035-	184.965-	1.605.705-	75.014-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	831.000-	800.000-	15.035-	184.965-	1.906.014-	75.014-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.112421: Litzelhardthalle Liggeringen Sanierung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	0	0	0	100.000	0
6	= Summe Einzahlungen	100.000	0	0	0	0	100.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	7.701.500-	0	296.367-	336.462-	9.108.885-	607.385-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	7.701.500-	0	296.367-	336.462-	9.108.885-	607.385-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	700.000-	7.701.500-	0	296.367-	336.462-	9.008.885-	607.385-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	7.701.500-	0	296.367-	336.462-	9.108.885-	607.385-

7.112426: Ortskern Böhr. - Dorfgemeinschaftshaus

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	90.000	0	132.000	90.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	90.000	0	132.000	90.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	350.000-	300.000-	55.457-	164.543-	883.061-	83.061-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	350.000-	300.000-	55.457-	164.543-	883.061-	83.061-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	350.000-	210.000-	55.457-	32.543-	793.061-	83.061-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	350.000-	300.000-	55.457-	164.543-	883.061-	83.061-

I1124000014: allg.Planungskosten (Hoch+Tief+Stadtpl)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

je 1/3 Hoch-, Tiefbau, Stadtplanung

I1124000018: Erwerb von bebauten Grundstücken

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	60.000-	3.009.302-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	3.009.302-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	3.009.302-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	60.000-	3.009.302-	0	0	0

I1124000094: Gütt.Str. 19 Vw.gebäude - Flachdachsän.

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.000	0	0	0	0	25.000	0
6	= Summe Einzahlungen	25.000	0	0	0	0	25.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	261.000-	34.036-	55.072-	295.928-	34.928-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	261.000-	34.036-	55.072-	295.928-	34.928-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000	0	261.000-	34.036-	55.072-	270.928-	34.928-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	261.000-	34.036-	55.072-	295.928-	34.928-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11240000104: Weltkloster-Sanierung inkl. Erstaussstatt								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.710	0	0	0	0	34.710	0
6	= Summe Einzahlungen	34.710	0	0	0	0	34.710	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.210-	0	0	0	0	105.210-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.210-	0	0	0	0	105.210-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.500-	0	0	0	0	70.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	105.210-	0	0	0	0	105.210-	0

I11240050014: Dorfgem.haus Mögg. - städt. Anteil

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.000-	0	0	0	0	72.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000-	0	0	0	0	72.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	72.000-	0	0	0	0	72.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	72.000-	0	0	0	0	72.000-	0

I11240200026: techn. Anlagen GM für städt. Gebäude

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	144.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	144.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	144.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	144.000-	0	0

I11240200046: techn. Anlagen GM Grundschulen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	78.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	78.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	78.000-	0	0	0	0	0	0

I11240209999: Gebäudemanagement - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.500	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	5.500	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	17.643-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000-	0	15.300-	9.712-	2.380-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000-	0	15.300-	27.355-	2.380-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.500-	0	15.300-	27.355-	2.380-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.000-	0	15.300-	27.355-	2.380-	0	0



Erläuterungen:

Weltkloster – neue Bank im Garten
Container Fahrradwerkstatt

2.500-
5.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11240210018: Ortsm.Böhr.- Dorfplatz								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0





THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.25.01 Planungs-, Bau –und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen

- Grüntrupp extensiv
- TBR-Baumpflegetrupp

11.25.02 Floristik und Gärtnerei

- Gärtner intensiv
- Arborist - Baumpflege

11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten

- Werkstatt
- Schreiner
- Bautrup

Zusätzliche Produkte

- Bereitschaftsdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz (Arborist)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	62,61	63,90	64,42

Friedhofsarbeiten werden auf das Produkt 55.30 über die Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet.



THH1
1125

 Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	130	130	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	15.000	39.620
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	36.999
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	30.000	253.049
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	35.000	45.000	35.534
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	95.130	90.130	365.201
12	-	Personalaufwendungen	4.228.200-	4.130.700-	3.741.373-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.052.700-	1.729.600-	1.912.647-
15	-	Abschreibungen	307.213-	303.623-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.142-	81.723-	59.230-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.658.255-	6.245.646-	5.713.250-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.563.125-	6.155.516-	5.348.049-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	6.194.640	5.277.400	5.854.146
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	388.807-	381.165-	36.918-
27	-	kalkulatorische Kosten	54.339-	53.220-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.751.494	4.843.015	5.817.227
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	811.631-	1.312.500-	469.179

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Arborist – Baumpflege	120.106 -	127.168 -
Technische Betriebe Radolfzell*	626.838 -	1.122.884 -
Bereitschaftsdienst	64.687 -	62.448 -

*Die Verrechnung der Arbeitsaufträge erfolgt auf kalkulierten Verrechnungssätzen. Hierbei kann sich eine Über- oder Unterdeckung ergeben. Diese wird entsprechend in der nächsten Kalkulation berücksichtigt.



THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.112502: Fahrzeughalle TBR

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	217.064-	0	81.000-	0	0	298.064-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	217.064-	0	81.000-	0	0	298.064-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	217.064-	0	81.000-	0	0	298.064-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	217.064-	0	81.000-	0	0	298.064-	0

7.112503: Hochregallager TBR

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	188.360-	0	119.000-	0	0	307.360-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	188.360-	0	119.000-	0	0	307.360-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	188.360-	0	119.000-	0	0	307.360-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	188.360-	0	119.000-	0	0	307.360-	0

I1125000012: Veräuß.bew.Verm. TBR hoheitlich

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	20.000	13.207	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	20.000	13.207	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000	13.207	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I1125000018: TBR Freiflächen Sportzentrum Mettnau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.853-	0	0	0	0	135.853-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135.853-	0	0	0	0	135.853-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	135.853-	0	0	0	0	135.853-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	135.853-	0	0	0	0	135.853-	0

I1125000036: Techn. Betriebe - neue PV-Anlage

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	115.727-	3.527-	117.452-	117.452-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	115.727-	3.527-	117.452-	117.452-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	115.727-	3.527-	117.452-	117.452-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	115.727-	3.527-	117.452-	117.452-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11250009999: TBR - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	226.000-	0	255.000-	76.690-	94.091-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.000-	0	255.000-	76.690-	94.091-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	226.000-	0	255.000-	76.690-	94.091-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	226.000-	0	255.000-	76.690-	94.091-	0	0

Erläuterungen:

Transporter Pritsche für Gärtner	65.000-
Transporter Pritsche für Grüntrupp	65.000-
Hobelmaschine Schreinerei	35.000-
Spirale/Fräse	6.500-
Werkzeugbox Sortimo für Hausmeister-Fahrzeug	4.500-
Mulden, Zubehör für Fuso Canter, 5 Stück	50.000-



THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produkte nach Produktplan BW

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

- Post- und Telefondienste
- Amtsboten- und Hausmeisterdienste

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

- Hausdruckerei

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst

- Hausdienste

Zusätzliche Produkte

- Versicherungswesen
- Rechtsberatung in Grundsatzfragen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ IUK u. Digitalisierung (Hausdruckerei)

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ BGM (Amtsboten- und Hausmeisterdienste)

D I/ FB Finanzen/ Steuern (Versicherungswesen)

D II/ FB Bürgerdienste (Rechtsberatung in Grundsatzfragen)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	5,46	5,46	5,46



THH1
1126Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	1.000	1.557
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.200	71.300	72.559
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	78.700	72.300	74.115
12	-	Personalaufwendungen	287.700-	323.100-	322.484-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.400-	11.800-	6.553-
15	-	Abschreibungen	2.963-	2.965-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.078-	131.399-	124.984-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	439.141-	469.264-	454.021-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	360.441-	396.964-	379.906-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	103.347	109.080	106.876
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	120.040-	118.121-	61.856-
27	-	kalkulatorische Kosten	170-	224-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.864-	9.265-	45.019
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	377.304-	406.229-	334.887-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Post- und Telefondienste (inkl. Dienstfahrzeuge)	166.673 -	154.928 -
Hausdruckerei (inkl. Lagerware)	60.614 -	56.932 -
Amtsboten/Hausmeister-u. Hausdienste	138.426 -	192.866 -
Versicherungswesen	140.947 -	119.582 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	78.200+	71.300+
Interne Leistungsverrechnung Service	51.156+	47.922+
Rechtsberatung in Grundsatzfragen	0 -	1.143 -



THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.30.02 Internetangebot

→ Internet / Intranet

11.30.05 Pressearbeit

→ allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

→ Pressearbeit

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	2,85	2,85	3,85



THH1
1130Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	250.000	0	248.823
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	250.000	0	248.823
12	-	Personalaufwendungen	250.300-	239.100-	217.568-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.850-	33.750-	289.278-
15	-	Abschreibungen	513-	512-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.149-	8.856-	8.511-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	557.812-	282.218-	515.357-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	307.812-	282.218-	266.534-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	392.342	375.736	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	84.503-	93.482-	10.914-
27	-	kalkulatorische Kosten	27-	36-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	307.812	282.218	10.914-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	277.448-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Internet/Intranet	104.750 -	128.597 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	104.750+	128.597+
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	175.444 -	126.502 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	175.444+	126.502+
Pressearbeit	112.149 -	120.636 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	112.149+	120.636+



THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- { 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- { 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von Realsteuern

- { 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
- { 11.32.04 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	2,49	2,49	2,49



THH1
1132

Innere Verwaltung
Abgabewesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	1.806
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.100	2.100	1.806
12	-	Personalaufwendungen	188.900-	189.100-	161.036-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.800-	65.900-	30.795-
15	-	Abschreibungen	281-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.009-	24.955-	5.046-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	240.990-	279.955-	196.877-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	238.890-	277.855-	195.071-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	116.170	128.207	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	151.221-	143.236-	8.258-
27	-	kalkulatorische Kosten	66-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.117-	15.030-	8.258-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	274.008-	292.885-	203.329-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Festsetzung und Erhebung von Realsteuern	204.340 -	217.646 -
Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben	69.668 -	75.239 -



THH1
1132Innere Verwaltung
Abgabewesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11320009999: Steuerwesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.210-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.210-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.210-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.210-	0	0	0





THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

→ Abwicklung von Grundstücksgeschäften

11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)

→ Verwaltung unbebauter Grundstücke

Zusätzliche Produkte

→ Bootsanlegestellen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	5,80	5,80	5,30



THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.179	2.179	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.500	4.000	3.720
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.424.314	2.642.314	2.885.537
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300	1.200	1.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.432.293	2.649.693	2.890.457
12	-	Personalaufwendungen	570.000-	623.000-	626.863-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.100-	37.350-	44.772-
15	-	Abschreibungen	9.289-	10.688-	6-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.798-	37.649-	17.698-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	704.187-	708.687-	689.339-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.728.106	1.941.006	2.201.117
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	30.699	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	193.747-	168.137-	42.303-
27	-	kalkulatorische Kosten	762.802-	790.883-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	956.549-	928.320-	42.303-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	771.556	1.012.686	2.158.815

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Abwicklung von Grundstücksgeschäften	557.731 -	597.650 -
Verwaltung unbebauter Grundstücke	1.310.599+	1.591.658+
Bootsanlegestellen	18.688+	18.678+

Erläuterungen:

6	Kieseinnahmen	1.785.000+
---	---------------	------------



THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I1133000028: Mettnauturm - Planungsrate

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0

I11330009999: Grundstücksverkehr - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.276-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.276-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.276-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.276-	0	0	0

I11330100012: Veräußerung von unbeb. Grundstücken

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.227.000	0	1.354.000	823.870	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	2.227.000	0	1.354.000	823.870	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.227.000	0	1.354.000	823.870	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I11330400018: Allgemeiner Grundstückserwerb Kernstadt

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.500.000-	0	1.460.000-	320.584-	85.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000-	0	1.460.000-	320.584-	85.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500.000-	0	1.460.000-	320.584-	85.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.500.000-	0	1.460.000-	320.584-	85.000-	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11330410018: Allgemeiner Grundstückserwerb Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	178.981-	170.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	178.981-	170.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	178.981-	170.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	178.981-	170.000-	0	0

I11330430018: Allgem. Grundstückserwerb Liggeringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	20.817-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.817-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.817-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	20.817-	0	0	0





Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Produktgruppen

12.10	Statistik und Wahlen
12.20	Ordnungswesen
12.21	Verkehrswesen
12.22	Einwohnerwesen
12.23	Personenstandswesen
12.24	Kommunales Grundbuchwesen
12.25	Sozialversicherung
12.60	Brandschutz



THH2

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.870	38.260	78.570
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.379	42.646	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	981.800	861.900	884.738
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.800	6.050	9.854
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.810	27.510	54.719
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.100.400	1.001.000	1.210.830
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.229.059	1.977.366	2.238.712
12	-	Personalaufwendungen	3.649.700-	3.555.700-	3.289.978-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.337.830-	1.019.246-	959.994-
15	-	Abschreibungen	375.229-	325.373-	871-
17	-	Transferaufwendungen	81.818-	82.818-	70.902-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	588.689-	708.403-	461.176-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.033.266-	5.691.540-	4.782.921-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.804.207-	3.714.174-	2.544.209-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	538.017	526.729	2.370
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.564.353-	1.603.764-	463.095-
27	-	kalkulatorische Kosten	85.923-	76.998-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.112.259-	1.154.032-	460.725-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.916.466-	4.868.206-	3.004.934-



THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.185.680	0	1.934.720	2.255.937
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.658.037-	0	5.366.167-	4.721.021-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.472.357-	0	3.431.447-	2.465.084-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	108.670	0	31.560	76.625
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	10.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.670	0	41.560	76.625
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.092-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	103.000-	926.620-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	513.600-	1.605.000-	448.800-	480.966-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	513.600-	1.605.000-	551.800-	1.413.678-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	404.930-	1.605.000-	510.240-	1.337.053-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.877.287-	1.605.000-	3.941.687-	3.802.137-



THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.10 Statistik und Wahlen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.10.01 Staatliche Statistiken

→ Staatliche Statistiken (Zensus 2020-2023)

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

→ Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

II. Produktverantwortung

D II/ Stabsstelle Zensus

D II/ FB Bürgerdienste/ Verkehrswesen

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
12.10 Statistik und Wahlen	-



THH2
1210Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.000	22.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	50.000	22.000	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	2.114-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.500-	34.550-	6.696-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.100-	165.100-	1.228-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	99.600-	199.650-	10.038-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	49.600-	177.650-	10.038-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	105.148-	129.537-	1.612-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	16-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	105.148-	129.553-	1.612-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	154.748-	307.203-	11.650-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

154.748 -

307.203 -



THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.20.01 Fundsachen und Fundtiere
- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Allgemeine Sicherheit und Ordnung

12.20.04 Führen des Gewerberegisters

→ Führen / Bereitstellen des Gewerberegisters

- 12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- 12.20.06 Bearbeiten von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- 12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gaststättenrechtliche Erlaubnisse

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Sicherheit und Ordnung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	5,75	5,45	5,50



THH2
1220Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	62.000	62.000	58.697
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	3.000	11.461
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.000	65.000	70.158
12	-	Personalaufwendungen	538.700-	571.400-	541.154-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.600-	66.320-	65.776-
15	-	Abschreibungen	1.137-	1.071-	353-
17	-	Transferaufwendungen	43.018-	42.318-	40.126-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.983-	17.605-	15.781-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	671.438-	698.714-	663.190-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	599.438-	633.714-	593.032-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	160.603	137.890	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	249.822-	282.032-	36.664-
27	-	kalkulatorische Kosten	69-	88-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.288-	144.229-	36.664-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	688.726-	777.944-	629.695-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters	49.512 -	82.022 -
Allgemeine Sicherheit und Ordnung davon Präventionsrat	589.676 - 1.300 -	640.228 - 3.800 -
Gaststättenrechtliche Erlaubnisse	49.538 -	55.694 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss für Tierschutzverein	42.400 -
----	-------------------------------	----------



THH2
1220Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12200009999: Ordnungswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	0	0	1.970-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	1.970-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	1.970-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	0	1.970-	0	0	0

Erläuterungen:

Software Gewerbewesen

15.000-





THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung
- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Verkehrslenkung und -regelung/verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Überwachung des Verkehrs

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Verkehrswesen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	10,70	10,70	10,70



THH2
1221

Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	15.000	23.350
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	185.000	130.000	180.665
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	7.772
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.100.000	1.000.000	1.207.712
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.285.000	1.145.500	1.419.499
12	-	Personalaufwendungen	729.800-	784.500-	759.839-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.800-	126.901-	118.838-
15	-	Abschreibungen	101.885-	104.569-	341-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.067-	80.810-	74.762-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.038.552-	1.096.780-	953.779-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	246.448	48.720	465.720
21	=	Erträge aus internen Leistungen	158.010	186.658	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	279.302-	288.414-	46.640-
27	-	kalkulatorische Kosten	8.657-	10.394-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	129.949-	112.150-	46.640-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	116.499	63.431-	419.079

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Verkehrslenkung und -regelung, Genehmigungen, Erlaubnisse	165.089 -	212.631 -
Überwachung des Verkehrs	281.588+	149.200+

Erläuterungen:

10	Bußgelder	1.100.000+
----	-----------	------------



THH2
1221Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I1221000016: Stat. Geschwindigkeitsüberwachungsanl.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	98.056-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	98.056-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	98.056-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	98.056-	0	0	0

I12210009999: Verkehrswesen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.200-	0	31.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.200-	0	31.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	63.200-	0	31.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	63.200-	0	31.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Akkusystem mobile Geschwindigkeitsmessung	4.200-
Kamerasystem, Zusatzkamera Blitzanhänger	50.000-
2 Dienstpedelecs, GVD Fahrradstreife	7.500-
Ergonomischer Stuhl	1.500-





THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.22.01 Meldeangelegenheiten

12.22.02 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Melde- und Ausweiswesen

12.22.04 Bürgerservice einschl. Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner/ Leistungen für andere Behörden

→ Bürgerservice/Leistungen für andere Behörden und Gesamtverwaltung

→ Bürgerservice Böhringen

→ Bürgerservice Güttingen

→ Bürgerservice Liggeringen

→ Bürgerservice Markelfingen

→ Bürgerservice Möggingen

→ Bürgerservice Stahringen

12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen

12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- und EU-Ausländer

12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber

12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

→ Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	19,88	19,17	18,05



THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.300	300	31.938
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.735	2.328	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	426.800	378.400	344.636
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.800	3.350	5.121
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.810	2.010	34.376
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	400	1.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	448.845	387.388	416.070
12	-	Personalaufwendungen	1.525.400-	1.407.100-	1.314.578-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.130-	201.045-	182.198-
15	-	Abschreibungen	17.548-	16.475-	92-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.808-	301.602-	244.773-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.030.886-	1.926.222-	1.741.641-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.582.041-	1.538.834-	1.325.570-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	219.404	202.182	2.370
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	678.303-	659.593-	349.636-
27	-	kalkulatorische Kosten	916-	1.136-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	459.815-	458.547-	347.266-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.041.856-	1.997.381-	1.672.836-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Melde- und Ausweiswesen	469.086 -	479.295 -
Bürgerservice/ Leistungen für andere Behörden/ Gesamtverwaltung	86.908 -	90.921 -
Bürgerservice Böhringen	114.372 -	171.256 -
Bürgerservice Güttingen	115.558 -	112.126 -
Bürgerservice Liggeringen	123.520 -	119.704 -
Bürgerservice Markelfingen	131.651 -	119.491 -
Bürgerservice Möggingen	79.482 -	69.602 -
Bürgerservice Stahringen	98.025 -	97.289 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- u. EU-Ausländer	597.084 -	556.587 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	119.727 -	115.176 -
Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	106.443 -	65.934 -

Erläuterungen:

5	Gebühren für Ausweise, Reisepässe, Aufenthaltstitel	
18	u.a. Druckkosten für Ausweise, Reisepässe	174.600 -



THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12220009999: Einwohnerwesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	10.401-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.401-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.401-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.401-	0	0	0

I12220019999: OV Böhringen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Büromöbel

5.000-

I12220049999: OV Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.122-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.122-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.122-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.122-	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12220059999: OV Möggingen - bewgl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	6.092	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	6.092	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.092-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.092-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.092-	0	0	0

I12220069999: OV Stahringen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.025	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.025	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.100-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.100-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.075-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.100-	0	0	0



THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.23.01 Beurkundung von Geburten
- 12.23.02 Eheschließung und Eheschließung
- 12.23.03 Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft
- 12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
- 12.23.05 Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentsverzeichnis
- 12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
- 12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- 12.23.08 Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.10 Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Personenstandswesen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	2,38	2,38	2,50



THH2
1223Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	90.000	86.500	83.606
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.700	1.077
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.118
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	92.000	89.200	87.801
12	-	Personalaufwendungen	188.600-	170.100-	124.703-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.700-	36.210-	22.989-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.225-	12.122-	9.848-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	229.525-	218.432-	157.539-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	137.525-	129.232-	69.738-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	78.189-	89.279-	15.576-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	78.189-	89.279-	15.576-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	215.714-	218.511-	85.314-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personenstandswesen

215.714 -

218.511 -



THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.24.04 Grundbuchbearbeitung und Vollzug

→ Beglaubigungstätigkeiten (bisher Grundbuchangelegenheiten)

Die Grundbucheinsichtsstelle wird zum 31.12.2024 aufgelöst. Es werden weiterhin Beglaubigungstätigkeiten durchgeführt.

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	0,40	0,40	-



THH2
1224

Sicherheit und Ordnung
Kommunales Grundbuchwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	201	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.500	7.500	6.229
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.700	7.701	6.229
12	-	Personalaufwendungen	0	11.500-	19.229-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	720-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	1.157-	640-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	500-	13.377-	19.869-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.200	5.676-	13.639-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	19.178-	18.121-	34-
27	-	kalkulatorische Kosten	4	8	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.174-	18.113-	34-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.974-	23.789-	13.673-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Beglaubigungstätigkeiten (bisher Grundbuchangelegenheiten) 17.974 - 23.789 -



THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

→ Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	0,80	0,80	0,80



THH2
1225

 Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	46.600-	43.800-	62.128-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.350-	1.500-	1.119-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70-	417-	872-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	48.020-	45.717-	64.119-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	48.020-	45.717-	64.119-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	19.413-	18.407-	62-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.413-	18.407-	62-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	67.433-	64.125-	64.180-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

67.433 -

64.125 -



THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs
Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und –aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Betrieb Feuerwehr

II. Produktverantwortung

D II/ FB Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	8,15	8,00	9,00



THH2
1260Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.570	22.960	23.282
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	39.444	40.117	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	216.500	197.500	210.906
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.657
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.110
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	279.514	260.577	238.954
12	-	Personalaufwendungen	620.600-	567.300-	466.234-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	882.750-	552.000-	562.379-
15	-	Abschreibungen	254.659-	203.258-	85-
17	-	Transferaufwendungen	38.800-	40.500-	30.776-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.937-	129.588-	113.272-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.914.746-	1.492.646-	1.172.746-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.635.232-	1.232.069-	933.792-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	134.997-	118.382-	12.872-
27	-	kalkulatorische Kosten	76.285-	65.372-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	211.282-	183.754-	12.872-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.846.514-	1.415.823-	946.664-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb Feuerwehr 1.846.514 - 1.415.823 -

Erläuterungen:

17 Zuschuss an Sondervermögen „Kameradschaftskasse“ 13.050 -
 Zuschuss aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr 25.150 -
 Zuschuss an das THW 600 -



THH2
1260Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.126001: Feuerwehrhaus Markelfingen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	93.670	0	31.560	0	338.905	125.230	0
6	= Summe Einzahlungen	93.670	0	31.560	0	338.905	125.230	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000-	806.254-	525.714-	1.291.006-	1.191.006-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000-	806.254-	525.714-	1.291.006-	1.191.006-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	93.670	0	68.440-	806.254-	186.809-	1.165.776-	1.191.006-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	100.000-	806.254-	525.714-	1.291.006-	1.191.006-

I12600009991: Zuschüsse für bewegl. AV Brandschutz								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.000	0	0	69.000	275.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	15.000	0	0	69.000	275.500	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000	0	0	69.000	275.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I12600009992: Veräußerung bewegl. AV Brandschutz								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	10.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	10.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I12600009999: Brandschutz - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.600	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.600	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	430.400-	1.605.000-	417.800-	462.373-	1.051.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.400-	1.605.000-	417.800-	462.373-	1.051.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	430.400-	1.605.000-	417.800-	460.773-	1.051.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	430.400-	1.605.000-	417.800-	462.373-	1.051.000-	0	0

Erläuterungen:

Schlauchwasch-/trocken- und Prüfanlage 130.000-
Ortsfeste Funkanlage FW-Häuser Ortsteile (6 St.) 42.000-
Abrollbehälter für Sandsäcke 30.000-
2 Mannschaftstransportfahrz. f. Ligg. u. Stahr. 160.000-
Wechselladerfahrzeug WLF1 5.000-
(Gesamtkosten: 370 T€, 2026: 365 T€, VE)



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 5.000-
(Gesamtkosten: 600 T€, 2026: 215 T€, 2027: 380 T€, jeweils VE)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 5.000-
(Gesamtkosten 650 T€, 2026: 215 T€, 2027: 430 T€, jeweils VE)

Prüfstation Gasmessgerät X-am 2500 4.500-
Hitzeschutzanzüge, 2 Stück 5.000-
Bypasskissen 3.900-
Feuerlöschtrainer 20.000-
AED-Geräte/ Defibrillatoren 20.000-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12600040016: neue Heizungsanl. Markelf. FW/Halle/Musi								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.000-	28.921-	205.986-	57.014-	54.014-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000-	28.921-	205.986-	57.014-	54.014-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000-	28.921-	205.986-	57.014-	54.014-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.000-	28.921-	205.986-	57.014-	54.014-





Teilhaushalt Schulen, Kinder, Soziales, Sport**Produktgruppen**

21.10	Allgemeinbildende Schulen
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
21.40	Schülerbezogene Leistungen
31.40	Soziale Einrichtungen
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36.20	Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
42.10	Förderung des Sports
42.40	Bäder
42.41	Sportstätten



THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.421.050	9.916.265	10.059.301
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	166.748	171.211	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.784.167	1.638.616	1.325.470
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.392.351	2.161.330	1.665.927
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	723.548	671.886	661.462
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	11.310
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.487.864	14.559.308	13.723.469
12	-	Personalaufwendungen	13.624.900-	12.617.200-	11.590.583-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.245.866-	4.022.574-	4.291.271-
15	-	Abschreibungen	1.271.067-	1.073.165-	26.026-
17	-	Transferaufwendungen	12.634.550-	10.558.963-	9.015.386-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.066.280-	1.196.778-	911.665-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.842.663-	29.468.680-	25.834.931-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.354.799-	14.909.372-	12.111.461-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	3.473.553	3.399.191	1.696.783
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	15.762.957-	15.455.271-	11.176.923-
27	-	kalkulatorische Kosten	861.433-	841.177-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.150.837-	12.897.257-	9.480.140-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.505.636-	27.806.629-	21.591.601-



THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	15.321.116	0	14.388.097	13.461.913
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.571.596-	0	28.395.515-	25.537.484-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.250.480-	0	14.007.418-	12.075.571-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.801.000	0	676.200	1.125.610
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	403-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.801.000	0	676.200	1.125.208
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	2.525.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.922.923-	10.021.500-	5.936.000-	6.583.772-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	122.950-	0	63.360-	667.927-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	986.613-	0	1.946.746-	547.140-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.375-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.032.486-	10.021.500-	10.471.106-	7.801.215-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.231.486-	10.021.500-	9.794.906-	6.676.007-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.481.966-	10.021.500-	23.802.324-	18.751.578-



THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.10 Allgemeinbildende Schulen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.10.01 Grundschulen

- Grundschule Sonnenrain
- Grundschule Böhringen
- Grundschule Güttingen
- Grundschule Liggeringen
- Grundschule Markelfingen
- Grundschule Stähringen
- Grundschulförderklasse
- Kinderzeit

21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)

- Grund- und Hauptschule Teggingerschule

21.10.04 Realschulen

- Gerhard-Thielcke-Realschule

21.10.06 Gymnasien

- Friedrich-Hecker-Gymnasium

21.10.10 Gemeinschaftsschulen und Schulverbünde mit Überwiegen der Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe

- Ratoldus-Gemeinschaftsschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

21.10 Allgemeinbildende Schulen

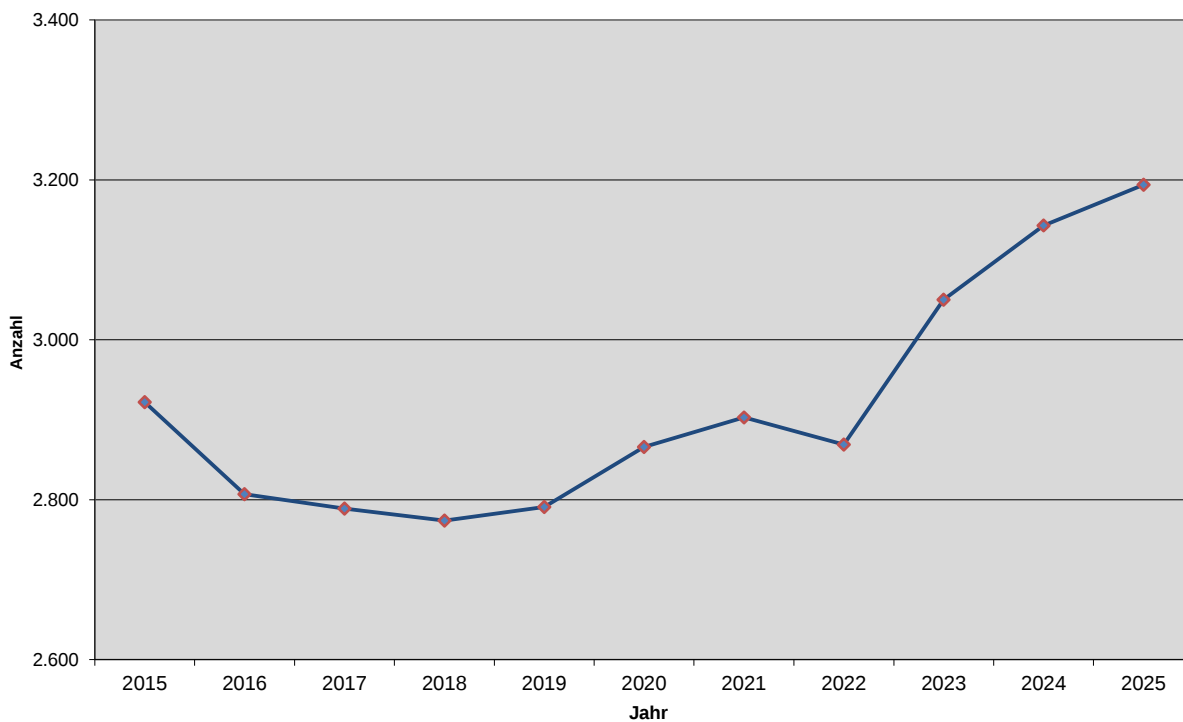
Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	45,03	44,95	44,95



Übersicht über die Entwicklung der
Schülerzahlen

		2023	2024	2025
Grundschulen				
Sonnenrainschule		251	249	251
Schule Böhringen		159	168	177
Schule Güttingen		87	89	91
Schule Liggeringen		34	30	34
Schule Markelfingen		92	99	117
Schule Stähringen		43	62	62
Grundschulförderklassen		20	10	24
Grund-,Haupt- und Werkrealschulen				
Teggingerschule	GS	243	234	229
	HS/WRS	167	173	178
Realschule				
		661	661	659
Gymnasium				
		744	768	786
Hausherrenschule (SBBZ Lernen)				
		77	86	84
Gemeinschaftsschule				
	GMS	258	289	284
	GS	214	225	218
Summe		3.050	3.143	3.194



THH3
2110Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Allgemeinbildende Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	54.660	3.936
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.862
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	54.660	8.798
12	-	Personalaufwendungen	269.700-	304.700-	310.610-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.200-	100.125-	25.393-
15	-	Abschreibungen	263-	595-	0
17	-	Transferaufwendungen	8.400-	3.400-	3.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.339-	195.490-	173.275-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	546.902-	604.310-	512.478-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	541.902-	549.650-	503.679-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	661.473	682.248	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	119.521-	132.537-	13.741-
27	-	kalkulatorische Kosten	50-	61-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	541.902	549.650	13.741-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	517.420-

Erläuterungen:

Hier sind die Aufwendungen und Erträge für die Schulverwaltung sowie die Gemeinkosten für alle Schulen enthalten. Über interne Leistungsverrechnungen erfolgt die Verteilung auf die Schulen (siehe nachfolgende Seiten).

18 Schülerunfallversicherung 201.400 -



THH3
2110

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Allgemeinbildende Schulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100009999: Schulverwaltung - Erwerb bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Beschilderung an allen Schulen

10.000-



THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	300.200	203.400	226.447
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.642	23.258	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	377.000	300.000	381.399
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.300	3.000	10.826
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200	2.200	4.292
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	705.342	531.858	622.964
12	-	Personalaufwendungen	2.327.400-	1.731.300-	1.617.862-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.909-	279.894-	270.587-
15	-	Abschreibungen	133.351-	85.572-	38-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	612-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.235-	60.261-	56.420-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.869.895-	2.157.027-	1.945.519-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.164.553-	1.625.169-	1.322.555-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.999.487-	1.887.160-	1.274.811-
27	-	kalkulatorische Kosten	9.753-	5.560-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.009.240-	1.892.720-	1.274.811-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.173.793-	3.517.889-	2.597.366-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grundschule Sonnenrain	595.938 -	523.289 -
Grundschulförderklasse	5.849+	2.194+
Kinderzeit	2.092.544 -	1.550.172 -
Grundschule Böhringen	688.448 -	679.690 -
Grundschule Güttingen	264.795 -	230.777 -
Grundschule Liggeringen	161.394 -	164.233 -
Grundschule Markelfingen	216.218 -	211.028 -
Grundschule Stahringen	160.305 -	160.894 -

Erläuterungen:

2 u.a. Sachkostenbeitrag Grundschulförderklassen 9.000 +

Nachrichtlich Schulbudgets 2025:

Grundschule Sonnenrain	44.600 -
Grundschulförderklasse	2.800 -
Grundschule Böhringen	39.500 -
Grundschule Güttingen	20.600 -
Grundschule Liggeringen	10.100 -
Grundschule Markelfingen	25.400 -
Grundschule Stahringen	15.300 -



THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211001: Sonnenrain Neub. Kinderzeit, Bestandssan

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	3.670.000-	70.000-	5.660-	140.582-	4.059.418-	19.418-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	3.670.000-	70.000-	5.660-	140.582-	4.059.418-	19.418-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	3.670.000-	70.000-	5.660-	140.582-	4.059.418-	19.418-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	3.670.000-	70.000-	5.660-	140.582-	4.059.418-	19.418-

7.211005: GS Markelfingen - Erweiterung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.800.000-	1.611.500-	400.000-	20.618-	59.600-	3.840.400-	28.900-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.800.000-	1.611.500-	400.000-	20.618-	59.600-	3.840.400-	28.900-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.800.000-	1.611.500-	400.000-	20.618-	59.600-	3.840.400-	28.900-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.800.000-	1.611.500-	400.000-	20.618-	59.600-	3.840.400-	28.900-

I21100100014: GS Sonnenrain - Modulbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	725.000-	0	0	0	0	725.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	725.000-	0	0	0	0	725.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	725.000-	0	0	0	0	725.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	725.000-	0	0	0	0	725.000-	0

I21100100016: GS Sonnenrain - IT-Strukturentwicklung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100.908-	109.600-	115.637-	115.637-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	100.908-	109.600-	115.637-	115.637-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	100.908-	109.600-	115.637-	115.637-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	100.908-	109.600-	115.637-	115.637-

I21100109919: Grundschule Sonnenrain - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	94.450-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	94.450-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	94.450-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	94.450-	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100109999: Kinderzeit - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	7.228-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.228-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.228-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	7.228-	0	0

I21100110016: GS Böhr - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	20.299	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	90.701	0	90.701	90.701
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	90.701	20.299	90.701	90.701
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	124.167-	124.167-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	124.167-	124.167-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	90.701	20.299	33.467-	33.467-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	124.167-	124.167-

I21100119919: GS Böhringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500-	0	2.600-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500-	0	2.600-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.500-	0	2.600-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.500-	0	2.600-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Plissees/ Beschattung Rektorat

2.500-

I21100120016: GS Gütt. - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	5.000	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	20.000	0	20.000	20.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	20.000	5.000	20.000	20.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25.155-	25.155-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	25.155-	25.155-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.000	5.000	5.155-	5.155-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	25.155-	25.155-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I21100120018: GS Güttingen - Bauliche Maßnahmen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.524-	0	130.357-	130.357-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.524-	0	130.357-	130.357-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.524-	0	130.357-	130.357-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.524-	0	130.357-	130.357-

I21100129919: Grundschule Güttingen - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	9.170	14.430	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	9.170	14.430	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	5.200-	3.259-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.200-	3.259-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.200-	5.910	14.430	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.200-	3.259-	0	0	0

I21100130016: GS Liggeringen - IT-Strukturentwicklung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	25.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	25.000-	0	0

I21100139919: Grundschule Liggeringen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	11.767-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.767-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.767-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.767-	0	0	0

I21100140016: GS Markelf. - IT-Strukturentwicklung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	6.114	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	6.114	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	2.378-	2.378-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	2.378-	2.378-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.114	2.378-	2.378-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	2.378-	2.378-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100149919: Grundschule Markelfingen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.400	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.400	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.497-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.497-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.497-	1.400	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.497-	0	0	0

I21100160014: GS Stahringen - Modulbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	420.000-	0	0	0	0	420.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	420.000-	0	0	0	0	420.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	420.000-	0	0	0	0	420.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	420.000-	0	0	0	0	420.000-	0

I21100160016: GS Stahringen - IT-Strukturentwicklung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	16.000-	0	52.100-	16.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16.000-	0	52.100-	16.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	16.000-	0	52.100-	16.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	16.000-	0	52.100-	16.000-	0

I21100169919: Grundschule Stahringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.900-	0	3.500-	35.436-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.900-	0	3.500-	35.436-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.900-	0	3.500-	35.436-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.900-	0	3.500-	35.436-	0	0	0

Erläuterungen:

Akustiksofa feuerfest, Halle

1.300-

2 Akustiksofas feuerfest, Klassenzimmer

2.600-

Rutsche

3.000-



THH3
211003Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	241.000	231.900	236.213
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.984	30.685	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.840	43.640	43.134
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	310.824	306.225	279.847
12	-	Personalaufwendungen	72.200-	66.100-	69.041-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.539-	157.498-	222.382-
15	-	Abschreibungen	64.929-	54.780-	16-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.373-	26.738-	15.514-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	336.041-	305.116-	306.953-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.217-	1.109	27.106-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	719.050-	719.618-	603.344-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.805-	2.828-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	721.855-	722.446-	603.344-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	747.072-	721.337-	630.450-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grund- und Hauptschule Teggingerschule 747.072 - 721.337 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge Teggingerschule 233.500+

Nachrichtlich Schulbudget 2025:

Teggingerschule 109.000 -



THH3
211003Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211003: Teggingerschule - San. i. Bestand

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	186.387-	127.000-	362.138-	362.138-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	186.387-	127.000-	362.138-	362.138-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	186.387-	127.000-	362.138-	362.138-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	186.387-	127.000-	362.138-	362.138-

I21100300016: Teggingerschule - IT-Strukturentwicklung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	47.140	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	0	100.000	100.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	100.000	47.140	100.000	100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	39.515-	58.600-	188.102-	188.102-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.515-	58.600-	188.102-	188.102-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	60.485	11.460-	88.102-	88.102-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	39.515-	58.600-	188.102-	188.102-

I21100309819: GHS Teggingerschule - Schulbudget

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	61.854	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	61.854	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	14.870-	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.375-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.246-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.246-	61.854	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	17.246-	0	0	0

I21100309919: GHS Teggingerschule - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	63.490	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	63.490	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	152.764-	19.490-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	152.764-	19.490-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	89.273-	19.490-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	152.764-	19.490-	0	0



THH3
211004Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	815.700	785.400	774.568
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.841	5.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	778
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.640
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	821.541	790.400	780.986
12	-	Personalaufwendungen	68.100-	57.700-	60.078-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.736-	186.486-	149.395-
15	-	Abschreibungen	74.819-	75.940-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.462-	35.072-	30.741-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	403.117-	355.198-	240.215-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	418.424	435.202	540.771
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.193.071-	1.170.232-	1.006.565-
27	-	kalkulatorische Kosten	9.282-	10.229-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.202.353-	1.180.461-	1.006.565-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	783.929-	745.259-	465.794-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gerhard - Thielcke - Realschule 783.929 - 745.259 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 813.200+

Nachrichtlich Schulbudget 2025:

Gerhard - Thielcke - Realschule 219.900 -



THH3
211004Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211004: Realschule - San. i. Bestand

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	30.000-	0	0

7.211006: Realschule - 2.BA Verwaltungsbereich

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	161.119-	25.456-	424.544-	424.544-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	161.119-	25.456-	424.544-	424.544-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	161.119-	25.456-	424.544-	424.544-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	161.119-	25.456-	424.544-	424.544-

I21100400018: mobile Trennwand Realschule

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0	0	0	0	0

I21100409819: Gerhard-Thielcke-Realschule -Schulbudget

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.420	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.420	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	16.621-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.621-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.201-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.621-	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100409919: Gerhard-Thielcke-Realschule - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	20.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	20.000	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	0	1.500-	26.577-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	1.500-	26.577-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	1.500-	6.577-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	1.500-	26.577-	0	0	0

Erläuterungen:

Vorhänge Klassenzimmer für 5 Räume

15.000-



THH3
211006Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.009.800	927.000	884.094
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	47.338	47.337	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	720
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	861
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.334
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.057.138	974.337	890.009
12	-	Personalaufwendungen	77.100-	75.900-	74.616-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.954-	279.380-	243.834-
15	-	Abschreibungen	82.701-	82.845-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.606-	34.553-	23.887-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	466.361-	472.678-	342.337-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	590.777	501.659	547.672
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.351.783-	1.339.391-	1.135.114-
27	-	kalkulatorische Kosten	7.621-	1.490-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.359.404-	1.340.881-	1.135.114-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	768.627-	839.221-	587.442-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 768.627 - 839.221 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 1.005.300+

Nachrichtlich Schulbudget 2025:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 271.800 -



THH3
211006Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100600018: FH-Gym. - Bereich C - Schulhofkonzept								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	0	0
I21100600026: FH-Gymnasium - neue PV-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	218.903-	0	218.996-	218.996-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	218.903-	0	218.996-	218.996-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	218.903-	0	218.996-	218.996-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	218.903-	0	218.996-	218.996-
I21100600036: FH-Gym. - NWT-Raum inkl. Erstausrüstung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	161.783-	27.211-	166.389-	166.389-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	161.783-	27.211-	166.389-	166.389-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	161.783-	27.211-	166.389-	166.389-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	161.783-	27.211-	166.389-	166.389-
I21100600046: FH-Gym. - Umbau Stufensäle Bio+Physik								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	102.000	0	0	0	0	102.000	0
6	= Summe Einzahlungen	102.000	0	0	0	0	102.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	274.000-	0	20.000-	0	0	294.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	274.000-	0	20.000-	0	0	294.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	172.000-	0	20.000-	0	0	192.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	274.000-	0	20.000-	0	0	294.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100609819: Friedrich-Hecker-Gymnasium - Schulbudget								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	35.762-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35.762-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35.762-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	35.762-	0	0	0

I21100609919: Friedrich-Hecker-Gymnasium - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	186.590	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	186.590	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.350-	15.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.350-	15.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.350-	171.590	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.350-	15.000-	0	0	0



THH3
211010

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	387.500	388.700	389.881
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.520	33.519	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.882	61.020	87.552
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	491.902	483.239	477.433
12	-	Personalaufwendungen	72.200-	71.800-	91.636-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.644-	249.353-	315.901-
15	-	Abschreibungen	167.060-	151.733-	22-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.444-	35.648-	19.058-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	508.348-	508.534-	426.616-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.446-	25.295-	50.817
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.199.382-	1.261.802-	1.043.021-
27	-	kalkulatorische Kosten	13.536-	14.613-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.212.918-	1.276.415-	1.043.021-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.229.363-	1.301.711-	992.204-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gemeinschaftsschule 1.229.363 - 1.301.711 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 372.600+

Nachrichtlich Schulbudget 2025:

Gemeinschaftsschule 145.100 -



THH3
211010Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211002: GMS Ratoldus - Energiecontr./Heizung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.600.000-	0	0	0	65.605-	1.651.604-	51.604-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	0	0	0	65.605-	1.651.604-	51.604-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	0	0	0	65.605-	1.651.604-	51.604-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.600.000-	0	0	0	65.605-	1.651.604-	51.604-

I21101000011: Spenden/Zusch. GMS Ratoldus - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	59.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	59.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	59.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I21101009819: Gemeinschaftsschule Ratoldus-Schulbudget

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.521-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.521-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.521-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.521-	0	0	0

I21101009919: Gemeinschaftsschule Ratoldus - bewegl.AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.500-	0	0	91.647-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.500-	0	0	91.647-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.500-	0	0	91.647-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.500-	0	0	91.647-	0	0	0

Erläuterungen:

Garderoben für Schulklassen

12.500-





THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit
Förderschwerpunkt Lernen

→ Hausherrenschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und
Schulkindergärten**Stellen-Anteile**

	2023	2024	2025
	0,51	0,62	0,62



THH3
212002Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	251.100	245.900	216.633
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.951	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.426	6.426	4.937
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	555
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	259.477	252.326	222.126
12	-	Personalaufwendungen	36.500-	28.500-	30.928-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.015-	76.081-	96.408-
15	-	Abschreibungen	34.182-	4.313-	8-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.622-	19.927-	5.055-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	161.319-	128.821-	132.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	98.158	123.505	89.726
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	307.399-	302.734-	264.465-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.382-	425-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	308.781-	303.159-	264.465-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	210.623-	179.653-	174.739-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hausherrenschule 210.623 - 179.653 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 246.100+

Nachrichtlich Schulbudget 2025:

Hausherrenschule 66.800 -



THH3
212002Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21200200016: Hausherrenschule - Brandmeldeanlage								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	294.000	0	0	0	0	294.000	0
6	= Summe Einzahlungen	294.000	0	0	0	0	294.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	80.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	294.000	0	0	0	80.000-	294.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	80.000-	0	0
I21200200026: Hausherrenschule -IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.000	0	27.700	0	0	81.700	0
6	= Summe Einzahlungen	54.000	0	27.700	0	0	81.700	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.000	0	27.700	0	0	81.700	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I21200209819: Hausherrenschule - Schulbudget								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.774-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.774-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.774-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.774-	0	0	0
I21200209919: Hausherrenschule - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	47.297-	104.184-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	47.297-	104.184-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	47.297-	104.184-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	47.297-	104.184-	0	0





THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.40.01 Schülerbeförderung

→ Schülerbeförderung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	0,30	0,30	0,30



THH3
214001

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Schülerbeförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.000	108.000	109.854
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	108.000	108.000	109.854
12	-	Personalaufwendungen	13.300-	12.600-	11.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.110-	85.130-	73.592-
15	-	Abschreibungen	0	0	7-
17	-	Transferaufwendungen	2.500-	2.500-	906-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.810-	108.425-	110.203-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	228.720-	208.655-	195.808-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	120.720-	100.655-	85.954-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.993-	9.099-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.993-	9.099-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	130.713-	109.753-	85.954-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Schülerbeförderung 130.713 - 109.753 -

Erläuterungen:

17 Schülerbeförderung Stahringen 2.500 -



THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.40 Soziale Einrichtungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

→ Hilfe bei Wohnproblemen

31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen
und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und
Gemeinden)

→ Anschlussunterbringung

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

31.40 Soziale Einrichtungen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	2,01	3,30	3,70



3140 Soziale Einrichtungen (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	41.000	8.000	40.134
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.306.100	2.061.620	1.523.275
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.600	5.000	3.402
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.400.700	2.074.620	1.566.810
12	-	Personalaufwendungen	506.600-	536.400-	337.950-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.865.670-	1.900.320-	2.188.375-
15	-	Abschreibungen	48.524-	16.500-	24.517-
17	-	Transferaufwendungen	126.800-	50.000-	48.353-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.969-	8.587-	112.036-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.562.563-	2.511.807-	2.711.231-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	161.863-	437.187-	1.144.421-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.422.600-	1.107.443-	406.002-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.684-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.426.284-	1.107.443-	406.002-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.588.147-	1.544.630-	1.550.422-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hilfe bei Wohnproblemen	308.966 -	252.256 -
Anschlussunterbringung	1.196.838 -	1.292.374 -
Stiftungsangelegenheiten Spitalfonds (eigenes Produkt ab 2025)	82.343 -	0 -

Erläuterungen:

17	Wohnraumakquiseprogramm „Raumteiler“	30.000 -
	Zuschuss an Hebammenzentrum	96.800 -



3140 Soziale Einrichtungen (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.314001: Anschlussunterbringung Güttinger Str.

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	476.000	0	0	476.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	476.000	0	0	476.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.300.000-	93-	299.907-	2.300.093-	93-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.300.000-	93-	299.907-	2.300.093-	93-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.824.000-	93-	299.907-	1.824.093-	93-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.300.000-	93-	299.907-	2.300.093-	93-

7.314002: Obdachlosenunterbringung Schlesierstr.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0

I31400200017: Baukostenzuschuss an Spitalfonds

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	800.000-	0	1.700.000-	0	0	2.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	1.700.000-	0	0	2.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	1.700.000-	0	0	2.500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	0	1.700.000-	0	0	2.500.000-	0

I31400700014: AUB Bahnhofplatz 6 (ehem. Veterinäramt)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000-	0	0	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	0	0	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	0	0	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	200.000-	0	0	200.000-	0

I31400709999: Anschlussunterbringung - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.236-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.236-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.236-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.236-	0	0	0





THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-



THH3
3160**Schulen, Kinder, Soziales, Sport
sonst.Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspffl.**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	500-	500-	0
17	-	Transferaufwendungen	342.105-	415.804-	283.197-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	342.605-	416.304-	283.197-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	342.605-	416.304-	283.197-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	124.694-	75.640-	98.088-
27	-	kalkulatorische Kosten	26-	35-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	124.720-	75.675-	98.088-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	467.325-	491.979-	381.285-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	467.325 -	491.979 -
--	-----------	-----------

Erläuterungen:

17	AGJ Freiburg e.V.	38.037 -
	AWO Kreisverband Konstanz e.V.	6.000 -
	Caritas Konstanz/Radolfzell	8.000 -
	Deutscher Familienverband (Miete Milchwerk)	6.000 -
	Diakonie/Frauen- u. Kinderschutzhaus	2.418 -
	Diakonie - Kinderwohnung	69.270 -
	Diakonie - Schwangerenberatung	7.826 -
	Diakonie - Mehrgenerationenhaus	116.881 -
	DRK Radolfzell	14.736 -
	DRK Ortsverein Stahringen	500 -
	Drogenhilfe Konstanz	7.881 -
	Freundeskreis Asyl e.V.	8.000 -
	Ideenwerkstatt Radolfzell e.V.	3.500 -
	Nachbarschaftshilfe Möggingen e.V.	25.000 -
	Pro Familia Singen	2.556 -
	Sozialdienst katholischer Frauen	16.500 -
	Vivo international e.V.	5.000 -
	Freiveranstaltungen Milchwerk	4.000 -



THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.80.01 Gewährung von Wohngeld

→ Gewährung von Wohngeld

31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge

→ Sonstige Leistungen Partizipation und Integration

31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen

→ Angebote für ältere Menschen

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

→ Integration von Flüchtlingen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	6,75	5,76	6,56



3180 Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	20.000	44.481
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.787	1.741	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.360	3.360	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	11.625
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	77
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.147	25.101	56.183
12	-	Personalaufwendungen	572.400-	502.300-	385.479-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.410-	60.400-	65.630-
15	-	Abschreibungen	74.516-	59.642-	0
17	-	Transferaufwendungen	124.600-	115.750-	123.789-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.164-	45.798-	31.034-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	910.090-	783.890-	605.932-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	884.943-	758.789-	549.749-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	367.689	216.310	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	210.183-	170.371-	73.869-
27	-	kalkulatorische Kosten	9.005-	7.766-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	148.501	38.173	73.869-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	736.442-	720.616-	623.618-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewährung von Wohngeld	208.377 -	223.916 -
Sonstige Leistungen Partizipation und Integration	274.432 -	222.825 -
Angebote für ältere Menschen	139.782 -	149.563 -
Integration von Flüchtlingen	113.851 -	124.312 -

Erläuterungen:

17	Hausherren- und Weihnachtsbeihilfe	2.000 -
	Zeller-Karte	107.000 -
	Stoffwindelzuschuss	2.000 -
	Zuschüsse für Windelsäcke	13.600 -



3180

Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I31800009999: Sonst. Soziale Hilfen u. Lst. - bewegl.								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	12.959	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	12.959	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	12.959-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.959-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.959-	0	0	0
I31800600017: Familienförderung Baugrundstücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	138.532-	80.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	138.532-	80.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	138.532-	80.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	138.532-	80.000-	0	0





THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Kinderferienprogramm
- Jugendferienprogramm
- Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

36.20.02 Jugendsozialarbeit

- Jugendsozialarbeit

36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

- Jugendgemeinderat

36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

- Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum
- Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Kinder und Jugend

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	16,21	16,20	16,20



THH3
3620Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung junger Menschen (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	242.200	197.755	277.314
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.000	12.000	11.020
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.900	16.500	21.433
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	2.915
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	41
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	266.200	226.355	312.723
12	-	Personalaufwendungen	1.314.700-	1.250.500-	1.102.628-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.289-	129.500-	160.496-
15	-	Abschreibungen	2.388-	2.130-	0
17	-	Transferaufwendungen	9.121-	9.289-	9.118-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.314-	35.914-	27.460-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.542.812-	1.427.333-	1.299.703-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.276.612-	1.200.978-	986.980-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	470.860	524.812	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	877.309-	958.948-	169.116-
27	-	kalkulatorische Kosten	129-	125-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	406.578-	434.261-	169.116-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.683.190-	1.635.239-	1.156.096-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kinderferienprogramm	172.814 -	146.153 -
Jugendferienprogramm	127.268 -	108.735 -
Förderung von Kinder- und Jugendarbeit	31.434 -	36.950 -
Jugendsozialarbeit	869.110 -	941.186 -
Jugendgemeinderat	38.125 -	24.943 -
Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum	211.390 -	233.316 -
Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen	233.049 -	143.956 -

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an Vereine für Jugendförderung	9.121 -
----	--	---------



THH3
3620Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung junger Menschen (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.362001: Kinderzentrum Lollipop

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0

I36200009999: Kinder und Jugend - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.439-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.439-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.439-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.439-	0	0	0



THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder

- Kindertagesstätte Mezgerwaidring
- Werner-Messmer-Kindergarten
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2 (Umzug nach Böhringen vorauss. 1. Quartal 2025)
- Kindergarten Böhringen
- Kindergarten Güttingen
- Kindergarten Liggeringen
- Kindergarten Markelfingen
- Kinderhaus Bullerbü Möggingen
- Kindergarten Stahringen
- Kindergarten Weltenbummler Hebelstraße
- Spielgruppe Lollipop
- Kindergärten anderer Träger
- Tagesmüttermodell
- Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Kindertagesbetreuung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	124,40	124,40	124,40



Übersicht über die Entwicklung der Kinderzahlen in Tageseinrichtungen

städtische Einrichtungen

	2022		2023		2024	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	4	56	3	55	3	57
Werner-Messmer-Kindergarten	1	86	0	89	0	93
Kinderkrippe Entdeckerkiste (Haus 1)	29	0	27	0	19	0
Kinderkrippe Entdeckerkiste (Haus 2)	20	0	20	0	20	0
Kindergarten Böhringen	7	56	6	52	9	50
Kindergarten Pfarrsaal/ Weltenbummler	0	38	0	28	1	53
Kindergarten Güttingen	5	39	3	36	6	39
Kindergarten Liggeringen	7	28	3	35	4	32
Kindergarten Markelfingen	18	77	13	79	11	84
Kinderhaus Bullerbü	18	58	24	56	18	52
Kindergarten Stahringen	3	41	7	48	6	48
Summe	112	479	106	478	97	508

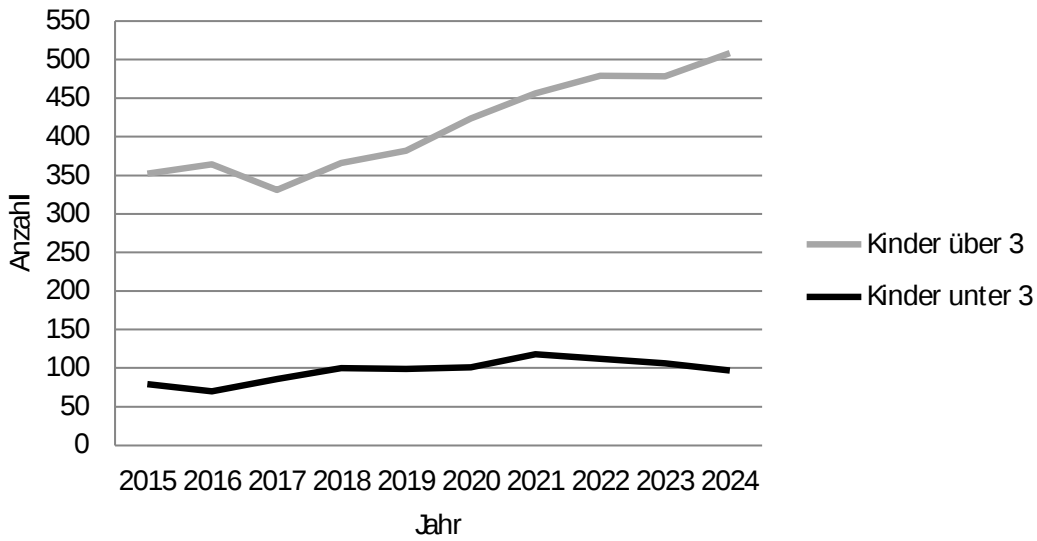
Einrichtungen freier Träger

	2022		2023		2024	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindergarten St. Antonius	22	52	19	54	20	49
Kindergarten St. Hedwig	10	48	12	45	12	46
Kindergarten St. Josef	2	46	0	46	0	43
Kindergarten Josef Zuber	2	46	2	44	0	48
Kindergarten St. Ursula	1	47	1	45	10	44
Kindergarten St. Nikolaus	1	72	0	75	0	72
Evang. Kindergarten u. Krippengruppe	11	44	8	45	11	41
Waldkindergarten	7	30	8	31	8	30
Waldorfkindergarten und Krippengruppe	10	39	11	37	11	38
Kinderkrippe Seepferdchen	21	0	17	0	16	1
Kinderladen Seehund	0	48	0	43	2	38
Awo Spielstube	17	0	13	0	14	0
Montessori Kinderkrippe	10	0	10	0	10	0
Montessori Kinderhaus	12	38	14	36	13	36
Evang. Kinderkrippe El Nido	13	1	13	1	10	2
Kinderkrippe Alte Ziegelei	17	1	20	0	20	0
Unterseekindergarten	0	20	0	23	0	25
Kinderhaus Nezfeldwies	-	-	-	-	5	11
Kinderhaus Am Römerbrunnen	-	-	-	-	18	32
Kinderwohnung diak. Werk	0	2	0	1	0	1
Summe	156	534	148	526	180	557

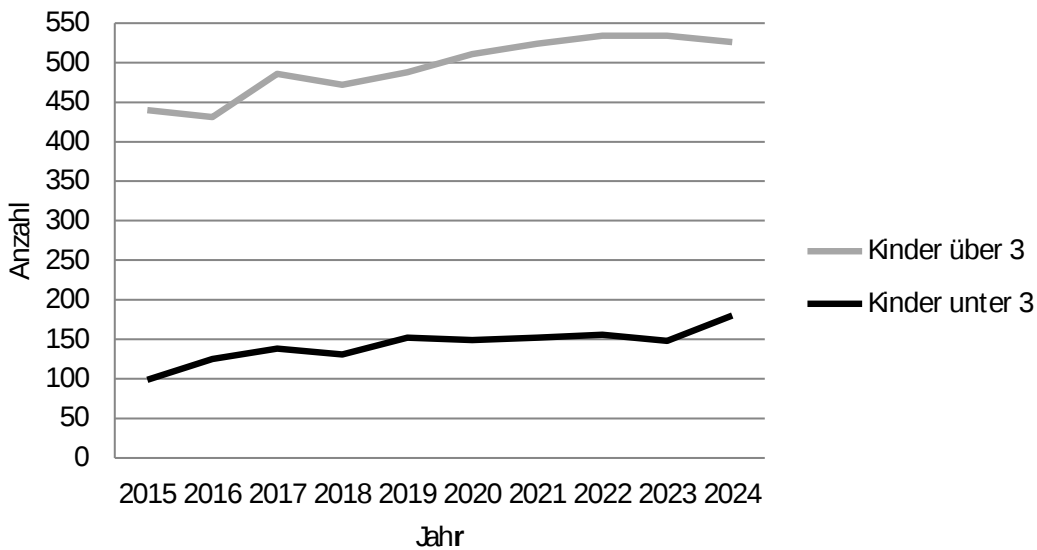
Kinderzahlen jeweils zum 01.03. des Jahres (Meldung Fachbereich BJS)



Entwicklung der Kinderzahlen in städtischen Einrichtungen



Entwicklung der Kinderzahlen in Einrichtungen freier Träger



3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.107.550	6.853.550	6.965.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.111	1.156	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.302.967	1.234.416	853.752
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.530
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	438.500	445.500	379.633
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	663
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.850.128	8.534.622	8.201.178
12	-	Personalaufwendungen	8.103.200-	7.793.500-	7.315.078-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.580-	320.835-	265.587-
15	-	Abschreibungen	293.033-	269.550-	1.418-
17	-	Transferaufwendungen	11.628.550-	9.576.500-	8.165.275-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.133-	575.778-	284.145-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.784.496-	18.536.163-	16.031.503-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.934.368-	10.001.541-	7.830.325-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	168.533	217.528	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.777.633-	2.997.497-	1.868.998-
27	-	kalkulatorische Kosten	82.172-	81.127-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.691.271-	2.861.096-	1.868.998-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.625.640-	12.862.637-	9.699.323-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	673.348 -	707.828 -
Werner-Messmer-Kindergarten	913.759 -	933.719 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	717.730 -	241.830 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2 (Umzug n. Böhr. vorauss. 1. Quartal 2025)	75.559 -	444.244 -
Kindergarten Böhringen	547.034 -	487.711 -
Kindergarten Weltenbummler	533.631 -	578.524 -
Kindergarten Güttingen	502.191 -	377.119 -
Kindergarten Liggeringen	421.285 -	397.494 -
Kindergarten Markelfingen	989.172 -	893.214 -
Kinderhaus Bullerbü Möggingen	867.508 -	685.752 -
Kindergarten Stahringen	479.988 -	332.314 -
Kindergärten anderer Träger	7.514.943 -	6.380.993 -
Tagesmüttermodell	286.730 -	302.903 -
Kita-Einstieg	54.581 -	54.277 -
Spielgruppe Lollipop	48.181 -	44.715 -



Erläuterungen:

2 Hier sind folgende Zuweisungen aus dem Finanzausgleich enthalten:

Zuweisungen für städtische Einrichtungen:

Kindergartenförderung	1.248.490 +
Kleinkinderbetreuung	1.311.840 +
Pädag. Leitungszeit	196.450 +

Zuweisungen für Einrichtungen anderer Träger:

Kindergartenförderung	1.413.100 +
Kleinkinderbetreuung	2.578.740 +
Pädag. Leitungszeit	300.930 +

17 Hier sind folgende Zuschüsse an andere Träger enthalten:

Katholische Kindergärten	4.383.500 -
Evangelische Kindergärten	638.830 -
Kinderkrippe II Nido	420.000 -
Waldkindergarten Radolfzell mit Krippengruppe	405.000 -
Waldorfkindergarten mit Krippengruppe	533.200 -
AWO-Spielstube	180.000 -
Kinderkrippe Seepferdchen + Seehund	1.200.000 -
Montessori Kinderkrippe	255.200 -
Montessori Kinderhaus	1.200.000 -
Kinderkrippe Alte Ziegelei	440.500 -
Unterseekindergarten	327.320 -
AWO Kita Im Tal	598.000 -
Kinderschutzbund Kita Nezfeldwies	547.000 -
Tagesmüttermodell Radolfzell	500.000 -

Nachrichtlich Kindergartenbudgets 2025:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	6.300 -
Werner-Messmer-Kindergarten	10.500 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	4.100 -
Kindergarten Böhringen (inkl. Gruppen aus Entd.kiste Haus 2)	10.600 -
Kindergarten Güttingen	6.600 -
Kindergarten Liggeringen	4.200 -
Kindergarten Markelfingen	10.800 -
Kinderhaus Bullerbü Möggingen	10.400 -
Kindergarten Stahringen	6.800 -
Kindergarten Weltenbummler Hebelstraße	7.900 -
Spielgruppe Lollipop	1.600 -



3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.365004: Kindergarten Hebelstr. Modulbau temporär								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	912	0	912	912
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	912	0	912	912
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	368.540-	0	536.708-	536.708-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	368.540-	0	536.708-	536.708-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	367.628-	0	535.796-	535.796-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	368.540-	0	536.708-	536.708-
7.365005: Kiga Stahringen - Erweiterung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	132.000	0	132.000	132.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	132.000	0	132.000	132.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	656.119-	656.119-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	656.119-	656.119-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	132.000	0	524.119-	524.119-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	656.119-	656.119-
7.365006: Kiga Güttingen - Erweiterung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	848.173-	104.001-	890.999-	890.999-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	848.173-	104.001-	890.999-	890.999-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	848.173-	104.001-	890.999-	890.999-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	848.173-	104.001-	890.999-	890.999-
7.365007: Kita Entdeckerkiste - Aufstockung Etage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.150.000-	200.000-	0	200.000-	4.350.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.150.000-	200.000-	0	200.000-	4.350.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.150.000-	200.000-	0	200.000-	4.350.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	4.150.000-	200.000-	0	200.000-	4.350.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.365008: Kiga Böhringen - Anbau/Erweiterung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	264.000	0	0	0	0	264.000	0
6	= Summe Einzahlungen	264.000	0	0	0	0	264.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	506.000-	0	800.000-	68.756-	25.244-	1.374.756-	68.756-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	506.000-	0	800.000-	68.756-	25.244-	1.374.756-	68.756-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	242.000-	0	800.000-	68.756-	25.244-	1.110.756-	68.756-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	506.000-	0	800.000-	68.756-	25.244-	1.374.756-	68.756-

I3650000013: Kostenerstatt. Kiga-Plätze Vorhabensträg

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	892.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	892.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	892.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I36500009919: Kita Mezgerwaidring - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000-	0	3.450-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	3.450-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	3.450-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	3.450-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Geschirrspülmaschine

20.000-

I36500009939: Entdeckerkiste Nordstadt - bewegl.AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.000-	0	0	0	0

I36500009969: Kita Kernstadt Module Hebelstr-bew.AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.800-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.800-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.800-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.800-	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500009979: St.Ursula Quartierspl. - bew.AV/Küche								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	51.644-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	25.263-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	51.644-	25.263-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	51.644-	25.263-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	51.644-	25.263-	0	0

I36500009989: Spielgruppe Lollipop - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Garderobe auf Rollen

1.500-

I36500019919: Kindergarten Böhringen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.200-	0	7.500-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.200-	0	7.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.200-	0	7.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.200-	0	7.500-	0	0

I36500029919: Kindergarten Güttingen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.750-	0	7.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.750-	0	7.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.750-	0	7.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.750-	0	7.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:Höhlen- u. Spiegelpodest Baubereich
Klettermodul Außenbereich (Ersatz)2.750-
4.000-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500039919: Kindergarten Liggingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.500-	1.284-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.500-	1.284-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.500-	1.284-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.500-	1.284-	0	0	0

I36500049919: Kindergarten Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500-	0	7.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.500-	0	7.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.500-	0	7.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.500-	0	7.500-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Balancierparcours Außenbereich	14.000-
Wackelwolf Außenbereich	5.500-
2 Schränke	3.000-

I36500059919: Kinderhaus Möggingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	0	6.600-	3.510-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	6.600-	3.510-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	6.600-	3.510-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	0	6.600-	3.510-	0	0	0

Erläuterungen:

Sonnensegel für Rutsche	3.000-
-------------------------	--------

I36500069919: Kindergarten Stahringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.200-	0	3.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200-	0	3.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.200-	0	3.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.200-	0	3.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Schrank (Ersatz)	1.200-
------------------	--------



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100016: Kiga Hebelstr. - neue Photovoltaikanlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	120.000-	0	0	120.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000-	0	0	120.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000-	0	0	120.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	120.000-	0	0	120.000-	0

I36500100018: Erwerb Module Kiga Hebelstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	2.525.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.525.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.525.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.525.000-	0	0	0	0

I36500100047: Zusch. Kinderladen Seehund/-pferdchen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.175-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.175-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.175-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.175-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Zuschuss an Kinderladen Seehund
für Sandkasten inkl. Spielhaus

4.175-

I36500100057: Zusch. Kiga St. Hedwig - St. Sebastian								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.280-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.280-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.280-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.280-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Zuschuss an Kiga St. Hedwig
für Beschattung Terrasse

11.280-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100067: Zuschuss Josef-Zuber Kindergarten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	8.003-	5.906-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.003-	5.906-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.003-	5.906-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.003-	5.906-	0	0

I36500100107: Zuschuss an kath.Kiga St. Josef								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.520-	0	0	2.956-	5.044-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.520-	0	0	2.956-	5.044-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.520-	0	0	2.956-	5.044-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.520-	0	0	2.956-	5.044-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kiga St. Josef
für Tische und Portfolioregale
für Stauraumschränke

2.820-
4.700-

I36500100117: Zuschuss Unterseekiga								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.303-	0	186.200-	4.067-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.303-	0	186.200-	4.067-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.303-	0	186.200-	4.067-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.303-	0	186.200-	4.067-	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Unterseekindergarten
für 2 Schränke

2.303-

I36500100127: Zusch. Familienzentr. Kiga St.Anton								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.400-	0	0	0	7.990-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.400-	0	0	0	7.990-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.400-	0	0	0	7.990-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.400-	0	0	0	7.990-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kiga St. Anton
für Beschattung Gruppenräume
für Medien-Storyboard

7.050-
2.350-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100137: Zusch. Neubau Kiga St.Ursula Quartierspl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	136.890-	25.210-	136.890-	136.890-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	136.890-	25.210-	136.890-	136.890-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	136.890-	25.210-	136.890-	136.890-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	136.890-	25.210-	136.890-	136.890-

I36500100147: Zusch. Kiga Im Tal Markelf. AWO								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	15.200-	146.626-	58.774-	161.826-	146.626-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.200-	146.626-	58.774-	161.826-	146.626-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.200-	146.626-	58.774-	161.826-	146.626-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	15.200-	146.626-	58.774-	161.826-	146.626-

I36500100157: Zuschuss Waldorfkindergarten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	21.579-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.579-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.579-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	21.579-	0	0	0

I36500100167: Zuschuss Montessori Kikri/Kinderhaus								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.142-	0	13.300-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.142-	0	13.300-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.142-	0	13.300-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.142-	0	13.300-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain
für Schallschutz
für Toilettenpodest
für Kinderwagen f. mehrere Kinder

1.570-
1.459-
1.113-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100177: Zuschuss Kiga St. Ursula								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.050-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.050-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.050-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.050-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kiga St. Ursula
für Schallschutz Besprechungszimmer/Wickelber. 4.700-
für Matten im Bewegungsraum 2.350-

I36500100187: Zuschuss Unterseekiga Erw. 1/2 Gruppe								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	101.105-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.105-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	101.105-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	101.105-	0	0	0	0	0	0

I36500110017: Zuschuss an KiKri II Nido, Diakonie								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.827-	0	14.100-	10.859-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.827-	0	14.100-	10.859-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.827-	0	14.100-	10.859-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.827-	0	14.100-	10.859-	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kinderkrippe II Nido
für Pflasterarbeiten um den Sandkasten 6.827-

I36500110027: Zuschuss Neubau Kita Nezfeldwies								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	12.000-	50.817-	47.283-	62.817-	50.817-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.000-	50.817-	47.283-	62.817-	50.817-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	12.000-	50.817-	47.283-	62.817-	50.817-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	12.000-	50.817-	47.283-	62.817-	50.817-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500140017: Zuschuss Kita Am Römerbrunnen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.940-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.940-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.940-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.940-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kita Im Tal/Am Römerbrunnen
für Gartenhaus

2.940-





THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.10.01 Sportförderung

→ Sonstige Förderung des Sports

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	0,50	0,50	0,50



THH3
4210Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	43.400-	39.000-	39.043-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000-	13.700-	15.865-
15	-	Abschreibungen	38.910-	25.468-	0
17	-	Transferaufwendungen	392.474-	385.720-	380.937-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	225-	169-	171-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	490.009-	464.057-	436.016-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	490.009-	464.057-	436.016-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.100.070-	1.083.567-	1.217.306-
27	-	kalkulatorische Kosten	12.568-	7.894-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.112.638-	1.091.461-	1.217.306-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.602.647-	1.555.518-	1.653.322-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sonstige Förderung des Sports 1.602.647 - 1.555.518 -

Erläuterungen:

- 17 Zuschüsse an sporttreibende Vereine:
laufende Zuschüsse (Förderung der Jugend) 171.625 -
Zuschuss Veranstaltungen Milchwerk 6.000 -
Zuschuss TBR-Leistungen 1.000 -
Pokale und Ehrenpreise 400 -
Sportgeräte 6.336 -
- BSV Nordstern Radolfzell (Bewirtschaftungskosten) 5.000 -
DLRG Ortsgruppe (Miete) 19.200 -
TV Möggingen (Anteil Reinigung) 600 -
- 12 Anteilige Verbuchung (50 %) Sportkoordinatorin. Die weiteren 50 % werden bei PG 42.41 verbucht.
- 17/24 Innere Verrechnung zur Darstellung der vergünstigten Sportstätten- und Vereinsheimnutzung der örtlichen Sportvereine.



THH3
4210Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42100100017: Investitionskostenzuschüsse an Vereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	29.871-	0	5.946-	50.698-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.871-	0	5.946-	50.698-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.871-	0	5.946-	50.698-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	29.871-	0	5.946-	50.698-	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an	
Eiche-Ringer Radolfzell für Mattentuch	328-
BSV Nordstern für 2 Materialcontainer	1.618-
TV Radolfzell für Garagentor Lagerraum	1.063-
Yachtclub für Mast 460	765-
Fightclub für Kraftstation	321-
TV Güttingen für Mattensatz Pauschenpferd	612-
TV Möggingen für Turnstation mit Fallschutz	1.112-
Kanuclub Radolfzell für Modernisierung Türen	14.630-
Schützenverein Radolfzell f. Umzäunung Schießgel.	1.308-
TuS Böhringen für Sanierung Bahn Sportplatz	8.114-





THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.40 Bäder

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.40.01 Freibäder

- Seebad Radolfzell
- Versehrtenbad Radolfzell
- Strandbad Radolfzell
- Wachstation Strandbad
- DLRG-Wachstation Seebad
- Buchenseebad Güttingen
- Strandbad Markelfingen
- Steganlage Mindelsee
- Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemana.

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
42.40 Bäder	-



THH3
4240

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.241	10.742	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	65.652	76.850	107.604
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	75.893	87.592	107.604
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.820-	72.650-	91.624-
15	-	Abschreibungen	91.526-	82.815-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	336-	6.083-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	233.346-	155.801-	97.707-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	157.453-	68.209-	9.897
21	=	Erträge aus internen Leistungen	9.113	9.113	9.113
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	145.145-	101.698-	115.963-
27	-	kalkulatorische Kosten	61.116-	59.526-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	197.148-	152.111-	106.850-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	354.601-	220.320-	96.953-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Seebad Radolfzell	167.632 -	100.990 -
Versehrtenbad Radolfzell	3.202+	2.922+
Strandbad Radolfzell	68.033 -	60.048 -
Wachstation Strandbad	3.261+	3.193+
DLRG-Wachstation Seebad	12.976 -	12.740 -
Buchenseebad Güttingen	31.422 -	18.092 -
Strandbad Markelfingen	27.742 -	26.057 -
Steganlage Mindelsee	8.054 -	643 -
Böhringer See	45.205 -	7.865 -



THH3
4240Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.424002: Sanierung Strandbad Radolfzell								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000-	0	0	0	0	190.781-	120.781-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	0	0	0	190.781-	120.781-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	0	0	0	190.781-	120.781-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.000-	0	0	0	0	190.781-	120.781-
I42400019999: Böhlinger See - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	50.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	50.000-	0	0
I42400029999: Buchenseebad Gütt. - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	11.266-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.266-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.266-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.266-	0	0	0
I42400109999: Bäder Kernstadt - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	9.563-	1.600-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.563-	1.600-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.563-	1.600-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	9.563-	1.600-	0	0
I42400110018: Böhlinger See - Sofortmaßn. Steg								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42400150018: Steganlage Mindelsee Möggingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	71.500-	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	71.500-	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	71.500-	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	0	71.500-	20.000-	0



THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m

42.41.02 Freisportanlagen

42.41.03 Sondersportanlagen

- Ratoldusturnhalle
- Gymnastikhalle Ratoldusschule
- Sportplatz/Leichtathletikanlage
- Sportheim FC Radolfzell
- Mettnaustadion
- Mettnaustadion – Nebenplatz
- Unterseesporthalle/Gymnastikhalle
- Sonnenrainturnhalle
- Bolzplätze/Skateboardanlage
- Sportplätze BSV Nordstern
- Kunstrasenplatz Mettnau I
- Kunstrasenplatz Mettnau II
- Turnhalle Teggingerschule
- Schulturnhalle Böhringen
- Mehrzweckhalle Böhringen
- Sportplätze Böhringen
- Turnhalle – alt Güttingen
- Buchenseehalle Güttingen
- Sportplatz Güttingen
- Litzelhardthalle Liggeringen
- Sportplätze Liggeringen
- Markolfhalle/Feuerwehr Markelfingen
- Sportplätze Markelfingen
- Turnhalle Möggingen
- Sportplatz Möggingen
- Mehrzweckhalle Stahringen
- Sportplätze Stahringen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	2,32	2,86	2,56



THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.333	17.773	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	92.200	92.200	79.299
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39	0	39
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.616
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	110.572	109.973	86.954
12	-	Personalaufwendungen	148.100-	146.900-	144.533-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.990-	111.222-	106.201-
15	-	Abschreibungen	164.365-	160.782-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.584-	14.082-	16.583-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	456.039-	432.986-	267.317-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	345.467-	323.013-	180.363-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.795.884	1.749.180	1.687.670
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.205.637-	2.137.535-	1.886.521-
27	-	kalkulatorische Kosten	648.304-	649.498-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.058.057-	1.037.853-	198.851-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.403.524-	1.360.866-	379.213-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ratoldusturnhalle und Gymnastikhalle	115.084 -	109.001 -
Sportplatz/ Leichtathletikanlage	366.600 -	382.301 -
Sportheim FC Radolfzell	57.561 -	55.268 -
Mettnaustadion und Nebenplatz	163.128 -	146.730 -
Unterseesporthalle/ Gymnastikhalle	336.369 -	331.006 -
Sonnenrainturnhalle	76.207 -	93.243 -
Bolzplätze	19.975 -	12.940 -
Sportplätze Nordstern	184.053 -	158.943 -
Kunstrasenplatz Mettnau I	148.133 -	151.932 -
Kunstrasenplatz Mettnau II	11.605 -	0 -
Turnhalle Teggingerschule	90.388 -	113.811 -
Hallen und Sportplätze Böhringen	405.926 -	397.758 -
Hallen und Sportplatz Güttingen	256.594 -	244.936 -
Litzelhardthalle und Sportplätze Liggingen	249.538 -	238.679 -
Markolfhalle und Sportplätze Markelfingen	419.708 -	372.242 -
Turnhalle und Sportplatz Möggingen	167.622 -	166.708 -
Mehrzweckhalle und Sportplätze Stahringen	130.917 -	134.548 -
Summe	3.199.408 -	3.110.046 -
Innere Verrechnung Vereine	1.048.141+	1.035.726+
Innere Verrechnung Schul-/Kigasport	747.743+	713.454+



THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.424101: Markolfhalle Markelfingen - Neubau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	172.500	421.673	694.184	1.548.635	1.376.135
6	= Summe Einzahlungen	0	0	172.500	421.673	694.184	1.548.635	1.376.135
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	400.000-	4.254.816-	172.132-	10.774.410-	10.374.410-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	400.000-	4.254.816-	172.132-	10.774.410-	10.374.410-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	227.500-	3.833.144-	522.052	9.225.775-	8.998.275-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	400.000-	4.254.816-	172.132-	10.774.410-	10.374.410-

7.424102: Ratoldusturnhalle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	487-	0	1.747-	1.747-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	487-	0	1.747-	1.747-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	487-	0	1.747-	1.747-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	487-	0	1.747-	1.747-

7.424103: Schulsportthalle Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	240.000-	0	0	0	540.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	240.000-	0	0	0	540.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	240.000-	0	0	0	540.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	240.000-	0	0	0	540.000-	0

I4241000036: Unterseestadion - neue Flutlichtanl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	114.891-	4.853-	115.446-	115.446-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	114.891-	4.853-	115.446-	115.446-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	114.891-	4.853-	115.446-	115.446-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	114.891-	4.853-	115.446-	115.446-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42410000038: neuer Kunstrasenplatz - Sportzent. Mettn								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	195.000	0	0	0	0	195.000	0
6	= Summe Einzahlungen	195.000	0	0	0	0	195.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.178.500-	0	990.000-	23.499-	120.137-	2.325.994-	157.494-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.178.500-	0	990.000-	23.499-	120.137-	2.325.994-	157.494-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	983.500-	0	990.000-	23.499-	120.137-	2.130.994-	157.494-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.178.500-	0	990.000-	23.499-	120.137-	2.325.994-	157.494-

I42410000058: Rasenplatz San.+Verkl.- Sportzent. Mettn								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	414.423-	0	400.000-	0	0	814.423-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	414.423-	0	400.000-	0	0	814.423-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	414.423-	0	400.000-	0	0	814.423-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	414.423-	0	400.000-	0	0	814.423-	0

I42410000068: San. bestehender Kunstrasenplatz								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	350.000-	0	0	0	375.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	350.000-	0	0	0	375.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	350.000-	0	0	0	375.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	350.000-	0	0	0	375.000-	0

I42410009999: Sportstätten - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	5.607	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	5.607	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.100-	0	12.160-	9.930-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.100-	0	12.160-	9.930-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.100-	0	12.160-	4.323-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.100-	0	12.160-	9.930-	0	0	0

Erläuterungen:

Mehrzweckhalle Böhringen: Wickeltisch 2.200-
 Sportplatz Güttingen: 2 Fußballtore 3.900-
 Sportplatz Güttingen: Mähroboter 15.000-





Teilhaushalt Kultur**Produktgruppen**

25.20	Stadtmuseum
25.21	Archiv
26.20	Förderung der Musikpflege
26.30	Musikschule
27.10	Volkshochschule
27.20	Bibliotheken
28.10	Sonstige Kulturpflege
29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften



THH4

Kultur

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	304.075	230.525	236.059
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.165	11.168	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	630.530	564.250	574.889
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	129.350	26.050	37.041
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	9.537
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.800	8.500	8.519
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.082.520	840.493	866.044
12	-	Personalaufwendungen	2.791.700-	2.427.600-	2.233.722-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956.700-	748.220-	600.288-
15	-	Abschreibungen	76.278-	73.487-	9-
17	-	Transferaufwendungen	141.301-	118.147-	102.346-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.483-	462.297-	457.501-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.283.462-	3.829.751-	3.393.866-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.200.942-	2.989.258-	2.527.822-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	234.260	224.547	29.700
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.578.299-	1.517.555-	959.858-
27	-	kalkulatorische Kosten	12.006-	12.469-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.356.045-	1.305.476-	930.158-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.556.987-	4.294.735-	3.457.980-



THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.071.355	0	829.325	891.316
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.207.184-	0	3.756.264-	3.439.090-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.135.829-	0	2.926.939-	2.547.774-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.800
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.800
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.000-	0	35.260-	7.506-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	186.100-	0	77.200-	255.018-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	324.100-	0	112.460-	262.524-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	324.100-	0	112.460-	260.724-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.459.929-	0	3.039.399-	2.808.498-



THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.20.01 Pflege des Museumsguts

→ Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen

{ 25.20.02 Dauerausstellungen
 { 25.20.03 Sonderausstellungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Präsentationen von Dauer- und Sonderausstellungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Stadtmuseum

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	3,64	3,64	3,64



THH4
2520Kultur
Stadtmuseum

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.000	13.000	34.712
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.000	15.000	9.714
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.500	564
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.000	30.500	44.990
12	-	Personalaufwendungen	250.800-	254.500-	247.273-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.300-	63.100-	59.249-
15	-	Abschreibungen	958-	958-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.975-	9.532-	10.689-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	324.033-	328.090-	317.212-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	293.033-	297.590-	272.222-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	200.268-	202.109-	117.302-
27	-	kalkulatorische Kosten	653-	671-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	200.921-	202.780-	117.302-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	493.954-	500.370-	389.524-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	56.638 -	27.145 -
Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen	437.316 -	473.225 -



THH4
2520Kultur
Stadtmuseum

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I25200000018: Stadtmuseum - neuer Raum								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.000-	0	0	0	0	85.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.000-	0	0	0	0	85.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	85.000-	0	0	0	0	85.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	85.000-	0	0	0	0	85.000-	0





THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.21 Archiv

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.21.01 Pflege des Archivbestands

25.21.02 Benutzerdienst

25.21.04 Beratungsleistungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Archiv

25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte

→ Aufarbeitung der Stadtgeschichte

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Stadtarchiv

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.21 Archiv

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	1,86	1,86	1,86



THH4
2521Kultur
Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	2.000	3.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	750	1.000	755
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	126
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	800	3.050	3.881
12	-	Personalaufwendungen	173.100-	208.800-	211.813-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.400-	37.450-	26.306-
15	-	Abschreibungen	4.321-	5.263-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.401-	9.873-	4.164-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	222.222-	261.386-	242.282-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	221.422-	258.336-	238.402-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	106.467-	112.574-	45.109-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.587-	1.386-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	108.054-	113.960-	45.109-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	329.476-	372.295-	283.511-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Archiv	329.451 -	356.372 -
Aufarbeitung der Stadtgeschichte	25 -	15.923 -



THH4
2521

 Kultur
Archiv

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I25210009999: Archiv - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	28.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	28.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	28.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	28.500-	0	0	0	0





THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.20 Förderung der Musikpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.20.04 Förderung der Musik

→ Förderung der Musik

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Musikschule

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
26.20 Förderung der Musikpflege	-



THH4
2620

 Kultur
Förderung der Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	83-	83-	0
17	-	Transferaufwendungen	27.571-	21.309-	13.614-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.654-	21.392-	13.614-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.654-	21.392-	13.614-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	156.102-	160.147-	152.979-
27	-	kalkulatorische Kosten	14-	15-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	156.116-	160.162-	152.979-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	183.770-	181.554-	166.593-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung der Musik 183.770 - 181.554 -

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an Vereine: nach Mitgliederzahl sonstige Förderung (Nutzung Milchwerk)	12.917 - 2.500 -
	Zuschüsse für offene Projektförderung: Gemischter Chor Radolfzell - Jubiläumskonzert 190 Jahre Vokalensemble Gaienhofen - Der Elias	6.320 - 5.834 -
24	Innere Verrechnungen Vereine: Stadtkapelle	27.900 -



THH4
2620

Kultur
Förderung der Musikpflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I26200400017: Zuschuss an Musikvereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	900-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	900-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	900-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse an die Musikvereine Böhringen
und Liggeringen für Instrumente

900-





THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.30.01 Elementarer Unterricht

→ Elementarer Unterricht

26.30.02 Instrumental- und Vokalunterricht

→ Einzelinstrumental- und vokalunterricht

→ Gruppeninstrumental- und vokalunterricht

26.30.05 Durchführung von Veranstaltungen

→ Veranstaltungen und sonstige Leistungen

→ Sommerakademie

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Musikschule

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	12,98	12,95	17,80



THH4
2630Kultur
Musikschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	154.775	150.725	147.759
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.060	1.061	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	535.780	468.300	488.731
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.900	4.500	10.181
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	695.515	624.586	649.771
12	-	Personalaufwendungen	1.368.700-	1.004.500-	919.213-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.900-	120.620-	110.698-
15	-	Abschreibungen	1.828-	1.829-	9-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.897-	217.454-	219.465-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.541.325-	1.344.403-	1.249.385-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	845.810-	719.817-	599.615-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	27.900	34.700	29.700
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	360.098-	315.516-	166.863-
27	-	kalkulatorische Kosten	76-	91-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	332.274-	280.907-	137.163-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.178.084-	1.000.724-	736.777-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Elementarer Unterricht	44.438 -	28.823 -
Einzelinstrumental- und vokalunterricht	618.173 -	475.704 -
Gruppeninstrumental- und vokalunterricht	291.299 -	262.340 -
Veranstaltungen und sonstige Leistungen	153.705 -	170.609 -
Sommerakademie	70.469 -	63.248 -



THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.10 Volkshochschule

Zusätzliche Produkte

→ Volkshochschule

Fusion mit Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. zum 01.07.2016

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
27.10 Volkshochschule	-



THH4
2710Kultur
Volkshochschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	10.000-	13.000-	12.998-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.060-	171.200-	171.325-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	183.060-	184.200-	184.322-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	183.060-	184.200-	184.322-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7-	5-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7-	5-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	183.067-	184.205-	184.322-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Volkshochschule	183.067 -	184.205 -
-----------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

17 Personalkostenonderzuschuss

Zum 01.07.2016 erfolgte die Fusion mit der Volkshochschule Konstanz e.V.
Künftig werden hier der jährliche Mitgliedsbeitrag sowie der fusionsbedingte Personalkostenonderzuschuss verbucht.



THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 27.20.01 Medien u. Informationen für Sachbereiche
- 27.20.02 Medien u. Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
- 27.20.03 Medien u. Informationen im Kinder – u. Jugendbereich
- 27.20.04 Medien u. Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
- 27.20.05 Informationsdienste

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten

- 27.20.06 Programmarbeit
- 27.20.07 Bibliotheksführungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Veranstaltungen/Ausstellungen/Führungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Stadtbibliothek

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	5,79	5,79	5,79



THH4
2720Kultur
Bibliotheken

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	13.000	25.431
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.069	2.071	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55.000	50.000	52.033
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.200	4.200	8.403
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.800	7.500	5.352
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	83.069	76.771	91.219
12	-	Personalaufwendungen	460.900-	432.600-	437.019-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.650-	151.500-	167.404-
15	-	Abschreibungen	32.026-	31.236-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.291-	22.313-	21.415-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	690.867-	637.649-	625.838-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	607.798-	560.878-	534.619-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	384.597-	373.639-	225.818-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.161-	1.636-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	385.758-	375.275-	225.818-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	993.556-	936.153-	760.437-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten	837.394 -	807.700 -
Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Führungen	156.162 -	128.453 -

Erläuterungen:

14	Hierin enthalten:	
	Medienetat	95.000 -



THH4
2720Kultur
Bibliotheken

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I27200009991: Bibliothek - Zuschüsse bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.800	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.800	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.800	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I27200009999: Bibliothek - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000-	0	0	5.856-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	5.856-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	5.856-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	5.856-	0	0	0

Erläuterungen:

Medientechnische Ausstattung UG 30.000-
(Beamer, Touch-Panel, Bluray-Player+Zubehör)





THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

28.10.01 Kulturförderung

→ Kulturförderung

28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

- Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung
- Promenadenkonzerte
- Internationaler Tag
- Hausherrenfest
- Kulturnacht
- Sonstige kulturelle Veranstaltungen
- Bildhauersymposium
- Musikstadt
- Seefestival
- Ortsteiljubiläum Markelfingen
- Stadtjubiläum

28.10.04 Betrieb eines Kulturzentrums

→ Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Kulturbüro

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration (Int. Tag)

D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen (Ortsteiljubiläum)

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	5,70	5,70	5,70



THH4
2810Kultur
sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	122.300	51.800	25.157
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.036	8.036	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.000	29.950	23.656
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.200	15.800	17.768
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	9.537
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	67
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	272.136	105.586	76.184
12	-	Personalaufwendungen	538.200-	527.200-	418.404-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.450-	375.550-	236.631-
15	-	Abschreibungen	28.963-	26.016-	0
17	-	Transferaufwendungen	103.730-	83.838-	75.734-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.860-	31.927-	30.443-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.286.203-	1.044.531-	761.212-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.014.067-	938.945-	685.029-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	206.360	189.847	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	367.052-	351.340-	250.225-
27	-	kalkulatorische Kosten	5.661-	5.670-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	166.353-	167.163-	250.225-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.180.420-	1.106.107-	935.253-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kulturförderung	295.716 -	249.938 -
Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung	64.230 -	9.921 -
Promenadenkonzerte	36.795 -	31.394 -
Internationaler Tag	183 -	51.649 -
Hausherrnfest	257.432 -	221.740 -
Kulturnacht	66.931 -	61.870 -
Sonstige kulturelle Veranstaltungen	47.244 -	42.404 -
Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch	163.193 -	187.317 -
Bildhauersymposium	316 -	49.860 -
Musikstadt	55.656 -	48.362 -
Seefestival	49.228 -	49.224 -
Ortsteiljubiläum Markelfingen	2 -	18.050 -
Stadtjubiläum	143.494 -	84.378 -

Erläuterungen:

17/24 Innere Verrechnung zur Darstellung der vergünstigten Nutzung von städtischen Liegenschaften und Gebäuden durch die örtlichen kulturellen Vereine.

Zuschüsse an:

Zuschüsse an Vereine nach Mitgliederzahlen	13.829 -
Sonstige Förderung nach Förderrichtlinie (Nutzung Milchwerk, Jubiläen, etc.)	7.250 -

Narrenverein Welsbart e.V. – Seenarrentreffen Möggingen 2025 4.900 -



Grundförderung Zeller Kultur e.V.	26.650 -
Grundförderung KFZ – Kunst für Zukunft	15.000 -

Zuschüsse für offene Projektförderung:

Deutsch-Französischer Club Radolfzell e.V. – Pflege und Austausch der französischen Sprache	465 -
DPSG Stamm Impeesa Radolfzell – Geländespiele für Pfadfinder im Alter von 16-21 Jahren	4.650 -
Seniorenrat – Nachmittagskino	750 -
Kulissenschieber e.V. – Theaterstück von Winnie Abel	587 -
Kulturpädagogin Mirjam Wingender – Kunstvermittlung „Kunstlabor“	2.000 -
Stolperstein Initiative Radolfzell – Gedenkfeier und Reinigung Stolpersteine	136 -
Wunderfitz – Kulturveranstaltungen	3.500 -
Trachtengruppe Radolfzell – Tanz am See	630 -



THH4
2810Kultur
sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I28100209999: Kulturpflege - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.000-	0	4.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.000-	0	4.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	23.000-	0	4.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.000-	0	4.500-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Pontonanlegesteg für Hausherrenfest

23.000-

I28100409999: Villa Bosch - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.260-	1.650-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.260-	1.650-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.260-	1.650-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.260-	1.650-	0	0	0



THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Kulturbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-



THH4
2910Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	8.099-	8.102-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.099-	8.102-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.099-	8.102-	0
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.708-	2.224-	1.562-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.854-	3.000-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.562-	5.224-	1.562-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.661-	13.326-	1.562-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	14.661 -	13.326 -
--	----------	----------

Erläuterungen:

24	Kostenmiete und Mietnebenkosten für das Weltkloster
----	---



THH4
2910Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I29100000017: Investitionskostenzuschüsse an Kirchen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	185.200-	0	77.200-	254.018-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185.200-	0	77.200-	254.018-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	185.200-	0	77.200-	254.018-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	185.200-	0	77.200-	254.018-	0	0	0

Erläuterungen:Zuschuss Münster U.L.F. Beleuchtungs- und
Innensanierung

77.200-

Zuschuss an Christuskirche für Sanierung

108.000-



Teilhaushalt Bauen, Natur, Wirtschaft**Produktgruppen**

51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
52.10	Bauordnung
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
53.50	Kombinierte Versorgung
53.70	Abfallwirtschaft
53.80	Abwasserbeseitigung
54.10	Gemeindestraßen
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst
54.60	Parkierungseinrichtungen
54.70	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55.20	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft
57.10	Wirtschaftsförderung
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57.50	Tourismus



THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	372.600	391.900	508.446
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.539.179	1.445.928	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.370.332	11.798.162	11.224.209
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.311.492	1.764.850	1.284.292
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.900	475.600	447.055
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	427.000	478.625
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.516.500	1.367.600	1.449.620
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.503.003	17.671.040	15.392.246
12	-	Personalaufwendungen	5.161.900-	4.609.100-	3.800.082-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.922.046-	8.062.132-	7.543.153-
15	-	Abschreibungen	6.069.326-	5.851.580-	2.248-
17	-	Transferaufwendungen	882.950-	592.346-	758.747-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.010.273-	1.323.819-	1.295.423-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.046.495-	20.438.977-	13.399.653-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.543.492-	2.767.937-	1.992.593
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.562.478	1.416.545	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.415.694-	8.342.402-	4.820.074-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.158.329-	3.159.267-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.011.544-	10.085.124-	4.820.074-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.555.037-	12.853.061-	2.827.481-



THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	15.616.339	0	16.136.756	15.090.657
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.977.169-	0	14.587.397-	12.825.363-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	639.170	0	1.549.359	2.265.295
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	552.813	0	50.000	294.696
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	829.700	0	816.000	185.801
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	7.500
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.382.513	0	866.000	487.997
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	29.892-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.743.100-	7.843.600-	5.910.050-	5.275.133-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	246.140-	0	278.390-	286.860-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.216.000-	0	985.000-	925.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	210.600-	0	199.000-	214.578-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	6.073-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.415.840-	7.843.600-	7.372.440-	6.737.537-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.033.327-	7.843.600-	6.506.440-	6.249.540-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.394.157-	7.843.600-	4.957.081-	3.984.246-



THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.10.01 Stadtentwicklung

→ Stadtentwicklung

- 51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung
- 51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
- 51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

zusammengefasst unter:

→ Vorbereitende Bauleitplanung

- 51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung u. Freiraum
- 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
- 51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote
- 51.10.12 Städtebauliche Verträge
- 51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung

zusammengefasst unter:

- Verbindliche Bauleitplanung
- Abwicklung Kostenerstattungsbeiträge Ausgleichsmaßnahmen

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

→ Verkehrsentwicklungsplan

- 51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- 51.10.10 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Zusätzliche Produkte

→ Flächen- und Wohnraummanagement



II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz (Verkehrsentwicklungsplan)
 D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/ Stadtplanung und Städtebauförderung
 D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau (Abwicklung Kostenerstattungsbeiträge
 Ausgleichsmaßnahmen)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und
 Stadterneuerung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	5,72	6,72	6,72



THH5
5110Bauen, Natur, Wirtschaft
Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.000	60.000	48.472
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	21.000	3.000-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	15.500	10.829
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	60.500	96.500	56.301
12	-	Personalaufwendungen	722.300-	687.700-	562.490-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.800-	78.350-	23.481-
15	-	Abschreibungen	1.124-	561-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.293-	449.737-	504.219-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	862.517-	1.216.348-	1.090.190-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	802.017-	1.119.848-	1.033.890-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	13.162	12.180	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	351.828-	369.472-	35.991-
27	-	kalkulatorische Kosten	134-	94-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	338.800-	357.386-	35.991-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.140.817-	1.477.234-	1.069.880-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Stadtentwicklung	107.858 -	250.800 -
Vorbereitende Bauleitplanung	275.602 -	252.746 -
Verbindliche Bauleitplanung	432.074 -	456.446 -
Verkehrsentwicklungsplan	152.671 -	186.905 -
Abwicklung Kostenerstattungsbeträge Ausgleichsmaßnahmen	40.832 -	39.998 -
Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	57.379 -	64.332 -
Flächen- und Wohnraummanagement	74.401 -	226.007 -



THH5
5110Bauen, Natur, Wirtschaft
Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I5110000027: Ortsm.Böhr.-Förd. priv. Sanierungsmaßn.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	124.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	124.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	124.500-	0	0	0	0	0	0

I5110000999: Stadtplanung - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.380-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.380-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.380-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.380-	0	0	0



THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

→ Vermessungsleistungen

51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und
Preisanalysen (Gutachterausschuss)

→ Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse

51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

→ Erstellen von Wertgutachten

→ Erstellen von Sozialgutachten (eigenes Produkt ab 2025)

Zusätzliche Produkte

→ Geoinformationssystem

II. ProduktverantwortungD III/ FB Hochbau und Gebäudemanagement/ techn. Gebäudemanagement
D I/ FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften**III. Stellenplan nach Produktgruppe****Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	6,00	5,50	5,50



THH5
5111Bauen, Natur, Wirtschaft
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100.000	80.000	20.951
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	3.000	3.616
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.200	197.100	196.128
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	300.200	280.100	220.696
12	-	Personalaufwendungen	468.000-	445.200-	395.518-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.700-	114.900-	95.245-
15	-	Abschreibungen	2.375-	3.874-	0-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.999-	23.600-	13.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	578.074-	587.574-	504.164-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	277.874-	307.474-	283.468-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	102.277	125.201	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	108.849-	130.628-	19.786-
27	-	kalkulatorische Kosten	176-	98-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.748-	5.525-	19.786-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	284.622-	312.998-	303.254-

Ressourcenbedarf/ -überschuss der einzelnen Produkte:

Geoinformationssystem	143.259 -	177.606 -
Interne Leistungsverrechnung GIS	133.569+	163.507+
Vermessungsleistungen	138.309 -	131.150 -
Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse	134.137 -	148.162 -
Erstellen von Wertgutachten	2.864 -	19.587 -
Erstellen von Sozialgutachten	378+	0 -



THH5
5111Bauen, Natur, Wirtschaft
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I51110009999: Flächen- und grundstücksbezogene Daten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.488-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.488-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.488-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.488-	0	0	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 52.10.01 Bauvoranfrage
- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
- 52.10.03 Kenntnissgabeverfahren

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Baugenehmigungen, Bauvorbescheid, Kenntnissgabeverfahren

52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

→ Bauüberwachung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/ Baurecht

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	6,50	6,50	6,50



THH5
5210Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	3.700	6.559
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	450.000	350.000	409.423
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	450.000	353.700	415.982
12	-	Personalaufwendungen	593.500-	510.500-	502.805-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000-	25.040-	17.274-
15	-	Abschreibungen	2.394-	18.638-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.317-	26.062-	32.488-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	635.211-	580.240-	552.567-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	185.211-	226.540-	136.585-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	215.156-	195.741-	17.311-
27	-	kalkulatorische Kosten	213-	508-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	215.369-	196.249-	17.311-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	400.580-	422.790-	153.896-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bauüberwachung	187.043 -	160.065 -
Baugenehmigung, Bauvorbescheid, Kenntnissgabeverfahren	213.537 -	262.725 -



THH5
5210Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I52100009999: Bauordnung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	14.400-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	6.073-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.400-	6.073-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14.400-	6.073-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	14.400-	6.073-	0	0	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

→ Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

52.20.08 Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung und Mietwucher, Mietspiegel

→ Mietpreisberatung, Mietspiegel

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Partizipation und Integration

D I/ Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	-	-	0,50



THH5
5220**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Wohnungsbauförderung+Wohnungsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	29.400-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750-	350-	380-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	27.000-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.150-	27.350-	380-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.150-	27.350-	380-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	32.565-	27.706-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.565-	27.706-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	62.715-	55.056-	380-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen	62.715 -	26.976 -
Mietpreisberatung, Mietspiegel	0 -	28.080 -



THH5
5220Bauen, Natur, Wirtschaft
Wohnungsbauförderung+Wohnungsversorgung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.522001: Neubau Wohngebäude - soz. Wohnungsbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	4.900.000-	0	0	0	5.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	4.900.000-	0	0	0	5.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	4.900.000-	0	0	0	5.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	4.900.000-	0	0	0	5.000.000-	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.50 Kombinierte Versorgung

Zusätzliche Produkte

→ Kombinierte Versorgung

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
53.50 Kombinierte Versorgung	-



THH5
5350

**Bauen, Natur, Wirtschaft
Kombinierte Versorgung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	427.000	478.625
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.350.000	1.232.000	1.273.209
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.350.000	1.659.000	1.751.834
15	-	Abschreibungen	6.020-	6.020-	0
17	-	Transferaufwendungen	280.300-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	67.600-	75.742-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	286.320-	73.620-	75.742-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.063.680	1.585.380	1.676.092
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	267-	2.924-	0
27	-	kalkulatorische Kosten	1.499-	1.607-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.766-	4.531-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.061.914	1.580.849	1.676.092

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kombinierte Versorgung 1.061.914+ 1.580.849+

Erläuterungen:

- 8/18 Wegfall Gewinnausschüttung/ Aufwand für Gewinnbesteuerung aufgrund Neuausschreibung Stadtbus
 10 Konzessionsabgaben
 17 Verlustausgleich Stadtwerke Mobilität GmbH aufgrund Neuausschreibung Stadtbus



THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

53.70.01 Bioabfälle

53.70.02 Grüngut

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Erfassung von Bio- und Grünabfällen

53.70.02 Grüngut

→ Grünschnitt (Wertstoffhof)

53.70.03 Altpapier

→ Papier (Wertstoffhof)

→ Straßenabfuhr Altpapier

53.70.04 Sonstige Wertstoffe

→ Wertstoffe DSD / Glas

→ Sonderabfuhren

53.70.05 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

53.70.06 Gewerbeabfälle

53.70.07 Sperrmüll

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Erfassung von Rest- und Sperrmüll

53.70.09 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

→ wilder Müll

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	0,64	0,64	0,64



THH5
5370Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.683.532	2.651.862	2.593.642
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.300	29.100	33.926
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.300	219.300	101.287
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	165.000	133.300	153.783
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.031.132	3.033.562	2.882.638
12	-	Personalaufwendungen	53.300-	40.200-	41.832-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.697.500-	2.731.200-	2.507.436-
15	-	Abschreibungen	4.991-	4.843-	7-
17	-	Transferaufwendungen	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.983-	11.973-	1.129-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.777.774-	2.798.216-	2.560.404-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	253.358	235.346	322.234
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	257.549-	250.757-	7.582-
27	-	kalkulatorische Kosten	622-	674-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	258.171-	251.431-	7.582-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.814-	16.085-	314.652

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:**Müllgebührenkalkulation**

Erfassung von Bio- u. Grünabfällen, Grünschnitt (Wertstoffhof), Papier (Wertstoffhof), Straßenabfuhr Altpapier, Wertstoffe DSD / Glas, Sonderabfuhr, Erfassung von Rest- u. Sperrmüll, wilder Müll:

Müllgebühren	2.620.599 -	2.606.028 -
	<u>2.617.815+</u>	<u>2.592.102+</u>
	2.784 -	13.926 -

davon wilder Müll	16.579 -	12.170 -
-------------------	----------	----------

Spülmobil	2.030 -	2.159 -
-----------	---------	---------

Erläuterungen:

17	Zuschuss an Betreiber Wertstoffhof „Neue Arbeit Konstanz GmbH“	10.000 -
----	--	----------



THH5
5370

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53700009999: Abfallwirtschaft/Wertstoffh - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.171-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.171-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.171-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.171-	0	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

53.80.01 Ableitung von Abwasser

→ Ableitung von Abwasser

53.80.02 Reinigung von Abwasser

→ Reinigung von Abwasser

→ Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	12,91	12,91	12,91



THH5
5380**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	412.523	408.190	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.306.800	5.225.200	4.896.401
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.700	8.000	7.464
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	9.574
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.110
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.737.523	5.644.890	4.926.548
12	-	Personalaufwendungen	1.036.200-	871.600-	887.594-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.912.200-	1.885.300-	1.775.099-
15	-	Abschreibungen	1.741.425-	1.829.832-	5-
17	-	Transferaufwendungen	498.000-	496.000-	499.772-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.768-	184.874-	197.573-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.381.593-	5.267.606-	3.360.043-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	355.930	377.284	1.566.506
21	=	Erträge aus internen Leistungen	634.500	606.700	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	677.292-	607.327-	34.410-
27	-	kalkulatorische Kosten	432.626-	455.452-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	475.418-	456.079-	34.410-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	119.487-	78.795-	1.532.096

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ableitung von Abwasser	2.641.856 -	2.652.930 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, Straßenentw.	2.648.700 +	2.652.800 +
	6.844+	130 -

Reinigung von Abwasser	2.793.024 -	2.963.870 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr	2.826.000 +	2.965.200 +
	32.976 -	1.330+

Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen	81.664 -	79.995 -
--	----------	----------

PV Anlage Kläranlage	11.691 -	0 -
----------------------	----------	-----

Erläuterungen:

17	Betriebskostenumlagen Abwasserverbände	498.000 -	496.000 -
18	u.a. Kostenerstattung Gebühreneinzug	93.000 -	93.000 -



Übersicht Ableitung von Abwasser – Kanalunterhalt**Kostenstelle 5380016001**

geplante Maßnahmen	Ansatz 2025
Kanaljahresreinigung zur Verhinderung von Ablagerungen (im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	100.000 €
Kanalsonderreinigung bei akuten Verstopfungen, Wurzeleinwüchsen Scherbenbrüche festgestellt durch Kanalinspektion (Notfallmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	21.500 €
Kanalreparatur in offener Bauweise (Kleinreparatur, Schachtdeckel) (im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	44.500 €
Pflegearbeiten / Diverse d.h. Wartung, Pflege Regenwasserbehandlungsanlagen, Zulaufgräben, Regenfilterbecken (im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	35.000 €
Eigenkontrollverordnung (EKVO), Kanal-TV Inspektion u. Auswertung, Feststellung, Doku, Auswertung, Bewertung (im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	250.000 €
Kanalsanierungskonzept, Erarbeiten einer Priorisierungsliste für die Sanierungsmaßnahme (Kernstadt)	14.000 €
Sanierung Regenwasserbehandlungsanlagen (Regenüberlaufbecken, Regenklärbecken, Regenfilterbecken, usw.; im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	30.000 €
Indirekteinleiterkataster: erfassen, fortschreiben, Überprüfung Betriebe mit einem erhöhten Havarie Risiko, mögliche Maßnahmen erarbeiten (im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	12.000 €
Eigenkontrollverordnung Groß- und Sonderprofile, Regenwasserkanäle inkl. kleine Reparaturen (Kernstadt)	30.000 €
Schmutzfrachtberechnung Stahringen	20.000 €
Brunnenunterhalt und –sanierung (teilweise Ende der Nutzungsdauer erreicht; im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteilen)	43.000 €
Summe Ausgaben	600.000 €



Übersicht Kläranlage - Anlagenunterhaltung**Kostenstelle 5380026001**

geplante Maßnahmen	Ansatz 2025
Kosten, die für alle Elektroteile, Ersatzteile, Reparaturen während des Jahres anfallen (Erfahrungswerte aus Vorjahren)	150.000 €
Schläuche & Drainage Bucherpresse, Instandhaltungskosten für die Schlammentwässerung, Retrofit HMI-Panel (Bedieneinheit, um bestehende Maschinen und Anlagen aufzurüsten)	42.500 €
größere ungeplante Instandhaltungen z.B. Kanäle, Dach usw.	15.000 €
Durchflussmessung Zulauf	2.500 €
Summe Ausgaben	210.000 €



THH5
5380Bauen, Natur, Wirtschaft
Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I53800009999: Abwasserbeseitigung - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	15.021-	272.379-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.021-	272.379-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.021-	272.379-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.021-	272.379-	0	0

I53800100010: Kanalbeiträge

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	291.000	0	140.900	16.576	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	291.000	0	140.900	16.576	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	291.000	0	140.900	16.576	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I53800100015: Hausanschlüsse Kernstadt

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	30.000-	44.973-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	44.973-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	44.973-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	30.000-	44.973-	0	0	0

I53800100025: Hausanschlüsse Ortsteile

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	20.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	20.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	20.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	20.000-	0	0	0	0

I53800100235: Gewerbegebiet Kreuzbühl SK (Blurado)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.019-	0	305.977-	305.977-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.019-	0	305.977-	305.977-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.019-	0	305.977-	305.977-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.019-	0	305.977-	305.977-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100285: Kanalsanierungen allgemein								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	250.000-	305.921-	78.598-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	250.000-	305.921-	78.598-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	250.000-	305.921-	78.598-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	250.000-	305.921-	78.598-	0	0
I53800100295: Regenklärbecken Kreuzbühl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	30.462-	0	563.837-	563.837-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	30.462-	0	563.837-	563.837-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	30.462-	0	563.837-	563.837-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	30.462-	0	563.837-	563.837-
I53800100355: Konstanzer Str. 4.BA RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	163.054-	130.960-	374.112-	374.112-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	163.054-	130.960-	374.112-	374.112-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	163.054-	130.960-	374.112-	374.112-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	163.054-	130.960-	374.112-	374.112-
I53800100395: St.-Meinrads-Platz RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.197-	44.803-	5.197-	5.197-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.197-	44.803-	5.197-	5.197-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.197-	44.803-	5.197-	5.197-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.197-	44.803-	5.197-	5.197-
I53800100405: Mühlbach Verdolung Allweiler-Areal								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100415: Zeppelinstr.-Absperrschieber Regenklär.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
I53800110015: Im Wiesengrund - Schmutzfangzelle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
I53800140035: Am Krähenhag - Regenfilter/Schmutzfangz.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
I53800160025: Im Freiwiesle - RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	12.911-	323.416-	323.416-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	12.911-	323.416-	323.416-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	12.911-	323.416-	323.416-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	12.911-	323.416-	323.416-
I53800160045: Im Freiwiesle - Regenrückhaltung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.230-	3.258-	210.124-	210.124-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.230-	3.258-	210.124-	210.124-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.230-	3.258-	210.124-	210.124-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.230-	3.258-	210.124-	210.124-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800160055: Im Bildösch - Regenüberlaufbecken Erw.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	30.000-	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	30.000-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	30.000-	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	30.000-	100.000-	0
I53800200010: Klärbeiträge								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	121.700	0	58.700	6.942	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	121.700	0	58.700	6.942	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	121.700	0	58.700	6.942	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I53800200176: Aufschaltung Pumpwerke auf PLS								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	2.400-	2.400-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	119.354-	75.000-	480.663-	480.663-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	119.354-	75.000-	483.063-	483.063-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	119.354-	75.000-	483.063-	483.063-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	119.354-	75.000-	483.063-	483.063-
I53800200196: Mech.+biol. Reinigung, Umschalten a. PLS								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	63.833-	8.500-	537.761-	537.761-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	63.833-	8.500-	537.761-	537.761-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	63.833-	8.500-	537.761-	537.761-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	63.833-	8.500-	537.761-	537.761-
I53800200206: Zulaufbauwerk Eisen III								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000-	310.000-	0	36.053-	8.000-	576.053-	36.053-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230.000-	310.000-	0	36.053-	8.000-	576.053-	36.053-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	230.000-	310.000-	0	36.053-	8.000-	576.053-	36.053-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	230.000-	310.000-	0	36.053-	8.000-	576.053-	36.053-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800200216: Umbau Gebläsestation								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.250-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.250-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.250-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	100.250-	0	0

I53800200226: PV-Anlage Betriebsgebäude Kläranlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	66.560-	148.440-	66.560-	66.560-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	66.560-	148.440-	66.560-	66.560-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	66.560-	148.440-	66.560-	66.560-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	66.560-	148.440-	66.560-	66.560-

I53800200236: Bucherpresse Schlammentwässerung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	290.000-	0	0	0	315.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	290.000-	0	0	0	315.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	290.000-	0	0	0	315.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	290.000-	0	0	0	315.000-	0

I53800209996: Kleinmaßnahmen Kläranlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	249.000-	0	68.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249.000-	0	68.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	249.000-	0	68.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	249.000-	0	68.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Austausch Mittelspannungsanlage & Transformatoren	55.000-
Erneuerung Teleskoprohr und Membrane Gasspeicher	128.000-
Erneuerung Lastenaufzug	66.000-





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.10.01 Straßen, Wege und Plätze

- Straßenunterhaltung
- Unterhaltung von Brunnen
- Straßenneubauprojekte
- Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Containerstandplätze

54.10.02 Verkehrsausstattung

- Straßenbeleuchtung

54.10.03 Grün an Straßen

- Straßenbegleitgrün

54.10.04 Ingenieurbauwerke inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

- Brückenunterhaltung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz (Straßenbegleitgrün)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	5,61	6,41	5,41



THH5
5410**Bauen, Natur, Wirtschaft
Gemeindestraßen (PGG)**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.700	83.700	168.494
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	975.438	904.542	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	69.000	69.000	54.579
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.000	74.000	60.955
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	44
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.471
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.203.638	1.132.742	285.543
12	-	Personalaufwendungen	478.000-	539.200-	282.463-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.235.900-	1.299.300-	1.234.743-
15	-	Abschreibungen	2.247.445-	2.159.213-	1-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	164.129-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.393-	6.790-	31.118-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.970.738-	4.004.503-	1.712.453-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.767.100-	2.871.761-	1.426.910-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	311.648	290.030	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.661.419-	2.403.305-	1.303.899-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.793.858-	1.784.841-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.143.629-	3.898.116-	1.303.899-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.910.729-	6.769.877-	2.730.809-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenunterhaltung	4.389.473 -	4.403.815 -
Unterhaltung von Brunnen	112.580 -	88.285 -
Containerstandplätze	71.010 -	61.502 -
Straßenneubauprojekte	91.122 -	164.356 -
Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen	123.815 -	104.505 -
Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen	81.664 -	39.997 -
Straßenbeleuchtung	723.729 -	698.342 -
Straßenbegleitgrün	896.113 -	780.777 -
Brückenunterhaltung	421.223 -	428.298 -



Übersicht Straßenunterhalt

Kostenstelle 5410016001

geplante Maßnahmen	Ansatz 2025
Kleinreparaturen (Randsteine, Löcher, ...) Sanierung aller anfallenden Schäden im Bereich des Stadtgebietes und der Ortsteile (Straßen, Gehwege und Einrichtungen des ruhenden Verkehrs) sowie erstmalig auch Ortsdurchfahrten/Landes- und Kreisstraßen	374.500 €
Summe Ausgaben	374.500 €

Übersicht Brückenunterhalt

Kostenstelle 5410046001

geplante Maßnahmen	Ansatz 2025
Haselbrunnsteg (Turnusreparaturarbeiten)	25.000 €
Fußgängerbrücken entlang Mühlbach	10.000 €
Allg. Bauwerksprüfungen (Brücken, Stützmauern, Unterführungen)	25.000 €
Summe Ausgaben	60.000 €



THH5
5410Bauen, Natur, Wirtschaft
Gemeindestraßen (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100009999: Gemeindestraßen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	44.167-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000-	0	0	46.028-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	90.195-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	90.195-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	90.195-	0	0	0

Erläuterungen:

Mülleimer Kernstadt und Ortsteile

50.000-

I54100100010: Erschließungsbeiträge Kernstadt								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	191.400	135.267	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	191.400	135.267	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	191.400	135.267	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I54100100017: Zuschuss DB San. Bhf. R'zell (BMP II)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	124.000-	187.500-	0	374.000-	250.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	124.000-	187.500-	0	374.000-	250.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	124.000-	187.500-	0	374.000-	250.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	124.000-	187.500-	0	374.000-	250.000-

I54100100027: Erstattung an LKr f. Radwegweisung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.100-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.100-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.100-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.100-	0	0	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100255: Kreuzbühl (Blurado) Straßenbau								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	20.385	0	20.385	20.385
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	20.385	0	20.385	20.385
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.810-	0	877.166-	877.166-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.810-	0	877.166-	877.166-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	30.425-	0	856.781-	856.781-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	50.810-	0	877.166-	877.166-

I54100100305: Konstanzer/Güttinger/Markthallenstr.4.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	882.782-	150.000-	2.102.309-	2.102.309-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	882.782-	150.000-	2.102.309-	2.102.309-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	882.782-	150.000-	2.102.309-	2.102.309-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	882.782-	150.000-	2.102.309-	2.102.309-

I54100100365: barrierefreie Bushaltestellen								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	277.311	0	453.632	453.632
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	277.311	0	453.632	453.632
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	311.294-	268.137-	746.863-	746.863-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	311.294-	268.137-	746.863-	746.863-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.983-	268.137-	293.231-	293.231-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	311.294-	268.137-	746.863-	746.863-

I54100100375: Radwegweisung Radverkehrskonz. Teil II								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	40.875-	5.000-	40.875-	40.875-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	40.875-	5.000-	40.875-	40.875-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	40.875-	5.000-	40.875-	40.875-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	40.875-	5.000-	40.875-	40.875-

I54100100385: Bahnhofstempel Nord - Vorentwurfsplanung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	35.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	35.000-	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100395: Fritz-Reichle-Ring - Endausbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	39.235-	0	39.235-	39.235-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.235-	0	39.235-	39.235-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.235-	0	39.235-	39.235-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	39.235-	0	39.235-	39.235-
I54100100405: St.-Meinrads-Platz - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150.000-	133.412-	75.221-	284.779-	134.779-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	133.412-	75.221-	284.779-	134.779-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	133.412-	75.221-	284.779-	134.779-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	150.000-	133.412-	75.221-	284.779-	134.779-
I54100100425: Ern. Treppenaufgang Unterf. Süd Mole								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	70.830-	40.000-	70.830-	70.830-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	70.830-	40.000-	70.830-	70.830-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	70.830-	40.000-	70.830-	70.830-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	70.830-	40.000-	70.830-	70.830-
I54100100435: Schützenstraße Querungshilfe								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	0	10.000-	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	10.000-	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	10.000-	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.000-	0	10.000-	30.000-	0
I54100100445: Bahnhofsteilpunkt Ost m. Unterführ.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	20.000-	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I54100100455: Innenstadtoffensive - bauliche Maßnahmen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	150.000-	10.204-	122.096-	310.204-	10.204-
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	150.000-	12.204-	122.096-	312.204-	12.204-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	150.000-	12.204-	122.096-	312.204-	12.204-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	150.000-	12.204-	122.096-	312.204-	12.204-

I54100100465: Schlesierstraße Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0

I54100100475: Hausherrenstraße Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0

I54100100485: Waldstraße Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	800.000-	35.000-	0	0	1.035.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	800.000-	35.000-	0	0	1.035.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	800.000-	35.000-	0	0	1.035.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	800.000-	35.000-	0	0	1.035.000-	0

I54100100515: Bei der alten Eiche - Endausbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000-	400.000-	0	0	0	620.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000-	400.000-	0	0	0	620.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	220.000-	400.000-	0	0	0	620.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	220.000-	400.000-	0	0	0	620.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100110010: Erschließungsbeiträge Böhringen								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	417.000	0	380.000	50.859-	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	417.000	0	380.000	50.859-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	417.000	0	380.000	50.859-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I54100110075: Rickelshausener Straße - Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	326.000-	0	900.000-	51.859-	178.141-	1.277.859-	51.859-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326.000-	0	900.000-	51.859-	178.141-	1.277.859-	51.859-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	326.000-	0	900.000-	51.859-	178.141-	1.277.859-	51.859-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	326.000-	0	900.000-	51.859-	178.141-	1.277.859-	51.859-

I54100110085: Freiherr-vom-Stein-Straße Gehweg

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0

I54100110095: Radverk. Hauptroute Böhr-Rzell

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	334.813	0	50.000	0	0	384.813	0
6	= Summe Einzahlungen	334.813	0	50.000	0	0	384.813	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	339.000-	100.000-	150.000-	0	0	589.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339.000-	100.000-	150.000-	0	0	589.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.187-	100.000-	100.000-	0	0	204.187-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	339.000-	100.000-	150.000-	0	0	589.000-	0

I54100130035: Bergstraße, Liggeringen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	150.000-	0	0	0	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000-	0	0	0	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000-	0	0	0	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	150.000-	0	0	0	300.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100130045: Zum Mühlsberg, Straßenbau Liggeringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	105.000-	0	0	105.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	105.000-	0	0	105.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	105.000-	0	0	105.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	105.000-	0	0	105.000-	0
I54100140016: Kreuzung Oberdorfstr./Kaltbrunner								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	240.000-	23.993-	81.007-	263.993-	23.993-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	240.000-	23.993-	81.007-	263.993-	23.993-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	240.000-	23.993-	81.007-	263.993-	23.993-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	240.000-	23.993-	81.007-	263.993-	23.993-
I54100140075: Krähenhag Markelf. Endausbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.414-	126.586-	4.414-	4.414-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.414-	126.586-	4.414-	4.414-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.414-	126.586-	4.414-	4.414-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.414-	126.586-	4.414-	4.414-
I54100160010: Erschließungsbeiträge Stahringen								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	45.000	38.175	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	45.000	38.175	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	45.000	38.175	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100160055: Im Freiwiesle - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	235.000-	0	0	13.371-	0	572.481-	337.481-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	235.000-	0	0	13.371-	0	572.481-	337.481-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	235.000-	0	0	13.371-	0	572.481-	337.481-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	235.000-	0	0	13.371-	0	572.481-	337.481-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100200016: Neuanlage Straßenbeleuchtung allgemein								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	48.395-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	0	8.119-	23.486-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	56.514-	23.486-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	56.514-	23.486-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	0	56.514-	23.486-	0	0

I54100200096: Straßenbeleuchtung Kreuzbühl (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	500-	0	1.098-	1.098-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	500-	0	1.098-	1.098-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	500-	0	1.098-	1.098-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	500-	0	1.098-	1.098-

I54100200146: Neuanl. Straßenbel. Umsetzung LED								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	22.269	22.269
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	22.269	22.269
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	9.682-	0	39.131-	39.131-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.458.000-	249.954-	414.311-	2.372.415-	914.415-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.458.000-	259.636-	414.311-	2.411.546-	953.546-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.458.000-	259.636-	414.311-	2.389.277-	931.277-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.458.000-	259.636-	414.311-	2.411.546-	953.546-

I54100200176: Straßenbel. Konstanzer Str. 4. BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.441-	0	62.484-	62.484-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.441-	0	62.484-	62.484-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.441-	0	62.484-	62.484-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	50.441-	0	62.484-	62.484-

I54100210066: Rickelshausener Straße Beleuchtung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	40.000-	0	0	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	40.000-	0	0	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	40.000-	0	0	80.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	0	40.000-	0	0	80.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100230036: Zum Mühlsberg, Beleuchtung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
I54100260036: Im Freiwiesle - Straßenbeleuchtung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	21.137-	0	21.137-	21.137-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.137-	0	21.137-	21.137-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.137-	0	21.137-	21.137-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	21.137-	0	21.137-	21.137-
I54100400035: Günter-Neurohr-Brücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000-	0	50.000-	0	0	230.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	50.000-	0	0	230.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	50.000-	0	0	230.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	180.000-	0	50.000-	0	0	230.000-	0
I54100400045: Obertorbrücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	110.000-	30.000-	0	0	540.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	110.000-	30.000-	0	0	540.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	110.000-	30.000-	0	0	540.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	110.000-	30.000-	0	0	540.000-	0
I54100440015: Brücke Kleine Espen b. Campingpl. Markel								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	195.000-	0	100.000-	0	0	295.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.000-	0	100.000-	0	0	295.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	195.000-	0	100.000-	0	0	295.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	195.000-	0	100.000-	0	0	295.000-	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.50.01 Straßenreinigung

→ Straßenreinigung

54.50.02 Winterdienst

→ Winterdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	-



THH5
5450Bauen, Natur, Wirtschaft
Straßenreinigung u. Winterdienst (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000-	10.000-	20.899-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600-	600-	538-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.600-	10.600-	21.437-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.600-	10.600-	21.437-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.097.958-	973.189-	962.351-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.097.958-	973.189-	962.351-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.118.558-	983.789-	983.788-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenreinigung	720.785 -	614.308 -
Winterdienst	397.773 -	369.481 -



I. Produktinformationen**Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Zusätzliche Produkte

- Einrichtungen ruhender Verkehr/ selbstständige Parkflächen/ Friedrich-Werber-Areal Parken/ Radabstellanlage Nordstadt
- Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	0,69	-	0,69



THH5
5460Bauen, Natur, Wirtschaft
Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.154	23.155	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.482.000	1.250.400	1.198.566
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.700	1.000	5.956
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	300	619
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.528.854	1.274.855	1.205.141
12	-	Personalaufwendungen	39.500-	0	274-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.600-	165.400-	108.465-
15	-	Abschreibungen	152.210-	145.720-	149-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.300-	20.900-	7.115-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	457.610-	332.020-	116.003-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.071.244	942.835	1.089.138
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	188.353-	241.936-	132.124-
27	-	kalkulatorische Kosten	70.479-	70.240-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	258.832-	312.176-	132.124-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	812.412	630.659	957.014

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Einrichtung ruhender Verkehr	72.609+	68.329 -
Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell	36.645 -	54.265 -
Selbstständige Parkflächen	624.850+	607.582+
Friedrich-Werber-Areal Parken	158.308+	156.008+
Radabstellanlage Nordstadt	6.710 -	10.337 -

Erläuterungen:

5	Parkgebühren	1.480.000+
---	--------------	------------



THH5
5460Bauen, Natur, Wirtschaft
Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.546001: Fahrradparkhaus am Bahnhof

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.000-	0	0	0	0	145.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.000-	0	0	0	0	145.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	95.000-	0	0	0	0	145.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	95.000-	0	0	0	0	145.000-	0

I54600100018: Radabstellanlagen Bike&Ride

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.693-	0	51.603-	51.603-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.693-	0	51.603-	51.603-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.693-	0	51.603-	51.603-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.693-	0	51.603-	51.603-

I54600100036: techn. Anlagen - hoh. Parkplätze

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	55.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	55.000-	0	0	0	0	0	0

I54600100065: Parkplätze am Krankenhaus, Kneippstr.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	25.519-	0	79.423-	79.423-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.519-	0	79.423-	79.423-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.519-	0	79.423-	79.423-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	25.519-	0	79.423-	79.423-

I54600100075: Längsparken Lindenallee a.Quartierspl.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	55.000-	88.390-	0	143.390-	88.390-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	55.000-	88.390-	0	143.390-	88.390-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	55.000-	88.390-	0	143.390-	88.390-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	55.000-	88.390-	0	143.390-	88.390-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54600110018: Böhr. Radabstellanl. Bike&Ride								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	262.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	262.500	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	167.653-	0	515.297-	515.297-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.653-	0	515.297-	515.297-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.653-	262.500	515.297-	515.297-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	167.653-	0	515.297-	515.297-

I54600120015: Durchenbergstr. Parkplatz beim Kiga Gütt

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0

I54600140018: Mark. Radabstellanl. Bike&Ride

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	32.408-	14.592-	32.408-	32.408-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	32.408-	14.592-	32.408-	32.408-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	32.408-	14.592-	32.408-	32.408-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	32.408-	14.592-	32.408-	32.408-



HH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.70 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Zusätzliche Produkte

→ Verkehr/ ÖPNV

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Beteiligungsmanagement

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.70 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	-	-	-



THH5
5470Bauen, Natur, Wirtschaft
Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54700000018: Einlage/Stammkap. Mobilitätsgesellschaft								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	74.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	74.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	74.000-	0	0	0	0	0	0



HH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Zusätzliche Produkte

- Öffentliche Toilettenanlagen Seeufer (ab 2024 eigenes Produkt/bis 2023 bei Fremdenverkehrsanlagen PG 5750)
- Öffentliche Toilettenanlagen hoheitlich (ab 2024 eigenes Produkt/bis 2023 bei Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen PG 5510)

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ technisches Gebäudemanag.

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	-	0,25	0,25



THH5
5490Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliche Toilettenanlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	7.000-	8.600-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.817-	196.800-	278-
15	-	Abschreibungen	20.977-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	216.794-	205.400-	278-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	216.794-	205.400-	278-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.405-	9.105-	0
27	-	kalkulatorische Kosten	8.778-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.183-	9.105-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	234.977-	214.505-	278-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Öffentliche Toilettenanlagen Seeufer	159.221 -	159.001 -
Öffentliche Toilettenanlagen hoheitlich	75.756 -	55.504 -



THH5
5490Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliche Toilettenanlagen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.549001: Toilettenanlage Neubau b. Seebar								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	420.000-	0	60.000-	0	0	480.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	420.000-	0	60.000-	0	0	480.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	420.000-	0	60.000-	0	0	480.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	420.000-	0	60.000-	0	0	480.000-	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft

I. Produktinformationen

Produktgruppe

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.10.01 Grün- und Parkanlagen

→ Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen

55.10.02 Freizeitanlagen und Spielflächen

→ Kinderspielplätze

Zusätzliche Produkte

→ 55.30.03 Kriegerdenkmäler und Feldkreuze

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-



THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.100	2.100	4.077
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.703	8.283	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	41
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.803	10.383	4.118
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.600-	86.100-	44.790-
15	-	Abschreibungen	72.891-	56.871-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.500-	26.500-	13.964-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	229.991-	169.471-	58.754-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	218.188-	159.088-	54.636-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	854.878-	723.757-	532.313-
27	-	kalkulatorische Kosten	78.929-	73.686-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	933.807-	797.443-	532.313-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.151.995-	956.531-	586.948-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen	639.402 -	478.394 -
Kinderspielplätze	451.289 -	427.748 -
Kriegerdenkmäler und Feldkreuze	61.304 -	50.389 -



THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I55100009999: Öffentl. Grün/Landschaftsbau - bew. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	158.500-	142.750-	3.020-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	158.500-	142.750-	3.020-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	158.500-	142.750-	3.020-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	158.500-	142.750-	3.020-	0	0

I55100100018: Grünraumkonzept - Pocket-Park

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	182.000	0	0	0	0	182.000	0
6	= Summe Einzahlungen	182.000	0	0	0	0	182.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	182.000	0	80.000-	0	80.000-	102.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	0

I55100100028: Aufwertung Platz "Hinter der Burg"

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	40.000-	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	40.000-	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	40.000-	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	40.000-	0	0	100.000-	0

I55100100038: René-Moustelon-Platz Neugestaltung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55100140018: Baugebiet Im Tal - Grünanlagen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	0	0



THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

→ Starkregenvorsorge

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gewässerunterhaltung

→ Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau (Starkregenvorsorge)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	-	-	1,00



THH5
5520

Bauen, Natur, Wirtschaft
Gewässerschutz/öffentl.Gew./wasserb.Anl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	467	466	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	467	466	0
12	-	Personalaufwendungen	80.800-	77.000-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.300-	34.700-	50.053-
15	-	Abschreibungen	11.671-	11.823-	0
17	-	Transferaufwendungen	500-	500-	573-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.500-	26.500-	24.257-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	157.771-	150.523-	74.883-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	157.304-	150.057-	74.883-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	240.163-	209.589-	133.632-
27	-	kalkulatorische Kosten	8.212-	8.417-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	248.375-	218.006-	133.632-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	405.679-	368.063-	208.515-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewässerunterhaltung	260.542 -	228.939 -
Starkregenvorsorge	99.167 -	91.533 -
Böhringer See	45.970 -	47.591 -



THH5
5520Bauen, Natur, Wirtschaft
Gewässerschutz/öffentl.Gew./wasserb.Anl.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55200110015: Böhr.Mühlbach-Regenrückhaltung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produkte nach dem Produktplan Baden-Württemberg

55.30.01 Reihengräber
 55.30.02 Wahlgräber
 55.30.04 Öffentliches Grün auf Friedhöfen
 55.30.05 Leichen- und Trauerhallen
 55.30.06 Erdbestattungen
 55.30.08 Urnenbeisetzungen
 55.30.09 Aus- und Umbettungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Betrieb von Friedhöfen
- Bestattungen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	1,17	1,31	1,31



THH5
5530Bauen, Natur, Wirtschaft
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.500	2.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.527	1.527	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	890.000	890.000	877.510
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	179
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	893.027	893.027	879.889
12	-	Personalaufwendungen	137.200-	118.800-	83.115-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.200-	98.900-	60.456-
15	-	Abschreibungen	52.924-	62.653-	1.913-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.488-	9.803-	17.760-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	291.812-	290.156-	163.244-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	601.215	602.871	716.644
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	889.662-	762.786-	788.791-
27	-	kalkulatorische Kosten	35.098-	36.669-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	924.760-	799.455-	788.791-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	323.545-	196.584-	72.147-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb von Friedhöfen	395.378 -	318.679 -
Bestattungen	71.833+	122.095+



THH5
5530

Bauen, Natur, Wirtschaft
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.553001: Aussegnungshalle Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	66.000-	0	1.798-	0	267.798-	1.798-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	66.000-	0	1.798-	0	267.798-	1.798-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	66.000-	0	1.798-	0	267.798-	1.798-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	66.000-	0	1.798-	0	267.798-	1.798-
I5530000045: Waldf. R'zell - Gemeinschaftsgrabfelder								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	10.000-	9.283-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	9.283-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	9.283-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	10.000-	9.283-	0	0	0
I55300009999: Friedhofs-/Bestattungswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Grünschnittcontainer je OT-Friedhof, 6 Stück 10.000-





HH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft
- 55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 55.40.03 Erstellen u. Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Biotopvernetzung Landschaftspflege

Zusätzliche Produkte

- Sonstige Leistungen Landschaft und Gewässer
Hier werden u.a. Veranstaltungen und Förderung der Umweltberatung-/pädagogik durchgeführt sowie immissionsschutzrechtl. Maßnahmen, Mobilfunk und der Lärmaktionsplan
- Energieplanung, Klimaschutz
- Behandlung von Altlasten
- Umweltfonds
- Radolfzell saniert (Programm bis 2022, Auflösung Zuschüsse bis Ende 2035)

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau (Behandlung von Altlasten)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	6,25	6,25	6,75



THH5
5540**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	114.600	149.900	150.757
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	157	157	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.700	6.700	12.138
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	459
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500	6.400	15.270
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	7.386
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	128.257	163.457	186.009
12	-	Personalaufwendungen	697.900-	566.400-	441.815-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.000-	121.800-	197.731-
15	-	Abschreibungen	15.831-	11.714-	0
17	-	Transferaufwendungen	87.750-	80.846-	74.773-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.048-	88.121-	71.630-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.039.529-	868.881-	785.950-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	911.272-	705.424-	599.941-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	451.009	382.434	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	265.551-	229.658-	39.640-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.361-	635-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	184.096	152.141	39.640-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	727.176-	553.283-	639.581-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Biotopvernetzung Landschaftspflege	202.540 -	202.554 -
Sonstige Leistungen Landschaft u. Gewässer	143.385 -	96.683 -
Energieplanung, Klimaschutz	368.333 -	236.929 -
Behandlung von Altlasten	6.931 -	5.924 -
Umweltfonds	79 -	5.197 -
Radolfzell saniert	5.908 -	5.996 -

Erläuterungen:

17	Landschaftspflegeprogramm	35.000 -
	Fortführung Streuobstausgabe u. Weiterführung 10.000 Bäume Programm	5.000 -
	Monitoring Kiesgrube Markelfingen	5.000 -
	Naturschutztage Zuschuss für Miete Milchwerk	5.000 -
	Förderungen Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern	2.500 -
	Bürgerinitiative Stadtverschönerer (Kipp It Clean)	3.000 -
	Klima-Bündnis	30.750 -
	Förderprogramm Land BW Streuobst	1.500 -



THH5
5540Bauen, Natur, Wirtschaft
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55400000018: baul. Klimaschutzmaßnahmen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	300.000-	300.000-	0	10.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000-	300.000-	0	10.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000-	300.000-	0	10.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	300.000-	300.000-	0	10.000-	0	0
I55400000027: städt. Förderprogramm 'Sonnige Zukunft'								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	75.000-	0	75.000-	25.078-	6.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	75.000-	25.078-	6.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	75.000-	25.078-	6.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	75.000-	0	75.000-	25.078-	6.000-	0	0
I55400009999: Naturschutz+Landschaftspf. - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.600-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.600-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.600-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.600-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

2 Tablets für Baum- und Grünflächenkontrollen 9.600-





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 55.50.01 Holzproduktion
- 55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- 55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Forstbetrieb

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	0,19	0,19	-



THH5
5550Bauen, Natur, Wirtschaft
Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.000	10.000	46.904
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	65
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	476.000	1.035.800	475.318
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.900	33.800	33.888
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	534.900	1.079.600	556.175
12	-	Personalaufwendungen	0	4.400-	8.799-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.300-	367.100-	336.884-
15	-	Abschreibungen	721-	720-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.350-	149.937-	138.022-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	509.371-	522.157-	483.705-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.529	557.443	72.470
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	60.239-	44.710-	13.726-
27	-	kalkulatorische Kosten	285.476-	285.489-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	345.715-	330.199-	13.726-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	320.186-	227.244	58.745

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Forstbetrieb

320.186 -

227.244+



THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

57.10.02 Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement

→ Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung

57.10.03 Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten

→ Vermittlung von Gewerbeflächen

57.10.04 Marketing und Akquisition

→ Marketing und Akquisition

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	2,64	2,64	3,14



THH5
5710Bauen, Natur, Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.447	1.447	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.447	1.447	0
12	-	Personalaufwendungen	293.900-	230.600-	196.462-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.900-	49.100-	46.520-
15	-	Abschreibungen	2.340-	1.363-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	2.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.454-	26.499-	28.934-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	428.594-	307.562-	273.916-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	427.147-	306.115-	273.916-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	49.883	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	58.913-	48.577-	10.812-
27	-	kalkulatorische Kosten	75	164	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.955-	48.413-	10.812-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	436.103-	354.528-	284.728-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Firmenbetreuung/ Existenzgründungsförderung	244.862 -	176.276 -
Vermittlung von Gewerbeflächen	137.546 -	129.438 -
Marketing und Akquisition	53.695 -	48.814 -



THH5
5710Bauen, Natur, Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57100009999: Wirtschaftsförderung - Erwerb bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.663-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.663-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.663-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.663-	0	0	0





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 57.30.06 Wochenmärkte
- 57.30.07 Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Durchführung von Märkten

Zusätzliche Produkte

- Villa Windschief
- Kiosk im Strandbad
- Strandcafé
- Schloss Friedingen
- Brennerei

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Sicherheit und Ordnung (Durchführung von Märkten)
 D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.
 D III/ FB Technische Betriebe (Brennerei)

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-



THH5
5730**Bauen, Natur, Wirtschaft**
allg. Einrichtungen und Unternehmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	89.000	70.000	6.929
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.092	34.800	27.173
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.007
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	118.092	104.800	36.109
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.550-	43.900-	42.309-
15	-	Abschreibungen	28.659-	29.095-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.582-	3.030-	928-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	73.791-	76.025-	43.237-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	44.301	28.775	7.128-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	91.222-	75.039-	10.202-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.792-	7.246-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	98.014-	82.285-	10.202-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	53.712-	53.509-	17.330-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Märkten	18.109 -	25.967 -
Villa Windschief	17.942 -	19.211 -
Kiosk im Strandbad	1.184 -	1.308 -
Strandcafé	16.322 -	12.903 -
Schloss Friedingen	2.814+	7.779+
Brennerei	2.969 -	1.899 -



THH5
5730Bauen, Natur, Wirtschaft
allg. Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57300000016: Wirtschaftsbetriebe - techn. Anlagen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	66.374-	0	74.374-	74.374-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	66.374-	0	74.374-	74.374-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	66.374-	0	74.374-	74.374-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	66.374-	0	74.374-	74.374-





THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Zusätzliche Produkte

- Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk
- Vermietung großer Saal
- Vermietung von Tagungsräumen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen
- Campingplatz Markelfingen
- Kleingolfanlage
- Wohnmobilstellplatz Mettnau
- Wohnmobilstellplatz Herzen

- Tourismus

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Milchwerk

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Stellen-Anteile

	2023	2024	2025
	6,70	6,45	6,45



THH5
5750Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	85.700	81.000	80.983
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	114.763	98.161	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.293.300	1.184.000	1.157.005
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	659.400	578.850	669.247
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	78.029
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.153.163	1.942.511	1.985.264
12	-	Personalaufwendungen	524.900-	508.900-	396.915-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704.929-	753.892-	981.109-
15	-	Abschreibungen	1.705.328-	1.508.640-	173-
17	-	Transferaufwendungen	6.400-	5.000-	7.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.699-	174.291-	136.607-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.098.256-	2.950.724-	1.522.304-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	945.093-	1.008.213-	462.960
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.354.426-	1.036.197-	777.506-
27	-	kalkulatorische Kosten	434.151-	433.775-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.788.577-	1.469.972-	777.506-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.733.670-	2.478.184-	314.546-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk	32.940 -	29.863 -
Vermietung großer und kleiner Saal	870.226 -	896.103 -
Vermietung von Tagungsräumen	247.326 -	247.192 -
Summe Milchwerk	1.150.492 -	1.173.158 -
Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen	1.503.137 -	1.243.988 -
Campingplatz Markelfingen	13.104+	15.581 -
Kleingolfanlage	30.294 -	17.788 -
Tourismus	58.718 -	3.316 -
Wohnmobilstellplatz Mettnau	29.762 -	45.544 -
Wohnmobilstellplatz Herzen	25.629+	21.191+

Erläuterungen:

15	Einlage an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	1.142.000 -
18	u.a. Erstattung an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH (Kurtaxeabrechnung)	31.100 -



THH5
5750Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.575002: Milchwerk - Masterplan: Norddach

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.000	0	0	0	0	36.000	0
6	= Summe Einzahlungen	36.000	0	0	0	0	36.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	133.000-	26.785-	295.250-	205.327-	72.327-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	133.000-	26.785-	295.250-	205.327-	72.327-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	36.000	0	133.000-	26.785-	295.250-	169.327-	72.327-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	133.000-	26.785-	295.250-	205.327-	72.327-

7.575004: Milchwerk - Masterplan: Trinkwasser MSR

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	436.200-	417.600-	54.250-	21.493-	9.824-	929.543-	21.493-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	436.200-	417.600-	54.250-	21.493-	9.824-	929.543-	21.493-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	436.200-	417.600-	54.250-	21.493-	9.824-	929.543-	21.493-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	436.200-	417.600-	54.250-	21.493-	9.824-	929.543-	21.493-

I57500000018: Einlage an TSR GmbH

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.142.000-	0	985.000-	925.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.142.000-	0	985.000-	925.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.142.000-	0	985.000-	925.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.142.000-	0	985.000-	925.000-	0	0	0

I57500500014: Masterplan Milchwerk - Lüftungsregelung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	110.800-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	110.800-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	110.800-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	110.800-	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500500036: Kälteerzeugungsanlage Milchwerk								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	11.800	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	11.800	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	687.469-	0	726.646-	726.646-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	687.469-	0	726.646-	726.646-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	687.469-	11.800	726.646-	726.646-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	687.469-	0	726.646-	726.646-

I57500500044: Masterplan Milchwerk - Batterieraum								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	29.100-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29.100-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	29.100-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	29.100-	0	0	0	0

I57500500046: techn. Infrastruktur Großer Saal Milchw.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.030.900-	76.083-	113.180-	1.118.143-	87.243-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.030.900-	76.083-	113.180-	1.118.143-	87.243-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.030.900-	76.083-	113.180-	1.118.143-	87.243-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.030.900-	76.083-	113.180-	1.118.143-	87.243-

I57500500054: Masterplan Milchwerk - Fassade+Rampenarl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	51.800-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	51.800-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	51.800-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	51.800-	0	0	0	0

I57500500056: techn. Infrastruktur kleiner Saal Milchw								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	107.780-	10.011-	107.780-	107.780-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	107.780-	10.011-	107.780-	107.780-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	107.780-	10.011-	107.780-	107.780-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	107.780-	10.011-	107.780-	107.780-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500500066: PV-Anlage Milchwerk, Flachd. roter Kubus								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	93-	197.407-	93-	93-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	93-	197.407-	93-	93-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	93-	197.407-	93-	93-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	93-	197.407-	93-	93-

I57500500076: Küche Milchwerk								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0

I57500500086: Beleuchtung Foyer Milchwerk								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.900-	0	0	0	0	52.900-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.900-	0	0	0	0	52.900-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	52.900-	0	0	0	0	52.900-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	52.900-	0	0	0	0	52.900-	0

I57500509999: Milchwerk - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.640-	0	42.490-	7.252-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.640-	0	42.490-	7.252-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.640-	0	42.490-	7.252-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.640-	0	42.490-	7.252-	0	0	0

Erläuterungen:

Lichtpult Großer Saal	29.600-
MA Lighting - ergänz. Technik zum Lichtpult (2 St.)	4.850-
Lichtstrahler Moving Lights Washer (4 St.)	7.000-
Motorkettenzüge (2 St.)	4.850-
Zwischengerät Tontechnik Lacoustics Lake	3.020-
Lautsprecher Großer Saal: Verstellb. Anstellwinkel	3.230-
LED Verfolger	3.020-
Vorhang Foyer	9.690-
Beamer Kleiner Saal	5.380-



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500600012: Veräußerung Grundstücke Fremdenverkehr								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	7.500	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	7.500	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.500	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I57500600028: Fremdenverkehrsanlagen Grundstücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	29.892-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	29.892-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	29.892-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	29.892-	0	0	0

I57500600048: Minigolfanlage - Planungsrate								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0

I57500600058: Calisthenics-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0

I57500600068: Bike-Pumptrack + Laufradtrack								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000-	0	0	0	0	220.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000-	0	0	0	0	220.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	220.000-	0	0	0	0	220.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	220.000-	0	0	0	0	220.000-	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500600076: Beleuchtung Skateplatz LED								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	16.986-	0	16.986-	16.986-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	14.324-	14.324-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.986-	0	31.310-	31.310-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.986-	0	31.310-	31.310-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.986-	0	31.310-	31.310-

I57500600415: Seeufergest. 4. Teil Mole								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	586.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	586.500	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.023.383-	8.000-	1.130.704-	1.130.704-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.023.383-	8.000-	1.130.704-	1.130.704-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.023.383-	578.500	1.130.704-	1.130.704-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.023.383-	8.000-	1.130.704-	1.130.704-

I57500609999: Fremdenverkehrsanlagen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	88.900-	0	63.000-	37.435-	14.538-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.900-	0	63.000-	37.435-	14.538-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	88.900-	0	63.000-	37.435-	14.538-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	88.900-	0	63.000-	37.435-	14.538-	0	0

Erläuterungen:

5 Bankbeläge für geschw. Bänke (Karl-Wolf-Str.) 5.300-
Mülleimer Mettnaupark und Karl-Wolf-Str. (10 St.) 28.500-
Mülleimer Solarpresshai Karl-Wolf-Str. (2 St.) 26.800-
Unterflurmülleimer Karl-Wolf-Str. (2 St.) 19.300-
Stromfestverteiler am Konzertsegel 9.000-

I57500649999: bewegl. AV Campingpl. M'fingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	17.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	17.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Sonnensegel Spielplatz 8.000-
Bojen (6 Stück) 9.000-



Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft**Produktgruppen**

- | | |
|-------|---|
| 61.10 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| 61.20 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |



THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	61.288.300	60.363.900	57.304.611
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.015.000	23.165.100	19.238.134
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	950.400	1.071.200	916.218
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	68.100	114.886-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	85.321.800	84.668.300	77.344.077
15	-	Abschreibungen	0	0	34.398-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290.300-	205.000-	171.743-
17	-	Transferaufwendungen	34.963.000-	33.306.300-	33.009.430-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000.000	500.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.253.300-	33.011.300-	33.215.571-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	51.068.500	51.657.000	44.128.506
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	29.173-	23.031-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	29.173-	23.031-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	51.039.327	51.633.969	44.128.506



THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	85.321.800	0	84.668.300	77.570.092
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.253.300-	0	33.011.300-	33.208.742-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.068.500	0	51.657.000	44.361.350
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	51.068.500	0	51.657.000	44.361.350



THH Allgemeine Finanzwirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-



THH6
6110**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Steuern, allg.Zuweisungen, allg. Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	61.288.300	60.363.900	57.304.611
		30110000 Grundsteuer A	71.000	71.000	70.654
		30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.494.489
		30130000 Gewerbesteuer	25.000.000	25.000.000	23.386.672
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	24.036.800	23.074.800	21.760.020
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.286.500	3.311.700	3.120.969
		30310000 Vergnügungssteuer	900.000	900.000	1.143.144
		30320000 Hundesteuer	157.000	157.000	156.672
		30340000 Zweitwohnungssteuer	249.000	249.000	187.561
		30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	200.000	200.000	167.857
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.888.000	1.900.400	1.816.573
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	23.015.000	23.165.100	19.238.134
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	17.865.900	18.728.500	14.780.801
		31110100 Investitionspauschale	4.655.500	4.068.200	3.839.123
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	493.600	368.400	618.210
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	68.100	114.898-
		35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	68.100	114.898-
		35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	84.371.400	83.597.100	76.427.847
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	34.398-
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	492-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	0	290-
		47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0	0	33.617-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.300-	50.000-	19.313-
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	19.300-	50.000-	19.313-
16	-	Transferaufwendungen	34.963.000-	33.306.300-	33.009.430-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	2.243.600-	2.243.600-	2.065.136-
		43710000 FAG-Umlage an Land	12.913.400-	12.205.600-	12.289.083-
		43720000 Kreisumlage	19.707.000-	18.778.000-	18.603.242-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	83.000-	65.000-	37.961-
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	16.000-	14.100-	14.007-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.982.300-	33.356.300-	33.063.141-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	49.389.100	50.240.800	43.364.706
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	49.389.100	50.240.800	43.364.706
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen	29.024-	22.914-	0
27	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	29.024-	22.914-	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	29.024-	22.914-	0



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	49.360.076	50.217.886	43.364.706





THH Allgemeine Finanzwirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-



THH6
6120Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	950.400	1.071.200	916.218
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	12
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	950.400	1.071.200	916.230
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	271.000-	155.000-	152.430-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000.000	500.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	729.000	345.000	152.430-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.679.400	1.416.200	763.800
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	148-	117-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	148-	117-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.679.252	1.416.083	763.800

Erläuterungen:

18	Deckungsreserve	250.000 -	500.000 -
	Globaler Minderaufwand	1.250.000+	1.000.000+





Vorbericht zu den Personalausgaben 2025

Die Personalkosten orientieren sich an den voraussichtlichen Aufwendungen für das Kalenderjahr 2025. Enthalten sind die aktuellen tarif- und beamtenrechtlichen Vorgaben sowie der Stellenplan 2025.

Die Eckwerte der Personalkosten stellen sich wie folgt dar:

Basis	Euro
Planansatz 2024	40.083.100
Gekürzter Planansatz 2024 (abzüglich Erfahrungsabschläge)	37.630.000
Planansatz 2025	41.720.400
Gekürzter Planansatz 2025 (abzüglich Erfahrungsabschläge)	39.703.600

Das bedeutet eine **Erhöhung der Personalausgaben** bezogen auf den gekürzten Planansatz 2024 um **2.073.600 Euro** und entspricht einer Erhöhung um **5,51 %**.

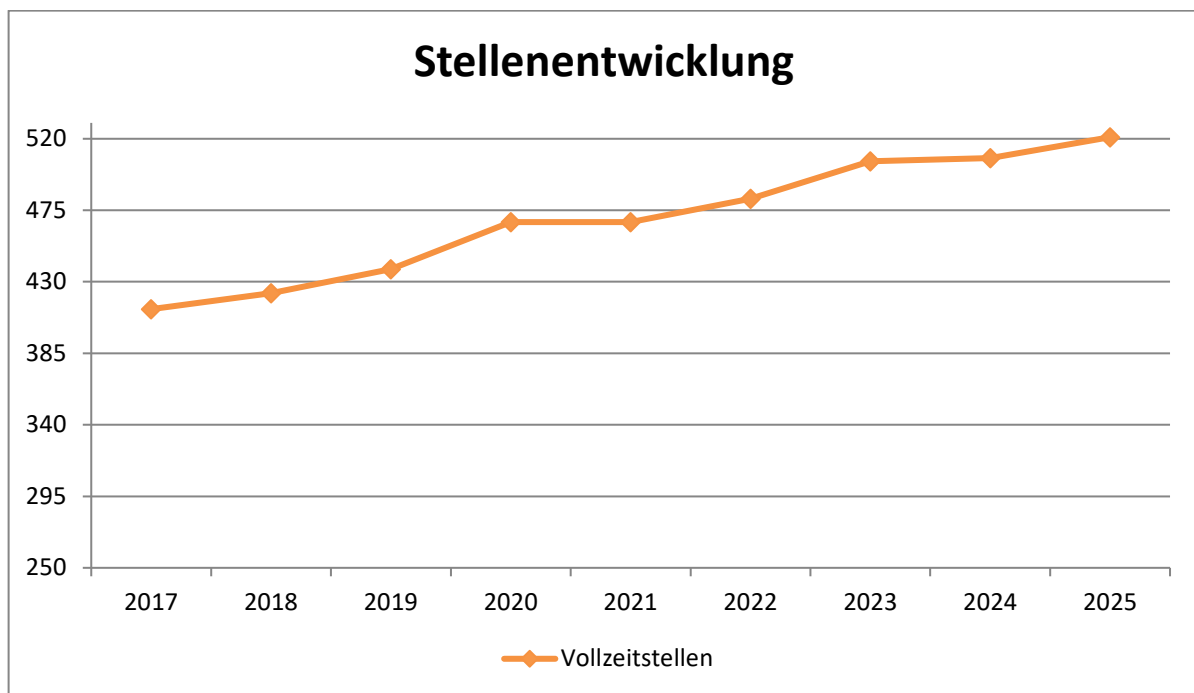
Veränderungen 2025

Die Tariferhöhungen bei den Beschäftigten mit 3,0 % und bei den Beamten mit 5,5 % in 2025	+ 1.600.000 €
Höhergruppierungen, Beförderungen, Stufensteigerungen, Prämien und Zulagen	+ 1.336.295 €
Unbefristete Zusatzstellen	+ 600.400 €
Befristete Zusatzstellen	+ 485.600 €
Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, die mit dem Entgelt ausbezahlt werden	+ 77.000 €
<hr/>	
SUMME	4.099.295 €
Erfahrungsabschläge gesamtstädtisch in Höhe von 5% (Diese Einsparungen sind im Falle dessen, dass sie nicht eingehalten werden können über die gesamten städtischen Personalausgaben gedeckt und in einem Deckungsring.)	-2.025.695 €
	= <u>2.073.600 €</u>



Vorbericht zum Stellenplan 2025

Status- gruppe/ Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung 2025	2025
Beamte	54,03	54,03	56,94	59,56	61,22	66,92	69,10	69,25	+2,00	71,25
Beschäftigte	358,76	368,74	380,98	407,93	406,27	415,38	436,79	438,64	+11,11	449,75
Summe	412,79	422,77	437,92	467,49	467,49	482,30	505,89	507,89	+13,11	521,00



Änderungen

- **Ausweisung von 4,85 Beschäftigtenstellen** in 9b TVöD. Zusatzstellen Musikschule. (Beschluss Gemeinderat, 04.06.2024)
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in A 11 gD. Projektmanagement Dezernat III.
- **Ausweisung von 0,6 Vollzeitstellen** in EG 6 TVöD. Parkraumbewirtschaftung.
- **Ausweisung von 0,5 Vollzeitstellen** in EG 10 TVöD. Kontrolle Grünanlagen.
- **Ausweisung von 0,21 Vollzeitstellen** in EG 6 TVöD. TBR-Verwaltung.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in EG 14 TVöD. Fachbereichsleitung Bau und Stadtentwässerung.
- **Ausweisung von 0,1 Vollzeitstellen** in EG 6 TVöD. Assistenz für die Fachbereichsleitungen im Dezernat III.
- **Ausweisung von 0,5 Vollzeitstellen** in EG 10 TVöD. Förderanträge (Bauverwaltung).
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in A 9 mD. Brandschutz.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in EG 11 TVöD. IuK Technik.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in EG 9a TVöD. Bürgeranfragen.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** aufgeteilt auf 0,87 VZÄ in EG 11 TVöD. Abteilungsleitung Integration. 0,13 VZÄ in EG 6 TVöD. Assistenz Fachbereichsleitung Partizipation und Integration.
- **Ausweisung von 0,35 Vollzeitstellen** aufgeteilt auf 0,15 VZÄ in EG 6 TVöD. Verwaltung Querklecks. 0,20 VZÄ in S 12 TVöD-SuE. Pädagogische Betreuung Querklecks mit Sperrvermerk.



Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Kreis Konstanz

Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2025



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Dienstposten					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsent- schädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2024		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Oberbürgermeister	B 6/B 7	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Beigeordnete/r	B 4/B 5	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Höherer Dienst (B 2, A 16 - A 13)								
Stadtdirektor/-in	A 15	1,00				1,00	1,00	
Stadtoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	2,00				2,00	1,85	
Stadtverwaltungsrat/-rätin	A 13	0,00				0,00	0,00	
Gehobener Dienst: (A 13 - A 10)								
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	10,00				9,00	6,00	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	13,90				13,90	9,40	
Stadtamtmann/-frau	A 11	25,36				22,84	13,17	1,0 k.w., Abt. Steuern
Stadtoberinspektor/-in	A 10	9,29				11,58	9,70	
Mittlerer Dienst: (A 10 - A 8)								
Erster Stadtamtsinspektor/-in	A10	4,00				4,15	2,00	
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	3,70				2,78	0,85	
Stadtoberbrandmeister/ Stadthauptsekretär/-in	A 8	0,00				0,00	2,00	
Stadtverwaltung		71,25				69,25	47,97	



Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Insgesamt	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
		Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	
15	2,00	2,00	2,00	
14	1,00	0,00	0,00	
13	6,00	6,00	7,00	
12	2,75	3,75	2,75	
11	39,60	35,64	31,78	
10	16,19	15,65	22,54	
9c	4,17	5,17	6,57	
9b	30,91	26,66	22,73	
9a	34,54	32,63	35,64	
8	22,02	23,42	24,72	
7	20,45	6,74	17,19	
6	54,68	58,00	61,38	0,15 VZÄ mit Sperrvermerk Querklecks
5	29,45	34,55	31,22	
4	5,69	6,29	5,69	
3	9,68	9,99	11,87	
2	12,43	15,00	9,67	
1	1,00	1,28	1,00	
Waldarbeiter	0,00	0,19	0,19	
S17	0,80	0,00	0,80	
S 15	6,75	4,00	6,35	
S 13	9,00	9,00	7,10	
S 12	13,55	15,60	12,40	0,20 VZÄ mit Sperrvermerk Querklecks
S 11b	0,50	0,80	0,50	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8b	4,80	4,30	0,50	
S 8a	97,81	98,31	71,95	
S 4	1,41	1,41	1,41	
S 3	21,43	21,12	12,07	
S 2	1,14	1,14	10,00	
Insgesamt	449,75	438,64	417,02	

Beschäftigte insgesamt	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Teil A:	71,25	69,25
Teil B:	449,75	438,64
Zusammen:	521,00	507,89



Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach Produktgruppen 2025

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederung	Beamte														
		OB	BM	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Gesamt	
		B 6/ B 7	B 4/ B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 10	A 9	A 8		
11.10	Steuerung	1,00	1,00										1,00			
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien									1,00						1,00
11.12	Steuerungsunterstützung				1,00			1,00	1,00	4,86	0,19					8,05
11.13	Rechnungsprüfung							1,00								1,00
11.14	Zentrale Funktionen								0,30			1,00				1,30
11.20	Organisation und EDV							1,00	1,80	0,00						2,80
11.21	Personalwesen				1,00			3,00	2,80	5,12	1,00		0,25			13,17
11.22	Finanzverwaltung, Kasse									2,08	0,80					2,88
11.24	Gebäudemanagement								1,00	2,20	1,00					4,20
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge									0,50						0,50
11.26	Zentrale Dienstleistungen									0,40			0,45			0,85
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit															0,00
11.32	Abgabewesen								1,00	0,60						1,60
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung								2,00	1,80						3,80
12.20	Ordnungswesen										0,50					0,50
12.21	Verkehrswesen										1,00					1,00
12.22	Einwohnerwesen									2,00	0,60	0,00				2,60
12.23	Personenstandswesen									0,50						0,50
12.24	Kommunales Grundbuchwesen															0,00
12.25	Rentenangelegenheiten															0,00
12.60	Brandschutz							1,00	1,00	1,00		2,00	3,00			8,00
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen								1,00							1,00
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen															0,00
21.40	Schülerbezogene Leistungen															0,00
31.40	Soziale Einrichtungen															0,00
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen							1,00			2,20					3,20
36.20	Förderung junger Menschen															0,00
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege				1,00				1,00		1,00					3,00
42.10	Sonstige Förderung des Sports															0,00
42.41	Sportstätten															0,00
25.20	Stadtmuseum															0,00
25.21	Archiv															0,00
26.30	Musikschule															0,00
27.20	Bibliotheken															0,00
28.10	Kulturpflege															0,00
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung							1,00								1,00
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten									1,00	1,00					2,00
52.10	Bauordnung								1,00	1,00						2,00
52.20	Wohngeldbehörde															0,00
53.70	Abfallwirtschaft															0,00
53.80	Abwasserbeseitigung															0,00
54.10	Gemeindestraßen									0,80						0,80
54.60	Parkplätze															0,00
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen															0,00
55.20	Öffentliche Gewässer															0,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen									0,50						0,50
55.40	Natur- und Landschaftsschutz,															0,00
55.50	Forstwirtschaft															0,00
57.10	Wirtschaftsförderung							1,00								1,00
57.50	Milchwerk (Tourismus)															0,00
	Zentralverrechnung FB Bauen															0,00
	Gesamt	1,00	1,00	0,00	1,00	2,00	0,00	10,00	13,90	25,36	9,29	4,00	3,70	0,00		71,25

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte 2025

III. Gesamt Beamte und Beschäftigte

	Profitcenter	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
11.10	Steuerung	3,00	5,40	8,40
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien	1,00	1,95	2,95
11.12	Steuerungsunterstützung	8,05	1,90	9,95
11.13	Rechnungsprüfung	1,00	2,77	3,77
11.14	Zentrale Funktionen	1,30	1,25	2,55
11.20	Organisation und EDV	2,80	10,20	13,00
11.21	Personalwesen	13,17	6,05	19,22
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	2,88	4,19	7,07
11.24	Gebäudemanagement	4,20	29,47	33,67
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	0,50	63,92	64,42
11.26	Zentrale Dienstleistungen	0,85	4,61	5,46
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	3,85	3,85
11.32	Abgabewesen	1,60	0,89	2,49
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	3,80	1,50	5,30
	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	44,15	137,95	182,10
12.20	Ordnungswesen	0,50	5,00	5,50
12.21	Verkehrswesen	1,00	9,70	10,70
12.22	Einwohnerwesen	2,60	15,45	18,05
12.23	Personenstandswesen	0,50	2,00	2,50
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	0,00	0,00	0,00
12.25	Rentenangelegenheiten	0,00	0,80	0,80
12.60	Brandschutz	8,00	1,00	9,00
	Teilhaushalt 2 - Sicherheit u. Ordnung	12,60	33,95	46,55
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen	1,00	43,95	44,95
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	0,00	0,62	0,62
21.40	Schülerbezogene Leistungen	0,00	0,30	0,30
31.40	Soziale Einrichtungen	0,00	3,70	3,70
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3,20	3,36	6,56
36.20	Förderung junger Menschen	0,00	16,20	16,20
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	3,00	121,40	124,40
42.10	Förderung des Sports	0,00	0,50	0,50
42.41	Sportstätten	0,00	2,56	2,56
	Teilhaushalt 3 - Schulen, Kinder, Soziales u. Sport	7,20	192,59	199,79
25.20	Stadtmuseum	0,00	3,64	3,64
25.21	Archiv	0,00	1,86	1,86
26.30	Musikschule	0,00	17,80	17,80
27.20	Bibliotheken	0,00	5,79	5,79
28.10	Kulturpflege	0,00	5,70	5,70
	Teilhaushalt 4 - Kultur	0,00	34,79	34,79
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	1,00	5,72	6,72
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten	2,00	3,50	5,50
52.10	Bauordnung	2,00	4,50	6,50
52.20	Wohngeldbehörde	0,00	0,50	0,50
53.70	Abfallwirtschaft	0,00	0,64	0,64
53.80	Abwasserbeseitigung	0,00	12,91	12,91
54.10	Gemeindestraßen	0,80	4,61	5,41
54.60	Parkplätze	0,00	0,69	0,69
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	0,25	0,25
55.20	Öffentliche Gewässer	0,00	1,00	1,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,50	0,81	1,31
55.40	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftspflege	0,00	6,75	6,75
55.50	Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00
57.10	Wirtschaftsförderung	1,00	2,14	3,14
57.50	Milchwerk (Tourismus)	0,00	6,45	6,45
	Zentralverrechnung FB Bauen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Bauen, Natur u. Wirtschaft	7,30	50,47	57,77
	Gesamt:	71,25	449,75	521,00



Teil D: Nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2024	Beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Ortsvorsteher	nach den gesetzlichen Vorschriften	6	6	6	
Insgesamt		6	6	6	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2024	Beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	2	2	0	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	14	16	10	
Praktikanten/innen	fester Satz	2	2	0	
BA-Studenten	Ausbildungsvergütung	0	1	1	
Fachangestellte Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	2	2	2	
Gärtnerauszubildende	Ausbildungsvergütung	2	2	2	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	1	0	1	
Fachkraft Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	2	1	1	
Kindergarten-Anerkenn.prakt.	Praktikantenvergütung	3	10	4	
Praxisintegrierte Ausbildung im Erzieherbereich (PiA)	Ausbildungsvergütung	13	16	9	
Insgesamt		41	52	30	



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres *)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres *)
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	59.541	57.694
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.560	18.560
2. Zweckgebundene Rücklagen	48	48
Rücklagen gesamt	78.149	76.302

*) grobe Schätzung, Höhe der Rücklagen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	35.340	40.127
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	8.479	6.721
2. Zweckgebundene Rücklagen	49	49
Rücklagen gesamt	43.868	46.897



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres * TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	123
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.934
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	244
Rückstellungen gesamt:	2.301

*) grobe Schätzung, Höhe der Rückstellungen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	252
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.640
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	143
Rückstellungen gesamt:	2.035



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2025
	- in 1000 Euro -	
1.1 Anleihen	-	-
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.145	-
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	2.145	-
1.2.6 sonstige Bereiche	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften*	2.147	2.609
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	4.292	2.609

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.1 Anleihen	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen <i>Medizinische Rehabilitationseinrichtungen (Eigenbetrieb)</i>	7.257 7.257	6.780 6.780
2.3 Kassenkredite	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	7.257	6.780

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.402	6.780
3.3 Kassenkredite	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	2.147	2.609
Zwischensumme 3.1+3.2+3.3+3.4	11.549	9.389
abzügl. Schulden zw. Kernhaushalt u. Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	11.549	9.389

* Hier sind die Baugebiete enthalten, die außerhalb des Haushalts geführt werden.



Übersicht über die einzelnen Darlehen

Nr. Darlehensgeber	Aufnahme- jahr	Laufzeit Zinsfest- schreibung Jahre	Ursprünglicher Schuldbetrag	Vorr. Stand am 01.01.2025	Tilgungs- satz %	Tilgung 2025	Zinssatz %	Zinsen 2025	Zinsbindung	veranschlagte Sonderfertigung
<u>Kreditinstitute</u>										
14 Landesbank Baden-Württemberg*	1996	20	1.022.584	461.105	1,0	34.140	4,165	18.676	31.12.2026	427.000
21 Norddeutsche Landesbank	2006	30	2.320.000	1.683.850	1,0	47.470	3,712	61.849	31.01.2036	1.636.345
Summe				2.144.955		81.610		80.525		2.063.345

* in 2006 verlängert



BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN DER STADT RADOLFZELL

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaft	Haftungssumme am 31.12.2024	Laufzeit/ Zweckbindung
<u>Bürgschaften für Wohnbauförderung</u>		
Landeskreditbank Baden-Württemberg	3.695.890,93 €	Je nach Übernahmeerklärung im Einzelfall/ Ausfallhaftung für private Bauvorhaben
<u>Bürgschaft für Waldkindergarten</u>	49.350,00 €	bis 2035/ Errichtung Schutzhütte
<u>Bürgschaft für Förderverein für Waldorfpädagogik e.V.</u>	120.000,00 €	bis 2036/ Sicherung Bundes-/ Landeszuschuss für Umbau
GESAMTSUMME BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN	3.865.240,93 €	

Stadtwerke GmbH / Tourismus- und Stadtmarketing GmbH: plus die Gewährträgerschaft für die Verpflichtungen, die aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes durch die Zusatzversicherung ihrer Arbeitnehmer gegenüber der Zusatzversorgungskasse entstehen.



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Vorläufiges Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
ERTRAGSLAGE						
1 ordentliches Ergebnis						
absoluter Betrag	1.625.628 €	2.885.352 €	-1.847.557 €	-10.860.133 €	-10.702.121 €	-11.609.727 €
Betrag je Einwohner	50 €	89 €	-57 €	-337 €	-332 €	-360 €
Aufwandsdeckungsgrad	101,41%	102,37%	98,56%	92,12%	92,34%	91,87%
1.1 Steuerkraft - netto -						
absoluter Betrag	43.552.764 €	50.236.800 €	49.354.600 €	44.042.220 €	45.603.011 €	46.581.365 €
Betrag je Einwohner	1.350 €	1.557 €	1.529 €	1.365 €	1.413 €	1.444 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	37,88%	41,27%	38,37%	31,97%	32,62%	32,63%
1.2 Betriebsergebnis - netto -						
absoluter Betrag	41.909.022 €	47.337.348 €	51.179.757 €	54.879.953 €	56.282.732 €	58.168.692 €
Betrag je Einwohner	1.299 €	1.467 €	1.586 €	1.701 €	1.744 €	1.803 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	36,45%	38,88%	39,79%	39,83%	40,26%	40,74%
2. Sonderergebnis						
absoluter Betrag	-42.638 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Gesamtergebnis						
absoluter Betrag	1.582.990 €	2.885.352 €	-1.847.557 €	-10.860.133 €	-10.702.121 €	-11.609.727 €
FINANZLAGE						
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit						
absoluter Betrag	10.065.880 €	10.818.641 €	6.767.565 €	-1.969.426 €	-1.541.414 €	-2.179.020 €
Betrag je Einwohner	312 €	335 €	210 €	-61 €	-48 €	-68 €
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss						
absoluter Betrag	183.046 €	171.000 €	82.000 €	45.000 €	320.000 €	730.000 €
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel						
absoluter Betrag	9.882.833 €	10.647.641 €	6.685.565 €	-2.014.426 €	-1.861.414 €	-2.909.020 €
Betrag je Einwohner	306 €	330 €	207 €	-62 €	-58 €	-90 €
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						
absoluter Betrag	1.761.000 €	1.899.000 €	2.053.800 €	2.053.800 €	2.053.800 €	2.053.800 €
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende						
absoluter Betrag	43.449.908 €	28.327.563 €	17.566.262 €	2.422.476 €	2.422.362 €	2.422.142 €
KAPITALLAGE*						
9. Eigenkapital						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.2 Eigenkapitalquote						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
9.3 Fremdkapitalquote						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
10. Anlagendeckung						
Verhältnis langfr. Kapital	liegt noch nicht vor					
11. Verschuldung						
absoluter Betrag	5.358.095 €					
Betrag je Einwohner	166 €					
11.1 Nettoneuverschuldung						
absoluter Betrag	- 183.046 €	- 3.252.000 €	- 2.144.955 €	5.148.000 €	21.452.000 €	23.511.000 €

*Die Schlussbilanz für 2023 liegt noch nicht vor.



Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Nachtrag	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60.363.900	61.288.300	63.506.697	65.146.179	66.951.284
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.844.450	34.161.745	31.866.929	32.469.827	32.465.367
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.184.335	2.307.504	2.337.504	2.367.504	2.397.504
4	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.867.028	15.771.929	15.771.929	15.951.929	16.131.929
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.357.274	7.359.736	8.042.236	7.748.836	7.788.836
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.766.196	1.694.658	1.794.658	1.804.658	1.814.658
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.000	952.400	500.000	450.000	400.000
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandver.	147.000	407.000	210.000	210.000	210.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.594.600	2.823.100	2.882.300	2.942.300	3.002.300
Summe der ordentlichen Erträge						
11	(Summe aus Nummern 1 bis 10)	124.624.783	126.766.372	126.912.253	129.091.233	131.161.878
12	Personalaufwendungen	37.630.000	39.703.600	40.645.963	41.865.342	43.121.302
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.080.332	25.336.931	26.637.531	26.137.531	26.637.531
15	Abschreibungen	10.205.680	11.270.411	11.528.411	11.828.411	12.128.411
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241.500	328.300	251.500	421.500	421.500
17	Transferaufwendungen	44.768.007	48.720.375	55.197.729	55.929.318	56.801.609
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.813.912	3.254.312	3.511.252	3.611.252	3.661.252
Summe der ordentlichen Aufwendungen						
19	(Summe aus Nummern 12 bis 18)	121.739.431	128.613.929	137.772.386	139.793.354	142.771.605
Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis						
20	(Saldo aus Nummern 11 und 19)	2.885.352	-1.847.557	-10.860.133	-10.702.121	-11.609.727
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis						
23	(Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss						
24	oder Fehlbetrag: Summe aus Nnr. 20 und 23)	2.885.352	-1.847.557	-10.860.133	-10.702.121	-11.609.727



Finanzplan Finanzhaushalt

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Nachtrag	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	60.363.900	61.288.300	63.506.697	65.146.179	66.951.284
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.844.450	34.161.745	31.866.929	32.469.827	32.465.367
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.778.672	15.424.444	15.471.929	15.651.929	15.831.929
5	+ Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.357.274	7.359.736	8.042.236	7.748.836	7.788.836
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.766.196	1.694.658	1.794.658	1.804.658	1.814.658
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.500.000	952.400	500.000	450.000	400.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.741.400	3.229.200	3.092.100	3.152.100	3.212.100
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)	122.351.892	124.110.483	124.274.549	126.423.529	128.464.174
10	- Personalauszahlungen	37.630.000	39.703.600	40.645.963	41.865.342	43.121.302
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.080.332	25.336.931	26.637.531	26.137.531	26.637.531
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	241.500	328.300	251.500	421.500	421.500
14	- Transferauszahlungen	44.768.007	48.720.375	55.197.729	55.929.318	56.801.609
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.813.412	3.253.712	3.511.252	3.611.252	3.661.252
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	111.533.251	117.342.918	126.243.975	127.964.943	130.643.194
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	10.818.641	6.767.565	-1.969.426	-1.541.414	-2.179.020
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	847.760	2.928.002	3.225.500	3.944.600	208.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. + Entgelten für Investitionstätigkeit	816.000	829.700	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Sachvermögen	1.384.000	2.227.000	2.556.000	710.000	1.865.000
21	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	3.047.760	5.984.702	5.781.500	4.654.600	2.073.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und - Gebäuden	4.045.000	1.500.000	1.428.000	300.000	300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.610.050	15.777.510	20.374.760	21.253.800	19.318.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem - Sachvermögen	1.134.110	1.169.690	1.000.000	1.500.000	1.500.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	985.500	1.216.500	1.149.500	1.149.500	1.159.500
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.224.546	1.384.913	151.600	362.000	1.128.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen - Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	21.999.206	21.048.613	24.103.860	24.565.300	23.406.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-18.951.446	-15.063.911	-18.322.360	-19.910.700	-21.332.200
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-8.132.805	-8.296.346	-20.291.786	-21.452.114	-23.511.220
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und + wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0	0	5.193.000	21.772.000	24.241.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und - wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für - Investitionen	3.252.000	2.144.955	45.000	320.000	730.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-3.252.000	-2.144.955	5.148.000	21.452.000	23.511.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-11.384.805	-10.441.301	-15.143.786	-114	-220
37	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		28.007.563	17.566.262	2.422.477	2.422.363
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn					



Investitionsprogramm

zur Finanzplanung

für die Jahre 2025 bis 2028



PG	Maßnahme	Kosten in T €					Einnahmen in T €					Finanzbedarf 2029ff											
		Gesamtkosten	bisher finanziert	verfügbar 2024*	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027		Planung 2028										
	- Hochbau -																						
1124	Allgemeine Planungskosten Hochbau/Tiefbau/Stadtplanung	130		10	30	30																	
	Güttinger Str.19 - Verwaltungsgebäude Flachdachsanierung	351	35	316										25 Z									
	Kaufhausstraße 1 - Generalsanierung Planungsrate	50		50																			
	Rathaus Kernstadt - weitere BAs	0																					
	Poststraße 15 - Sanierung (Nutzung / Nutzer noch offen)	0																					
	Weißkloster - Sanierungsarbeiten inkl. Erstaussattung	105			105																		
	Böhlingen - San. Grundschule Planungsrate	42	12																				
	Böhlingen - Ortskernsanierung, Rest außer DGH, z.B. Dorplatz	1.697												330 Z									330
	Böhlingen - Neue Mitte (Dorfgemeinschaftshaus)	11.500	83	465	150	350	4.200	2.500	2.500					2.151 Z	105	1.260	49						515
	Güttingen - Gemeindegemeinschaftshaus	2.091	75	985	200	831								675 Z	300								
	Liggingen - Generalsanierung Litzelhardtalle	9.450	612	336	800	2.000	2.200	3.502						1.409 Z	100	987							
	Mögglingen - Dorfgemeinschaftshaus - städt. Anteil	112		40	72																		
	Stahringen - Sanierung Homburghalle	925	1																				
1133	Mettmauturm - Planungsrate	20		20																			
1260	Neubau/Sanierung Feuerwehrhaus Radolfzell	14.500												1.300 Z									1.300
	Feuerwehrhaus Böhlingen	0																					
	Feuerwehrhaus Markelfingen	1.742	1.191	551																			
2110	GMS Radoldus - Contracting Dachsanierung und PV-Anlage	1.984	52	333	1.600																		
	GS Markelfingen - Erweiterung, 2-geschossig ohne Brandschutz	3.900	29	460	1.800	1.412	200							161 Z									
	Realschule Hauptgebäude - Sanierung im Bestand	16.500		30										16.470									
	Tegginger Schule - Sanierung im Bestand	1.800	362	127										210 Z									
	GS Sonnenrain - Neubau Kinderzeitl / Bestandsan.	4.200	19	211	300	3.020	650							2.928 Z	1.600	1.328							
	GS Sonnenrain - Modulbau 2x4-Fach-Module	725			725																		
	GS Sonnenrain - energet. Sanierung, Neubau Lehrerzimmer	3.500																					
	Realschule 2.BA Verwaltungsbereich Umstrukturierung	450	425	25																			
	GS Stahringen - Modulbau 1x4-Fach-Modul	420			420																		
2120	Hausherrnschule - Sanierung im Bestand	0																					
2810	Villa Bosch Sanierung - Planungsrate	60																					
3140	Flüchtlingsunterkunft / Anschlussunterbringung Neubau Güttinger Straße Bahnhofplatz 6 (ehem. Veterinäramt) - Grundsanierung + Sanitärcontainer für Anschlussunterbringung	2.795	0	2.795																			
	Obdachlosenunterkünfte Schlieslerstraße Planungsrate	200		200	30																		
3620	Lollipop Neubau	50			50		0	0															
3650	Entdeckerkiste Nordstadt: Aufstockung weitere Etage	4.550		400		1.000	1.800	1.350						546 Z									
	Kiga Böhlingen - Erweiterungsbau	2.000	69	1.425	506									264 Z	264								
	Kiga Güttingen - Erweiterungsbau	981	891	90										135 Z	135								
4240	Stadtbad - Planungsrate	70			70																		



PG	Maßnahme	Kosten in T €					Einnahmen in T €					Finanzbedarf 2029ff	
		Gesamtkosten	bisher finanziert	verfügbar 2024*	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Finanzbedarf 2029ff	Planung 2025	Planung 2026		Planung 2027
5410	Günter-Neurhr-Brücke	5.000		50	180	1.000	1.000	1.000					1.770
5380	Gültlinger Straße - Lamellenabscheider	885					135	750					
5410	Haselbrunnsteg Unterführung	9.500	147										9.353
5410	Hausherrenstraße Straßenbau	135		135									
5410	Hausherrenstr. Strandbadsstraße Verbindung	22		22									
5410	Herzensweg - Planungsrate	190											190
5410	Herzenstraße Straßenbau	430					430						
5380	Herzenstraße RK	129					129						
5410	Kapellenweg Straße Endausbau Stichweg	35											35
5380	Kapuznerweg Regenklärbecken	675					100	575					
5410	Karl-Wolf-Straße Neubau Radweg unterhalb Herzenparkplatz	150											150
5410	Karl-Wolf-Straße Markierungen Radwege und Radabstellanlage	302											302
5410	Karl-Wolf-Straße Straßenbau - Kanuclub bis Yachtclub	445											445
5410	Karl-Bücheler-Straße Endausbau	54											54
5460	Karl-Ruby-Straße Parkplätze/Buchten am Straßenrand	30											30
5410	Kellenweg Straßenbau	270											270
5410	Konstanzer Str. 4. BA, Abschnitt Güttinger Str./Markthalenstr.	2.252	2.102	150									
5380	Konstanzer Straße 4. BA RK	490	374	116									
5410	Lessingstraße Straßenbau	190											190
5410	Libellenweg Straßenbau	160											160
5410	Lippenwiesen Straßenbau	525											525
5460	Lindenaallee Längsparken beim Quartiersplatz SE Nord	102	88	14									
5380	Lohnmühlenstraße RK	460											460
5380	Messeplatz Lamellenabscheider	660											660
5380	Mühlbach Regenklärbecken	1.720	3										1.717
5380	Mühlbach Verdolung Allweiler-Areal	2.100		100			500	1.500					
5410	Oberorbücke	805		30	400	110	20	245					
5410	Provencenweg Straßenbau	90											90
5410	Scheffelstraße (Mettnaust. / Bonz. G.) Straßenbau	1.020					300	720					
5380	Scheffelstraße RK (Mettnaust. / Bonz. G.)	125					125						
5410	Scheffelstraße (v. Klostergasse - Brücke) Straßenbau	375											375
5410	Schlieserstraße - Nordsterparkplatz bis Unterführung	290		20		270							
5410	Schützenstraße - Querungshilfe am Zebrastreifen	40		40									
5410	Stadterweiterung Nord - Endausbau Bei der alten Eiche	620			220	400							
5410	Stadterweiterung Nord 2. BA Nord 2. Erschließungsabschn. Straßenbau	1.300											1.300
5410	Stadterweiterung Nord 2. BA Nord 2. EA. Straßenbeleuchtung	214											214
5380	Stadterweiterung Nord 2. BA Nord 2. EA, RK	1.240											1.240
5380	Stadterweiterung Nord 2. BA Nord 2. EA, SK	700											700



PG	Maßnahme	Kosten in T €					Einnahmen in T €					Finanzbedarf 2029ff				
		Gesamtkosten	bisher finanziert	verfügbar 2024*	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Gesamteinnahmen	bisher finanziert	Ansatz 2024**		Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
5410	Stadterw. Nord - Fußweg Planungsrate Verbindungsweg Kaserne	30														30
5410	Steinstraße Straßenbau	140														
5410	St. Meinradplatz - Straßenbau	360	135	225												
5380	St. Meinradplatz - RK	50	5	45												
5410	Uhlendorferstraße Straßenbau	340														340
5380	Uhlendorferstraße RK	100														100
5410	Waldstraße Straßenbau	1.035		35	200	800										
5410	Westendorferstraße Straßenbau	230				230										
5380	Westendorferstraße RK	123				123										
5410	Zangerstraße Straßenbau	185										185				
5380	Zepfelinstraße - Absperschieber Regenklärbecken (Kasernengraben Hochwasserschutz)	35			35											
5410	Radwegweisung (Radverkehrskonzept Teil II), Klimamaßnahme	43	38	5												
BOHR	Radverkehrskonzept - Optimierung Hauptroute Radlitzell-Böhningen	589		150	339	100									50	335
5410	Freiherr-v.-Stein-Straße (v. Hindenburgstr. b. Flitz-v.-Engelberg-Str.) Straßenbau	415														415
5410	Freiherr-v.-Stein-Straße Gehweg beim Kindergarten	26		26												
5410	Friedenstraße Straßenbau	275														275
5380	Im Wiesengrund - Schmutzfangzelle	120			20	100										
5410	Kreuzbühl (Blurado) - Straßenbau Gewerbegebiet	1.246	876													370
5410	Kreuzbühl (Blurado) Straßenbeleuchtung - Gewerbegebiet	241	1													240
5410	2. BA Kreuzbühl, Kurzer Sod - Straßenbau	267														267
5410	2.BA Kreuzbühl, Kurzer Sod - Straßenbeleuchtung	30														30
5380	2.BA Kreuzbühl, Kurzer Sod - Regenwasserkanal	119														119
5380	2.BA Kreuzbühl, Kurzer Sod - Schmutzwasserkanal	108														108
5320	Mühlbach Böhningen - Regenrückhaltung, Hochwasserschutz	1.797			100	150										
5410	Oberholzerstraße Deckenrenewing	80														80
5410	Rickelshausener Straße Straßenbau	1.776	52	1.398	326											
5410	Rickelshausener Straße Beleuchtung	71		31	40											
GÜTT	Durcherbergstraße - Parkplatz beim Kindergarten	50			50											
5410	Im Kirchtal Stichtstraße Endausbau	15		15												
5410	Im Tenn Straßenbau	235														235
5410	Railfeisengasse Straßenbau	90											90			
5380	Railfeisengasse MK	69											69			
5410	Zum Brühl Straßenbau	225				225										
LIGG	Bergstraße Straßenbau	300			150	150										
5410	Bonnigasse Straßenbau	100														100
5410	Detelbachstraße Endausbau Stichstraße	120				120										
5410	Zum Mühsberg Straßenbau	130		130												
5410	Zum Mühsberg - Straßenbeleuchtung	20		20												



Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2024*	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	4.820.319				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	38.629.589				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	43.449.908				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	8.635.921				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	-				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	2.457.627				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 9.264.051	- 10.441.301	- 15.143.786	- 114	- 220
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	28.007.563	17.566.262	2.422.476	2.422.362	2.422.142
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	48.316	48.316	48.316	48.316	48.316
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	320.146	320.146	320.146	320.146	320.146
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	27.639.101	17.197.800	2.054.014	2.053.900	2.053.680
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		2.053.800	2.053.800	2.053.800	2.053.800

* Anmerkung zu Nr. 8 in 2024: 2024 inkl. Nachtrag und fortgeschrieben mit unterjährig genehmigten außer-/überplanmäßigen Mitteln, vorgenommenen Sperren usw.
Anmerkung zu Nr. 10 + 11: Stand jeweils zum 31.12.2023



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029ff. TEUR
2025	15.391	8.160	4.852	

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2025	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	gesamt	2026	2027	2028	2029ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Produktgruppe / Maßnahme	1	2	3	4	5
1124 - Ortsmitte Böhringen DGH/Neue Mitte	350	350			
1124 - Dorfplatz Böhringen	50	50			
1124 - Gemeindescheune Güttingen	831	831			
1124 - Litzelhardthalle Liggeringen	7.702	2.000	2.200	3.502	
1260 - Wechselladerfahrzeug WLF 1	365	365			
1260 - Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10	595	215	380		
1260 - Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20	645	215	430		
2110 - Sonnenrain Kinderzeit Neubau	3.670	3.020	650		
2110 - GS Markelfingen Erweiterung	1.612	1.412	200		
3650 - Aufstockung Kiga Entdeckerkiste Nordstadt	4.150	1.000	1.800	1.350	
4241 - Sportzentrum Mettnau - 3.BA San. Kunstrasenplatz	350	350			
4241 - Sanierung Schulsporthalle Böhringen	240	240			
5220 - Neubau Wohngebäude - sozialer Wohnungsbau	4.900	2.400	2.500		
5380 - techn. Anlagen Kläranlage	600	600			
5410 - Obertorbrücke	110	110			
5410 - Bergstraße Liggeringen	150	150			
5410 - SE Nord Endausbau 'Bei der alten Eiche'	400	400			
5410 - Waldstraße Straßenbau	800	800			
5410 - Radverkehrskonzept - Optimierung Hauptroute	100	100			
5530 - Aussegnungshalle Böhringen	66	66			
5540 - baul. Klimaschutzmaßn./PV-Anlagen auf Bestandsgeb.	300	300			
5750 - Masterplan Milchwerk Trinkwasser MSR	418	418			
Summe:	28.403	15.391	8.160	4.852	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	51.206	5.193	21.772	24.241	



Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2025

nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.2000 geändert durch Gesetz vom 17.12.2024

Die Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2025 erfolgt nach den Orientierungsdaten vom 07. Oktober 2024 und der Herbst-Steuerschätzung

1. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
1.1 Istaufkommen 2023	70.169	5.492.786	23.011.515
1.11 Hebesätze 2023	400	400	390
1.12 Anrechnungssätze	195	185	290
1.13 Anrechnungsbeträge = 1.1 x 1.12 / 1.11	34.207	2.540.413	17.111.127
1.2 Summe der Anrechnungsbeträge			19.685.747
1.3.1 ./.. Gewerbesteuerumlage 2023			2.065.136
1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2023			
	7.296.144.095	0,0029602	21.598.046
1.5 Familienleistungsausgleich 2023			
	603.295.466	0,0029602	1.785.875
1.6 Umsatzsteueranteil 2023			
	3.102.108	80%	2.481.686
1.7 Steuerkraftmesszahl			43.486.218

2. Ermittlung der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

2.1 Einwohnerzahl x interpolierter Kopfbetrag		
geschätzte Einwohnerzahl zum 30.06.2024 (Grundlage Zensus 2011)		32.675
geschätzte Einwohnerzahl zum 30.06.2024 (Grundlage Zensus 2022)		31.582
Hinzurechnungen		
2.1.1 Einwohnerzahl (50% Zensus 2011, 50% Zensus 2022)		32.129
[da die amtlichen Einwohnerzahlen zum 30.06.2024 noch nicht vorliegen, wurde mit geschätzten Zahlen gerechnet]		
2.1.2 interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl A		2.062,10
2.1.3 interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl B		85,80
2.2.1 voraussichtliche Bedarfsmesszahl A (Einwohnerkomponente)		66.252.180
2.2.2 voraussichtliche Bedarfsmesszahl B (Flächenkomponente)		2.756.625
Bedarfsmesszahl insgesamt		69.008.805

3. Ermittlung der Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

3.1 Steuerkraftmesszahl (1.7)		43.486.218
3.2 Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2023 gemäß § 5 FAG		14.473.173
3.3 Steuerkraftsumme		57.959.391
3.4 Je Einwohner		1.803,99



4. Ermittlung der Schlüsselzahl (§ 5 Abs. 2 FAG)

4.1	Bedarfsmesszahl (2.2)			69.008.805
	./. Steuerkraftmesszahl (1.7)			43.486.218
	Schlüsselzahl			25.522.587

5. Ermittlung der Mehrzuweisung (Sockelgarantie § 5 Abs. 3 FAG)

	60 % der Bedarfsmesszahl (2.2)			41.405.283
	./. Steuerkraftmesszahl (2.7)			43.486.218
	Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG			-

6. Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 FAG)

6.1	Schlüsselzahl (4.1) x Ausschüttungsquote (70 %)			17.865.900
				6110/31110000

7. Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

7.1	Steuerkraftsumme je Einwohner (3.4) im Verhältnis zur durchschnittlichen Steuerkraftsumme der entsprechenden Gemeindegrößengruppe			
		1.803,99	2.046	88,17%
7.2	Gewichtete Einwohnerzahl:	105 v.H. aus		33.735
7.3	Voraussichtliche Investitionspauschale 2025:			
		33.735	x	138
				4.655.500
				6110/31110100

8. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		8.120.000.000	0,0029602	24.036.800
				6110/30210000

9. Familienleistungsausgleich

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		637.800.000	0,0029602	1.888.000
				6110/30510000

10. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		1.176.000.000	0,00279465	3.286.500
				6110/30220000

11. Zuweisung an die Großen Kreisstädte (§ 11 Abs. 1 Ziff. 3 FAG)

	32.129	Einwohner		11,41 €	366.600
					6110/31310000

12. Pauschale im Verkehrslastenausgleich (§ 27 Abs. 1 FAG)

	Gemeindefläche (ha)				
	5.855	x		8,40 €	49.200
					541001/31410000

13. Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)

	Gemeindeverbindungsstraßen (km)				
	13,800	x		2.500 €	34.500
					541001/31410000



14. Sachkostenbeiträge (§ 17 i.V.m. 18 a Abs. 2 FAG)

Anzahl der Schüler x Sachkostenbeitrag je Schultyp

	Anzahl der Schüler	Sachkostenbeitrag	
<u>Nr. 1 Hauptschulen/ Gemeinschaftsschulen</u>	462	1.312	606.100
			<u>211003+211010/31410000</u>
<u>Nr. 2 Realschulen</u>	659	1.234	813.200
			<u>211004/31410000</u>
<u>Nr. 3 Gymnasien</u>	786	1.279	1.005.300
			<u>211006/31410000</u>
<u>Nr. 7 Grundschulförderklassen</u>	24	375	9.000
			<u>211001/31410000</u>
<u>Nr. 8a Förderschulen</u>	84	2.930	246.100
			<u>212002/31410000</u>

15. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) und Kleinkinderbetreuung (§ 29 c FAG)Nr. 1 Kommunale Kindergärten

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind 1.248.490
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind 1.311.840

1.248.490

1.311.840

2.560.33036500101+02/31410000Nr. 2 Kindergärten in freier Trägerschaft

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind 1.413.100
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind 2.578.740

1.413.100

2.578.740

3.991.84036500101/31410000**16. Pädagogische Leitungzeiten (§ 29 e FAG)**Nr. 1 Kommunale Kindergärten

gewichtete Tageseinrichtung je nach Gruppenstärke 196.450

196.450

Nr. 2 Kindergärten in freier Trägerschaft

gewichtete Tageseinrichtung je nach Gruppenstärke

266.130

462.58036500101/31410000**17. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (Fremdenverkehrspauschale § 20 FAG)**

kurtaxepflichtige Übernachtungen:

402.148
davon mit Faktor 1,0 253.700 x 1,0 x 0,18 €
davon mit Faktor 1,5 (Mettnau) 148.448 x 1,5 x 0,18 €

85.700

5750/31410000**18. Finanzausgleichsumlage (§ 1 a FAG)**

0,2228 der Steuerkraftsumme (3.3)

12.913.400

6110/43710000**19. Kreisumlage**

34,00% aus Steuerkraftsumme (3.3)

19.707.000

6110/43720000**20. Gewerbesteuerumlage**

Ansatz 2025 x Vervielfältiger 2025 / Hebesatz 2025

25.000.000	x	35,0	2.243.600
	390		<u>6110/43410000</u>



Übersicht über die interne Verrechnung von Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen

Serviceleistungen 2025

Kostenstelle	Nettoressourcenbedarf (in €)	Fälle / Std / T€ insgesamt	Kosten in € je Fall / Std / T€	Umlage der Serviceleistungen
1120056001 Telefon	42.539	318	133,77	nach Telefonapparaten
1120996001 EDV	1.149.031	419	2.742,97	nach PC-Arbeitsplätzen
1121056001 Bezügeabrechnung*	479.884	1489	322,29	nach Personalfällen (Köpfen)
1121026001 Personalwirtsch. städt. Mitarb.	367.569	743	494,71	nach Personalfällen (Köpfen)
1121076001 Arbeitsschutz	175.783	465	377,92	nach Auftrageinheiten
1122996002 Buchhaltung	345.209	148.998	2,32	nach der Buchungsanzahl
1122076001 Vollstreckung	211.193	8.273	25,53	nach den Vollstreckungsfällen
1122026001 Stadt als Steuerschuldnerin	ab 2018 nach kalk. Stundensatz		68,00	nach Stundenschätzungen (für Steuerklärungen)
1126996001 Versicherungen	51.161	691	74,05	nach den Versicherungsaufwendungen (Plan je T€)
5111005002 GIS	143.917	20.549	7,00	nach LogIn-Counts

*Die Bezügeabrechnungsfälle der wirtschaftlichen Unternehmen sind hier berücksichtigt. Die Erstattungen dafür betragen insgesamt 228.100 €. Dies kann auch der "Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen" entnommen werden.

Steuerungsunterstützungsleistungen 2025

Kostenstelle	Nettoressourcen- bedarf (in €)	Umlage der Steuerungsunterstützungsleistungen
1110005001 Oberbürgermeister	514.823	
1110005002 Bürgermeisterin	280.771	
1110005003 Gemeinderat	396.426	
1112026001 Haushaltsplan	236.213	
1112036001 Jahresrechnung	649.218	
1113006001 Rechnungsprüfungsamt*	287.274	
1114036001 Personalarat	210.048	
1120016001 Organisationsberatung	206.420	
1121016001 Personalbedarfsdeckung	249.357	
1130026001 Internet / Intranet	104.750	
1130056001 Öffentlichkeitsarbeit	175.444	
1130056002 Pressearbeit	112.149	
Gesamtsumme	3.422.892	

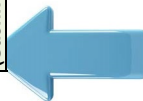
Da es keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, wird der Nettoressourcenbedarf für die Steuerungsunterstützungsleistungen wie folgt auf alle Produktkostenstellen umgelegt:
50% nach Personalaufwendungen
50% nach Sachaufwendungen

*Die Erstattungen von wirtschaftlichen Unternehmen für die Leistungen des Rechnungsprüfungsamtes betragen 54.400 €.



Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen für das Jahr 2025

Kostenstelle	111005001 Oberbürger- meister	111005002 Bürger- meisterin	314026001 Stiftungs- angelegenheiten Spitalfonds	1112046001 Beteiligungs- management	1111016001 Sitzungen Gemeinderat u. Ausschüsse	1113006001 Rechnungs- prüfungsamt	1121056001 Bezüge- abrechnung	1121026002 Personalbetreu- ung für andere Bereiche	1112001004 Fachbereichs- leitung Finanzen	1133005001 Grundstücks- verwaltung	1124005001 Gebäude- management	Gesamt- summe
Wirtschaftliche Unternehmen												
Stadtwerke	-	-	-	1.500	-	-	31.000	-	-	-	-	32.500
Kurbetrieb Mettnau	2.300	-	-	500	4.300	28.000	133.000	-	2.600	-	-	170.700
Strandcafe GmbH	300	-	-	-	-	3.800	15.900	-	-	-	300	20.300
Spitalfonds	4.900	15.600	47.600	700	5.200	18.800	41.800	29.000	11.900	1.300	-	176.800
Tourismus GmbH	-	-	-	1.000	-	3.800	6.400	3.900	-	-	-	15.100
Summe (Sachkonto 34850000)	7.500	15.600	47.600	3.700	9.500	54.400	228.100	32.900	14.500	1.300	300	415.400



Innere Verrechnung Vereine 2025

Ertrag Kostenstelle	Bezeichnung	Aufwand						Summe	
		Sonstige Personal- aufwendungen KST 1121996001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung KST 1220996001	Förderung der Musik KST 2620046001	Kulturförderung KST 2810016001	Förderung d. Wohlfahrtspflege KST 3160016001	Förderung von Kinder- und Jugendarbeit KST 3620016003		Sonst. Förderung des Sports KST 4210016001
1124*	Gebäude (Vereinsräume)	-	-	-	163.180	112.065	22.302	65.678	363.225
1133046001	Unbebaute Grundstücke (Vereinsgelände)	-	618	-	23.383	-	-	182.313	206.314
4241*	Sportstätten	6.581	-	-	-	12.548	-	1.029.012	1.048.141
2630001001	Musikschule	-	-	27.900	-	-	-	-	27.900
Summe		6.581	618	27.900	186.563	124.613	22.302	1.277.003	1.645.580

1121996001 Betriebssportgruppe 6.581
 1220996001 Tierschutzverein 618
 2620046001 Stadtkapelle 27.900
 2810016001 Kulturelle Vereine 186.563
 3160016001 Soziale Vereine und Gesundheitsvereine 124.613
 3620016003 Vereine der allgemeinen Jugendpflege 22.302
 4210016001 Sportvereine 1.277.003

1.645.580



Innere Verrechnung Schulsport 2025

Ertrag Kostenstelle	Bezeichnung der Halle	Aufwand			Summe
		Anteilige Nutzung Schule/ Kiga	Kostenstelle	Schule/Kiga	
4241996008	Sportstätten Sonnenturnhalle	56%	2110016001	Sonnenschule	43.272 €
4241996014	Teggingerturnhalle	65%	2110036001	Teggingerschule	78.565 €
4241996001	Ratoldturnhalle	56%	2110106001	Gemeinschaftsschule	62.199 €
4241996101	Schulturnhalle Böhringen	48%	2110016101	GS Böhringen	41.192 €
4241996007	Unterseesporthalle	34%	2110046001	Realschule	97.414 €
4241996102	Mehrweckhalle Böhringen	2%	2110066001	Gymnasium	97.414 €
4241996202	Buchenseehalle Güttingen	44%	2110016101	GS Böhringen	3.668 €
4241996301	Litzelhardthalle Liggingen	14%	2110016201	GS Güttingen	76.601 €
4241996401	Markthalle Markelfingen	19%	3650016201	Kiga Güttingen	24.373 €
4241996501	Turnhalle Möggingen	20%	2110016301	GS Liggingen	46.943 €
4241996601	Mehrweckhalle Stahringen	10%	3650016301	Kiga Liggingen	28.772 €
		36%	2110016401	GS Markelfingen	44.801 €
		28%	3650016501	Kiga Markelfingen	22.400 €
		27%	2110016601	GS Möggingen	35.659 €
			3650016601	GS Stahringen	22.639 €
				Kiga Stahringen	21.831 €
			Summe		747.743 €

Im Haushaltsplan 2025 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2025
<u>konsumtiv</u>	
<u>Teilhaushalt 1</u>	
<u>11 Innere Verwaltung</u>	
1114 Zuschüsse für Projekte der lokalen Agenda	11.956
1114 Zuschuss für Ehrenamtspass / Fit im Ehrenamt	1.500
<u>Teilhaushalt 2</u>	
<u>12 Sicherheit u. Ordnung</u>	
1220 Zuschuss Tierschutzverein/Fundtierpflege	42.400
1260 Zuwendung an Sondervermögen "Kameradschaftskasse" gemäß Förderrichtlinie	13.050
1260 Zuschüsse aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr	25.150
1260 Zuschuss an das THW	600
<u>Teilhaushalt 3</u>	
<u>21 Schulträgeraufgaben</u>	
2110 Zuschuss an die freie Waldorfschule Wahlwies	4.400
2110 Zuschuss Milchwerknutzung Schulen	4.000
2140 Schülerbeförderung Stahringen	2.500
<u>31 Soziale Hilfen</u>	
3140 Renovierungs-/Instandhaltungskostenzuschüsse Wohnraumförder-Akquise-Programm RAUMTEILER	30.000
3140 Zuschuss für Hebammenzentrum	96.800
3160 Zuschüsse für laufende Zwecke im sozialen Bereich	267.123
3160 Zuschuss für Nachbarschaftshilfe	25.000
3160 Zuschuss an AWO Kreisverband Konstanz und AGJ Freiburg	44.037
3160 Zuschuss Diankonie / Mehrgenerationenhaus (10% Deputat)	5.945
3180 Zuschuss für Stoffwindeln	2.000
3180 Zuschüsse Windelsäcke	13.600
3180 Finanzielle Hilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen - Zeller Karte	107.000
3180 Hausherren- und Weihnachtsbeihilfe	2.000
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	
3620 Zuschüsse an die allgemeine Jugendpflege	9.121
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Betriebskosten	11.053.770
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Sanierungszuschüsse	74.780
3650 Zuschüsse an Tagesmütter	500.000
<u>42 Sport und Bäder</u>	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	171.626
4210 Zuschüsse Bewirtschaftungskosten/ Sportgeräte/ Sonstiges	38.535
<u>Teilhaushalt 4</u>	
<u>26 Musikschule/ Förderung der Musik</u>	
2620 Zuschüsse an Musik- und Gesangvereine	15.417
2620 Zuschüsse für offene Projektförderung	12.154
<u>27 Volkshochschule</u>	
2710 Volkshochschule	10.000
<u>28 Sonstige Kulturpflege</u>	
2810 Zuschüsse für kulturelle Vereine	25.979
2810 Zuschüsse für offene Projektförderung	12.718
2810 Jährliche Grundförderung Zeller Kultur	26.650
2810 Jährliche Grundförderung KFZ - Kunst für Zukunft	15.000
<u>Teilhaushalt 5</u>	
<u>53 Kombinierte Versorgung</u>	
5350 Verlustausgleich Stadtwerke	280.300
<u>55 Natur- und Landschaftspflege</u>	
5540 Landschaftspflegeprogramm und Ökokonto	35.000
5540 Förderung Streuobstbäume u. Weiterführung d. 10.000 Bäume-Programm (inkl. TBR-Leistungen)	7.000
5540 Monitoring Kiesgrube Markelfingen	5.000
5540 Naturschutztage Zuschuss für Miete Milchwerk	5.000
5540 Förderung Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	2.500
5540 Bürgerinitiative Stadtverschönerer (Kipp It Clean)	3.000
5540 Zuschuss an das Klima-Bündnis	30.750
Summe Ergebnishaushalt	13.033.361 €



Im Haushaltsplan 2025 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2025
investiv	
Teilhaushalt 3	
<u>31 Soziale Einrichtungen</u>	
3140 Baukostenzuschuss an Spitalfonds	800.000
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	
3650 Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen Freier Träger	
3650 Zuschuss an Kiga St. Anton für Beschattung Gruppenräume	7.050
3650 Zuschuss an Kiga St. Anton für Medien-Storyboard	2.350
3650 Zuschuss an Kiga St. Hedwig für Beschattung Terrasse	11.280
3650 Zuschuss an Kiga St. Josef für Tische + Portfolioregale	2.820
3650 Zuschuss an Kiga St. Josef für Stauraumschränke	4.700
3650 Zuschuss an Kiga St. Ursula für Schallschutz Besprechungszimmer/Wickelbereich	4.700
3650 Zuschuss an Kiga St. Ursula für Matten im Bewegungsraum	2.350
3650 Zuschuss an Kinderladen Seehund für Sandkasten inkl. Spielhaus	4.175
3650 Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für Pflasterarbeiten um den Sandkasten	6.827
3650 Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain für Schallschutz	1.570
3650 Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain für Toilettenpodest	1.459
3650 Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain für Kinderwagen für mehrere Kinder	1.113
3650 Zuschuss an Unterseekindergarten für 2 Schränke	2.303
3650 Zuschuss an Kita Im Tal/Am Römerbrunnen für Gartenhaus	2.940
3650 Zuschuss Unterseekiga Erweiterung um eine 1/2 Gruppe	101.105
<u>42 Sport und Bäder</u>	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	
4210 Zuschuss an Eiche Radolfzell für Mattentuch für Ringerwettkämpfe	328
4210 Zuschuss an BSV Nordstern für 2 Materialcontainer	1.618
4210 Zuschuss an TV Radolfzell für Garagentor Lagerraum	1.063
4210 Zuschuss an Yachtclub für Mast 460	765
4210 Zuschuss an Fightclub für Kraftstation	321
4210 Zuschuss an TV Güttingen für Mattensatz Pauschenpferd	612
4210 Zuschuss an TV Möggingen für Turnstation mit Fallschutz	1.112
4210 Zuschuss an Kanuclub Radolfzell für Modernisierung Türen	14.630
4210 Zuschuss an Schützenverein Radolfzell für Umzäunung Schießgelände	1.308
4210 Zuschuss an TuS Böhringen für Sanierung Bahn Sportplatz	8.114
Teilhaushalt 4	
<u>29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</u>	
2910 Zuschuss Beleuchtungs- und Innensan. Münster ULF	77.200
2910 Zuschuss Generalsanierung Christuskirche	108.000
<u>26 Musikschule/ Förderung der Musik</u>	
2620 Zuschuss an Musikverein Böhringen für Schlagzeug	320
3620 Zuschuss an Musikverein Liggeringen Flügelhorn und Querflöte	580
Teilhaushalt 5	
<u>51 Stadtentwicklung, städtebaul. Planung, Verkehrsplanung u. Stadterneuerung</u>	
5110 Ortskernsanierung Böhringen - Förderung privater Sanierungsmaßnahmen	124.500
<u>55 Natur- und Landschaftspflege</u>	
5540 Solar-Förderprogramm "Sonnige Zukunft"	75.000
Summe Finanzhaushalt	1.372.213 €



ANLAGE - BERICHT ÜBER BAUGEBIETE AUßERH. VOM STÄDT. HAUSHALT

Baugebiet „Hübschäcker“ Böhringen

Der städtebauliche Realisierungswettbewerb wurde im Oktober 2023 abgeschlossen. Das gesamte Bebauungsplanverfahren wurde für das Jahr 2024 und das 1. Quartal 2025, seitens der Stadtplanung, eingeplant.

Im 2. und 3. Quartal 2025 sollen der Vergabebeschluss der Erschließungsarbeiten sowie die Auftragserteilung erfolgen. Der Baubeginn der Erschließungsarbeiten soll sodann im 4. Quartal 2025 erfolgen.

Im 3. Quartal 2026 soll die Erschließung und Entwässerung fertiggestellt werden. Ab Frühjahr / Sommer 2027 kann dann die Vermarktung der Bauplätze erfolgen.

Ein ggfs. dann noch stattfindendes Umlegungsverfahren könnte zu Zeitverzögerungen insgesamt führen und ist -sobald möglich- in das Entwicklungsverfahren miteinzubeziehen.

Der Vertrag bei der L-Bank läuft bis 30.01.2025. Im Gemeinderat am 07.05.2024 wurde die Verlängerung um weitere 4 Jahre bis zum 30.01.2029 beschlossen.

Baugebiet „Im Tal“ Markelfingen

Der Vertrag bei der L-Bank ist am 31.12.2024 ausgelaufen. Alle danach noch kommenden Arbeiten, wie die Straßenendausbauarbeiten und die Herstellung der öffentlichen Grünanlagen, werden ab dem Haushalt 2025 über den städtischen Haushalt finanziert.



Baugebiet "Hübschäcker" Böhringen

Stand 21.01.2025

Der Gemeinderat hat am 24.06.2008 und 30.10.2018 beschlossen, zur Vorfinanzierung des erforderlichen Grunderwerbs und zur Herstellung der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet "Hübschäcker" einen Vertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Genehmigung des Vertrages durch das Regierungspräsidium für den 2. BA im Dezember 2018 mit einem Ausgabebetrag von 6 Mio. €. Vertragslaufzeit: 30.01.2029

Ausgaben	Ausgaben gesamt*	Ausgaben bis 30.09.2024	2025	2026	2027ff
Grundstücksankauf / Minderzuteilung Baulandumlegung					
Erschließung	980.167,95 €	980.167,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbau	943.138,48 €	16.138,48 €	100.000,00 €	650.000,00 €	177.000,00 €
Straßenendausbauarbeiten 1 BA	116.449,52 €	16.449,52 €	0,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Ausgleichsmaßnahmen	245.459,56 €	880,56 €	0,00 €	0,00 €	244.579,00 €
Straßenbegleitgrün	280.000,00 €	0,00 €	0,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €
Kinderspielfeld	235.571,72 €	15.571,72 €	0,00 €	0,00 €	220.000,00 €
Straßenbeleuchtung	199.441,75 €	1.441,75 €	0,00 €	100.000,00 €	98.000,00 €
sonstige Ausgaben (investiv)	2.162,43 €	2.162,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gutachten/Planung B-Plan (nicht investiv)	480.000,00 €	228.135,04 €	251.864,96 €	0,00 €	0,00 €
freie Mittel für Kostensteigerungen	1.258.903,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.253.556,59 €
Abwasserbeseitigung	505.868,90 €	10.868,90 €	40.000,00 €	400.000,00 €	55.000,00 €
Kanal SK	752.836,57 €	12.836,57 €	70.000,00 €	600.000,00 €	70.000,00 €
Summe Baukosten	6.000.000,00 €	1.284.662,92 €	461.864,96 €	1.940.000,00 €	2.308.135,59 €
<i>nachrichtlich: Ausgaben für 2.BA bereits innerhalb des 1. BA wurden in 2.BA übertragen (Grundstückankäufe)</i>	2.605.346,53 €		8.600.000,00 €		
Einnahmen	Einnahmen gesamt*	Einnahmen bis 30.09.2024	2025	2026	2027ff
Verkaufserlöse	8.283.100,00 €	96.000,00 €	0,00 €	0,00 €	8.187.100,00 €
Kostenerstattungsbeiträge	129.279,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	129.279,36 €
Erschließungsbeiträge	2.517.463,39 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.517.463,39 €
Abwasserbeiträge:	233.935,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	233.935,96 €
- Kanal	97.734,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	97.734,99 €
- Kläranlage					
Summe Einnahmen	11.261.513,70 €	96.000,00 €	0,00 €	0,00 €	11.165.513,70 €
<i>nachrichtlich Saldo 2.BA:</i>	-2.661.513,70 €				
	Kontostand aus 1. BA übertragend:		-1.724.029,71 €		
	Kontostand 30.09.2024 = Saldo Ausgaben (+) / Einnahmen (-):		2.069.969,74 €		

* Neuberechnung auf Grund von neuem Zeitplan. Kosten werden innerhalb des genehmigten Ausgabebetragens gemäß dem Baufortschritt jährlich fortgeschrieben. Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen bei den verschiedenen Ausgabepositionen können zur Deckung an anderer Stelle herangezogen werden.





**Abschlüsse und Wirtschaftspläne
der Sondervermögen
und eigenen Unternehmen**





Luftbild: Petek



METTNAU



BEWEGUNG IST LEBEN

BEWEGUNG IST LEBEN

Wirtschaftsplan 2025

der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU



Inhaltsverzeichnis	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Prämissen	3
A. Lagebericht	4
B. Geschäftsziele	7
C. Erfolgsplan	8
D. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	21
E. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	26
F. Stand der Darlehen	27
G. Tilgungsplan 2025 – 2029	28
H. Personalentwicklung	29
Anlagen Darstellung der Investitionsmaßnahmen	31



Festsetzungsbeschluss

über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs
Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
für das Wirtschaftsjahr 2025

Der Gemeinderat hat am 19.11.2024 aufgrund §§ 9 und 14 des EigBG vom 08.01.1992 (GBL. 22) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2020 (GBI. S. 403), mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung i.d.F. vom 24.07.2000 (GBI. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.12.2020 (GBI. S. 1095, 1098) den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU mit:
 - a. Gesamterträgen in Höhe von 31.953.000 €
 - b. Gesamtaufwendungen in Höhe von 31.703.500 €
 - c. einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 249.500 €

2. Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 mit:
 - a. Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 31.952.000 € und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 30.115.000 € und sich einem daraus ergebenden Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in von Höhe 1.837.000 €
 - b. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 82.500 € sowie die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 2.458.000 € (Saldo -2.375.500 €)
 - c. einem Finanzmittelbedarf in Höhe von 538.500 €
 - d. einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -685.900 €, der Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe 477.400 € und für zu zahlende Zinsen in Höhe von 208.500 € sowie keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten beinhaltet.
 - e. einer Änderung der Finanzmittel in Höhe von -1.224.400 €

3. Es sind für das Wirtschaftsjahr 2025 keine Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

4. Der Rahmen für den Kassenkredit zur Gewährleistung der Zahlungsbereitschaft der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU wird wie in den Vorjahren auf 2 Mio. Euro festgelegt.

Radolfzell am Bodensee, 19. November 2024

Der Oberbürgermeister
gez. Simon Gröger



Prämissen

Für die Erstellung des Wirtschaftsplans 2025 wurden nachfolgende Prämissen zugrunde gelegt:

Erlösplanung

Für die Planung der im Budget angesetzten Erlöse wurden bezüglich der Preisgestaltung für das Jahr 2025 folgende Annahmen berücksichtigt.

Der Budgetplanung für die Belegungsanteile der gesetzlichen Kostenträger in der Werner-Messmer-Klinik und der Kurpark-Klinik liegt in Ergänzung der für das Jahr 2025 geltende Veränderungsrate nach § 71 Abs. 3 SGB V in Höhe von 4,41 % eine Anpassung der Vergütungssätze angelehnt an den Orientierungswert nach § 10 Abs. 6 KHEntG für Krankenhauskosten 2024 zu Grunde. Die Anpassungen der Vergütungssätze wurden auf Basis der jeweils bestehenden Vereinbarungen mit dem Hauptbelegungsträger Deutsche Rentenversicherung Bund sowie den gesetzlichen Krankenversicherungen geplant.

Für die Belegungsanteile der Selbstzahler in der Hermann-Albrecht-Klinik, der Klinik Seehalde und an den Standorten Werner-Messmer-Klinik und Kurpark-Klinik wurden die Tagessätze gemäß der für das Jahr 2025 geltenden Preisliste gesteigert.

Die Erlöse der ambulanten Leistungen inkl. Verpflegung sowie sonstige Nebenerlöse wurden auf Basis der Hochrechnungswerte 2025 unter Berücksichtigung individueller Einflussfaktoren geplant.

Personalkostenplanung

In der Planung des Personalkostenbudgets für das Jahr 2025 wurde im Tarifbereich des TVöD eine prognostizierte Erhöhung der Tabellenentgelte um 3,0 Prozent berücksichtigt.

Für die Beschäftigten des ärztlichen Dienstes wurden gemäß Tarifabschluss vom 23. Mai 2023 eine Laufzeit bis zum 30.06.2024 vereinbart. In der aktuellen Tarifrunde ist eine Anhebung der Tabellenentgelte in Höhe von 8,5 Prozent seitens der Arbeitnehmerseite aufgerufen worden, welche sich in der Planung der Personalkosten des ärztlichen Dienstes mit einer geschätzten Tarifierhöhung in Höhe von 6 % wiederfindet.

Ferner wurden bezüglich der Entwicklung der Lohnnebenkosten die zu erwartenden arbeitgeberrelevanten Veränderungen der Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere für die Beiträge der gesetzlichen Krankenversicherungen, berücksichtigt.

Sachkostenplanung

Die Planung der Sachkostenbudgets erfolgte auf Basis der Hochrechnungswerte 2024 zzgl. einer angemessenen, inflationsberücksichtigenden, warengruppenspezifischen Preisanpassung.



A. Lagebericht

Das Wirtschaftsjahr 2024 des Eigenbetriebs ist trotz der weiterhin bestehenden Herausforderungen durch überdurchschnittliche Sach- und Personalkostensteigerungen und einer unterplanmäßigen Belegungsnachfrage selbstzahlender Gäste, positiv zu bewerten.

Basierend auf dem bisherigen Jahresverlauf und den zu erwartenden Belegungsanteilen bis zum Jahresende ist mit einer Gesamtbelegung aller Standorte der METTNAU in Höhe von ca. 136.500 Berechnungstagen (BT) zu rechnen. Diese Prognose der Gesamtbelegung entspricht einer Abweichung gegenüber dem Planansatz (139.000 BT) des Wirtschaftsjahres 2024 in Höhe von ca. minus 1,8 %. Gegenüber dem Vorjahr 2023 ist im laufenden Wirtschaftsjahr 2024 eine leicht positive Belegungsentwicklung in Höhe von ca. plus 1,8 % zu erwarten. Die im Vergleich zum Vorjahr bestehende Mehrbelegung betrifft vor allem die Strandorte der Werner-Messmer-Klinik und Kurpark-Klinik.

Analog zur Belegungsentwicklung liegen die zu erwarteten Erlöse aus stationären Leistungen, zwar auch auf Grund der Pflegesatzanpassung um 6,10 % über den Erlösen des Vorjahres, verfehlen die Planansätze jedoch. Der Planansatz des Jahres 2024 in Höhe von 28.710.000 € wird voraussichtlich mit ca. -4,1 % unterschritten. Auch im Bereich der ambulanten und teilstationären Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr Umsatzsteigerungen von ca. 9,3 % zu erwarten. Die geplanten Erlöse für das Wirtschaftsjahr 2024 werden dabei aber um ca. 12,7 % unterschritten.

Auch im Wirtschaftsjahr 2024 wird das wirtschaftliche Ergebnis der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU weiterhin durch angestiegene Sach- und Personalkosten in nahezu allen Bereichen belastet. Bei einer weiterhin konsequenten Kostenoptimierung in allen Bereichen wird die METTNAU das Wirtschaftsjahr 2024 voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 289 T€ (Stand 30. September 2024) abschließen. Dies würde zu einer positiven Abweichung zum geplanten Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von ca. 129 T€ führen.

Die Gesamtbelegung der **Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B** liegt im bisherigen Jahresverlauf (Stand 30.09.2024) mit 54.619 Belegungstagen ca. 2,6 % (- 1.366 Belegungstage) über der für diesen Zeitraum vorgesehenen Planbelegung. Zum Vergleichszeitraum des Vorjahres 2023 ergeben sich ein um ca. 1,9 % gesteigerter Belegungsanteil (+ 969 Belegungstage). Die Mehrbelegung gegenüber dem Vorjahr erfolgt durch eine merklich gesteigerte Belegung durch die gesetzlichen Rentenversicherungen und Krankenversicherungen. Rückläufig ist hingegen die Belegungsnachfrage von selbstzahlenden Gästen und Patienten sowie von Gästen, welche im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements von Firmen und Behörden Gast der Werner-Messmer-Klinik sind. Präventivangebote der Kostenträgergruppe der Firmen und Behörden haben aber in der Gesamtbelegung der Werner-Messmer-Klinik mit einem Anteil von ca. 0,5 % der



Gesamtbelegung eine untergeordnete Rolle. Die Abweichung zum Vorjahr um minus 961 Belegungstage (- 76,5 %) ergibt sich im Wesentlichen durch die Verschiebung der Gäste in andere Einrichtungen der METTNAU. Besonders positiv stellt sich weiterhin die Belegungsnachfrage der Deutschen Rentenversicherung dar. So wurde der Planansatz um 4.163 Belegungstage (14,1 %) deutlich übertroffen und auch gegenüber dem Vorjahr konnten die Belegung um ca. 10,6 % bzw. 3.232 Belegungstage gesteigert werden. Ursächlich für diese positive Entwicklung sind neben der sehr hohen Nachfrage nach Präventionsleistungen im Rahmen der RV-Fit Angebote der Rentenversicherungen, das neue Zuweisungsverfahren der DRV.

Die Belegungsanteile der gesetzlichen Krankenversicherungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 461 Berechnungstagen (+ 6,5 %) gesteigert werden und übertrafen auch die Planansätze um 310 Belegungstage (+ 2,9 %). Rückläufig im Vorjahresvergleich sowie zum Planansatz stellt sich die Belegung selbstzahlender Gäste mit einem Rückgang um 18,9 % (-1.494 BT) sowie die Nachfrage nach pauschalisierten Gesundheitsprogrammen in Höhe von -10,0%, bzw. -369 BT dar. Die Gesamtbelegung dieser Kostenträgergruppe in der Werner-Messmer-Klinik lag mit einer Abweichung von -22,65 % bzw. 2.787 Belegungstagen merklich unter dem Planansatz des Wirtschaftsjahres.

Die Belegung der **Hermann-Albrecht-Klinik** lag mit Stand 30.09.2024 insgesamt -605 Belegungstage geringfügig unter der Planbelegung des laufenden Geschäftsjahres. Mit insgesamt 29.366 Belegungstagen ergab dies im Vergleich zu den Belegungsanteilen des Vorjahreszeitraums ein leichtes Minus von ca. -0,96 % (-522 BT). Besonders im Bereich der Präventionsangebote für Firmen und Behörden wurde eine deutlich schwächere Nachfrage im Vergleich zum Planansatz bzw. zum Vorjahr erreicht. Ursächlich sind neben einer schwächeren Nachfrage der Bundeswehr und Polizei, konjunkturell bedingte Nachfragerückgänge insbesondere von Firmen der Automobilindustrie. Gegenüber dem Vorjahr sank die Nachfrage um 1.394 BT (-20,8 %). Positiv gegenüber dem Planansatz entwickelte sich die Nachfragen selbstzahlender Gäste und nach Pauschalangeboten mit einem Belegungsplus von 814 Belegungstagen (plus 3,7 %), der Vorjahreswert konnte allerdings mit einem leichten Rückgang von -2,8 % (-625 BT) nicht vollumfänglich erreicht werden.

Die Belegung der **Klinik Seehalde** lag in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2024 mit 523 Belegungstagen (-8,9%) unter dem Wert des Jahres 2023. Ursächlich für die unterplanmäßige Belegung sind Belegungsrückgänge in den Kostenträgergruppen der Firmen und Behörden (-30,6 % gegenüber 2023) bzw. der Selbstzahler (-10,5 % zum Vorjahr).

Die Belegung der **Kurpark-Klinik inkl. des Nebengebäude Haus Undine** lag, trotz des Wegfalls der bis zum Vorjahr saisonal angemieteten Bettenkapazitäten im Hotel Christine, zum Stand 30.09.2024 mit insgesamt 12.213 Belegungstage 9,5% (1.061 Belegungstage) über der Belegung des Vorjahreszeitraums. Die für das Jahr 2024 erwartete Planbelegung wurde im bisherigen



Jahresverlauf um 7,1% (-935 BT) verfehlt. Die Abweichung zum Planansatz ergibt sich dabei im Wesentlichen in der Kostenträgergruppe der Selbstzahler (-1.054 bzw. -15,7 %).

Die Entwicklung der Erlöse aus **ambulanten Leistungen** verlief im bisherigen Jahresverlauf unterplanmäßig. In den ersten drei Quartalen des aktuellen Wirtschaftsjahres 2024 lagen die Umsätze ca. 16,4 % unter den Planwerten.

Ausgehend von der Zielsetzung eines positiven wirtschaftlichen Ergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2025 sowie der Annahme, dass sich durch die stark nachgefragten Präventivangeboten der gesetzlichen Rentenversicherungen im kommenden Jahr positive Belegungsentwicklungen insbesondere in den belegungsschwächeren Zeiten ergeben, wurden auf Grundlage der zu erwartenden Belegungs- und Kostenstrukturen die Daten des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2025 erhoben.

Die sich reduzierenden Inflationsraten sowie die erwarteten, geringeren Lohnsteigerungen wirken sich positiv auf alle Kostenarten der METTNAU aus. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten- und Erlösentwicklungen für das kommende Kalenderjahr, sowie der notwendigen Instandhaltungen und Investitionen weißt der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 249.500 € aus.



Geschäftsziele 2025

Für das Jahr 2025 haben die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU nachfolgende Geschäftsziele formuliert:

1. Wirtschaftliches Ergebnis

- Positives wirtschaftliches Gesamtergebnis
- Steigerung der Vergütungsvereinbarungen mit den gesetzlichen Kostenträgern
- Umsatzsteigerung ambulanter Angebote

2. Weiterentwicklung des strategischen Leistungsprogramms

- Erweiterung der stationären Präventionsleistungen der Deutschen Rentenversicherung
- Einführung elektronisch gestützter ambulanter Präventionsleistungen der Deutschen Rentenversicherung
- Erweiterung der fachärztlichen Leistungsangebote
- Ausbau der diagnostischen Einzelleistungen für selbstzahlende Gäste
- Ausbau des Angebots der medizinischen Trainingstherapie (MTT)

3. Organisationsentwicklung

- Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach den Anforderungen des QMS REHA Version 3.1
- Einführung und Betrieb der Telematikinfrastruktur Vorsorge- und Rehaeinrichtungen
- Einführung einer elektronischen Lernplattform für Mitarbeitende

4. Nachhaltigkeit und Umwelt

- Prüfung und Planung alternative Wärmeerzeugung für den Standort Klinik Seehalde
- Austausch weiterer energieeinsparender technischer Ausstattungen
- Austausch weiterer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor gegen Elektrofahrzeuge

5. Bauvorhaben

- Planung und Genehmigung weiterer Teilabschnitte der baulichen Weiterentwicklung der METTNAU am Standort Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung weiterer Gästezimmer der Werner-Messmer-Klinik
- Sanierung weiterer öffentlicher Bereiche im Erdgeschoss Werner-Messmer-Klinik
- Teilmodernisierung der Zentralküche am Standort Werner-Messmer-Klinik



C. Erfolgsplan Med. Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell, METTNAU

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
<u>Umsatzerlöse</u>				
1.1 Erlöse aus stationären Leistungen				
301 010-	Erlöse stationär Krankenkassen	2.747.093	2.645.577	2.317.235
301 099				
301 102-	Erlöse stationär Rentenversicherungen	9.253.413	7.601.026	7.454.007
301 199				
301 200-	Erlöse stationär Selbstzahler	9.514.294	9.712.213	8.963.578
301 299				
301 300-	Erlöse stationär Pauschalkuren	4.999.380	4.652.809	3.831.984
301 499				
301 700-	Erlöse stationär Prävention/Behörden	3.785.821	4.098.375	3.122.675
301 799				
301 800	Erlöse genehmigte Begleitpersonen	2.500	2.500	990
301 910	Erlöskorrekturen	2.500	2.500	-13
		30.300.000	28.710.000	25.690.482
1.2 Erlöse aus ambulanten Leistungen				
302 102-	Erlöse ambulante Kostenträger	105.000	90.000	79.016
302 199				
302 000				
&	Erlöse ambulante Selbstzahler	220.000	250.000	177.974
302 150				
302 250				
&				
310 250	Sonstige ambulante Erlöse	8.000	8.000	7.671
		333.000	348.000	264.662
1.3 Nutzungsentgelte Ärzte				
302 350	Nutzungsentgelte Ärzte	60.000	60.000	30.243
		60.000	60.000	30.243

Durchschnittlicher Erlös je stationärer Behandlungstag

IST 2023	134.056	Belegungstage	Erlös pro Tag	191,64 €
WP 2024	139.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	206,55 €
WP 2025	139.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	217,99 €



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
1.4 Sonstige Umsatzerlöse				
303 100 -	Erlöse aus Bäderbereich und sonstige	50.000	35.000	34.109
303 400	Therapieleistungen			
304 200 -	Erlöse Küchenbereich	135.000	115.000	109.266
304 600				
305 100 -	Getränke- und Warenverkauf	320.000	320.000	250.321
306 100				
307 105 -	Erlöse aus Verpflegung/Unterbringung von	405.000	350.000	339.798
307 110	von Begleitpersonen/Besuchern			
309 100	Erlöse Telefongebühren	5.000	5.000	5.208
308 100 -		90.000	85.000	91.800
308 450				
		1.005.000	910.000	830.502
2. Aktivierte Eigenleistung				
313 100	Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
		0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge				
500 100	Skontoerträge	15.000	15.000	11.892
530 010 -	Sonstige und Außerordentliche Erträge	165.000	165.000	212.404
530 200				
311 300 -	Zuschüsse (ATZ, Schwerbehinderte, usw.)	75.000	75.000	27.861
312 100				
		255.000	255.000	279.058
Gesamterlöse				
		31.953.000	30.283.000	27.094.948



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
<u>Aufwand</u>				
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen				
<i>a. Lebensmittel, Getränke und Handelswaren</i>				
400 100	Lebensmittel	1.510.000	1.450.000	1.297.637
400 200	Getränke	6.500	5.500	4.169
400 300	Leergut	500	500	-102
		1.517.000	1.456.000	1.301.703
<i>b. Handelswaren</i>				
401 500 -	Handelswaren	220.000	215.000	181.804
402 500				
		220.000	215.000	181.804
<i>c. Kosten der Heilbehandlung</i>				
403 100	Medikamente	135.000	130.000	112.650
403 120	Pflegerisches Verbrauchsmaterial	50.000	50.000	37.549
403 300	Diagnostik Bedarf	40.000	40.000	33.311
403 500	Laborbedarf	12.000	12.000	-27.685
403 410	Bewegungstherapie-Bedarf	12.000	10.000	9.015
403 430	Freizeittherapie-Bedarf	1.500	1.500	898
403 450	Ernährungsberatungs-Bedarf	3.000	2.000	562
403 800	Bäderabteilungs-Bedarf	8.500	8.500	6.981
404 400	Fremde Therapieleistung	5.500	5.500	5.393
403 510	Druckkosten Medizin	18.500	18.500	18.274
404 160	AHB-Befundberichte	17.000	17.000	8.406
404 201	Patiententransporte AHB	2.500	2.500	340
404 202	Patiententransporte allgemein	12.500	12.500	13.531
404 300	Aufwendungen für Wanderungen	60.000	55.000	51.339
403 700	Externe Hygieneberatung	22.000	22.000	15.171
404 100	Labordienstleistungen	45.000	45.000	38.739
404 150	Fremde Arztleistung Konsile	6.000	6.000	2.922
		451.000	438.000	327.396



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
<i>d. Energie, Wasser und Abfall</i>				
440 850	Wasser, Abwasser	195.000	195.000	166.931
440 860	Wasseraufbereitung	65.000	60.000	57.043
440 200	Gas	650.000	650.000	510.596
440 450	Strom	440.000	620.000	603.441
440 650	Betriebskosten BHKW	50.000	50.000	105.678
441 100	Müll	95.000	90.000	76.655
		1.495.000	1.665.000	1.520.344
<i>e. Wirtschaftsbedarf</i>				
450 500	Verbrauchsmaterial Geschirr	30.000	30.000	27.945
450 600	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	115.000	110.000	100.372
450 700	Verbrauchsmaterial Textil	10.000	10.000	3.148
451 200	Verbrauchsmaterial Küche	62.000	60.000	56.022
452 400	Verbrauchsmaterial Technik	50.000	30.000	24.739
450 550	Dekomaterial	16.000	15.000	16.645
450 100	Reinigungsmittel	32.000	30.000	27.133
		315.000	285.000	256.005
<i>f. Treibstoffe</i>				
452 100	Treibstoffe	18.000	17.000	16.271
		18.000	17.000	16.271
<i>g. Kurtaxe</i>				
454 800	Kurtaxe	430.500	401.800	384.507
		430.500	401.800	384.507
<i>h. Mieten</i>				
460 800	Miete Dependancen	60.000	60.000	110.632
460 850	Sonstige Mieten	10.000	10.000	7.500
		70.000	70.000	118.132



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
<i>i. bezogene Leistungen</i>				
450 101	Fremdreinigung	75.000	75.000	36.635
450 400	Wäscherei/Mietwäsche	305.000	300.000	221.121
413 600	Mietberufsbekleidung	75.000	65.000	65.562
404 500	Kosten externe MA ärztlicher Dienst	15.000	20.000	13.770
450 210	Kosten externe MA-Hauswirtschaft	5.000	5.000	0
451 210	Kosten externe MA-Küche	5.000	5.000	0
456 300	Kosten externe MA-Schreibbüro	105.000	105.000	80.589
		585.000	575.000	417.678
Materialaufwand und bezogene Leistungen gesamt				
		5.101.500	5.122.800	4.523.840
5. Personalkosten				
<i>a. Löhne und Gehälter</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	3.641.000	3.433.000	2.789.804
410 120	Personalkosten Pflegedienst	1.790.000	1.688.000	1.687.156
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	341.000	324.000	192.300
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	693.000	650.000	637.810
410 150	Personalkosten Sport	2.310.000	2.207.000	1.963.576
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	872.000	724.000	691.292
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	2.869.000	2.698.000	2.474.122
410 180	Personalkosten Küche	1.348.000	1.268.000	1.172.179
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	783.000	775.000	687.135
410 100	Personalkosten Verwaltung	1.664.000	1.524.000	1.479.692
413 100	Beihilfen und Vergütungen	50.000	58.000	37.749
413 120	Praktikumsvergütungen	1.000	1.000	0
413 300	Freiwilliger Sozialer Aufwand	19.000	17.000	16.150
		16.381.000	15.367.000	13.828.963
<i>b. SV Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	791.000	754.000	634.219
410 120	Personalkosten Pflegedienst	505.000	476.000	467.999
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	100.000	95.000	56.908
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	206.000	191.000	179.626
410 150	Personalkosten Sport	684.000	643.000	565.421
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	259.000	210.000	186.940
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	844.000	788.000	643.659
410 180	Personalkosten Küche	388.000	363.000	309.342
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	227.000	223.000	190.745
410 100	Personalkosten Verwaltung	461.000	425.000	393.997
413 130	Unfallversicherung	69.000	65.000	57.328
		4.534.000	4.233.000	3.686.184
Personalkosten gesamt				
		20.915.000	19.600.000	17.515.147



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
6. Abschreibungen				
470 100	Afa auf Anlagen	1.395.000	1.595.000	1.365.375
470 400	Afa auf GWG	80.000	80.000	53.375
		1.475.000	1.675.000	1.418.750
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Anlagevermögens				
540 102	Aufwand für Sonderposten	5.000	5.000	4.941
		5.000	5.000	4.941
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
<i>a. Instandhaltungen</i>				
<i>aa) Instandhaltung Gebäude</i>				
420 100	Instandhaltung Gebäude HAK	70.000	85.000	119.071
420 120	Instandhaltung Gebäude KMH	50.000	50.000	37.614
420 140	Instandhaltung Gebäude KPK	60.000	35.000	50.023
420 160	Instandhaltung Gebäude WMK	800.000	486.000	380.689
420 180	Instandhaltung Gebäude KSH	170.000	195.000	32.782
420 190	Instandhaltung Gebäude sonstige	60.000	55.000	37.720
421 000	Instandhaltung Betriebsvorrichtung	205.000	197.000	138.023
422 000	Instandhaltung Außenanlagen	85.000	100.000	59.862
422 100	Instandhaltung Außenanlagen Steganlage	10.000	10.000	6.667
		1.510.000	1.213.000	862.450
<i>ab) Instandhaltung Inventar</i>				
430 100	Instandhaltung med. Geräte	75.000	75.000	87.720
430 140	Instandhaltung bewegliches Inventar	100.000	95.000	79.492
430 160	Instandhaltung Küchentechnik	80.000	80.000	79.337
430 170	Instandhaltung Gästezimmer/Inventar	110.000	100.000	70.213
430 220	Instandhaltung therapeutischer Geräte	45.000	45.000	58.334
405 400	Sicherheitstechnische Betreuung	14.000	13.000	12.002
430 210	Wartung Telefonanlage / BMA	36.000	35.000	19.334
		460.000	443.000	406.432
		1.970.000	1.656.000	1.268.882



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
<i>b. Aufwand Marketing und Vertrieb</i>				
453 300	Werbung, Insertion, Mailings	103.000	99.000	93.505
453 400	Betreuung Kurteilnehmer	165.000	140.000	134.564
453 402	Gästegutscheine / METTNAU Card	35.000	35.000	28.420
453 403	Aufwendungen Kur & Kultur	32.000	32.000	24.439
453 500	Öffentlichkeitsarbeit, Messen	38.000	37.500	27.374
453 501	Aufwendungen Zeller Magazin	25.000	25.000	14.677
453 600	Bewirtungskosten	2.000	1.500	658
		400.000	370.000	323.636
<i>c. Verwaltungsaufwand</i>				
<i>ca) Verwaltungskosten</i>				
455 100	Büromaterial	44.000	42.000	40.938
455 300	Porto	68.000	66.000	59.885
455 400	Telekommunikation	51.000	50.000	46.443
456 202	Kosten eigene EDV	95.000	90.000	80.244
456 205	Fremde Kosten EDV (Lizenzen / Wartung)	430.000	375.000	292.653
456 203	Kosten Kopierer / Drucker	58.000	55.000	58.816
455 250	Literatur / Zeitschriften	8.000	7.000	6.273
456 100	Kostenbeitrag Stadt	165.000	145.900	145.900
		919.000	830.900	731.152
<i>cb) Gebühren und Beiträge</i>				
454 400	Mitgliedsbeiträge	41.000	40.000	37.946
454 420	Zertifizierungskosten QM	25.000	25.000	19.075
454 200	Anwalt-/ Mahn-/ Gerichtskosten	15.000	15.000	10.344
454 250	Beratungskosten	50.000	40.000	6.854
454 500	Jahresabschlusskosten	25.000	25.000	25.000
454 650	Archivierungskosten	500	500	0
454 900	Bekanntmachungen/Veröffentlichungen	500	500	0
454 100	sonstige Gebühren	35.000	31.000	24.432
		192.000	177.000	123.652
<i>cc) Versicherungen</i>				
454 300	Versicherungen	150.000	135.000	124.018
		150.000	135.000	124.018



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
<i>d. Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>				
<i>da) Kfz-Kosten</i>				
452 150	Kfz-Versicherungen	13.000	12.000	7.957
452 300	Kfz-Leasing	15.000	15.000	18.126
454 104	Kfz-Steuer	1.500	1.500	1.902
452 200	sonstige Kfz-Kosten	25.000	21.500	29.531
		54.500	50.000	57.517
<i>db) Sonstige Personalkosten</i>				
413 200	Personalbeschaffungskosten	110.000	100.000	97.631
413 350	Aufwand Betriebsarzt	22.000	21.000	16.942
413 550	Schwerbehindertenabgabe	0	0	0
413 650	Berufsbekleidung	35.000	30.000	34.138
413 700	Aus- und Fortbildungskosten	100.000	75.000	46.098
413 800	Reisekosten MA	2.500	2.000	1.809
413 900	Sonstige Personalkosten	1.000	1.000	3.007
413 110	Kosten BfJ/FSJ	25.000	22.000	17.778
		295.500	251.000	217.403
<i>db) Sonstige Kosten</i>				
520 101	Nebenkosten Geldverkehr	18.000	17.500	14.639
540 100	periodenfremde Aufwendungen	5.000	5.000	7.364
540 110	sonstige außerordentliche Aufwendungen	2.500	1.500	27.200
540 101	Verluste aus Abgang AV	500	500	0
540 107	Schadenersatzaufwand	500	500	100
540 500	Währungsdifferenzen	500	500	-83
456 400	Kosten Kurausschuss/Rat	5.800	4.500	3.955
454 103	UST-Voranmeldung	65.000	65.000	54.238
		97.800	95.000	107.414
		447.800	396.000	382.333
	Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	4.078.800	3.564.900	2.953.673
	Betriebskosten gesamt	31.565.300	29.957.700	26.406.469
	Betriebsergebnis vor Steuern & Finanzergebnis	387.700	325.300	688.478



Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2025	2024	2023
9. Finanzergebnis				
<i>Zinserträge</i>				
510 100	Zinserträge allgemein	75.000	60.100	73.869
510 200	Zinserträge aus AG-Darlehn	0	0	0
510 210	Zinserträge Ausleihung Finanz-AV	6.500	6.900	7.853
510 300	Zinserträge aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		81.500	67.000	81.722
<i>Zinsaufwendungen</i>				
520 000	Zinsaufwende aus Darlehn	215.300	227.300	214.215
520 150	Zinsaufwand sonstige	500	1.000	0
510 300	Zinsaufwand aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		215.500	228.300	214.215
	Finanzergebnis gesamt	134.000	161.300	132.493
	Betriebsergebnis vor Steuern	253.700	164.000	555.985
9. Steuern				
454 101	Grundsteuer	0	500	0
454 105	Gewerbsteuer	1.700	1.500	578
454 102	Körperschaftssteuer	2.500	2.500	670
		4.200	4.500	1.248
Jahresergebnis				
	Jahresüberschuss	249.500	159.500	554.737



Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans

ad Position 1.1

Erlöse aus stationären Leistungen

Für die zu erwartenden Erlöse aus stationären Leistungen wurden für die Planbelegung des Wirtschaftsjahres 2025 insgesamt 139.000 Belegungstage zugrunde gelegt.

Im Einzelnen teilen sich diese wie folgt auf:

- Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B	70.900 Belegungstage (WP-Vorjahr 71.033 BT)
- Hermann-Albrecht-Klinik	37.600 Belegungstage (WP-Vorjahr 37.456 BT)
- Klinik Seehalde	13.500 Belegungstage (WP-Vorjahr 14.011 BT)
- Kurpark-Klinik inkl. Undine	17.000 Belegungstage (WP-Vorjahr 16.500 BT)

ad Position 1.2/1.3

Erlöse aus ambulanten Leistungen / Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Grundlage für die zu erwartenden Erlöse aus ambulanten Leistungen stellt die angenommene, auf der Basis des Jahres 2024 basierende Nachfrage ambulanter Patienten inkl. der zu erwartenden Vergütungsanpassungen dar.

ad Position 1.4

Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse wurden an die für das Wirtschaftsjahr 2025 geplante Belegungssituation sowie den marktüblichen Erlössteigerungen angepasst.

ad Position 3

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge wurden auf Basis der Erlöse des letzten Wirtschaftsjahres für das Wirtschaftsjahr 2025 eingeplant. Die Zuschüsse betreffen ausschließlich Erstattungen und Eingliederungshilfen der Krankenkassen für Mitarbeitende.

ad Position 4

Materialeinsatz

a.) Lebensmittel und Getränke

Der kalkulierte Aufwand für Lebensmittel und Getränke wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung und externen Speisebelieferung sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.

b.) Handelswaren

Der kalkulierte Aufwand für Handelswaren wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung, dem geplanten Angebot sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.



c.) Kosten der Heilbehandlung

Der kalkulierte Aufwand für den medizinisch-therapeutischen Sachbedarf und die Fremdleistungen für das Jahr 2025 wurde bezogen auf die geplante Belegung und Kostenträger- bzw. Maßnahmenstruktur unter Berücksichtigung marktüblicher Preissteigerungen angepasst.

d.) Energie, Wasser und Abfall

Der Energiebedarf wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2025 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert.

e.) Wirtschaftsbedarf

Der Aufwand für den Wirtschaftsbedarf für das Jahr 2025 wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten erhoben.

f.) Treibstoffe

Der Aufwand für Treibstoffe wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2025 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges durch ein Elektrofahrzeug eingeplant.

g.) Kurtaxe

Der für das Wirtschaftsjahr vorgesehene Aufwand für Kurtaxe wurde auf Basis der geplanten Belegung der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU sowie der geltenden Satzung der Kurtaxe ermittelt. Die Kurtaxe kann durch die METTNAU lediglich an selbstzahlende Gäste weiterberechnet werden und stellt eine Aufwandsposition für den Eigenbetrieb dar.

h.) Mieten

Der für das Wirtschaftsjahr 2025 geplante Aufwand für Mieten wurde auf Basis der geplanten Belegung des Haus Undine (Dependance Kurpark Klinik) errechnet. Eine Anmietung von Bettenkapazitäten im Hotel Christine erfolgt seit dem Wirtschaftsjahr 2024 nicht mehr.

i.) bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden auf Basis der geplanten Belegung, Personalbesetzung und der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen für das Wirtschaftsjahr 2025 kalkuliert. Der Einsatz von Personal im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen ist grundsätzlich nicht eingeplant, lediglich für kurzfristige Ausfälle sind geringfügige Ansätze budgetiert.



ad Position 5

Personalaufwand

Dem geplanten Personalaufwand für das Wirtschaftsjahr 2025 liegt eine Personalbesetzung, bemessen auf der zu erwartenden Planbelegung des Jahres 2025, unter Berücksichtigung der für die Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes TVöD/VKA bzw. des TV-Ärzte für das Jahr 2025 prognostizierten Steigerungen, zugrunde. Ferner wurden die zu erwartenden Kostensteigerungen im Bereich der Lohnnebenkosten ebenso wie Stufen- und Entgeltanpassungen der Bestandsbeschäftigten berücksichtigt.

ad Position 6

Abschreibungen

Die für das Wirtschaftsjahr 2025 zu erwartenden Abschreibungen wurden auf Basis des bestehenden Anlagevermögens und der geplanten Investitionen in das Anlagevermögen kalkuliert.

ad Position 7

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Sachanlagevermögens

Die Position umfasst die Erträge aus der Auflösung eines passivierten Sonderpostens, der für erhaltene Fördergelder im Zuge der Installation eines Blockheizkraftwerks in der Werner-Messmer-Klinik gebildet wurde und gegen die Abschreibung des BHKW aufgelöst wird.

ad Position 8

Sonstige betriebliche Aufwendungen

a.) Instandhaltung

Der für das Wirtschaftsjahr 2025 geplante Aufwand für Instandhaltungen wurde auf Basis der wiederkehrenden Kosten für Instandhaltungsleistungen und Unterhaltungen der Gebäude, Außenanlagen und Ausstattungsgegenstände sowie der geplanten Instandhaltungsprojekte berechnet. In Ergänzung der laufenden Instandhaltungen für das Wirtschaftsjahr 2025 sind an den einzelnen Standorten nachfolgende zusätzliche Instandhaltungsprojekte geplant:

In der Werner-Messmer-Klinik sind neben der Renovierung weiterer Gäste- und Patientenzimmer im Haupthaus sowie Haus B, die Modernisierung weiterer öffentlicher Bereiche im Erdgeschoss berücksichtigt. Ferner wurde ein erster Bauabschnitt zur Sanierung der Zentralküche eingeplant.

In der Klinik Seehalde ist für das Apartmenthaus zusätzlich zur Teilrenovierung der Gästezimmer auch eine Sanierung der Außenfassade des Apartmenthauses budgetiert. Ferner ist die Erneuerung der Lüftungsregeltechnik und des Bodenbelages der Sporthalle der Klinik Seehalde eingeplant.

Eine Teilreparatur der Dacheindeckung des Verwaltungsgebäudes sowie der Austausch von Bodenbelegen im Scheffelschlösschen sind unter der Instandhaltung sonstiger Gebäude budgetiert.



b.) Aufwand Marketing und Vertrieb

Der geplante Aufwand für Marketing und Vertrieb wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten sowie unter Berücksichtigung der geplanten Projekte und Aktivitäten kalkuliert. Die geplante Erstellung und Einführung einer App konnte im Wirtschaftsjahr 2024 nicht realisiert werden und ist für das Jahr 2025 erneut eingeplant.

c.) Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand für das Jahr 2025 wurde auf Basis des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der notwendigen Steigerungsraten und Projekten errechnet. Auch im Wirtschaftsjahr 2025 sind auf Grund der zunehmenden Digitalisierung und den gestiegenen Anforderungen an die Informationssicherheit überdurchschnittlich gestiegene Aufwendungen für die EDV-Systeme der METTNAU angesetzt.

d.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen inkl. Kfz-Kosten für das Jahr 2025 wurden auf Basis der hochgerechneten Kosten des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der zu erwartenden Preisanpassungen kalkuliert.

ad Position 9

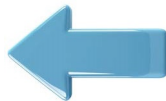
Finanzergebnis

Für das Wirtschaftsjahr 2025 werden Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank erwartet, die sich negativ auf die Zinserträge auf Guthaben des Eigenbetriebes auswirken. Alle Darlehen der METTNAU verfügen über längere Zinsbindungen.



D. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung						
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€	€
01. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuerrückzahlungen	27.287.898 0	30.282.000 0	31.952.000 0	32.910.000 0	33.897.000 0	34.914.000 0
02. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuernachzahlungen	24.708.405 0	28.520.500 4.000	30.115.500 4.200	30.980.000 8.000	31.823.000 8.000	32.805.000 8.000
03. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	2.579.493	1.761.500	1.837.000	1.930.000	2.074.000	2.109.000
04. Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05. Erhaltene Zinsen	81.722	67.000	81.500	60.000	50.000	40.000
06. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.972	68.000	82.500	61.000	51.000	41.000
07. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	117.242	268.000	240.000	120.000	250.000	120.000
davon EDV-Software	117.242	268.000	240.000	120.000	250.000	120.000
08. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.528.450	2.303.000	2.218.000	4.215.000	7.245.000	4.665.000
davon Grundstücke	131.245	0	0	0	0	0
davon Hermann-Albrecht-Klinik Gebäude	958.303	100.000	100.000	2.500.000	3.500.000	1.000.000
davon Hermann-Albrecht-Klinik Einbauten	292.002	100.000	85.000	0	0	0
davon Werner-Messmer-Klinik Gebäude	0	350.000	50.000	500.000	0	000.000
davon Werner-Messmer-Klinik Einbauten	201.986	170.000	150.000	0	0	0
davon Klinik Seehalde Einbauten	128.095	80.000	95.000	100.000	0	0
davon Kurmittelhaus Gebäude	0	0	140.000	0	2.500.000	2.500.000
davon Anlagen im Bau	240.706	0	0	0	0	0



Ergebnis	Ansatz					Ansatz
	2023	2024	2025	2026	2027	
€	€	€	€	€	€	€
davon <i>Einrichtung Ärztlicher/Pflegerische Bereich</i>	76.738	215.000	150.000	150.000	150.000	150.000
davon <i>Einrichtungen Therapiebereich</i>	99.439	204.000	546.000	200.000	150.000	150.000
davon <i>Einrichtungen Wirtschaftsbereich</i>	88.361	387.000	403.000	350.000	350.000	500.000
davon <i>Einrichtungen Küche</i>	100.948	286.000	223.000	150.000	100.000	100.000
davon <i>Werkstatteinrichtungen/Werkzeuge</i>	2.843	25.000	25.000	5.000	5.000	5.000
davon <i>Verwaltungseinrichtungen/EDV-Hardware</i>	102.393	226.000	111.000	120.000	350.000	120.000
davon <i>Fahrzeuge</i>	52.163	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
davon <i>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	53.227	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
09. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.645.693	2.571.000	2.458.000	4.335.000	7.495.000	4.785.000
10. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.563.721	-2.503.000	-2.375.500	-4.274.000	-7.444.000	-4.744.000
11. Finanzmittelüberschuss/-bedarf	15.773	-741.500	-538.500	-2.334.000	-5.370.000	-2.635.000
12. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	2.500.000	5.500.000	4.000.000
13. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	2.500.000	5.500.000	4.000.000
14. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	797.569	440.400	477.400	533.100	709.700	697.200
15. Gezahlte Zinsen	209.871	0	208.500	252.500	461.000	577.000
16. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.007.440	440.400	685.900	785.600	1.170.700	1.274.200
17. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.007.440	-440.400	-685.900	1.714.400	4.329.300	2.725.800
18. Einzahlungen auf Grund von Finanzanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	250.000	0	0	0	0	0
19. Überschuss / Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0
20. Änderung des Finanzmittelüberschuss/-bedarf zum Ende des Wirtschaftsjahres	-991.667	-1.181.900	-1.224.400	-629.600	-1.040.700	90.800
<i>Nachrichtlicher Bestand der Eigenmittel zum Jahresbeginn</i>		4.461.672	3.237.272	2.607.672	1.566.972	1.657.772



Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Liquiditäts- und Finanzplanung

ad Position Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

07. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen

davon EDV-Software 240 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen und den Ausbau der IT-Systeme. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist u. a die Ersatzbeschaffung der eingesetzten MS Office Lizenzen erforderlich. Weitere Investitionen betreffen die benötigten Softwarelösungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Telematikinfrastruktur (elektronische Patientenakten) und E-Rechnungspflicht. Darüber hinaus ist für das Wirtschaftsjahr 2025 die Erstellung einer METTNAU-App vorgesehen.

08. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen

davon HAK Gebäude 100 T€

Im Wirtschaftsjahr 2025 ist eine Planungsrate in Höhe von 100 T€ und in der mittelfristigen Finanzplanung für den Zeitraum 2026 bis 2028 notwendige Sanierungen und Erweiterungen der baulichen Infrastruktur berücksichtigt.

davon HAK Gebäude Einbauten 85 T€

Eingeplant sind Kosten für den Austausch des Personenaufzugs im Gäste Haus B der Hermann-Albrecht-Klinik sowie die Erweiterung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

davon WMK-Gebäude 50 T€

Eingeplant sind Restkosten im Rahmen der Gestaltung der Außenanlagen im Bereich des Erweiterungsbaues für die ergänzenden Ergometer-Trainingsplätze. In der mittelfristigen Finanzplanung für den Zeitraum 2026 bis 2031 wurden die definierten Maßnahmen zur Sanierung der Gebäude berücksichtigt.

davon WMK-Einbauten 150 T€

Eingeplant sind Kosten für die Ersatzbeschaffung von Klimaanlage sowie Einbauten im Rahmen des 1. BA zur Modernisierung der Zentralküche. Ferner wurden Mittel für die Erweiterung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge budgetiert.

davon KSH-Einbauten 95 T€

Geplant sind Kosten für die Planung einer neuen Heizungsanlage sowie den Einbau von Markisen und Klimaanlage in den Gästezimmern der Klinik Seehalde



davon KMH-Einbauten 140 T€

Eingeplant sind Kosten für die Ersatzbeschaffung von Klima-, Wasseraufbereitungs- und Lüftungsanlagen.

davon Einrichtung ärztlicher / pflegerischer Bereich 150 T€

Budgetiert sind die Ersatz und Ergänzungsbeschaffungen der medizinisch-technischen sowie pflegerischen Ausstattung.

davon Einrichtung Therapiebereich 546 T€

Diese Position beinhaltet neben einem Planansatz in Höhe von 250 T€ für die Beschaffung von Therapiegeräten für den MTT-Raum in der Hermann-Albrecht-Klinik, die Ersatzbeschaffung des Ergometertrainingsplatzes in der Werner-Messmer-Klinik mit einem Planansatz von 150 T€. Ferner sind Mittel für die Ergänzung und den Ersatz der therapeutischen Ausstattung eingeplant.

davon Einrichtung Wirtschaftsbereich 403 T€

Die Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen technischer Gerätschaften der Hauswirtschaft. Darüber hinaus sind Mittel in Höhe von 290 T€ für den Austausch der Möblierung in Gästezimmern der Werner-Messmer-Klinik berücksichtigt.

davon Einrichtung Küchenbereich 223 T€

Die Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen technischer Gerätschaften der Zentralküche, unter anderem Austausch der Bandspülmaschine und weiterer Küchentechnik im Rahmen des 1. Bauabschnitts der Sanierung der Zentralküche in Höhe von 210 T€.

davon Werkstatteinrichtungen 25 T€

Vorgesehen sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen der Haustechnik und Außenanlagepflege.

davon Verwaltungseinrichtungen, EDV, Telefonanlage 111 T€

Vorgesehen sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen von Hardware für die IT sowie der weitere Ausbau des bestehenden WLAN-Netzes der Gästezimmer..

davon Fahrzeuge 60 T€

Berücksichtigt ist die Ersatzbeschaffung eines Elektrofahrzeuges für die Zentralküche.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) 80 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter für alle Fachabteilungen der METTNAU.



ad Position Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

12. Einzahlungen von Investitionskrediten 0 T€

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist keine Aufnahme von Investitionskrediten eingeplant. Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen sind im Finanzierungsplan zukünftige positive Jahresergebnisse und entsprechende Abschreibungen zu Grunde gelegt. Für die Umsetzung weiterer Baumaßnahmen sind in den Jahren 2026 bis 2028 Fremdkapitalaufnahmen erforderlich.

14. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten 477 T€

Details zu den bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und der Entwicklung sind den Kapiteln F bzw. G zu entnehmen.



E. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Einzahlungs- und Auszahlungsart	Liquiditätsplan				mittelfristige Finanzplanung		
	Vorjahr 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028		
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	4.461.672						
+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0						
+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0						
+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	65.306						
- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0						
- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	285.538						
= Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	4.241.440						
- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0						
+/- veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands	-1.181.900	-1.224.400	-629.600	-1.040.700	90.800		
vorraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.059.540	1.835.140	1.205.540	164.840	255.640		
- davon für bestimmte Zwecke gebunden							
= vorraus. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.059.540	1.835.140	1.205.540	164.840	255.640		

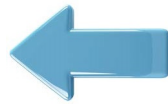


F. Stand der Darlehen

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell,
METTNAU

F. Stand Darlehen 2025

Lfd.Nr.	Gläubiger	Konto-Nr. intern	Ursprünglicher Betrag EUR	Stand zum 01.01.2024	Vorauss. Stand 01.01.2025	Ursprüngliches Aufnahmejahr	Zinsfest- schreibung	Zins v.H.	Tilgungs- satz v.H.	Zinsen 2025	Tilgung 2025
1.	Evangelische Bank	070 600	4.192.593,43	1.750.000,00	1.679.011,28	2004	30.12.33	3,50	4,00	57.590,77	73.689,23
2.	Evangelische Bank	070 400	1.350.000,00	969.632,41	927.829,26	2003	30.03.33	3,65	4,00	32.145,25	43.354,75
3.	Evangelische Bank	070 300	650.000,00	293.814,78	281.414,80	2003	30.06.33	3,38	4,00	9.314,34	12.825,66
	Darlehen Seehalde		6.192.593,43	3.013.447,19	2.888.255,34					99.050,36	129.869,64
4.	Landesbank BW	070 500	1.500.000,00	969.672,91	928.071,20	2003	28.02.33	3,25	4,00	29.525,92	42.974,12
5.	Landesbank BW	070 701	2.863.234,53	1.905.053,67	1.844.250,20	2001	30.10.31	3,28	1,00	59.723,95	62.822,49
6.	Sparkasse Hegau Bodensee	070 710	2.000.000,00	571.630,94	430.205,45	2007	30.12.27	0,69	9,66	2.518,63	142.404,41
	Darlehen WMK		6.363.234,53	3.446.357,52	3.202.526,85					91.768,50	248.201,02
7.	Landesbank BW	070 200	2.000.000,00	1.264.178,57	1.166.446,87	2015	31.12.35	1,58	4,27	17.712,91	99.287,09
	Darlehen HAK		2.000.000,00	1.264.178,57	1.166.446,87					17.712,91	99.287,09
	Darlehen gesamt		14.555.827,96	7.723.983,28	7.257.229,06					208.531,77	477.357,75



G. Tilgungsplan von 2025 bis 2029

	Kto.-Nr.	2025	2026	2027	2028	2029
<u>Darlehen Seehalde</u>						
	070 300	12.826 €	13.266 €	13.721 €	14.192 €	14.680 €
	070 400	43.355 €	44.964 €	46.633 €	48.364 €	50.311 €
	070 600	73.689 €	76.310 €	79.024 €	81.835 €	84.993 €
		129.870 €	134.540 €	139.378 €	144.391 €	149.984 €



Darlehen WMK

	070 500	42.974 €	44.392 €	45.856 €	47.369 €	48.932 €
	070 701	62.822 €	64.909 €	67.064 €	69.291 €	71.592 €
	070 710	142.404 €	143.390 €	144.411 €	28 €	0 €
		248.201 €	252.690 €	257.331 €	116.688 €	120.523 €

Darlehen HAK

	070 200	99.287 €	100.867 €	102.473 €	104.103 €	105.760 €
Gesamt		477.358 €	488.098 €	499.182 €	365.182 €	376.267 €

H. Personalentwicklung

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen (umgerechnet in Vollzeitkräfte)		
	Plan 2025	nachrichtlich	
		Plan 2024	tatsächlich besetzt 30.09.24
TVöD 1	10,3	13,6	8,0
TVöD 2	41,1	39,7	34,4
TVöD 3	14,3	9,8	18,1
TVöD 4	2,9	2,8	4,4
TVöD 5	20,8	24,1	27,6
TVöD 6	48,7	39,7	46,5
TVöD 7	24,3	24,3	26,8
TVöD 8	45,6	40,7	42,6
TVöD 9	16,8	17,9	16,2
TVöD 10	3,4	3,6	3,8
TVöD 11	3,8	2,5	4,9
TVöD 12	0,0	1,0	0,0
TVöD 13	0,0	0,0	0,6
TVöD 14	7,1	5,9	6,5
TVÄrzteVKA 01	9,0	10,0	9,0
TVÄrzteVKA 02	10,9	8,7	12,4
TVÄrzteVKA 03	3,0	5,6	3,0
TVÄrzteVKA 04	1,6	0,0	1,6
TVöD 15ü	0,0	0,0	0,0
AT	2,0	2,0	2,0
TVöD/ TVÄrzteVKA-Beschäftigte, AT Summe	265,7	251,8	268,5
Beamte Summe	0,0	0,0	0,0
Praktikanten Summe	0,0	1,0	0,0
Azubi-Bürokaufmann/-frau, Berufsakademie	7,6	8,3	6,6
Azubi-Med. Fachangestellte	1,0	1,0	1,0
Azubi Köche	0,0	0,0	0,0
Azubi HW	0,0	0,0	0,0
Summe	8,6	9,3	7,6
Freiwilliges Soziales Jahr Summe	0,4	0,5	0,2
Gesamtsumme	274,6	262,5	276,2



Erläuterungen zur Übersicht der Personalentwicklung

Unter Berücksichtigung der Gesamtbelegungsplanungen der einzelnen Standorte wurde die in Vollzeitkräfte umgerechnete Anzahl der Stellen den Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst. Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde aufgrund der oben genannten Prämissen und unter Berücksichtigung des temporären Personalmehrbedarfs, insbesondere im medizinisch-therapeutischen Bereich, ein Gesamtpersonalbedarf inkl. Auszubildenden und Praktikanten von insgesamt 274,6 Vollkräften zugrunde gelegt. Darüber hinaus werden bisherige Sachkosten und Verrechnungssätze für Personaldienstleistungen in die Personalentwicklung berücksichtigt.



Bilanz zum 31.12.2023

Aktiva	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Nutzungsrechte	3.894,00		
2. EDV-/Software	222.030,00	4.450,00	18.000.000,00
	<u>225.924,00</u>	<u>196.134,00</u>	<u>331.613,14</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke	9.492.584,00	9.382.216,00	2.539.763,11
2. Gebäude	12.125.435,00	10.629.120,00	<u>-793.217,26</u>
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.804.179,00	1.892.918,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.047,93	591.622,92	20.078.168,99
	<u>23.453.245,93</u>	<u>22.495.876,92</u>	<u>20.632.896,31</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	77.000,00	77.000,00	29.646,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.323.011,83	1.419.009,70	<u>34.587,00</u>
	<u>1.400.011,83</u>	<u>1.496.009,70</u>	<u>34.587,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	188.961,54	160.758,68	1.791.944,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.602.060,84	2.421.590,09	9.845.612,06
2. Forderungen gegenüber der Stadt	1.943,06	1.800,00	473.010,77
3. Forderungen aus verbundene Unternehmen	63.363,03	46.002,77	17.697,87
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.885,19	36.089,48	6.919,86
	<u>2.685.252,12</u>	<u>2.505.482,34</u>	199.593,24
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.461.672,00	5.203.339,28	9.933.471,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48.622,52	67.769,92	75.731,30
	<u>32.463.689,94</u>	<u>32.129.820,84</u>	<u>32.463.689,94</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.051.799,64	9.845.612,06	10.542.833,80
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	391.876,12	473.010,77	56.540,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	20.709,23	17.697,87	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	264.829,17	6.919,86	
5. sonstige Verbindlichkeiten	204.257,22	199.593,24	
davon			
a) mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr € 204.257,22 (Vj.: € 199.593,24)			
b) aus Steuern € 163.433,51 (Vj.: € 170.094,47)			
	<u>9.933.471,38</u>	<u>10.542.833,80</u>	<u>10.542.833,80</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	75.731,30	56.540,00	56.540,00
	<u>32.463.689,94</u>	<u>32.129.820,84</u>	<u>32.129.820,84</u>



<u>Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. - 31.12)</u>		
	2023	2022
1.1. Erlöse aus stationären Leistungen	25.690.482,36 €	21.293.332,33 €
1.2. Erlöse aus ambulanten Leistungen	294.904,27 €	252.055,01 €
1.3. Nutzungsentgelte der Ärzte	0,00 €	0,00 €
1.4. Sonstige Umsatzerlöse	830.502,44 €	491.861,50 €
2. Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>279.058,48 €</u>	<u>326.262,58 €</u>
	27.094.947,55 €	22.363.511,42 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.106.162,95 €	2.891.172,71 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>417.677,62 €</u>	<u>705.868,62 €</u>
	4.523.840,57 €	3.597.041,33 €
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.828.963,45 €	12.000.899,75 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	<u>3.686.183,75 €</u>	<u>3.411.964,84 €</u>
- davon für Altersversorgung 1.126.258,79 € (Vj. 1.073.010,42 €)	17.515.147,20 €	15.412.864,59 €
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.418.749,93 €</u>	<u>1.593.179,01 €</u>
	1.418.749,93 €	1.593.179,01 €
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	<u>4.941,00 €</u> <u>4.941,00 €</u>	<u>4.941,00 €</u> <u>4.941,00 €</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.953.672,73 €</u>	<u>2.346.806,22 €</u>
	2.953.672,73 €	2.346.806,22 €
Zwischenergebnis	688.478,12 €	-581.438,73 €
9.1. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7.853,17 €	7.672,64 €
9.2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73.868,69 €	112,97 €
9.3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>214.214,66 €</u>	<u>219.564,14 €</u>
9. Finanzergebnis	-132.492,80 €	-211.778,53 €
10. Steuern	1.248,00 €	0,00 €
<i>davon Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</i>	<u>1.248,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
11. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	<u>554.737,32 €</u>	<u>-793.217,26 €</u>



Strandcafé Mettnau GmbH



C. Lagebericht

1. Rahmenbedingungen

a) Organisationsrechtliche Rahmenbedingungen

Die Restaurant Strandcafé Mettnau ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. Träger der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist die Stadt Radolfzell, vertreten durch den Eigenbetrieb der Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführer (§ 6 des Gesellschaftervertrags). Die Gesellschafterversammlung ist das beschließende Organ der Gesellschaft. Sie beschließt insbesondere über die Grundsätze der Geschäftspolitik und entscheidet in allen Fällen, die nicht nach Gesetz oder Satzung einem anderen Organ der Gesellschaft zugewiesen sind (§ 7 Abs. 2 Gesellschaftervertrag). Die Gesellschafterversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Gesellschafter. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung hat der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell. Der Geschäftsführer der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH führt die Geschäfte in eigener Verantwortung unter Beachtung der allgemeinen Zielsetzungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH und nach kaufmännischen und wirtschaftlichen Grundsätzen gemäß dem Gesellschaftervertrag. Der Geschäftsführer vertritt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist ein gewerblicher Betrieb mit Gewinnerzielungsabsicht. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftervertrags der Betrieb des Strandcafé Mettnau. Der Betrieb erstreckt sich auf sämtliche Räumlichkeiten des Restaurantgebäudes Strandbadstraße 102, inkl. Nebengebäude und den Garten. Eigentümer der Räumlichkeiten des Strandcafés Mettnau ist die Stadt Radolfzell, Pächter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH. Seit 2002 ist die Gesellschaft auch teilweise im Café am Kurpark (ehemaligen Café Schmid), St. Wolfgang-Straße 2, tätig. Aufgrund der im Jahr 2012 durch den Pächter, der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, im Terrassenbereich getätigten Investitionen und dem damit verbundenen Abschreibungszeitraum wurde der Pachtvertrag durch die Stadt Radolfzell am 10.06.2014 bis zum 31.12.2027 verlängert.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH arbeitet eng mit den Medizinischen Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU zusammen. Durch die exponierte Lage ergänzt dies die Anliegen des Kurbetriebs und vermeidet eine nachteilige Beeinflussung durch den Gastronomiebetrieb.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.05.2021 betreibt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH seit dem 01.06.2021 die Solarfähre „Helio“ für gewerbliche Schifffahrt auf dem Bodensee.

b) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche Lage war auch im Jahr 2023 durch die Nachwirkungen der vorangegangenen Krisen beeinflusst. Nachdem die Jahre 2020 bis 2022 durch die Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt waren, konnten im Jahr 2023 die negativen Folgen der Pandemie zwar weitgehend, aber nicht vollumfänglich überwunden werden. Auch die Folgen des andauernden Ukraine-Krieges und den daraus resultierenden massiven Energie- und Nahrungsmittelpreisanstiegen lasteten weiterhin auf der weltwirtschaftlichen Entwicklung. Im Zuge der erheblichen Kaufkraftverluste als Folge der weiterhin hohen Inflationsraten haben die Notenbanken die Leitzinssätze stark erhöht und die expansive Geldpolitik der letzten Dekade aufgeben, was zu einer deutlichen



Verschlechterung der Finanzierungs- und Investitionsbedingungen für Unternehmen und Konsumenten führte. Folglich ergibt sich für das Gesamtjahr 2023 ein Rückgang des BIP um 0,3 %. Damit liegt die deutsche Wirtschaftsleistung nahezu auf demselben Niveau wie zu Beginn der Pandemie und verzeichnet das geringste Wachstum aller Volkswirtschaften im Euro-Raum. Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiepreise und des hohen Anteils energieintensiver Industriezweige an der deutschen Brutto- Wertschöpfung war diese Entwicklung des BIP weitgehend erwartet worden .

Für das Wirtschaftsjahr 2024 erwartet der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung keine rasche konjunkturelle Erholung, sondern ein langsam einsetzendes Wachstum des deutschen Bruttoinlandsprodukts um 0,7 %. Die schwache Entwicklung bedingt sich aus der weiterhin schleppenden wirtschaftlichen Erholung der für Deutschland wichtigen Exportmärkte wie der schwachen Inlandsnachfrage.

Große Risiken für die Konjunktur liegen dabei auch weiterhin stark im außenwirtschaftlichen Umfeld. Insbesondere die weiteren Entwicklungen im Ukraine-Krieg und im Nahost-Konflikt lassen mögliche Folgen nur schwer prognostizieren. Ferner können sich die ohnehin bestehenden politischen Spannungen zwischen den USA und China nach der US-Präsidentenwahl weiterhin verstärken und ein erhebliches Gefahrenpotential für die konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft darstellen. Insbesondere für exportorientierte Volkswirtschaften, wie die Deutsche, sind Einschränkungen des freien Handels, wie sie beispielsweise auch durch die protektionistischen Maßnahmen des im Sommer 2022 verabschiedeten Subventionsprogramm Inflation Reduction Act –kurz IRA- der USA erfolgten, ein hohes volkswirtschaftliches Risiko.

Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung wird zudem entscheidend sein, dass keine erneuten umfassenden Einschränkungen Produktions- und Lieferketten stören und zu Beschaffungs- und Lieferproblematiken der Unternehmen führen. Besonders die Angriffe der Huthi-Rebellen auf Frachtschiffe im Roten Meer und die Kapazitätsengpässe aufgrund geringer Wasserstände im Panama-Kanal führen allerdings bereits heute zu merklich gestiegenen Fachraten und verlängerten Transportzeiten.

Ferner wird entscheidend sein, dass die zuletzt stark gestiegene Preise sich im Jahr 2024 weiterhin stabilisieren. Eine Erhöhung der Verbraucherpreise in Deutschland wie im Jahresdurchschnitt 2023 mit 5,9 % (Vorjahr 7,9 %), belasten die Verbraucher und Unternehmen in erheblicher Weise. Für das Gesamtjahr 2024 prognostiziert die Bundesregierung eine Inflationsrate von 2,6 %, welche zwar weiter abflachend gegenüber dem Vorjahr ist aber immer noch über dem von der EZB ausgegebenen Inflationsziel von durchschnittlich 2,0 % liegt. Auf Grund des Inflationsdrucks haben die Notenbanken ihre dauerhafte und expansive Geldpolitik der letzten Dekade aufgeben und merkliche Leitzinserhöhungen vorgenommen. Aufgrund, der weiterhin über dem Inflationsziel liegenden Teuerungsrate ist im Jahr 2024 eine merkliche Leitzinsreduzierung nicht zu erwarten.

In diesem volkswirtschaftlichen Umfeld des bestehenden Arbeitskräftemangels, der Herausforderungen der Energiewende und der digitalen Transformation ergeben sich auch für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH erhebliche betriebswirtschaftliche Unsicherheiten.

c) Branchenrechtliche Rahmenbedingungen

Nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) stieg im Jahr 2023 der Umsatz im Gastgewerbe insgesamt gemäß den vom Statistisches Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichten Zahlen von Januar - November 2023 gegenüber dem Vorjahr 2022 real um 1,5 %. Im Vorjahr 2022 erfolgte gegenüber dem Jahr 2021 noch ein Anstieg in Höhe von 43 %. Auf den Bereich der Hotellerie entfiel dabei im Jahr 2023 ein realer Anstieg von 6,6 %, auf die Gastronomie im gleichen Zeitraum ein realer Rückgang



von -1,2 %. Im Vorjahr 2022 war der Umsatz in der Hotellerie gegenüber dem Jahr 2022 um 67,2 % und in der Gastronomie um 37,4 gestiegen.

Von Januar bis November 2023 ist nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Zuwachs in der Hotellerie bei den Ankünften in Höhe von 14,7 % festzustellen. Die Anzahl der Gesamt-übernachtungen stieg im gleichen Zeitraum um 11,4 %. Bezogen auf das Jahr 2019 vor Corona wurde jedoch sowohl bei den Ankünften mit -2,7 % als auch bei den Gesamtübernachtungen mit -1,3 % die Belegung nicht ganz erreicht.

Die Anzahl der Beschäftigten im Gastgewerbe ist nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) auf Basis der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, von Januar-November 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022 um 7,3 % gestiegen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) stieg dabei um im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2022 ebenfalls um 3,3% auf 134.343 Personen. Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten (GeB) stieg im gleichen Zeitraum um 12,4 % auf insgesamt 167.630 Personen.

Einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtbranche wird in den zukünftigen Jahren die Anzahl der Auszubildenden haben. Die Zahl, der im Jahr 2023 neu abgeschlossenen Ausbildungs-verhältnisse hat, sich deutlich verbessert. Nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) lag die Zahl der Auszubildenden mit 5.839 Auszubildenden 17,1 % höher als ein Jahr zuvor. Die Bereitschaft zur Ausbildung der Betriebe ist seit dem Ende der Corona-Einschränkungen wieder gestiegen. Die Anzahl der im Jahr 2023 neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse hat sich deutlich verbessert und ist dabei um 18 % gestiegen.

Trotz dieser positiven Entwicklung wird für die Hotel- und Gastronomiebetriebe insbesondere auch mit Blick auf die kommende Sommersaison die Gewinnung der dringend benötigten Fach- und Aushilfskräfte weiterhin die größte Herausforderung sein. Viele Beschäftigte sind durch die in den letzten Krisenjahren im Gastgewerbe gemachten Erfahrungen mit der notwendigen Kurzarbeit und dem damit verbundenen Lohnverzicht aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch mit der Hoffnung auf einen stabileren Arbeitsplatz und besseren Arbeitszeiten in andere Branchen, wie die der Industrie, abgewandert und dort verblieben. Darüber hinaus hat nach der Coronapandemie mit den einhergehenden Einschränkungen die Anzahl der in Deutschland dringend notwendigen ausländischen Fach- und Hilfskräfte noch nicht wieder in der erforderlichen Anzahl zugenommen.

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) und die Gewerkschaft Nahrung und Genussmittel (NGG) hatten sich bereits im Jahr 2022 auf einen neuen Entgelttarifvertrag für das Gastgewerbe in Baden-Württemberg geeinigt. Der Tarifvertrag beinhaltete eine Anhebung der Vergütung in zwei Stufen zum 1. Juli 2022 und zum 1. Oktober 2023. Dabei stieg in den untersten Lohngruppen das Entgelt um 14,3 %. Die Vergütung für Fachkräfte mit abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung wurde ab 1. Juli 2022 um 8,9 % gesteigert. Zum 1. Oktober 2023 erfolgt nochmals um Anhebung dieses sog. „Eck-lohns“ um 8,4 %. Die aktuelle Tarifvereinbarung hat eine Laufzeit bis 30.09.2024.

In Ergänzung der Anpassung des Mindestlohns mit Wirkung zum 01.10.2022 auf 12 Euro erfolgte im Jahr 2023 keine weitere Anpassung. Darüber hinaus erfolgten im Jahr 2023 übliche, regelmäßige Anpassungen der Gesetze und Verordnungen. Daraus sind für den Berichtszeitraum insbesondere folgende gesetzliche Änderungen und Verordnungen mit Auswirkungen auf die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hervorzuheben:

- Gesetz zur Einführung der elektronischen AU-Bescheinigung zum 01.01.2023
- Verpackungsgesetz (VerpackG) zur Einführung von Mehrwegverpackungen zum 01.01.2023
- Erste Verordnung zur Änderung der Schutzmaßnahmenaussetzungsverordnung vom 24.02.2023



- Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) zum 01.01.2023
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) zum 01.01.2023
- Verordnung der Landesregierung zur Aufhebung der Corona-Verordnung und weiteren Verordnungen zum 28.02.2023
- Änderung der Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnsikuMaV) zum 10.02.2023
- Energiepreisbremse zum 01.03.2023
- Trinkwasserqualitätsverordnung zum 24.06.2023
- Hinweisgeberschutzgesetz, (Grundlage EU-Whistleblowerrichtlinie) zum 02.07.2023
- Fachkräfteeinwanderungsgesetz zum November 2023
- Energieeffizienzgesetz (EnEfG) zum 18.11.2023
- Änderung des Mehrwertsteuergesetz durch Beendigung der temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes für gastronomische Produkte zum 31.12.2023

Insbesondere die ab dem 01.01.2024 für die Ausgabe von Speisen innerhalb der Restaurants geltenden Auslaufs des reduzierten Mehrwertsteuersatz von 7 % und eine damit erfolgte An-passung auf 19% stellt die Gastronomen nach den Einschränkungen und Betriebsschließungen während der Coronapandemie sowie den inflationsbedingten Kostensteigerungen der letzten Jahre, insbesondere für die in der Gastronomie wichtigen Produkte der Energie und Lebensmittel, vor weiteren großen Herausforderungen. Die damit verbundene Kostensteigerung kann nicht durch die Betriebe aufgefangen werden und führt in der Gesamtgastronomie zu direkten, für die Verbraucher und Gäste spürbaren Preiserhöhungen. Höher Einzelpreise werden zu einer weiteren reduzierten Gästenachfrage führen, die final die Umsätze und damit den wirtschaftlichen Erfolg der Gastronomiebetriebe betreffen wird.

2. Geschäftsverlauf

a) Leistungsentwicklung

Aufgrund der besonderen Gesamtsituation durch die im Jahr 2023 gestiegene Inflation durch stark gestiegene Verbraucherpreise sowie des anhaltenden Fachkräftemangels war der Geschäftsbetrieb des Restaurant Strandcafé zeitweise nur mit Einschränkungen möglich. Dies führte zu der weiterhin notwendigen Reduzierung der Öffnungszeiten am Vormittag sowie der Beibehaltung des ab März 2022 erstmals eingeführten jeweils am Mittwoch geltenden Ruhe-tags. Die Auswirkungen der Inflation und allgemeinen Preissteigerung haben zu einer anhaltenden Nachfragereduzierung der Gäste geführt. Dies wirkte sich weiterhin negativ auf die Gesamtumsatzerlöse der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH aus. Obwohl die Gesamtumsatzerlöse des ablaufenden Geschäftsjahrs 2023 gegenüber dem Vorjahr 2022 leicht gesteigert werden konnten, lagen diese weiterhin deutlich unter den für das Jahr benannten Planwerten und den in den Jahren vor der Coronapandemie erreichten Gesamterlöse. Der Gesamtumsatz ohne sonstige Erträge betrug 1.930.381,76 Euro und lag damit nur 13.153,14 Euro über dem Vorjahrsergebnis in Höhe von 1.917.228,62 Euro. Damit lag dieser aber mit 220.157,24 Euro weiterhin deutlich unter den Gesamterlösen der Jahres 2019 (2.150.539 Euro) vor der Pandemie. Der Planansatz für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 2.280.000 Euro wurde um 364.482,85 Euro unterschritten.



Die Summe des Wareneinsatzes betrug im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 505.100,63 Euro und lag mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 26,27 % leicht über dem Anteil des Vorjahres mit 24,98 %. Die Summe der Personalaufwendungen lag im ablaufenden Geschäftsjahr 2023, mit 980.335,21 Euro aufgrund der nicht mehr erfolgten Kurzarbeit über den Gesamtaufwendungen des Vorjahres in Höhe von 925.582,80 Euro. Dabei lag der Anteil am Gesamtumsatz mit 50,79 % über dem Anteil des Vorjahres mit 48,28 %.

Aufgrund der im Jahr 2023 weiterhin anhaltenden eingeschränkteren Geschäftstätigkeit aufgrund des verstärkten Fachkräfte- und Kräftemangels sowie dem erfolgten Anstieg der Inflation und allgemeinen Preiserhöhungen sank im Geschäftsjahr 2023 der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr 2022 um 12.972,13 Euro von 1.438.253,26 Euro auf 1.425.281,13 Euro. Der Cashflow veränderte sich dabei um 17.219,08 Euro von 159.861,96 Euro auf 177.081,04 Euro.

b) Marktperspektiven

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 haben steigende Energie- und insbesondere Lebensmittelpreise die Gastronomie deutlich unter Druck gesetzt. Die Auswirkung steigender Preise zeigt sich dabei in zweifacher Hinsicht. Die schwierige Kostensituation hat unmittelbaren Einfluss auf Deckungsbeitrag und Betriebsergebnis. Da die Preissteigerungen aber nahezu alle Lebensbereiche betreffen, verändert sich auch die persönliche Lebenssituation der Gäste. Die Gäste und Kunden reagieren deshalb ebenfalls beunruhigt und versuchen an zusätzlichen Ausgaben zu sparen. Dies betraf auch die Nachfrage der Firmenkunden. Die reduzierte Nachfrage ging insbesondere in den ersten sechs Monaten spürbar zurück und konnte sich erst in der zweiten Jahreshälfte leicht erholen.

Als Auswirkung war es unvermeidbar die Speisekarte in der Menge der Auswahl und inhaltlich anzupassen sowie die Preise entsprechend neu zu kalkulieren. Dabei wurde darauf geachtet, dass aufwendige Prozesse in der Küche und im Service zu vermeiden umso auch für einen sparsamen Gast Angebote bereitzuhalten indem ausgehend von einer guten Deckungsbeitragskalkulation wirtschaftlich gearbeitet wird.

Personalmangel und steigende Lohnkosten zwingen auch zukünftig immer stärker dazu, Prozesse zu durchdenken und zu optimieren, die Produktionsprozesse in der Küche und die Abläufe im Restaurant zu analysieren und wo immer möglich durch schlankere Prozesse zu ersetzen, um Kosten zu sparen und Mitarbeitende zu halten.

Im Frühjahr ist vor Beginn der Sommersaison auf Basis der in den letzten Jahren und Monaten erfolgten Erfahrungen eine elektronisch unterstützte Reservierungsplanung der Gästeforderungen vorgesehen. Auch für das anstehende bzw. laufende Geschäftsjahr 2024 liegt die Hoffnungen auf ein sich weiter erholenden Arbeitsmarkt, ein gutes und mildes Sommerwetter sowie einer zunehmenden Konsumfreude der Gäste. Mit dem sich in den letzten Monaten weiter stabilisierenden Küchenteam wird weiter angestrebt die regionale Ausrichtung des Speisen- und Getränkeangebot zu erhalten und das A-la-Carte-Segment durch einen kontinuierlichen Qualitätsprozess weiter auszubauen. In den letzten Monaten nimmt die Nachfrage nach den Tagungs- und Veranstaltungsräume des Restaurant Strandcafé zu. Diese erfreuliche Entwicklung bildet die Grundlage dies auch in den kommenden Frühjahrs- und Sommermonaten fortzuführen und somit parallel zum A-la-Carte-Segment das Tagungs- und Bankettgeschäft weiter zu stärken. Damit können insbesondere in den schwächeren Herbst- und Wintermonaten zusätzliche Umsatzkapazitäten generiert werden, welche zu einer verbesserten wirtschaftlichen Auslastung des Gesamtbetriebs beitragen. In Ergänzung dazu wurde im Jahr 2023 das Angebot der Solarfähre Helio erweitert. Diesen ebenfalls positiven Trend gilt es bei unter Voraussetzung einer stabilen Sommerwetterlage auch im laufenden Geschäftsjahr zusätzlich zu den regulären Themenausfahrten, insbesondere für Fahrten zu Hochzeiten, Gesellschaften und Firmenangebote auszubauen.



c) Organisationsperspektive

Auch im Jahr 2023 war der Betrieb des Restaurant Strandcafé durch die externen Einflüsse der inflationären Energie- und Sachkostensteigerung sowie des sich weiter verstärkten Fachkräftemangels beeinflusst. Die Nachbesetzung freigewordener Stellenanteile waren insbesondere im Bereich der Küche spürbar und führte zeitweise zu Einschränkungen des Gesamtbetriebs. Auch aufgrund eines starken Personalmarketings konnten im zweiten Halbjahr des Jahres 2023 die Stellenanteile weitgehend besetzt werden.

Mit Wirkung zum 01.07.2023 hat Herr E. als neuer Betriebsleiter die operative Gesamtleitung des Restaurant Strandcafé übernommen. Er wird dabei von den beiden langjährigen Stellvertretern für den Servicebereich und der Küchenleiterin unterstützt.

Mit Datum vom 14.11.2023 hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH nach im Vorfeld am 26.10.2023 erfolgreich durchgeführter Prüfung wiederholt das Zertifikat erhalten, dass es die Anforderung der regionalen Speisekarte „Schmeck den Süden“ im erforderlichen Umfang einhält. Das Restaurant Strandcafé ist damit auch weiterhin berechtigt auf der Grundlage der Qualitätsstandards „Schmeck den Süden“ die Klassifizierung von zwei der drei möglichen Löwen zu führen. Die „Löwen-Klassifizierung“ ist ein Maß für den Warenanteil der Zutaten welche in Baden-Württemberg angebaut, hergestellt und verarbeitet wurden. Die aktuelle Urkunde des Restaurants Strandcafé hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2024. Das Restaurant Strandcafé beabsichtigt zukünftig weiterhin die jährlich notwendige Zertifizierung für die Teilnahme an den Qualitätsstandards des „Schmeck den Süden“ durchzuführen.

Durch die Rechnungsprüfung der Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee fanden im Wirtschaftsjahr 2023 zwei Prüfungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. Die unvermuteten Barkassenprüfungen fanden im Restaurant Strandcafé am 26.09.2023 und im Café am Kurpark am 28.09.2023 jeweils vor Ort statt. Die Prüfungen umfassten unter anderem die Kassenverwaltung, die Abwicklung des Kassen- und Zahlungsverkehrs sowie die Belegprüfung des Monats Juli 2023 in Stichproben. Die Prüfungen kamen zu dem Ergebnis, dass sowohl die Kassenverwaltung als auch die Buchhaltung genau und gewissenhaft arbeiten. Eine sorgfältige und geordnete Führung der Kassengeschäfte wurde bestätigt. Prüfungsfeststellungen gab es keine.

Mit Bericht vom 27.03.2023 hat die Rechnungsprüfung der Stadtverwaltung Radolfzell die durchgeführte Prüfung der Betätigung der Stadt Radolfzell bei der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH im Geschäftsjahr 2022 dokumentiert. Die Prüfungen kamen zu dem Ergebnis, dass aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Radolfzell, in Form der Beteiligung an der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, im Geschäftsjahr 2022 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden vertraglichen Bestimmungen entspricht. Darüber hinaus wurde bestätigt, dass die mit der Beteiligung verbundenen Ziele erfüllt und die Gesellschaft nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt wurde sowie das die Vertreter der Stadt Radolfzell ihre Aufgaben in den Gesellschaftsorganen pflichtgemäß und sorgfältig erledigt haben.

Im Kalenderjahr 2023 fanden zwei Sitzungen der Gesellschafterversammlung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. In der ersten Sitzung der Gesellschafterversammlung am 30.06.2023 wurde der im Kurausschuss am 22.06.2023 und in der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Stadt Radolfzell am 27.06.2023 beratene Jahresabschluss des Geschäftsjahr 2022 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beschlossen und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt. Darüber hinaus wurde die Einstellung des neuen Betriebsleiters Herrn E. zum 01.08.2023 zur Kenntnis gegeben. Am 29.11.2023 wurde in der zweiten Sitzung der Gesellschafterversammlung nach erfolgter Vorberatung am 16.11.2023 im Kurausschuss und Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadt Radolfzell in seiner öffentlichen Sitzung am 28.11.2023 der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH verabschiedet.



Im Rahmen einer angekündigten Prüfung wurde am 27.04.2023 die in den Jahren 2021 und 2022 beantragte und durchgeführte Kurzarbeit durch die Agentur für Arbeit geprüft. Die Prüfung wurde ohne Beanstandungen abgeschlossen und die korrekte Durchführung der Antragsstellungen und Abrechnungen der Kurzarbeit durch die Agentur für Arbeit bestätigt.

d) Öffentlichkeitsarbeit

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2023 im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechende wirkungsvolle Werbemaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden saisonal in den regionalen und überregionalen Printmedien wie z. B. Gästejournal, Bodensee-broschüre, Südkurier, Wochenblatt und den Werbeproschüren der verschiedensten Vereine incl. des Tourismus Untersee e. V. Anzeigen geschaltet. Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH im Jahr 2023 anlassbezogen und zum Teil in Kooperation mit dem Träger, den Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU durchgeführt. Die bereits vor der Coronapandemie jährlich durchgeführte öffentliche Konzertreihe „Jazz am Steg“ im Bereich der Steganlage Mettnau wurde im Jahr 2023 mit zwei Terminen am 30.07. und 10.09.2023 ebenso wie der jährliche, traditionelle Weihnachtsmarkt im Außenbereich des Restaurant Strandcafé am 02.12.2023 wieder durchgeführt. Die exklusiven Konzerte der Sommerakademie in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung Radolfzell fanden am 05.08.2022 und 06.08.2023 statt. Darüber hinaus hat sich das Restaurant Strandcafé im Jahr 2023 wieder an den jährlichen saisonalen Themenwochen der Tourismus Untersee wie „Genuss pur“ und der „Fischwochen“ beteiligt.

3. Vermögens-Finanz- und Ertragslage

Der Jahresabschluss für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2023 wurde gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Vorschriften des 3. Buches des HGB aufgestellt.

a) Vermögenslage

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2023 hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr 2022 um 34.767,57 Euro auf 2.863.347,73 Euro verringert. Dabei hat sich im Wesentlichen das Umlaufvermögen mit 756.369,73 Euro auf der Aktivseite und das Anlagevermögen mit € 2.106.978,00 mindernd ausgewirkt. Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum Vorjahr auf der Passivseite in Höhe von 33.273,89 Euro an. Durch die Bewertung der Mehrarbeitsstunden und Resturlaubszeiten zum 31.12.2023 sowie Abschlusskosten haben sich die sonstigen Rückstellungen um 3.900,00 Euro erhöht. Die Verbindlichkeiten haben sich im Berichtszeitraum um 75.533,46 Euro gemindert. Auch im Jahr 2023 wurde die Vermögensstruktur insbesondere durch die Veränderung des Anlagevermögens sowie die damit verbundene Verringerung der flüssigen Mittel in Höhe von 13,52 % (Vorjahr 17,01 %) geprägt. Das Eigenkapital wird zum Stichtag 31.12.2023 mit 1.350.671,03 Euro ausgewiesen. Dies entspricht 47,17 % der Bilanzsumme (Vorjahr 45,46%).

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2023 trotz der im Vergleich zum Vorjahr 2022 leicht gestiegenen Umsatzerlöse, aufgrund der deutlich gestiegenen



allgemeinen Personal- und Sachkosten, insbesondere für Personal, Energie und Lebensmittel, negativ zu bewerten. Kontokorrentkredite wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht in Anspruch genommen. Die sonstigen allgemeinen Investitions- und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wurden vollumfänglich aus Eigenmitteln finanziert und stellen damit ein entsprechendes Äquivalent zu den bisherigen flüssigen Mitteln dar. Dem Träger, den Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU wurde im Rahmen eines gemeinsamen Vertrags vom 14.11.2023 liquide Finanzmittel der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in Höhe von 250.000,00 € zur ertragsbringenden Geldanlage zur Verfügung gestellt. Die Rückzahlung der finanziellen Mittel erfolgt inkl. des vereinbarten Zins-satz in Höhe von 3,75 v.H. p.a zum 15.05.2024.

c) Ertragslage

Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit (ohne Zuschüsse, andere aktivierte Eigenleistungen oder sonstige betriebliche Erträge) lagen im Geschäftsjahr 2023 trotz eines geringeren Konsumverhaltens der Gäste mit 1.930.381,76 Euro nur ganz leicht über dem Ergebnis des Vorjahres 2022 mit 1.917.228,62 Euro und damit weiterhin deutlich unter dem Gesamtergebnis des Jahres 2019 vor der Coronapandemie in Höhe von 2.137.572,17 Euro. Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit wurden im Geschäftsjahr 2023 durch sonstige betriebliche Erträge, u. a. aus den Erlösen der Solarfahre Helio in Gesamthöhe von 82.297,15 Euro, ergänzt. Der Personalaufwand lag im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 bedingt durch die gestiegenen Personalkosten und unter Berücksichtigung der im Vorjahr erfolgten Kurzarbeit mit einem Anteil in Höhe von 50,79 % zum Gesamtergebnis über dem vergleichbaren Anteil des Vorjahres 2022 in Höhe von 48,28 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe des Jahres 2022 lagen mit einer Gesamtsumme von 505.100,63 Euro aufgrund der im Jahr 2023 deutlich gestiegenen Lebensmittelpreise über dem Verbrauch des Vorjahres 2022 mit 478.975,36 Euro. Bezogen auf den Gesamtumsatz ergibt dies ein Anteil von 26,17%. Der vergleichbare Anteil betrug im Vorjahr 24,98 % und im Jahr 2019 vor der Pandemie 27,81%. Berücksichtigt ist dabei eine Minderung des Vorratsvermögens zum Vorjahr in Höhe von 4.835,11 Euro. Durch die zeitlich gebundene Bereitstellung der liquiden Finanzmittel der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in Höhe von 250.000,00 € bis zum 15.05.2024 an den Träger, den Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU zur ertragsbringenden Geldanlage werden die daraus resultierenden Zinserträge in Höhe von 3,75 v.H. p.a erst im Jahr 2024 ertragswirksam verbucht.

4. Chancenbericht

Mit einer sich weiterhin erholenden Gesamtwirtschaft und einem damit verbundenen Anstieg der Konsumbereitschaft, wird in den bevorstehenden wärmeren Monaten der Hauptsaison von einer stärkeren Zunahme der Gästeanfragen ausgegangen. Grundvoraussetzung für eine wirtschaftlich erfolgreiche Nutzung der Hauptsaison werden die zu diesem Zeitraum ausreichend zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten sein. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bereitet sich mit einer entsprechenden Personalplanung und Gesamtorganisation darauf vor. Dies betrifft auch die zusätzlichen Kapazitäten bei der ganzjährigen Nutzung der Tagungs- und Veranstaltungsräume. Für ein Gesamterfolg ist eine Stabilisierung der Speisen- und Serviceangebote und ein ergänzender kontinuierlicher Verbesserungsprozesse der Angebotsqualität notwendig. Unter der Führung der neuen Gesamtbetriebsleitung und durch die erfolgte Verstärkung der Küchenbrigade ergeben sich weitere Chancen zur Verbesserung der Geschäftstätigkeit durch eine weitere Steigerung der Tagungs- und Bankettveranstaltungen im Rahmen von Familien- und Firmenveranstaltungen. Unter der Voraussetzung entsprechend warmen Sommermonaten wird dies durch das zusätzliche Angebot der Solarfahre „Helio ergänzt.



5. Risikobericht

Im Rahmen des internen Risikomanagements werden bestandsgefährdende und entwicklungsgefährdende Risiken unterschieden. Die Identifikation, Analyse und Quantifizierung dieser Risiken werden gemeinsam durch die Geschäftsführung, der Betriebsleitung und der Küchenleitung der Restaurant Strandcafé GmbH, wahrgenommen. Risiken werden in den Leitungssitzungen thematisiert und falls erforderlich entsprechende Maßnahmen zur Risikosteuerung beschlossen. Für den Berichtszeitraum sind folgende Risiken, strukturiert nach den oben genannten Risikokriterien hervorzuheben:

a) Bestandsgefährdende Risiken

Unter bestandsgefährdenden Risiken fallen solche, die über die üblichen Unternehmensrisiken hinausgehen und den (Fort-) Bestand der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bedrohen. Hierzu zählen die politischen und gesetzgeberischen Risiken, die Marktentwicklungs- bzw. Wettbewerbsrisiken, die Risiken bei Umweltschäden oder höherer Gewalt sowie die Risiken bei kriminellen Handlungen.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wäre im Rahmen der aktuellen Risikoeinschätzung für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH eine erneute politisch verordnete Reduzierung und teilweise Schließung von Geschäftsbetrieben, sowie die daraus resultierenden inhaltlichen und finanziellen Auswirkungen für die Einrichtungen und Geschäftsbereiche der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH als bestandsgefährdend zu bezeichnen.

In der aktuellen Risikoeinschätzung ist mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2024 und den im Jahr 2023 erfolgtem Geschäftsbetrieb, auch unter den derzeitigen inflationären Kosten-entwicklungen durch eine Verstärkung der Gästenachfrage, mit einer weiteren Stabilisierung und Verbesserung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs zu rechnen.

b) Entwicklungsgefährdende Risiken

Zu den entwicklungsgefährdenden Risiken zählen solche, die die strategische und operative Weiterentwicklung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in personeller und wirtschaftlicher Hinsicht gefährden, aber nicht existenzbedrohend sind.

Als aktuell größte entwicklungsgefährdende Risiken sind neben den derzeitigen inflationären stark gestiegenen Energie- und Sachkosten für die Restaurant Strandcafé METTNAU GmbH weiterhin die durch den allgemeinen Fachkräftemangel bestehenden eingeschränkten Möglichkeiten zur Gewinnung von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal aller Arbeitsbereiche zu bezeichnen. Die Schwierigkeit einer Nachbesetzungen altershalber und kündigungsbedingt freiwerdender Stellen in den Berufsgruppen der Küche und Service nimmt zu. Auch zukünftig wird die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH daher im steigenden Wettbewerb um die Fach- und Führungskräfte zunehmend mehr in flexible Arbeitszeitmodelle, ein gutes Betriebsklima und eine interne Personalentwicklung investieren. Leider wird dabei auch die Gewinnung und Ausbildung guter Nachwuchskräfte aufgrund fehlender Bewerbungen auf die aus-geschriebenen Ausbildungsstellen immer schwieriger. Dies führt in den kommenden Jahren zu einer weiterhin zunehmenden Verschlechterung der Gesamtarbeitsmarktlage der Hotel- und Gastronomiebetriebe.



Darüber hinaus ist die inflationäre Steigerung, insbesondere der Energie- und Lebensmittelpreise für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH mit den beiden Standorten Restaurant Strandcafé und Café am Kurpark, insgesamt als entwicklungsgefährdend zu bezeichnen.

c) Betriebsablaufgefährdende Risiken

Als Betriebsablaufgefährdende Risiken sind die Risiken zu beschreiben, die im Rahmen des operativen Betriebes die Gesamtabläufe der Restaurant Strandcafé deutlich negativ beeinflussen, so dass daraus ein wirtschaftlicher Schaden oder erheblicher Mehraufwand entstehen kann.

Betriebsablaufgefährdende Risiken können sich für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH derzeit im Rahmen einer hohen Krankheits- und Ausfallquote der Mitarbeitenden ergeben. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bietet hierzu in Kooperation mit dem Träger, den Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU für die Mitarbeitenden Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie einer freien Nutzung bestimmter Therapieeinrichtungen an.

d) Zusammenfassende Risikobeurteilung

Risiken, die für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bestandsgefährdend sind oder einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben können, sind in Ergänzung der derzeitigen inflationär steigenden Energie- und Sachkosten sowie die durch den allgemeinen Fachkräftemangel bestehende eingeschränkten Möglichkeiten zur Gewinnung von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal aller Arbeitsbereiche zu benennen.

Die Auswirkungen der Inflation und die Steigerung der Energie- und Sachkosten halten im Jahr 2024 weiterhin an und werden durch das Auslaufen des verringerten Mehrwertsteuersatzes für die Ausgabe von Lebensmitteln innerhalb des Restaurants nochmals verschärft.

Eine deutliche Verbesserung ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes nicht zu benennen.

6. Prognosebericht

Die Prognose über die künftige Geschäfts- und Ertragsentwicklung stellt nach Auffassung der Geschäftsführung den wahrscheinlichen Verlauf der künftigen Entwicklung dar. Aufgrund der saisonalen und witterungsbedingten Schwankungen sowie der wirtschaftlichen Gesamtsituation sind die Prognosen jedoch mit entsprechender Unsicherheit behaftet.

Da die nachfolgenden Ausführungen auf Annahmen beruhen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen. Die Restaurant Strandcafé GmbH verfügt über Instrumente und Prozesse, um Abweichungen von den Erwartungen frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und ggf. steuernd eingreifen zu können.

a) Wirtschaftliche Prognose

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beinhaltet unter den darin ebenfalls benannten Prämissen ein positives Jahresergebnis in Höhe von 30.000 €. Die Planungen für den



Gesamtumsatz gehen von einer grundsätzlich positiven Umsatzentwicklung in Höhe von 3,1 % aus. In den Gesamtumsätzen sind die Einnahmen aus dem Betrieb der Solarfähre Helio sowie sonstige betriebliche Erlöse durch Nutzungsentgelte für die Nutzung der neuen Tagungsräume enthalten. Dabei wurde für das Jahr 2024 eine marktorientierte Preisentwicklung der Sachkosten in Höhe von 4,3 % sowie des für den für das Jahr 2024 geltenden Tarifabschluss für das Hotel- und Gaststättengewerbes (DEHO-GA-BW) die entsprechenden Auswirkungen inkl. der in diesem Zusammenhang zu erwartenden arbeitgeberrelevanten Lohnnebenkosten berücksichtigt.

b) Strategische Prognosen

Für eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit ist im Rahmen der zukünftigen strategischen Prognosen eine ganzjährige weitere Stabilisierung der Speisen- und Serviceangebote sowie eine ergänzender kontinuierlicher Verbesserungsprozess der Angebotsqualität notwendig. Darüber hinaus ist für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die weitere Steigerung der Tagungs- und Bankettveranstaltungen im Rahmen von Familien- und Firmenveranstaltungen erforderlich. Dafür stehen entsprechende Tagungs- und Konferenzräume zur Erweiterung des Gruppen- und Veranstaltungssegments sowie die zusätzlichen neuen Angebote der Solarfähre „Helio zur Verfügung. Als eine der Grundvoraussetzungen dafür ist aber die notwendige Stabilisierung der Personalbesetzung aller Berufsbereiche, insbesondere guter Fach- und Führungskräfte zu benennen.

Radolfzell, den 28. März 2024

Eckhard Scholz

Geschäftsführer



B. Jahresabschluss zum 31.12.2023

I. Bilanz zum 31.12.2023

	Geschäftsjahr 2023		Vorjahr 2022
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.853.052,00		1.928.740,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>253.926,00</u>	2.106.978,00	318.570,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		16.183,16	21.018,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1.1. gegenüber Dritten	25.464,32		24.598,05
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	250.000,00		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>72.152,10</u>	347.616,42	112.241,78
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		387.068,90	492.947,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.501,25	0,00
Summe A K T I V A		<u>2.863.347,73</u>	<u>2.898.115,30</u>



	Geschäftsjahr 2023		Vorjahr 2022
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	77.000,00		77.000,00
II. Gewinnvortrag	1.240.397,14		1.224.544,55
III. Jahresüberschuss	<u>33.273,89</u>	1.350.671,03	15.852,59
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	3.592,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>28.800,00</u>	32.392,00	24.900,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1.1. gegenüber Dritten	52.134,68		48.182,31
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.390.364,89		1.465.633,54
3. sonstige Verbindlichkeiten			
3.1. gegenüber Dritten	<u>37.785,13</u>	1.480.284,70	42.002,31
- davon aus Steuern (GJ 17.533,46 / VJ 22.364,62)			
Summe P A S S I V A		<u>2.863.347,73</u>	<u>2.898.115,30</u>



II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr 2023		Vorjahr 2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.930.381,76	1.917.228,62
2. sonstige betriebliche Erträge		82.297,15	23.373,16
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		505.100,63	478.975,36
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	812.213,25		762.424,01
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>168.121,96</u>	980.335,21	163.158,79
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		143.807,15	144.009,37
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		334.013,15	366.206,93
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.171,88	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.234,94	7.638,86
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>10.085,82</u>	<u>2.335,87</u>
10. Ergebnis nach Steuern		33.273,89	15.852,59
11. Jahresüberschuss		<u>33.273,89</u>	<u>15.852,59</u>



Tourismus- und Stadtmarketing GmbH



Lagebericht 2023

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Tourismusbranche spricht auch von 2023 über ein Krisenjahr. Die steigende Inflation, anhaltende Kriege und die angespannte politische Lage halten die Deutschen aber trotzdem nicht vom Reisen ab. Die Urlaubsreise als Konsumgut hat weiterhin einen hohen Stellenwert. Somit gab es auch in 2023 eine hohe Urlaubsnachfrage.

Die Tourismusbranche in Deutschland hat sich trotz andauernder Krisen nach den beiden Pandemie-Jahren nun fast ganzheitlich erholt. Im Jahr 2023 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 487,2 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Laut der Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes waren dies 8,1 % Übernachtungen mehr als im Jahr 2022, aber noch 1,7 % weniger als im Vorkrisenjahr 2019. Somit konnte das Niveau des Vorkrisenjahres fast erreicht werden.

Dahingegen ist die Zahl der Gäste aus dem Inland wieder auf dem Vorkrisenniveau. Die Zahl derer stieg 2023 gegenüber zum Vorjahr um 6,2 % (406,3 Millionen) und erreichte somit das Vorkrisenniveau von 2019 (+ 0,1 %).

Hoch im Trend waren Übernachtungen auf Campingplätzen. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 18,3 % zur Zahl von 2019. Die Übernachtungszahlen der Ferienunterkünfte stiegen ebenfalls um 0,9 % an. Hotels, Gasthöfe und Pensionen konnten das Niveau von 2019 leider noch nicht erreichen, stiegen aber dennoch um 4,2 % zum Vorjahr an.

Die Anzahl der ausländischen Gäste verzeichnete 2023 ein Plus von 18,9 % zum Vorjahr. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben somit im Jahr 2023 weiterhin abgenommen, das Vor-Corona-Niveau konnte jedoch noch nicht wieder erreicht werden.¹

Der Tourismus in Baden-Württemberg entwickelte sich auch in 2023 positiv und konnte die Ergebnisse des Vorkrisenjahres 2019 teilweise sogar übertreffen. 2023 stieg die Zahl der Gästeankünfte um 13,8 % (22,9 Millionen) zum Vorjahr an. Außerdem konnten 57,5 Millionen Übernachtungen verzeichnet werden (+10,1 % zu 2022). Somit erreichten die Übernachtungszahlen einen neuen Rekordwert. Besonders hervorzuheben ist, dass im April und Mai sowie September und Oktober 2023 mehr Übernachtungen als in 2019 verzeichnet worden sind.

Die Zahl der ausländischen Gäste in Baden-Württemberg war auch 2023 noch unter dem Level von 2019. Im Vergleich zu 2019 konnten 2023 immer noch 5 % weniger Ankünfte und 4,8 % weniger Übernachtungen von ausländischen Gästen verzeichnet werden.

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 053 vom 09. Februar 2024



Die wichtigsten Herkunftsländer für die Tourismusbranche Baden-Württembergs stellten die Schweiz, Niederlande und Frankreich dar. An erster Stelle steht die Schweiz mit 1,4 Millionen Gästen. Darauf folgen die Gäste aus den Niederlanden mit 1,4 Millionen und Frankreich mit knapp 1 Millionen Gästen.

In der Hotellerie wurden auch 2023 die Mehrheit der Übernachtungen gebucht (63,2 %). In der Parahotellerie (Ferienunterkünfte, Campingplätze etc.) konnten 25,6 % der Übernachtungen verzeichnet werden. Die Vorsorge- und Rehakliniken kamen auf einen Marktanteil von 11,3 %. Besonders hohe Zuwächse gegenüber dem Vorjahr, konnten bei den Hotel Garnis (Hotels ausschließlich mit Frühstücksangebot) verzeichnet werden. Hier konnten 18,8 % mehr Übernachtungen als in 2022 gezählt werden. Ebenfalls wurden auch Ferienhäuser, -wohnungen und -zentren (+20,4 %) sowie Campingplätze (+16,6 %) stärker nachgefragt.

43 von 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs wiesen im Jahr 2023 eine positive Übernachtungsentwicklung auf. Deutlich mehr Übernachtungen verzeichnete der Landkreis Konstanz mit einem Plus von 10,4 % zum Vorkrisenjahr 2019.²

In Radolfzell sanken die Übernachtungszahl zum Vorjahr leicht. So wurden 2023 knapp 15.800 Übernachtungen weniger verzeichnet, was ein Minus von 3,2 % im Vergleich zu 2022 bedeutet. Ausschlaggebend waren hier die gesunkenen Übernachtungszahlen auf den Wohnmobilstellplätzen und in den Hotels. Insgesamt wurden in 2023 über alle Betriebsarten hinweg 468.778 Übernachtungen verzeichnet.

Vor allem beim Campingplatz gab es mit einem Plus von 14,2 % bei den Übernachtungen eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr.

Ebenfalls stiegen die Übernachtungszahlen in Ferienwohnungen/-zimmer um 2.313 (3,8 %) Übernachtungen an.

Dahingegen sanken die Übernachtungen bei Hotels, Gasthöfen und Pensionen um 5,8 %. Mit 170.564 Übernachtungen sind dies 10.512 Übernachtungen weniger als in 2022. Dabei ist zu beachten, dass das Hotel bora Januar und Februar geschlossen war und das Hotel Art Villa nur für zwei Monate geöffnet hatte.

Ein weiterer Einbruch ist bei den Wohnmobilstellplätzen zu verzeichnen. Hier wurden 11,6 % weniger Übernachtungen als im Vorjahr generiert (-2.731 Übernachtungen). Dies ist vermutlich auf die gestiegenen Parkgebühren, die die Stadt Radolfzell im Zuge der Umsatzsteueranhebung beschlossen hat, zurückzuführen. Diese Vermutung kann durch einige Beschwerden von

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Pressemitteilung Nr. 36/2024 vom 22. Februar 2024



Touristen belegt werden. Insgesamt war das Jahr 2023 wettertechnisch sehr durchwachsen. Während der Hochsaison (Juli/ August) regnete es sehr viel und die Temperaturen waren untypisch kühl für die Sommermonate.

Ebenfalls konnte das Carl Duisburg Centrum 33,4 % weniger Übernachtungen verzeichnen. Auf Nachfrage wurden hier die fehlenden Visa der angemeldeten Sprachschüler aufgrund der Überlastung der Ausländerbehörde und Botschaften benannt.

Marketing

Die TSR GmbH hat mit bewährten und neuen Maßnahmen in 2023 dazu beigetragen, dass die Aufmerksamkeit Radolfzells als Tourismusdestination gesteigert wurde. Im Laufe der Saison 2023 wurden alle bestehenden Printmedien (Gäste-Journal, Wander- und Radbroschüre, Gastronomieführer, der Flyer für Stadt- und Erlebnisführungen, Werbemittel für Veranstaltungen) inhaltlich überarbeitet.

Die Marketing-Kooperation „Kleinstadtperlen“ wird erfolgreich weitergeführt: Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) wirbt mit dieser Initiative gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern (IHK) des Landes für Kurzurlaube und Ausflüge in attraktive Klein- und Mittelstädte. Dadurch erhofft sich die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH eine Steigerung der Bekanntheit Radolfzells und durch den Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedsorten neue Impulse für das Stadtmarketing.

Im Auftrag der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH wurde im November 2023 eine von einer Böhringer Familie gespendete Tanne durch die Technischen Betriebe gefällt und auf dem Marktplatz aufgestellt. Der Radolfzeller Weihnachtsbaum, der von der Firma Elektro Wagner mit roten und goldenen Christbaumkugeln und stromsparenden LED-Lichterketten geschmückt wurde, trug somit zur weihnachtlichen Stimmung in der Innenstadt bei. Gerade beim Christkindlemarkt, welcher 2023 zum zweiten Mal von der TSR GmbH organisiert und durchgeführt wurde, war der Baum ein echter Blickfang. Zwischenzeitlich musste der Bereich um den Weihnachtsbaum wegen Wind und Sturm abgesperrt werden.

Kurz vor dem Jahreswechsel hat die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH in Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Studienabsolventen die neue Plattform-App „zeigma!“ eingeführt, welche es sowohl Einheimischen als auch Touristen ermöglicht, die Sehenswürdigkeiten der Radolfzeller Altstadt selbstständig zu erkunden und detaillierte Informationen zu deren geschichtlichem Hintergrund zu erfahren. Da Radolfzell als Pilotstadt für die Testung der App diente, sind für die Umsetzung, das Marketing und für weitere damit verbundene Maßnahmen keine Kosten für die TSR GmbH entstanden. Der Personalaufwand fiel ebenfalls sehr gering aus. Da die App innerhalb eines Förderprogramms des Landes Baden-Württemberg



entstanden ist und die Förderung bis August 2025 verlängert wurde, fallen auch 2024 vermutlich keine Kosten für die TSR GmbH an.

Aus der Prospektstatistik der TSR ist erkennbar, dass Druckmaterialien nicht weniger gefragt waren: bis Ende des Jahres wurden 2.851 Prospektbestellungen bearbeitet und somit insgesamt 7431 Prospekte versandt.

Aufgrund der Umstellung von Google Analytics durch Google, werden seit Juli 2023 keine Daten mehr zur Webseitennutzung gesammelt. Da der Webseitenanbieter „Land in Sicht“ des Tourismusverbands REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V., worüber auch die Webseite der TSR GmbH läuft, die Umstellung von Google noch nicht implementiert hat, konnten keine Daten gesammelt werden. Es gibt leider noch kein genaues Datum, wann „Land in Sicht“ die Umstellung vornimmt. Auf einen Vergleich wurde daher in diesem Bericht verzichtet.

Veranstaltungen

2023 konnten alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Der Schokoladenmarkt wurde Anfang 2023 aufgrund der Personalsituation und der Wirtschaftlichkeit des Marktes abgesagt.

Der Kräutermarkt (13.05.2023), das Kinderfest (02.06.2023), der Aktionstag Herz für Kinder (01.07.2023) und die Abendmärkte (22.06.-07.09.2023 immer donnerstags) erfreuten sich großer Beliebtheit.

Der Kräutermarkt wurde durch weitere Standbetreiber größer und verlief somit auch hinter dem Konzertsegel. Ebenfalls wurde das Programm deutlich ausgebaut.

Das Kinderfest fand aufgrund des größeren Platzangebotes erstmalig am Konzertsegel statt. Die Notwendigkeit der Ortsverlegung bestätigte sich, nachdem fast 700 Kinder das Kinderfest besuchten. Dies wäre auf dem Gelände des Campingplatz Markelfingen nicht möglich gewesen.

Die Abendmarkt-Saison 2023 sollte am 22.6.2023 eröffnet werden. Aufgrund einer Unwetterwarnung wurde der erste Abendmarkt abgesagt. Somit fanden elf statt zwölf geplante Abendmärkte in 2023 statt, welche wöchentlich von rund 2.500 Besuchern besucht wurden.

Beim Aktionstag Herz für Kinder fand zum zweiten Mal neben den Aktionen ein Kinderflohmärkte statt, welcher in Zusammenarbeit mit dem Familienverband Radolfzell e.V. organisiert wurde. Dieser wurde sehr gut angenommen und wird weiterhin fortgeführt.

Die Filmnächte (21. und 22.07.2023) waren sehr gut besucht. Eine Vorstellung war mit 300 Tickets restlos ausverkauft. Für die zweite Vorstellung konnten knapp ein Drittel der Tickets nicht verkauft werden. Das Wetter spielte mit und somit musste der Ausweichtermin (23.07.2023) nicht genutzt werden.



Am 02.09.2023 konnte nach drei Jahren Pause das Radolfzeller Altstadtfest wieder stattfinden, welches von rund 15.000 Besucher besucht wurde. Das Akquirieren von Standbetreibern erwies sich als sehr schwierig. Während der Pandemie wechselten einige Standbetreiber die Branche, orientierten sich um oder fanden keine Nachfolge. So nahmen rund 70 Aussteller und Vereine am Altstadtfest teil. Rund 20 Standbetreiber weniger als 2019. Ebenfalls mussten Abstriche beim Programm gemacht werden, da Einzelhändler nicht ausreichend Personal für Aktionen hatten und Vereine ebenfalls mit Mitgliederschwund zu kämpfen hatten.

Anstelle des Schokoladenmarktes fand in der Adventszeit immer freitags und samstags vom 24.11. bis 23.12.2023 die Muckesecke-Weihnacht statt. Verschiedene Vereine, gemeinnützige Organisationen und Schulen aus Radolfzell bewirteten in dieser Zeit die Advents- und Zwergenhütte an der Ecke Marktplatz/ Schützenstraße und konnten so ihre Kassen vor Jahresende nochmals aufbessern. Die TSR GmbH verlangte für die Bereitstellung etc. keine Gebühren von den Mitwirkenden.

Der Christkindlemarkt (07.12.- 10.12.2023) war trotz des regnerischen Wetters ein Erfolg. Es wurde mehr Programm als im Vorjahr angeboten und die gesamte Veranstaltungsfläche wurde mit weihnachtlicher Musik beschallt.

Projekte

Innenstadtoffensive Radolfzell (vorher Innenstadtkonzeption)

Oberbürgermeister Simon Gröger hat in seinem Wahlkampf die Umsetzung eines neuen Innenstadtkonzeptes angekündigt, welches in enger Abstimmung mit allen Betroffenen aus Handel, Gastronomie und Gewerbe sowie mit den Anwohnern der Altstadt erarbeitet werden soll. Mitte Dezember 2021 hat er die ehemalige Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH mit der Projektleitung beauftragt. Da diese die TSR GmbH zum 30. Juli 2022 verließ, pausierte das Projekt bis Ende 2022. Mit dem Geschäftsführerwechsel übernahm die jetzige Geschäftsführerin im März 2023 die Projektleitung. Die Ergebnisse der Online-Umfrage, welche vom 01.06.,2022 bis 31.07.2022 in der Innenstadt durchgeführt wurde, wurde Anfang 2023 von der Wirtschaftsförderung aufbereitet. Aufgrund dieser Ergebnisse und der Nachricht, dass die Sparkasse Hegau-Bodensee ihren Standort in der Innenstadt auflöst, wurde eine Sondersitzung des Gemeinderates zum Thema „Innenstadt“ berufen. Diese fand am 21.07.2024 statt. In der Sondersitzung wurden Ideen, Schwerpunkte und Impulse gesammelt. Ebenfalls wurde beschlossen, eine externe Beratungsfirma hinzuzuziehen. Sofortmaßnahmen sollten ebenfalls noch 2023 vorgestellt werden. Aufgrund dessen fand ein Verwaltungsinterner Stadtrundgang statt, bei dem erste Sofortmaßnahmen eruiert wurden. Zeitgleich wurden drei verschiedene Angebote von Beratungsfirmen eingeholt. Diese Angebote wurden



dem Gemeinderat im September 2023 vorgestellt. Den Zuschlag erhielt die imakomm AKADEMIE GmbH aus Aalen. Die angedachten Sofortmaßnahmen wurden gemeinsam mit der imakomm ausgearbeitet und im Oktober dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser stimmte allen Vorschlägen zu. Im Fokus stehen ein Bürgerprojekt, welches auf dem Grünstreifen hinter dem Mühlbachcenter durchgeführt werden soll, der Seetorplatz, der Platz Hinter der Burg und der Marktplatz. Im Dezember 2023 wurde bereits für das Bürgerprojekt und einem damit verbundenen Bürgerworkshop im Januar geworben. Außerdem wurden Termine für die Projektgruppe festgelegt und mögliche Teilnehmer eruiert. Das Projekt wird in 2024 fortgeführt. Ende 2024 soll eine Strategie für die Innenstadtoffensive Radolfzell vorliegen. Ebenfalls sollen einige beschlossene Sofortmaßnahmen abgeschlossen oder auf den Weg gebracht werden.

2. Darstellung der finanziellen Lage der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan und die Berichte im zweiten, dritten und vierten Quartal waren Grundlage für eine nachvollziehbare Planung und Kontrolle der Wirtschaftszahlen im Geschäftsjahr 2023.

Die Ertragslage der TSR GmbH untergliedert sich im Jahr 2022 in Umsatzerlöse in Höhe von 229.998,93 Euro sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.010.129,22 Euro. Den betrieblichen Erträgen von insgesamt 1.240.128,15 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 1.247.593,68 Euro gegenüber. Dies führt zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.465,53 Euro.

Die betrieblichen Erträge bestehen zum größten Teil aus dem Zuschuss der Stadt (915.000 Euro), dem Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke Radolfzell für den Verkauf/ Abrechnung der Stadtbuskarten (51.100,00 Euro) und der Ausgleichzahlung der Stadt Radolfzell für die Abrechnung der städtischen Kurtaxe (30.472,00 Euro).

Die Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung teilen sich in Materialaufwand (303.994,03 Euro), Personalaufwand (567.984,25 Euro), Abschreibungen (18.910,72 Euro) und sonstige betriebliche Aufwendungen (246.109,26 Euro) auf.

Die Erhöhung des Materialaufwands in Höhe von rund 31.773 Euro zum Vorjahr hat mehrere Gründe. Mehraufwendungen entstanden aufgrund gestiegener Preise durch die Inflation. Ebenfalls fand das Altstadtfest 2023 wieder statt. Außerdem wurde erstmalig die „Muckesecke-Weihnacht“ durchgeführt. Zusätzliche Ausgaben entstanden durch die gestiegenen Anschaffungspreise der Verkaufsartikel in der Tourist Information. Ebenfalls stiegen die Kosten verschiedener Serviceleistungen durch die erhöhten Personalkosten an.

Aufgrund der unbesetzten Vollzeitstelle der Geschäftsführung ab 01.09.2022 und der Übernahme der kommissarischen Leitung von Frau Sabine Hellner, welche gleichzeitig auch die



Stelle als Marketingleitung innehatte, wurden 2022 einige Überstunden und Urlaubsrückstellungen aufgebaut. Diese konnten in 2023 teilweise abgebaut werden. Außerdem war von Juli bis Oktober 2023 die Stelle der Marketingassistentin nicht besetzt. Somit sank die Summe der Aufwendungen für Urlaubsrückstellungen nur sehr gering (2022: 10.450 Euro; 2023: 9.050 Euro). Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen für Personalkosten auf 30.300 Euro (2022: 13.750 Euro), da die in 2022 bereits geleisteten Überstunden in 2023 kaum bis gar nicht abgebaut werden konnten.

Die Abschreibungen beziehen sich auf die laufenden Nutzungsrechte von Medien, die Markenanalyse für das Corporate Design, die Innen- und Außeneinrichtung der Räumlichkeiten sowie die Telefonanlage.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Werbe- und Reisekosten (44.316,59 Euro) und die verschiedenen, betrieblichen Kosten (240.109,26) die beiden größten Positionen. Die Raumkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 7.371,4 Euro gestiegen, da die Mietnebenkosten sowie die Reinigungskosten erhöht wurden. Versicherungen, Beiträge und Abgaben verringerten sich um ca. 2.600 Euro. Die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen sind ca. 3.800 Euro höher als zum Vorjahr. Die Fahrzeugkosten verringerten sich um 4.100 Euro zum Vorjahr, da seit Dezember 2023 Car-Sharing-Angebote (Seefahrer) genutzt werden. Der größte Posten bei den verschiedenen betrieblichen Kosten ist die Zahlung an den Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (204.580,07 Euro) für die Gästekarte „Bodenseecard West“. Die Erhöhung zum Vorjahr (+54.875,59 Euro) ergibt sich durch die Erhöhung der Abgaben an den Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (Erhöhung von 0,45 Euro auf 0,50 Euro pro Übernachtung, bei Kindern von 0,25 Euro auf 0,28 Euro).

Die Vermögenslage der TSR GmbH stellt sich wie folgt dar. Das Anlagevermögen beläuft sich insgesamt auf 99.511,00 Euro. Die Sachanlagenintensität, also der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen, beträgt 29 %. Die Reduktion der Immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von knapp 5.000,00 Euro zeigt die Werteverluste der Markenanalyse sowie der Nutzungsrechte. Die Reduktion der Sachanlagen in Höhe von 4.589,00 Euro bezieht sich größten Teils auf die Wertminderungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen sind in Höhe von 18.910,72 Euro zu beziffern.

Das Umlaufvermögen sank im Vergleich zum Vorjahr um rund 3.700 Euro. Größten Anteil daran hat die Differenz im Kassenbestand in Höhe von rund 14.160 Euro.

In 2023 beträgt die Eigenkapitalquote rund 17,8 % (2022: 38,3 %). Ihr gegenüber steht die Fremdkapitalquote mit rund 82,3 % (2022: 61,7 %). Innerhalb des Fremdkapitals erhöhten sich die Rückstellungen um knapp 13.390 Euro. Die Personalarückstellungen verdoppelten sich, da die in 2022 bereits aufgebauten Überstunden und Resturlaubstage durch Personalmangel und einigen Krankheitsfällen in 2023 ebenfalls kaum abgebaut werden konnten.



Die Verbindlichkeiten stiegen um 42.201,37 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Bilanzsumme der TSR GmbH hat sich mit 360.383,41 Euro zum Vorjahr um 29.144,06 Euro verringert.

Die Finanzlage der TSR GmbH zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades (auch Barliquidität / Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) liegt bei 77,59 % (2022: 114,02 %), die Liquidität 2. Grades (Verhältnis der liquiden Mittel zuzüglich der kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 80,52 % (2022: 116,85 %) und die Liquidität 3. Grades (Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 147,04 % (2021: 132,87 %).

Die Finanzlage der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH ist geordnet und durch den Ausgleich des Jahresergebnisses seitens der Stadt Radolfzell auch zukünftig als stabil anzusehen.

3. Risiko- und Prognosebericht

„2024: Optimismus aller Krisen zum Trotz“ – so betitelt die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reise (FUR) e.V. in den ersten ausgewählten Ergebnissen der 54. Reiseanalyse, die Anfang März im Rahmen eines Webinars zur ITB in Berlin veröffentlicht wurden. Die Reiseanalyse untersucht seit 1970 jährlich die deutsche Nachfrage nach Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen. Dazu werden deutschlandweit mehr als 10.000 bevölkerungsrepräsentative Interviews geführt. 74 % der Bevölkerung planen im Jahr 2024 sicher zu verreisen: Bei 41 % steht das Ziel schon fest, bei 32 % ist das Ziel noch offen. Da die Werte, die Werte von 2023 übersteigen, stimmen diese optimistisch, dass 2024 in großer Zahl verreist wird, sofern es die Rahmenbedingungen (wirtschaftliche Lage, Inflation, Krisen, etc.) zulassen, so die FUR. 16 % der Deutschen sind sich derzeit noch unsicher, ob sie 2024 verreisen werden. Der Anteil der Unsicheren liegt damit auf dem gleichen Level wie in 2019. Der Wert derjenigen, die sicher nicht verreisen, ebenfalls (10%).

Trotz aller Krisen sind die Neugierde, das Verlangen nach Austausch und die Destinationsinteresse weiterhin da und höher als 2019. Zu den Top-10 Reisemotiven gehören der Abstand zum Alltag, Entspannung und der Spaß. Ebenfalls liegen die Werte der geplanten Urlaubsausgaben auf einem ähnlichen Niveau wie in 2022. 43 % wollen genau so viel ausgeben wie 2023, 36 % wissen es noch nicht, 15 % planen höhere Ausgaben und 7 % niedrigere.

Laut FUR ist mit einer starken Urlaubsnachfrage in 2024 zu rechnen. Das Reisen im Inland bleibt weiterhin im Trend. Die Reisen an das Mittelmeer und Fernreisen nehmen gering ab.³

Neben dieser Tatsache zeigen die baden-württembergischen Ankünfte und Übernachtungen im 1. Quartal 2023 bereits einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Man darf also



optimistisch in die Tourismussaison 2024 blicken und hoffen, dass das Niveau des Vorkrisenjahres 2019 schlussendlich erreicht und eventuell übertroffen werden kann.⁴

Die finanziellen Risiken für den Betrieb der TSR GmbH sind, aufgrund der Auszahlung des städtischen Zuschusses zu Beginn des Geschäftsjahres und regelmäßigen, unterjährigen Finanzberichten gegenüber dem Gesellschafter, als gering zu bewerten.

Radolfzell am Bodensee, 15.05.2024



Regina Brüsewitz
Geschäftsführerin

³ FUR e.V., Erste ausgewählte Ziele der 54. Reiseanalyse, März 2024

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Monatserhebung im Tourismus., 10.05.2024



Bilanz zum 31.12.2023

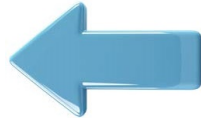
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Radolfzell am Bodensee

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.946,00	20.446,00		7.465,53	78.028,64
II. Sachanlagen						
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		82.565,00	87.140,00		63.843,47	149.337,64
Summe Anlagevermögen		99.511,00	107.586,00	358,51	38.558,51	25.150,00
B. Umlaufvermögen				38.200,00		25.168,11
I. Vorräte						
1. fertige Erzeugnisse und Waren		52.746,60	59.580,35	165.109,05		124.766,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.851,00		3.616,43			90.120,37
- davon gegen Gesellschafter EUR 1.936,64 (EUR 1.757,08)						
2. Sonstige Vermögensgegenstände	57.079,30	61.930,30	41.016,89			
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		128.101,36	142.258,29		257.088,63	214.887,26
Summe Umlaufvermögen		242.778,26	246.471,96		892,80	134,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.094,15	35.469,51			
		360.383,41	389.527,47		360.383,41	389.527,47
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital						50.000,00
II. Kapitalrücklage						21.309,00
III. Jahresfehlbetrag						78.028,64
Summe Eigenkapital						149.337,64
B. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen				358,51		18,11
2. sonstige Rückstellungen				38.200,00		25.150,00
C. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 18.579,40 (EUR 11.434,58)						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 165.109,05 (EUR 124.766,89)						
2. sonstige Verbindlichkeiten				91.979,58		90.120,37
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 80.000,00 (EUR 80.000,00)						
- davon aus Steuern EUR 5.638,50 (EUR 5.103,74)						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 91.979,58 (EUR 90.120,37)						
D. Rechnungsabgrenzungsposten						



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Radolfzell am Bodensee

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		229.998,93	223.028,99
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.637,15		323,15
b) Übrige sonstige betriebliche Erträge	1.006.369,52		1.010.964,89
		1.010.006,67	1.011.288,04
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		303.994,03	272.220,83
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	438.787,37		432.152,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	124.196,88		124.785,90
- davon für Altersversorgung EUR 31.221,85 (EUR 31.797,30)			
		562.984,25	556.938,86
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		18.910,72	17.616,66
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	42.569,56		35.198,21
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	11.335,38		13.964,16
c) Reparaturen und Instandhaltungen	14.579,35		10.796,33
d) Fahrzeugkosten	741,23		4.847,50
e) Werbe- und Reisekosten	44.316,59		48.978,24
f) verschiedene betriebliche Kosten	246.109,26		194.202,08
g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	187,00		274,51
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		1.243,01
		359.838,37	309.504,04
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		122,55	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.866,67	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,36-	1,00-
10. Ergebnis nach Steuern		7.465,53-	78.037,64
11. sonstige Steuern		0,00	9,00
12. Jahresfehlbetrag		7.465,53	78.028,64-



Stadtwerke Radolfzell GmbH



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

WIRTSCHAFTSBERICHT

ALLGEMEINES

Wir haben im Geschäftsjahr 2023 erneut in einem sehr herausfordernden energiewirtschaftlichen und -politischen Umfeld agiert. Die Volatilität an den Energiehandels- und Beschaffungsmärkten war weiterhin hoch. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen blicken wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Die operative Entwicklung im Geschäftsjahr 2023 ist ein Beleg dafür, dass wir mit unserer auf Klimaschutz ausgerichteten Strategie und unserem breiten Geschäftsportfolio gut aufgestellt sind, um nachhaltig und profitabel zu wachsen. Im Wesentlichen bedingt durch die deutliche Preissteigerung beim Bezug von Energie erreichten die Gesamterlöse ein Niveau in Höhe von 111,9 Mio. € (Vj. 97,3 Mio. €).

Auch die Nebengeschäftserlöse haben zum Gesamtergebnis ihren Beitrag geleistet. Es ist sehr erfreulich, dass der Bereich trotz der Anschubfinanzierung innovativer Projekte bereits ein positives Ergebnis liefert. Hier hat sich gezeigt, dass die frühzeitige Positionierung als der regionale Anbieter für Lösungen im Bereich der Elektromobilität richtig war.

Der Jahresüberschuss 2023 ist mit rund 2,4 Mio. €, trotz der oben erwähnten Herausforderungen, zufriedenstellend ausgefallen. Darin zeigt sich, dass die Stadtwerke Radolfzell die richtigen Maßnahmen aus der energiewirtschaftlichen Entwicklung getroffen haben. Nach den extremen Preisentwicklungen an den Energiemärkten im Geschäftsjahr 2022 sind die Großhandelspreise für Brennstoffe und Strom im Vorjahresvergleich gesunken. Im Vergleich zu den Jahren zuvor befinden sie sich im Mittel jedoch auf einem hohen Niveau. Der Preisrückgang fand zum Großteil im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 statt. Neben einer strukturell geringeren Energienachfrage trugen vor allem der milde Winter und der Anstieg von LNG-Importen nach Europa zur Preisentspannung bei. Der Sommer 2023 zeigte bezüglich vieler Energiegroßhandelspreise volatile Preisbewegungen um ein seitwärts verlaufendes Preisniveau. Im Mittel über das Berichtsjahr verloren der Kohlepreis jedoch zirka 21 % und der Gaspreis im Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) rund 27 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Großhandelspreis für Strom sank im Geschäftsjahr 2023 im Mittel um etwa 27 % beziehungsweise 63 Euro/MWh gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres und zeigte damit, absolut gesehen, die stärkste Preisabwertung. Diese liegt jedoch deutlich unter dem Preisanstieg des Geschäftsjahres 2022. Im Berichtsjahr war eine hochvolatile Preisentwicklung zu verzeichnen, in deren Verlauf der Strompreis für eine Bandlieferung im Kalenderjahr 2024 vom Preismaximum zwischenzeitlich um bis zu zirka 60 % auf ein Minimum einbrach.



Das Risikomanagement im Umfeld der stark volatilen Energiepreise wurde optimiert und den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Alle politischen oder marktlich bedingten Anpassungen wurden fristgerecht unter hoher Belastung und hohem Engagement der 123 Mitarbeiter umgesetzt.

Für einen Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh belief sich gemäß Strompreisanalyse des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) vom Dezember 2023 die durchschnittliche monatliche Stromrechnung im Jahr 2023 auf 133,36 €. Für das Jahr 2022 hatte der BDEW aufgrund des Wegfalls der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 den durchschnittlichen Strompreis zweigeteilt je Jahreshälfte ausgewiesen. Demnach hatte die durchschnittliche monatliche Stromrechnung im ersten Halbjahr 2022 108,12 € betragen, während der Durchschnittswert im zweiten Halbjahr 2022 auf 116,86 € gestiegen war. Für Industrieunternehmen in der Mittelspannungsversorgung reduzierte sich der durchschnittliche Strompreis inklusive Stromsteuer nach Berechnungen des BDEW im Jahr 2023 deutlich auf 24,86 ct/kWh. Im Jahr 2022 hatte sich angesichts enormer Preisanstiege an den Energiemärkten der Durchschnittswert deutlich erhöht. Nachdem der durchschnittliche Strompreis im ersten Halbjahr 2022 noch bei 33,02 ct/kWh gelegen hatte, war er im zweiten Halbjahr 2022 auf 53,38 ct/kWh merklich gestiegen. Die Preise für Erdgas verringerten sich nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts im ersten Halbjahr 2023 für die Industrie um 4,6 % gegenüber dem zweiten Halbjahr 2022. Für die privaten Haushalte erhöhten sich in derselben Vergleichsperiode die Gaspreise dagegen deutlich um 31,3 %. Für das Gesamtjahr 2023 weist der BDEW in seiner Gaspreisanalyse vom Dezember 2023 für einen Musterhaushalt in einem Einfamilienhaus einen durchschnittlichen Erdgaspreis von 13,99 ct/kWh aus. Zwar liegen die Kosten für die Beschaffung von Gas an den Energiebörsen nach wie vor auf hohem Niveau im Vergleich zu den Preisen vor Beginn der Energiekrise im Frühjahr 2021, insgesamt konnten wir die enormen Kostensteigerungen seitdem aber für unsere Kunden angemessen abfedern.

Trotz der teilweise nicht planbaren und kurzfristig induzierten Herausforderungen haben die Stadtwerke Radolfzell nicht den Fokus einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung aus den Augen verloren. Zählt doch der Klimaschutz und der Umstieg auf eine 100 % regenerative Energieerzeugung zu den größten Herausforderungen der letzten Jahrzehnte, aus denen sich aber auch neue Chancen für die Stadtwerke Radolfzell ergeben werden.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen auch weiterhin im Kerngeschäft auf Strom aus umweltfreundlicher und effizienter Erzeugung. Es ist den Stadtwerken weiterhin ein wichtiges Anliegen, Strom dezentral und regenerativ vor Ort zu erzeugen. Insbesondere die drohende Versorgungskrise im Jahr 2022, verursacht durch den Angriff Russlands auf die Ukraine hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden. Konsequentermaßen verfolgen die Stadtwerke diese Transformation zur regenerativen Stromerzeugung. Durch den Bau des neuen Schalthauses in 2022 und Aufnahme des operativen Betriebs in 2023 wurden die Weichen gestellt die regenerativ erzeugten Mengen aufzunehmen,



intelligent zu verteilen und so, im sich verändernden Strommarkt, ein Maximum an Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Trinkwasser ist und bleibt das wichtigste Lebensmittel. Es bildet die Grundlage für alles Leben und kann durch nichts ersetzt werden. Das von den Stadtwerken zur Verfügung gestellte Trinkwasser wird weiterhin in gut gefüllten eigenen Quellen und Brunnen frisch gefördert und in acht Hochbehältern mit einem Volumen von insgesamt 9.500 m³ zwischengespeichert, bevor es zu unseren Kunden gelangt. Die oberste Priorität liegt darin, dass Trinkwasser naturbelassen und in höchster Qualität und erforderlicher Menge zu liefern. Dafür werden fortlaufend das Rohrnetz und die Erzeugungsanlagen instandgehalten und gepflegt und vorausschauend modernisiert. Die Verlustquote im Trinkwassernetz konnte weiterhin auf einen sehr guten Wert in Höhe von 9,0 % (Vj. 8,3 %) gehalten werden.

Um fit für das digitale Zeitalter zu sein ist eine zuverlässige Versorgung mit Breitband wichtiger denn je. Der Bedarf an hohen Bandbreiten nimmt rasant zu. Immer mehr große Datenmengen werden über das Internet versendet. Bereits seit 2012 sorgen die Stadtwerke Radolfzell als leistungsstarker Versorger dafür, dass die Stadt Radolfzell inkl. aller Ortsteile Anschluss an das schnelle Glasfaser-Internet erhalten. Auch im Jahr 2023 konnte die Sparte weiter ausgebaut werden und ein stetiger Kundenzuwachs erreicht werden. Die Erlöse der Sparte tragen mittlerweile kontinuierlich Ihren positiven Beitrag zum Unternehmensergebnis bei.

Die strategischen Weichenstellungen für den Umbau der Wärmeversorgung in Radolfzell wurden mit verschiedensten Maßnahmen, trotz aller aktuellen Herausforderungen, eingeleitet. Man möchte die Transformation in eine klimaneutrale Wärmeerzeugung von Anfang an aktiv begleiten. Mit dem bereits in 2022 neu aufgestellten Team Wärme und einem spartenübergreifenden Verständnis wird die Herausforderung zur Erreichung der Klimaneutralität gemäß den politischen Zielen und gültigen Rahmenbedingungen konsequent und in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern angegangen.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die Weltwirtschaft stand 2023 spürbar unter dem Einfluss einer weiterhin hohen Inflation sowie der in Reaktion darauf restriktiven Zinspolitik der Zentralbanken. Obwohl die Inflation durch die Anhebung der Leitzinssätze gebremst werden konnte und im Jahr 2024 ein weiterer Rückgang der Inflationsraten erwartet wird, stellen die hohen Verbraucherpreise weiterhin eine Herausforderung dar. Währenddessen hat sich 2023 die Entspannung auf den Energiemärkten fortgesetzt. Trotz positiver Auswirkungen der wieder niedrigeren, aber noch auf hohem Ni-



veau liegenden Verbraucherpreise sowie weitgehend intakter Lieferketten sind die Risiken weiterhin hoch. Nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) legte das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2023 um 3,1 % zu (Vorjahr: 3,5 %). Für 2024 prognostiziert der IWF ebenfalls ein globales Wachstum von 3,1 %. Während laut IWF im Jahr 2023 das BIP im Euroraum nur um 0,5% gewachsen ist, schrumpfte die deutsche Wirtschaft um 0,3 %. Die konjunkturelle Eintrübung und Zurückhaltung beim Verbrauch angesichts noch relativ hoher Strompreise war laut dem Energiebranchenverband BDEW deutlich spürbar. So sank der Stromverbrauch im Jahr 2023 um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr. Für das Jahr 2024 rechnet der IWF in seinem Januar-Update indes wieder mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung und geht für den Euroraum von einem Wachstum um 0,9 %, für Deutschland von einer Zunahme um 0,5 % aus. Das gesamtwirtschaftliche Marktumfeld bleibt voraussichtlich auch 2024 von großer Unsicherheit und Volatilität geprägt, was konkrete Aussagen zu den Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf unseres Unternehmens weiterhin erschwert.

Energiepolitisches Umfeld

Mit dem so genannten Osterpaket hat die Bundesregierung im Sommer 2022 das erste größere Gesetzespaket für einen beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien verabschiedet. Es enthält Änderungen an zahlreichen Energiegesetzen, von denen wichtige zum Jahr 2023 in Kraft getreten sind, und konzentriert sich vor allem auf den schnelleren Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung. So wurden beispielsweise die Ausschreibungsmengen für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen stark angehoben und bessere Rahmenbedingungen für Photovoltaik (PV)- und Windkraftanlagen geschaffen. Damit die Ziele zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien erreicht werden, muss ihr Ausbau deutlich beschleunigt werden. Dafür hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Mitte des Jahres 2023 eine PV- sowie eine Windenergie-an-Land-Strategie verabschiedet. Bei Windenergie an Land sollen mit den vorgestellten Maßnahmen vor allem die Genehmigungsverfahren deutlich beschleunigt werden. In der PV-Strategie werden zahlreiche Vorschläge skizziert, um die Installationen von PV-Anlagen über das gesamte Segment – von großen PV-Freiflächenanlagen, über Dach-PV bis hin zu Balkon-PV – zu stärken. Ein erstes Gesetzespaket zur Umsetzung der PV-Strategie soll noch im Jahr 2023 beschlossen werden.

Um Verbraucherinnen und Verbraucher vor den negativen Auswirkungen der Energiekrise zu schützen, haben Bundestag und Bundesrat Ende des Jahres 2022 umfassende Hilfen verabschiedet. Neben einer einmaligen Entlastung für Dezember 2022 wurden Energiepreisbremsen für Strom, Gas und Wärme mit Unterstützungen bis mindestens Ende des Jahres 2023 beschlossen. Sie sind ein wichtiger Teil des wirtschaftlichen Abwehrschirms mit einem Volumen von insgesamt 200 Mrd. Euro. Die Entlastungen der Strompreisbremse sollten ab Dezember 2022 über die Abschöpfung von Überschusserlösen im Strommarkt teilweise gegenfinanziert werden. Grundlage ist eine EU-Verordnung. Dieses Instrument ist Ende Juni 2023 ausgelaufen; eine Option auf Verlängerung wurde sei-



tens der Bundesregierung nicht genutzt.

In der politischen Debatte um die Wärmewende zeichnet sich ein regulatorischer und gesetzlicher Rahmen ab. Am 1. Januar 2024 sollen sowohl die Gesetze für die kommunalen Wärmepläne (Wärmeplanungsgesetz (WPG)) als auch für die Anforderungen an einzelne Gebäude (Gebäudeenergiegesetz (GEG)) in Kraft treten. Diese Vorgaben müssen so ausgestaltet sein, dass sowohl Versorger und Netzbetreiber als auch Gebäudeeigentümer ihre Investitionen in die Wärmewende darauf aufbauen können. Nach aktuellem Stand wird die Fernwärme als zentrale Wärmeversorgungsoption in Ballungsgebieten gestärkt, was unsere strategische Aufstellung in der Wärmewende unterstreicht. Der erste Fernwärmegipfel der Bundesregierung und der maßgeblichen Verbände im Juni 2023 betonte die Bedeutung, welche die Bundesregierung dem Thema beimisst. Beim Gipfel wurde vereinbart, in drei gemeinsamen Arbeitsgruppen zur Wärmelieferverordnung, zu Preisen und Transparenz sowie zu Genehmigungsverfahren Lösungen für die wichtigsten Fernwärmethemen zu suchen. Bei einem zweiten Gipfel Anfang 2024 sollen die Ergebnisse vorgestellt und verabschiedet werden. Eine Konsequenz des Ausstiegs aus fossilen Brennstoffen ist die Notwendigkeit, die Rolle der Erdgasnetze neu zu definieren. In Abhängigkeit von den kommunalen Wärmeplanungen werden die Gasverteilnetze zur Durchleitung von Wasserstoff oder grünen Gasen umgewidmet oder stillgelegt, weil andere Wärmeoptionen wie Fernwärme oder Wärmepumpen zum Zuge kommen. Für diese Transformation gibt es bisher keinen gesetzlichen und regulatorischen Rahmen, was bei Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Netzbetreibern zu Unsicherheit führt.

Die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und der Europäische Rat haben sich im März 2023 auf die Inhalte von zwei Kernelementen des „Fit for 55“-Pakets geeinigt. Zum einen kann eine umfassende Neugestaltung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie (RED III) in Kraft treten. Das europäische Ziel für erneuerbare Energien wird damit von 32,5 % auf 45 % im Jahr 2030 angehoben, mit verbindlichen Zielen für die jeweiligen Sektoren. Zum anderen haben die europäischen Institutionen die Überarbeitung der Energieeffizienz-Richtlinie (EED) verabschiedet. Sie schreibt verbindlich vor, dass der Energieverbrauch in der EU bis 2030 um 11,7 % gegenüber den Projektionen des EU-Referenzszenarios 2020 sinken muss. Diese Reduzierung soll durch Investitionen im öffentlichen Sektor, Förderung von Fernwärme und -kälte sowie jährliche Ziele für jedes Mitgliedsland erreicht werden.

Im Mai 2023 hat die Bundesregierung einen Entwurf zur Novellierung des EnWG vorgelegt, die das EuGH-Urteil zur Unabhängigkeit der BNetzA umsetzen soll. Dieser sieht vor, dass die Behörde zukünftig deutlich umfangreichere Kompetenzen in der Regulierung der Netzentgelte erhalten soll. Zukünftig wäre demnach die BNetzA und nicht mehr das BMWK für diese zuständig.

Ende Juni 2023 hat der Bundesgerichtshof (BGH) seine Entscheidung zum generellen sektoralen Produktivitätsfaktor (Xgen) Strom der 3. Regulierungsperiode



verkündet. Auf Rechtsbeschwerde der BNetzA wurden das Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Düsseldorf vom März 2022 aufgehoben und die Rechtsbeschwerden der Netzbetreiber zurückgewiesen. Die Entscheidungsgründe liegen aktuell noch nicht vor. Die Festlegung der BNetzA vom November 2018 wurde damit bestätigt. Darin wurde ein für die Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen in der dritten Regulierungsperiode in der Anreizregulierung ein Xgen in Höhe von 0,90 % festgelegt. Der Faktor reduziert die zulässige Erlösobergrenze aufgrund angenommener netzwirtschaftlicher Produktivitätsfortschritte im Vergleich zur Gesamtwirtschaft. Gegenläufiger Effekt ist die Inflation.

Das Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf hat Ende August 2023 auf die Beschwerde zahlreicher Netzbetreiber die von der BNetzA im Oktober 2021 festgelegten Eigenkapitalzinssätze aufgehoben. Für die 4. Regulierungsperiode, die für Gasnetzbetreiber im Jahr 2023 und für Stromnetzbetreiber im Jahr 2024 beginnt, hatte die BNetzA den Zinssatz auf 5,07 % für Neuanlagen und auf 3,51 % für Altanlagen festgesetzt. Die Marktrisikoprämie anhand einer einzigen Methode zu ermitteln, sei unter Berücksichtigung sämtlicher Umstände des Einzelfalls nicht geeignet, um sicherzustellen, dass die hieraus folgende Eigenkapitalverzinsung angemessen, wettbewerbsfähig und risikoangepasst ist. Die BNetzA hätte die von ihr allein unter Heranziehung historischer Datenreihen ermittelte Marktrisikoprämie einer weiteren Absicherung unterziehen müssen, jedenfalls in Form einer ergänzenden Plausibilisierung. Von den Netzbetreibern war kritisiert worden, dass insbesondere die von der BNetzA vorgeschlagene Marktrisikoprämie im europäischen Vergleich sehr gering ist. Zudem sahen sie die Leistungs- und Investitionsfähigkeit der Netzbetreiber und damit eine erfolgreiche Energiewende gefährdet. Die Beschlüsse sind nicht rechtskräftig. Die BNetzA hat Rechtsbeschwerde beim Bundesgerichtshof (BGH) eingelegt. Unterdessen hat die BNetzA Eckpunkte für eine Festlegung für die Bestimmung des kalkulatorischen Eigenkapital Zinssatzes für Neuanlagen im Kapitalkostenaufschlag zur Konsultation gestellt. Darin wird das Erfordernis einer kurzfristigen Neuskalierung der Netzinvestitionsbedingungen vor dem Hintergrund der Herausforderungen der Energiewende und dem aktuellen Zinsumfeld anerkannt. Dies begrüßen wir. Die Eckpunkte sehen für die Bestimmung des sogenannten Kapitalkostenaufschlags, der kurzfristigere Anpassungen der Preise erlaubt, in der 4. Regulierungsperiode (bis zum 31. Dezember 2027) vor, dass der Eigenkapital-Zinssatz für Neuinvestitionen ab dem 1. Januar 2024 abweichend zu der bisherigen Regelung aus einem jährlich variablen Basiszins zuzüglich eines konstanten angemessenen Wagniszuschlags ermittelt wird. Inwieweit hieraus signifikante Verbesserungen für die Betreiber von Verteilnetzen folgen, bleibt abzuwarten.



Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 3 Abs. 4 Satz 2 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH gilt nach § 3 Nr. 38 EnWG als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen und hat gemäß § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG für ihre Tätigkeiten im Bereich der Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie für den Messstellenbetrieb getrennte Konten zu führen sowie je eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für diese Tätigkeiten aufzustellen. Darüber hinaus werden Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors vorgenommen. Die zahlenmäßige Entwicklung der Tätigkeiten Elektrizitäts- und Gasverteilung ist im Tätigkeitsabschluss dargestellt, bestehend aus jeweils einer Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Der veränderte Markt und die sich stetig ändernden exogenen Einflussfaktoren erfordern auch eine regelmäßige Überprüfung bestehender Prozesse sowie der Organisation und ziehen gegebenenfalls Anpassungen nach sich. So hat man sich auf der diesjährigen Strategieklausur mit strukturellen Änderungen beschäftigt, um den neuen Gegebenheiten gerecht zu werden.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen weiterhin -neben dem kontinuierlich wachsenden Vertriebs- und Dienstleistungsangebot- auf die Energieerzeugung aus regenerativen Quellen vor Ort. Zukünftig möchte man Strom, den man direkt erzeugt, auch als sogenanntes PPA (Power Purchase Agreement) als Beschaffungsergänzung mit ins Portfolio aufnehmen. Dies bedeutet, dass die regenerativ erzeugten Strommengen direkt in den Vertriebsbilanzkreis der Stadtwerke Radolfzell fließen und so an den Kunden, außerhalb einer Förderung, erzeugt und weiterverteilt werden.

Ebenso wurde beschlossen, dass die Stadtwerke Radolfzell die Veränderungen in der Wärmeerzeugung (Kommunale Wärmeplanung (KWP)) aktiv gestalten möchte. Hierzu wurden die strategischen Weichen für die Zukunft gestellt und eine proaktive Rolle bei der Ausgestaltung der KWP für das Versorgungsgebiet in Radolfzell in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Radolfzell eingenommen.

Auf Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die langfristige Bindung wird ebenfalls ein großes Augenmerk gelegt. In Zeiten des Fachkräftemangels wird es wichtiger denn je, neues Personal zu gewinnen und neben den bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden.

Mit dem geförderten Projekt „Transformationskonzept zur Klimaneutralität“ sind die Stadtwerke Radolfzell daran Ihre eigene CO₂-Bilanz zu erstellen, Ziele für die Reduktion zu definieren und mit gezielten Maßnahmen das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.



Beteiligungsportfolio

Das Beteiligungsportfolio orientiert sich maßgeblich an der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Die Anteile an den Beteiligungen zur Erreichung der

Klimaschutzziele ergeben sich wie folgt:

a) Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG, München	2.500,0 T€ (Vj. 2.000,0 T€)
b) Hegauwind Verwaltungs GmbH, Tengen	2,5 T€ (Vj. 2,5 T€)
c) Hegauwind GmbH & Co. KG – Verenafohren, Tengen	497,5 T€ (Vj. 497,5 T€)
d) Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Radolfzell	1,0 T€ (Vj. 1,0 T€)
e) Hegauwind – Brand Verwaltungs-GmbH, Tengen	2,5 T€ (Vj. 0,0 T€)
f) Hegauwind Brand GmbH & Co. KG, Tengen	10,0 T€ (Vj. 0,0 T€)

Im Rahmen einer geplanten Beteiligung an Windkraftanlagen sind weitere Anzahlungen für die Projektierung erfolgt.

Um einer Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Ziel einer kostenoptimalen Prozessunterstützung im Bereich von unternehmensnahen Dienstleistungen gerecht zu werden, war das Unternehmen zum Ende des Berichtszeitraums des Weiteren beteiligt an:

g) ZV Wasserversorgung Überlingen am Ried, Radolfzell	222,7 T€ (Vj. 222,7 T€)
h) Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG, Radolfzell	81,0 T€ (Vj. 81,0 T€)
i) Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH, Radolfzell	3,0 T€ (Vj. 3,0 T€)

Personalentwicklung

Die Stadtwerke beschäftigten zum 31.12.2023 insgesamt 123 Mitarbeiter/-innen, davon 16 Personen in Ausbildung. Mit einer Ausbildungsquote in Höhe von rund 13 % sind die Stadtwerke Radolfzell nach wie vor ein wichtiger und attraktiver Arbeitgeber. Um der zunehmenden Komplexität der Geschäftsprozesse eines Infrastrukturdienstleisters gerecht zu werden, setzt das Unternehmen weiterhin auf eine eigene Mitarbeiterentwicklung und Qualifizierung durch individuelle Schulungsangebote. Ferner wird das betriebliche Gesundheitsmanagement vor dem Hintergrund gesteigener Ausfallzeiten einen höheren Stellenwert einnehmen.



Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement

Im Geschäftsjahr 2023 sind die Stadtwerke ihrer gesellschaftlichen Verantwortung durch ein ausgewogenes Engagement zur Förderung von Sport, Kultur und Bildung weiterhin gerecht geworden. Die Region unseres Versorgungsgebietes ist nicht nur ein Standort, sondern auch unser Zuhause. Als kommunales Unternehmen verbindet uns viel mit den Menschen und unseren Kunden, die hier leben und den Gästen unserer Stadt, die im Rahmen der Gesundheitsvorsorge Leistungen der Kureinrichtungen der Stadt in Anspruch nehmen.

Wir haben uns auch im Jahr 2023 wieder aktiv an Initiativen und Aktionen für den Klima- und Umweltschutz beteiligt und sehen uns weiterhin als fester gesellschaftlicher Bestandteil unserer Stadt.

GESCHÄFTSVERLAUF

Stromvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Stromvertriebs belief sich im Berichtsjahr 2023 auf 160,4 Mio. kWh (Vj. 174,3 Mio. kWh). Der Absatz im Netzgebiet der Stadtwerke Radolfzell ist auf 80,3 Mio. kWh (Vj. 79,8 Mio. kWh) gestiegen. Die Verkaufsmengen in anderen Netzgebieten hatten einen Rückgang zu verzeichnen. Hier konnte der Vertrieb einen Absatz von 80,0 Mio. kWh (Vj. 94,5 Mio. kWh) erzielen. Die Vertriebsmenge wird zu 50 % (Vj. 54 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt. Im Netzgebiet von Radolfzell hat der Stromvertrieb einen Marktanteil von 72,2 % (Vj. 68,7 %).

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung sind von 47,1 Mio. € im Vorjahr um 0,5 % auf 47,4 Mio. € gestiegen. Kostensteigerungen auf der Beschaffungsseite sowie bei den Netzentgelten konnten bei nach wie vor marktgerechten Preisen nicht in vollem Umfang an die Kunden weitergegeben werden. Aufgrund der grundsätzlich ergebnisneutralen Weitergabe von gestiegenen gesetzlichen Umlagen bei gleichzeitig höheren Beschaffungskosten, ist der Anstieg der Umsatzerlöse preisbedingt.

b) Chancen und Risiken

Im Wettbewerbsumfeld Strom müssen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Produkten, ihre gute Stellung im Vergleich zu den Wettbewerbern weiter nutzen, um auch zukünftig als eine aus Kundensicht ökologische und günstige Alternative wahrgenommen zu werden. Hierzu haben wir unseren Stromvertrieb im Privatkundenbereich konsequent auf 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien ausgerichtet.



Weitere Chancen in der Zukunft ergeben sich aus der Umsetzung innovativer Projekte zur Eigenstromnutzung vorhandener Kundenanlagen im Bereich Photovoltaik inklusive moderner Speichertechnologie bzw. durch Angebote zur Lieferung von eigenerzeugtem Strom der Stadtwerke aus Erneuerbaren Energien auf Gebäuden und Liegenschaften im gesamten Versorgungsgebiet.

Der anhaltend preisgetriebene Wettbewerb um Kunden veranlasst uns, die Stärken vor Ort noch wahrnehmbarer zu betonen und die Geschäftstätigkeit und Marktbearbeitung nach außen mit klar definierten Zielen zu forcieren. Die Effektivität der internen Prozessabläufe zur Beschaffung und Belieferung unserer Kunden wird auch weiterhin die Kostenbasis beeinflussen, um die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich für die Stadtwerke zu erhalten. Dennoch mussten auch im Stromvertrieb aufgrund der Entwicklungen auf der Beschaffungsseite Preisadjustierungen vorgenommen werden.

Den zunehmend steigenden Risiken aus den hohen Beschaffungskosten und Adressausfallrisiken wird mit einem effektiven Risiko- und Forderungsmanagement begegnet. Warenkreditversicherungen, Regelungen über Vorkasse-Zahlungen bei Groß- und Gewerbekunden aber auch die Erhöhung von Abschlagszahlungen bei Privatkunden sind zweckdienliche Mittel für eine Risikominimierung.

Stromnetz

a) Geschäftsverlauf

Der Netzabsatz im Stromnetz der Stadtwerke Radolfzell belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 111,2 Mio. kWh (Vj. 116,0 Mio. kWh).


b) Chancen und Risiken

Mit Bescheid des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vom 26.10.2021 wurden die Erlösbergrenzen für das Stromnetz für die Jahre 2019 bis 2023 festgelegt. Für die Umsatzerlöse im Stromnetz bestand somit Planungssicherheit bis Ende 2023. Der Antrag zur Teilnahme am vereinfachten Verfahren der 4. Regulierungsperiode für die Jahre der 2024 bis 2028 wurde fristgerecht gestellt. Dem Verfahren wurde zwischenzeitlich mit Bescheid vom 04.03.2022 zugestimmt. Auf den ebenfalls fristgerecht gestellten Antrag auf Kostenprüfung für die 4. Regulierungsperiode erstellte die Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg bis dato weder einen Bescheid, noch erfolgten Rückfragen im Rahmen der Anhörung.

Gasvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Gasvertriebs (ohne Lieferungen an andere Betriebszweige) belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 auf 500,1 Mio. kWh (Vj. 516,3 Mio. kWh); dies entspricht einem Rückgang von 3,2 %. Bei im Vergleich zum Vorjahr nahezu identischen Gradtagszahlen war der Absatzzrückgang somit durch Kundenrückgang sowie durch das Verbrauchsverhalten der Kunden



bedingt. Die Vertriebsmenge konnte zu 74,1 % (Vj. 74,0 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt werden. Im Netzgebiet von Radolfzell hatte der SWR-Gasvertrieb einen Marktanteil von 74,4 % (Vj. 72,8 %).

Die Umsatzerlöse der Gasversorgung betrugen 48,9 Mio. € (Vj. 31,2 Mio. €). Der Anstieg ist preisinduziert. Ursächlich hierfür sind die Entwicklungen am Beschaffungsmarkt, welche – in dieser Größenordnung – an die Kunden weitergegeben werden mussten.

b) Chancen und Risiken

Analog zur Stromversorgung wird das Gasgeschäft – wie auch schon in der Vergangenheit – künftig in stärkerem Maß durch wettbewerbliche Aspekte geprägt sein. Die Stadtwerke nehmen die Herausforderung an und werden ihre Strategie an den sich verändernden Marktbedingungen ausrichten. Aufgrund des Ukraine-Kriegs ist die Erdgasversorgung mehr als nur auf die Probe gestellt. Gegenüber dem Vorjahr ist die Lieferfähigkeit künftiger Jahre aufgrund unterschiedlichster Initiativen auf Bundesebene stabilisiert worden und die Abhängigkeit von russischem Gas konsequent reduziert worden. Die Dekarbonisierung wird weiterhin vorangetrieben. Trotzdem sind sich die Stadtwerke bewusst, dass Gas auch in neuen innovativen Wärmeprojekten vorerst einen Anteil haben wird.

Preisanpassungen mussten aufgrund der enorm gestiegenen Beschaffungskosten vorgenommen werden. Die aktuelle Endspannung auf den Energiemärkten geben die Stadtwerke kurzfristig an Ihre Kunden weiter.

Die Stadtwerke Radolfzell konnten in der Vergangenheit Kunden- und Mengenzuwächse im gewerblichen Bereich im Wesentlichen auch außerhalb des eigenen Netzgebietes generieren. Im assoziierten Netz gilt es durch eine kluge Preisgestaltung und Imageverbesserung, Kunden zurückzugewinnen, um somit eine zusätzliche Wertschöpfung für das Gesamtsystem Stadtwerke zu generieren.

Gasnetz

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz im Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 174,3 Mio. kWh (Vj. 184,1 Mio. kWh) und reduzierte sich somit um ca. 5,4 %.

b) Chancen und Risiken

Die Erlösobergrenze für das Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH wurde mit Bescheid vom 23.08.2018 für den Zeitraum 2018 bis 2022 festgelegt. Der Teilnahme am vereinfachten Verfahren der 4. Regulierungsperiode für die Jahre 2023 bis 2027 wurde ebenfalls mit Bescheid vom 24.03.2022 zugestimmt. Für die Kostenprüfung der 4. Regulierungsperiode wurde der Antrag fristgerecht gestellt. Im 4. Quartal 2023 erfolgten hierzu erste Rückfragen der Landesregulie-



rungsbehörde Baden-Württemberg im Rahmen der Anhörung. Ein Genehmigungsbescheid der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg steht bis dato aus.

Mit Datum vom 01.01.2023 konnte der neue Gasnetzkonzeptionsvertrag mit einer Laufzeit bis 31.12.2042 unterzeichnet werden. Somit werden wir auch in den kommenden Jahren – bis zum Wirksamwerden des geplanten Ausstiegs aus der Erdgasversorgung in Deutschland - die Verantwortung für das Gasnetz der Stadt Radolfzell übernehmen können.

Wasserversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Erträge aus dem Wasserverkauf in Höhe von 3,7 Mio. € (Vj. 3,7 Mio. €) sind bei einer konstanten Absatzmenge von 1,7 Mio. m³ nahezu konstant. Die Preise für die Trinkwasserversorgung in Radolfzell konnten zum 01. Juli 2021 mit Zustimmung der Gremien moderat erhöht und seit dem konstant gehalten werden.

Die Konzessionsabgabe im Geschäftsjahr 2023 wurde wiederum aus der eigenen Ertragskraft der Wassersparte erwirtschaftet.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sind auch nach der letzten Erhöhung ihrer Trinkwasserspreise zum 01.07.2021 im Preisvergleich mit anderen Wasserversorgungsunternehmen im günstigsten Drittel Baden-Württembergs, was als ein positiver Standortfaktor zu werten ist.

Um den Risiken der Zukunft mit klimarobusten Versorgungssystemen zu begegnen, haben die Stadtwerke Radolfzell bereits im Jahr 2020 eine Zielnetzplanung der Trinkwasserversorgung bis in das Jahr 2050 durchgeführt. Maßnahmen aus diesem Katalog werden ausgeführt oder befinden sich in Planung, so z. B. eine neue Aufbereitungsanlage im Ortsteil Böhringen, welche eine alte Bestandsanlage am Standort Untertorplatz perspektivisch ersetzen wird.

Wärmeversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Wärmeversorgung erbrachte im Geschäftsjahr 2023 bei einem Absatz von 14,4 Mio. kWh (Vj. 14,0 Mio. kWh) Erlöse aus dem Wärmeverkauf sowie dem Verkauf erzeugten Stroms in Höhe von 2,9 Mio. € (Vj. 2,3 Mio. €). Das angestiegene Erlösniveau hat seine Ursachen im Anstieg der Strompreise für die erzeugten Mengen, Preisanpassungen bei den Wärmekunden sowie der zunehmenden Verdichtung von Hausanschlüssen an bestehenden Nahwärmenetzen.



b) Chancen und Risiken

Die Wärmeversorgungsanlagen der Stadtwerke Radolfzell mit den entsprechenden Preisstellungen an unsere Kunden stehen weiterhin in direkter Konkurrenz zu allen Erzeugungsalternativen. Durch die massiv angestiegenen Preise für fossile Brennstoffe sind die Anfragen zum Anschluss an das Wärmenetz gestiegen. Hier gilt es in Abstimmung mit der „Kommunalen Wärmeplanung“ Chancen zu suchen. Größere nachhaltige Wärmeprojekte könnten sich im Zusammenhang mit der Nutzung von Abwärme der städtischen Kläranlage sowie der Nutzung von Wärme aus dem Bodensee ergeben. Neben den Chancen, die sich aus dem Ausbau der Wärmeversorgung (perspektivisch als Ersatz für die Erdgasversorgung) ergeben, stellt die Finanzierung dieser Projekte durchaus ein ambitioniertes Ziel dar. Hierfür werden neben staatlichen Fördermitteln und Fremdkapital auch Eigenmittel der Gesellschafter erforderlich werden.

Stadtverkehr**a) Geschäftsverlauf**

Die Stadtverkehrsparte erzielte im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 0,9 Mio. € (Vj. 0,8 Mio. €) und verzeichnete somit einen leichten Anstieg. Die Fahrgastzahlen waren im Geschäftsjahr 2022 auf das „Vor-Corona“-Niveau zurückgekommen und stabilisierten sich im Geschäftsjahr 2023 auf diesem Niveau.

b) Chancen und Risiken

Zur Vorbereitung einer notwendigen Neuausschreibung des Stadtverkehrs von Radolfzell ab dem Jahr 2023 hat die Gesellschaft bereits im Jahr 2018 begonnen, die weitere Entwicklung zur Verbesserung des ÖPNV in der Stadt aktiv voranzutreiben. Geplant ist u. a. einen neuen Nahverkehrsplan unter Einbeziehung aller Ortsteile auf den Weg zu bringen. Auf Grund des zeitlichen Engpasses für die Ausschreibung erfolgt die Umsetzung nun in zwei Schritten folgendermaßen:

1. Schritt: Vergabe der Stadtverkehrsleistungen für die Jahre 2024 - 2025 mit Status Quo-Bedienung
2. Schritt: Vergabe der Stadtverkehrsleistungen für die Jahre 2026 – 2036 in Verbindung mit dem durch die Stadt Radolfzell erstellten Mobilitätskonzept

Breitbandversorgung**a) Geschäftsverlauf**

Die Breitbandversorgung ist seit gut elf Jahren ein zunehmend wichtigerer und wachsender Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Kunden der Stadtwerke Radolfzell. Diese Entwicklung wurde durch die Ereignisse seit dem Geschäftsjahr 2022 verstärkt. So konnte durch die gestiegenen Anforderungen der Gesellschaft an schnelle Datenverbindungen der Geschäftsumfang deutlich ausgebaut und erweitert werden. Die Anzahl der zum Jahresende 2023 unter Vertrag stehenden Kunden belief sich auf nahezu 2.600 Kunden (Vj. ca. 2.200 Kunden).



Vor diesem Hintergrund stiegen die Umsatzerlöse der Breitbandversorgung auf nunmehr 1,6 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €). Mit rund 0,04 Mio. € (vor Steuern) leistet die Breitbandversorgung nun wiederholt einen positiven Ergebnisbeitrag.

b) Chancen und Risiken

Die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Radolfzell bei Breitband- und Internetdienstleistungen konnte im Berichtszeitraum durch eine aktive Marktbearbeitung weiter gesteigert werden. Exklusive Liefer- und Anschlussverträge konnten insbesondere bei Neubauvorhaben und Quartierentwicklungen umgesetzt werden.

Nachdem bereits ein Großteil der Stadt mit Glasfaser erschlossen wurde, liegt nun der Fokus darauf, Kunden an die vorhandene Infrastruktur anzuschließen. Daraus ergeben sich für die Marktbearbeitung vor Ort Chancen und das Geschäftsfeld kann sich in einem dynamischen Umfeld weiterentwickeln.

Dienstleistungen und Nebengeschäfte

a) Geschäftsverlauf

In der Sparte Dienstleistungen und Nebengeschäfte wurden Umsätze in Höhe von 4,7 Mio. € (Vj. 3,5 Mio. €) erzielt.

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist auf den Ausbau neuer Geschäftsfelder (Elektromobilität, Mieterstromprojekte etc.) sowie auf eine wachsende Nachfrage im Bereich technischer und kaufmännischer Betriebsführungen zurückzuführen. In Zeiten stark steigender Strompreise wächst ferner die Nachfrage nach Eigenerzeugungsanlagen spürbar an.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sehen im Bereich der Dienstleistungen und Nebengeschäfte insbesondere im „Non-Commodity“ und im Projektgeschäft neue Chancen, sich weiterhin als lösungsorientierter Dienstleister zu präsentieren und zu behaupten. Mit der sehr positiven Entwicklung von Lösungen und Angeboten im Bereich der Elektromobilität zeigte sich, dass man durchaus Chancen hat, neue Geschäftsfelder aufzubauen und neue Erlöse zu generieren. Wichtig wird sein, die neuen Vertriebswege und Produktangebote in einer geeigneten IT-Infrastruktur effizient abzubilden.



ENTWICKLUNG DES GESAMTUNTERNEHMENS

Ertragslage

Aus dem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von 20,1 Mio. € um ca. 22,3 % auf insgesamt 110,1 Mio. € konnte ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 3,8 Mio. € erreicht werden. Nach wie vor spielt die langfristige Beschaffungsstrategie der Stadtwerke Radolfzell eine wichtige Rolle, die es dem Unternehmen ermöglicht bei nach wie vor marktgerechten Kundenpreisen, für wesentliche Beschaffungsmengen von langfristig gesicherten Beschaffungspreisen zu profitieren. Allerdings führten Veränderungen im Verbrauchsverhalten der Kunden im Geschäftsjahr 2023 dazu, dass langfristig beschaffte Energiemengen nicht abgerufen wurden und deshalb auf niedrigerem Preisniveau abverkauft werden mussten.

Der erzielte Jahresüberschuss ist mit 2,4 Mio. € unter Planniveau. Das EBIT in Höhe von 3,8 Mio. € erreicht den Plan in Höhe von 4,6 Mio. € ebenfalls nicht, da sich die im Herbst 2022 hinterlegten Planungsprämissen als zu optimistisch erwiesen haben. Gleichwohl stellt der erzielte Jahresüberschuss und das EBIT ein im mittelfristigen Vergleich gutes Ergebnis dar.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 67,5 Mio. € um 7,7 Mio. € auf 75,2 Mio. €. Auf der Aktivseite stieg das Anlagevermögen um 2,3 Mio. €, im Wesentlichen beeinflusst durch Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen in Höhe von 5,3 Mio. € (Vj. 7,3 Mio. €), den Abgang von Restbuchwerten in Höhe von 0,3 Mio. € sowie Abschreibungen von 3,0 Mio. € (Vj. 2,8 Mio. €).

Die Gesamtinvestitionen in Höhe von 5,3 Mio. € lagen um rund 6,8 % unter dem Planniveau.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 5,3 Mio. €. Die Guthaben bei Kreditinstituten stiegen stichtagsbezogen von 8,3 Mio. € um 3,6 Mio. € auf 11,9 Mio. €. In diesem Zusammenhang ist die Liquiditätsplanung durch den Mittelzufluss aus dem Verkauf der Liegenschaften zu Beginn des Jahres 2022 sowie die neubauprojektbezogene Aufnahme von KfW-bezuschusstem Fremdkapital zu berücksichtigen, da die derzeit hohen liquiden Mittel auch noch die für den Neubau eines Verwaltungs- und Servicegebäudes erforderlichen Eigenmittel (7,5 Mio. €) beinhalten. Im Rahmen der kurzfristigen Forderungen reduzierten sich demgegenüber die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtags- und umsatzbedingt um 0,9 Mio. €, da die milde Witterung des Jahres 2023 einen Rückgang der Kundenforderungen bewirkte. Die Vorräte lagen mit 1,8 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau.

Rechnet man den Ausschüttungsanteil des Jahresüberschusses vor dem Hintergrund des Gewinnverwendungsvorschlags der Geschäftsführung (Einstellung in die Gewinnrücklagen in Höhe von 0,8 Mio. €) den kurzfristigen Verbindlichkeiten



zu, so ergibt sich eine bilanzielle Eigenkapitalausstattung von 29,6 % der Bilanzsumme (Vj. 34,1 %). Der Rückgang der Eigenkapitalquote ist die Folge der im Geschäftsjahr 2023 realisierten Fremdkapitalaufnahme, mit der die fristengerechte Unternehmensfinanzierung seit dem Geschäftsjahr 2021 wieder erreicht wird, sowie einer KfW-geförderten Fremdfinanzierung des Neubauprojekts eines Service- und Verwaltungsgebäudes. Der Anstieg der Lieferantenverbindlichkeiten ist im Wesentlichen den höheren Energiebeschaffungskonditionen geschuldet. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern stiegen um 0,4 Mio. € auf nun 0,5 Mio. € im Wesentlichen infolge gestiegener Verbindlichkeiten aus vereinbarten Abwassergebühren (Anstieg um 0,3 Mio. €).

Auf der Grundlage eines Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 2,5 Mio. € (Vj. 7,6 Mio. €), eines Mittelzuflusses aus der Finanzierungstätigkeit von 6,0 Mio. € (Vj. Mittelzufluss von 0,4 Mio. €) und aus einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von 5,0 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €) ergab sich ein Anstieg des Finanzmittelfonds (liquide Mittel abzüglich Kontokorrentverbindlichkeiten) um 3,6 Mio. € auf 11,9 Mio. € (Vj. Anstieg 0,4 Mio. €).

Die an die Stadt Radolfzell am Bodensee entrichtete Konzessionsabgabe von 1,3 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €) wurde in der Strom- und Gassparte sowie in der Wassersparte jeweils in vollem Umfang erwirtschaftet.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Darlehen in Höhe von 8,5 Mio. € aufgenommen, weshalb sich bei einer Tilgungsleistung von 1,6 Mio. € ein Anstieg der Bankverbindlichkeiten um 7,0 Mio. € auf 24,3 Mio. € ergibt. Zum 31. Dezember 2023 bestehen insgesamt 2,0 Mio. € an nicht ausgeschöpften Kreditlinien.

Der Rückgang der sonstigen Rückstellungen um 0,3 Mio. € ist im Wesentlichen dem Rückgang der vorjährigen Verpflichtung aus dem Energieverkauf im Zuge des sog. „BEHG“ (CO₂-Abgabe) geschuldet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen mit 7,9 Mio. € um 1,0 Mio. € über dem Vorjahreswert (Vj. 6,9 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken im Wesentlichen angesichts geringerer Umsatzsteuerverbindlichkeiten um 1,6 Mio. €.

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet, die Ertragslage der Gesellschaft kann als gut bezeichnet werden. Die Geschäftsführung ist mit dem Verlauf des Geschäftsjahres zufrieden, da trotz der externen Einflüsse ein im mittelfristigen Vergleich gutes Ergebnis erreicht werden konnte.



CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Rahmen des unternehmensinternen Risikomanagementsystems werden die Risiken systematisch identifiziert und analysiert sowie hinsichtlich der potenziellen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit regelmäßig neu bewertet.

Generell sind alle Geschäftsfelder in ihren oben genannten Chancen und Risiken unterschiedlichen Markt-, Betriebs-, und Branchenrisiken ausgesetzt. Somit unterliegen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Prozess- und Organisationsabläufen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit einem ständigen Wandel, der sich aus der zunehmenden Komplexität der sich ebenfalls ändernden politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen begründet. Den Risiken wird durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Instrumente in den jeweiligen Geschäftsprozessen und durch Weiterbildung der Mitarbeiter und Berücksichtigung geprüfter Verfahren und Software auf Basis der definierten Unternehmensstrategie entgegengetreten.

Hinzuweisen ist insbesondere auf mögliche Risiken als Folgewirkung der durch den Gesetzgeber angestrebten Energiewende und die unternehmerisch nicht beeinflussbaren vielfältigen Kostenblöcke staatlich verordneter Vorgaben, Umlagen, Aufschläge und Steuern.

Die Risikosituation ist neben den geschäftstypischen Chancen- und Risiken und den Risiken aus der Corona-Pandemie seit dem Geschäftsjahr 2022 wesentlich durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine beeinflusst. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 sind die Risiken in unserem Geschäft weiterhin auf einem hohen Niveau. Insbesondere die krisenbedingten Marktpreis-, Finanzierungs- und rechtlichen Risiken haben zugenommen. Darüber hinaus erhöhten sich auch operative Risiken (zum Beispiel das Cyber-IT-Risiko oder die Verfügbarkeit von kritischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) für Unternehmen in Deutschland und in der Energiebranche. Aufgrund der oben beschriebenen allgemeinen Situation und den daraus ergebenden Volatilitäten der Energiemärkte, wurden verschiedene Szenarien betrachtet und entsprechend im Risikomanagement ergänzt.

Bezüglich weiterer Chancen und Risiken wird auf die vorstehenden Ausführungen zu den einzelnen Sparten verwiesen.

Risikobericht Finanzinstrumente

Zu den Finanzinstrumenten zählen originäre und derivative Finanzinstrumente. Bezüglich des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

Die originären Finanzinstrumente umfassen auf der Aktivseite im Wesentlichen Finanzanlagen des Anlagevermögens, Forderungen sowie flüssige Mittel. Auf der Passivseite betreffen die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen Verbindlichkeiten.



Das Risikomanagement in Bezug auf Finanzinstrumente ist der Geschäftsgröße angepasst und erfolgt durch laufende Überwachung von Seiten der Geschäftsführung.

Die einzelnen Risikokategorien sind wie folgt zu beurteilen:

Preisänderungsrisiken

Risiken, dass der Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen des Marktpreises oder preisbeeinflussender Parameter, wie Wechselkurse, Volatilitäten oder Marktzinssätze, schwankt, liegen grundsätzlich vor. Wertminderungen im Beteiligungsportfolio des Finanzanlagevermögens können zwar gewöhnlich nicht ganz ausgeschlossen werden, sind aber nicht zu erwarten. Im Vergleich zum Vorjahr ist angesichts der Prognose eine deutliche Inflationssteigerung zu erwarten. Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten bestehen nicht.

Ausfallrisiken

Im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in 2023 Forderungsverluste von 24 T€ (Vj. 65 T€) verbucht. Mit mehreren Kunden mussten Ratenzahlungen vereinbart werden. Die darüber hinaus gebildeten Wertberichtigungen in Höhe von 300 T€ (Vj. 369 T€) berücksichtigen die Risiken unvorhersehbarer Forderungsausfälle. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen durch steigende Energie- und Verbraucherpreise hat das Ausfallrisiko erheblich an Bedeutung gewonnen. Dem gestiegenen Risiko wurde bereits in 2022 durch die Erhöhung der Pauschalwertberichtigungen von 2,0 % auf 3,0 % Rechnung getragen, welche in 2023 unverändert fortgeführt wird. Insolvenzen bei Kunden in den Folgejahren sind nicht auszuschließen. Deren Risiken werden aber bei den Größtkunden durch Vorauszahlungsvereinbarungen bzw. Forderungsausfallversicherungen reduziert.

Liquiditätsrisiken

Risiken, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, die Finanzmittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind, bestehen derzeit nicht. Ausreichende Kreditlinien stehen der Gesellschaft zur Verfügung. Die Liquiditätssteuerung angesichts der Volatilität der Preise an den Energiemärkten gewinnt zunehmend an Bedeutung und bedarf eines erhöhten Fokus in diesem Bereich. Dies auch vor dem Hintergrund der Liquiditätsplanung und -steuerung des Neubauprojekts.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen

Risiken resultieren daraus, dass die zukünftigen, aus einem Finanzinstrument erwarteten Zahlungsströme Schwankungen unterworfen und damit betragsmäßig nicht festgelegt sind. Die Stadtwerke sind diesen Risiken im Bereich der Bankdarlehen unterworfen, soweit die Zinsbindungsdauer vor letztmaliger Tilgung endet und bei Erneuerung der Zinsfestschreibung ein höherer Zins festgesetzt wird. Gleichzeitig kann dies bei sinkenden Zinssätzen positiv wirken.

Insbesondere die Zinserträge aus liquiden Mitteln als auch die Zinsaufwendungen aus Kontokorrentverbindlichkeiten sind von schwankenden Marktzinssätzen abhängig. Liquide Mittel werden derzeit auf Grund der Leitzins-Erhöhungen wieder geringfügig verzinst. Hinsichtlich des erhöhten Liquiditätsbedarfs aufgrund der Preisentwicklung sei auf die vorherigen Ausführungen verwiesen.

PROGNOSEBERICHT

Die führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren in ihrer „Gemeinschaftsdiagnose Herbst“ für das Kalenderjahr 2023 einen Rückgang des Bruttoinlandprodukts von 0,6 %. Der starke Anstieg der Energiepreise 2022 habe die Erholung von den Folgen der Corona-Pandemie gestoppt, die Inflation entziehe den Haushalten Kaufkraft und die Leitzinserhöhungen belasteten die Bauwirtschaft. Zuletzt haben die Löhne aufgrund der Teuerung angezogen, die Energiepreise abgenommen und die Exporteure die höheren Kosten teilweise weitergegeben, sodass Kaufkraft zurückkehre. Demnach dürfte der Abschwung zum Jahresende abklingen. Für 2024 senken die Wirtschaftsforscher ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum um 0,2 Prozentpunkte auf 1,3 %.

Neben der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wirken sich vor allem die energie- und klimapolitischen Veränderungen auf nationaler und europäischer Ebene sowie regulatorische Steuerungseingriffe auf den zukünftigen Geschäftsverlauf der Stadtwerke Radolfzell aus.

Die Volatilität an den Energiehandels- und Beschaffungsmärkten mit sich schnell verändernden Preisen hat im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr etwas abgenommen. Wir rechnen zwar mit einer weiter abnehmenden Volatilität, sie wird aus unserer Sicht jedoch das langjährige Normalniveau weiterhin nicht erreichen und auch im Geschäftsjahr 2024 zu Unsicherheiten für die Stadtwerke Radolfzell führen. Dies ist auch auf die weltweiten Spannungen insgesamt zurückzuführen, deren Verlauf sich kaum zuverlässig vorhersehen lässt. Darüber hinaus gehen wir von einem perspektivisch unverändert hohen Wettbewerbsdruck aus.

Unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2024 geben wir erneut vor dem Hintergrund hoher gesamt- und energiewirtschaftlicher Unsicherheiten ab. Insgesamt rechnen wir damit, dass die Energiebranche und damit auch die Stadtwerke Radolfzell mittel- bis langfristig tiefgreifenden Veränderungen ausgesetzt sein wird, auf die wir uns seit Jahren einstellen. Wir beobachten alle für unser Geschäft relevanten Entwicklungen kontinuierlich und wirken mit unseren Maßnahmen darauf hin, dass unser Chancen-/Risikoprofil trotz aller Herausforderungen möglichst ausgewogen bleibt.

Bestärkt durch die nationalen und internationalen Klimaschutzbemühungen und Gesetzesinitiativen fokussieren wir uns zunehmend darauf, unsere langfristigen Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungsziele zu erreichen. Wir streben an, das Tempo bei unseren Aktivitäten zur Realisierung der Wärmewende, zur Umsetzung der Stromwende und zum Ausbau unserer Kundenlösungen für Klimaneutralität zu intensivieren. Dafür werden wir unsere Investitionen deutlich erhöhen müssen. Es ist geplant diese bis Ende 2024 für einen Zeitraum bis 2060 auf



Grundlage einer langjährigen Unternehmenssimulation, welche in Begleitung der Thüga AG ermittelt wird, mit dem Aufsichtsrat abzustimmen und zu verabschieden. Gleichzeitig verfolgen wir Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesse sowie zur Reduktion von Kosten. So schaffen wir für die Stadtwerke Radolfzell die Basis für nachhaltiges und profitables Wachstum.


Im Geschäftsjahr 2024 planen die Stadtwerke Radolfzell weiterhin eine hohe Investitionstätigkeit in allen Geschäftsbereichen, um die operative Ertragsbasis zu sichern und weiteres Wachstum zu generieren. Für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 planen die Stadtwerke Radolfzell Investitionen in Höhe von 16,4 Mio. € bzw. 17,0 Mio. € und prognostizieren Jahresüberschüsse von 1,8 Mio. € bzw. 1,5 Mio. €. Ob die vorliegende Wirtschaftsplanung vor dem Hintergrund des Fortgangs des Ukraine-Krieges und einer schwachen Konjunkturerwartung gehalten werden können bleibt abzuwarten. Ebenso ist abzuwarten, ob bzw. in welchem Umfang die Finanzierung der Investitionen im Zusammenhang mit der Energie- bzw. Wärmewende durch staatliche Förderung unterstützt werden wird.

Bedingt durch unser Geschäftsmodell ist die Ergebnisentwicklung insbesondere von den Witterungs- und Windverhältnissen, den Großhandelspreisen an den Energiemärkten, den Abfall- und Biomassepreisen, den Beschaffungskosten für Brennstoffe und CO₂-Emissionszertifikate, der Verfügbarkeit unserer Anlagen sowie von der Entwicklung des Markt- und Wettbewerbsumfelds abhängig. Zudem ist die Entwicklung und Vermarktung von Photovoltaik- und Windprojekten generell durch eine hohe Volatilität gekennzeichnet. Angesichts der aktuellen Lage hängt die Erwartung für unser Adjusted EBIT neben den zuvor genannten Effekten auch von der weiteren Entwicklung der Bedingungen an den Energiemärkten ab, sowie davon, dass diese und die Folgen der geopolitischen Situation die Verfügbarkeit von Rohstoffen und die Einhaltung von Lieferketten nicht einschränken.

Zukunftsgerichtete Aussagen über Risiken und Chancen beruhen auf heutigen Erkenntnissen und bestimmten Annahmen. Sie beinhalten daher eine Reihe von Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von den Prognosewerten abweichen.

Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir davon aus, dass das Adjusted EBIT unter dem Ergebnis des Vorjahres liegen wird.

Radolfzell am Bodensee, 29. Mai 2024


Tobias Hagenmeyer
(Geschäftsführer)



Stadwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Stadwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

Aktivseite

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	460.250,88	440.737,25
2. Geschäfts- oder Firmenwert	15.055,60	30.111,20
	<u>475.306,48</u>	<u>470.848,45</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.045.582,86	4.126.360,93
2. Technische Anlagen und Maschinen		
a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.289.493,69	3.265.377,16
b) Verteilungsanlagen	30.404.462,56	29.525.825,97
c) Sonstige	667.725,34	659.518,67
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.171.181,65	1.150.353,25
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.611.167,99	4.043.070,99
	<u>44.189.614,09</u>	<u>42.770.506,97</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	3.774.452,05	2.886.780,04
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	900,00	900,00
	<u>3.775.352,05</u>	<u>2.887.680,04</u>
	48.440.272,62	46.129.035,46
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	786.876,32	989.843,23
2. Emissionszertifikate	0,00	0,00
3. Bestand an unfertigen Erzeugnissen	992.867,35	815.050,18
	<u>1.779.743,67</u>	<u>1.804.893,41</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.625.587,96	7.486.367,81
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	141.695,26	214.036,59
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	486.883,81	316.133,59
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.549.776,24	3.016.506,60
	<u>12.803.943,27</u>	<u>11.033.044,59</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>11.929.919,44</u>	<u>8.373.025,58</u>
	26.513.606,38	21.210.963,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	215.393,41	159.585,04
	<u><u>75.169.272,41</u></u>	<u><u>67.499.584,08</u></u>



Anlage 1**Passivseite**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	6.600.000,00	6.600.000,00
II. Kapitalrücklage	310.166,23	310.166,23
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	14.540.000,00	9.100.000,00
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss	2.359.515,89	7.014.916,45
	<u>23.809.682,12</u>	<u>23.025.082,68</u>
B. Zuschüsse		
1. Investitionszuschüsse	1.549.904,79	1.672.140,91
2. Ertragszuschüsse	5.389.907,07	4.709.233,30
	<u>6.939.811,86</u>	<u>6.381.374,21</u>
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.357.700,00	1.346.800,00
2. Steuerrückstellungen	54.306,00	288.559,00
3. Sonstige Rückstellungen	904.913,97	1.214.463,15
	<u>2.316.919,97</u>	<u>2.849.822,15</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.339.742,91	17.362.977,05
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.879.128,66	6.920.211,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	496.114,32	63.318,11
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	102.048,65	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.803.666,42	9.427.831,31
a) davon aus Steuern	272.265,79	518.659,50
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
	<u>40.620.700,96</u>	<u>33.774.338,21</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	27.062,50	39.520,83
F. Passive latente Steuern	1.455.095,00	1.429.446,00
	<u><u>75.169.272,41</u></u>	<u><u>67.499.584,08</u></u>



Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

	2023 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	115.873.658,94	96.254.075,22
Stromsteuer	-2.994.448,54	-3.245.053,55
Erdgassteuer	-2.802.678,51	-2.989.257,45
	<u>110.076.531,89</u>	<u>90.019.764,22</u>
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	625.112,49	367.754,86
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	697.119,35	918.699,83
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>455.167,57</u>	<u>5.999.963,90</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.818.577,59	55.825.676,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>18.727.182,59</u>	<u>17.293.790,13</u>
	92.545.760,18	73.119.466,94
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.173.146,77	5.443.482,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.747.370,78</u>	<u>1.525.344,68</u>
davon für Altersversorgung: 528.908,63 €, Vj. 461.092,19	7.920.517,55	6.968.826,98
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	2.965.630,06	2.752.180,12
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.902.764,25</u>	<u>4.633.146,80</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	250.192,38	154.063,77
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1,00	2,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66.196,11	1.006,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	458.751,08	343.387,02
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	991.198,44	2.616.974,83
14. Ergebnis nach Steuern	<u>2.385.699,23</u>	<u>7.027.271,89</u>
15. Sonstige Steuern	26.183,34	12.355,44
16. Jahresüberschuss	<u>2.359.515,89</u>	<u>7.014.916,45</u>





